

WESER KURIER



TAGESZEITUNG FÜR BREMEN UND NIEDERSACHSEN

SONNABEND, 3. SEPTEMBER 2022 | 78. JAHRGANG | NR. 206 | EINZELPREIS 2,50 €



ICE 3 Neo - das ist der Neue

Ende des Jahres sollen die ersten ICE 3 Neo auf die Schienen kommen. 73 Exemplare hat die Deutsche Bahn bei Siemens bestellt. Kosten: rund 2,5 Milliarden Euro. Auf den ersten Blick sind die Unterschiede zum Vorgängermodell nicht sonderlich groß. Anders bei der Ausstattung: Durch eine Modulbauweise können laut DB AG einzelne Bauteile schneller ausgetauscht und repariert werden. Das Lichtkonzept wurde überarbeitet, die Fenster-

scheiben sind „mobilfunktransparent“ und versprechen besseren Empfang. Außerdem ist der Familien- und Kleinkinderbereich vergrößert worden. Wer mit dem neuen Modell Probe fahren will, hat dazu vermutlich

zunächst auf der Fernverkehrsstrecke zwischen Nordrhein-Westfalen und München Gelegenheit.

TEXT: DPA/FOTO: FRANK RUMPENHORST
Bericht Seite 19

Bäcker verlieren Kunden

Betriebe in Bremen und Niedersachsen haben mit hohen Kosten und sinkenden Umsätzen zu kämpfen

VON FLORIAN SCHWIEGERSHAUSEN

Bremen/Hannover. An diesem Sonnabend feiert die Bremer Bäckerinnung ihr 150-jähriges Jubiläum. Angesichts der aktuellen Situation wird es laut Innungsmeister Peter Büser eher eine kleine Veranstaltung. Dem Bäckereihandwerk ist momentan alles andere als nach Feiern zumute.

In Büsers eigener Bäckerei an der Osterholzer Landstraße können zumindest die Stammkunden nachvollziehen, dass er die Energiekosten weitergeben muss. „Bei den Kunden, die kommen, ist das Verständnis da. Wir merken aber momentan, dass weniger Kunden kommen“, stellt der Innungsmeister fest. Die Menschen hielten derzeit lieber ihr Geld zusammen und warteten erst einmal ab, bis die großen Rechnungen ins Haus flattern, ist sich Büser sicher. Er geht davon aus, dass einige Brot und Brötchen daher häufiger beim Discounter kaufen. Diese locken mit Sonderangeboten. Zeitweise sind vier Weltmeisterbrötchen für einen Euro zu haben. Das ist etwa ein Drittel von dem, was das Brötchen beim Handwerksbäcker kostet.

Die Discounter kalkulieren anders. Die SB-Backwaren sind besonders günstig, sie sollen die Kunden möglichst oft zum Besuch im Supermarkt animieren, um dabei noch andere Artikel zu kaufen. Niedersachsens Land-

desinnungsmeister Dietmar Baalk hatte bereits in der Vergangenheit erläutert, wie die Strategie der Discounter aussieht.

Die Situation, mit der Peter Büser und sein Team in seinem Familienbetrieb derzeit zu kämpfen haben, gelte nicht nur für Handwerksbetriebe. Von der Politik erwartet er nicht viel: „Ich glaube, dass das alles wieder im Sande verläuft.“ Dabei haben Bäckereien sowohl regional als auch bundesweit auf ihre Lage aufmerksam gemacht. Anfang des Monats forderte das Bäckereihandwerk in Niedersachsen und Bremen Zuschüsse von der Bundesregierung im Zuge der Programme, die Energiekosten dämpfen sollen. Eine Beihilfe bei Staatshilfen für energieintensive Handwerksbetriebe, nur weil deren Produkte nicht international vertrieben werden könnten, sei nicht verständlich, kritisierte Landesinnungsmeister Dietmar Baalk. Nötig sei ebenfalls die Aufnahme der Bäckereien in den Gasnotfallplan. Baalk sitzt mit seinem Unternehmen „Baalk Backbord“ in Verden und besitzt einige Filialen in Bremen und umzu.

Die Branche leidet laut Baalk unter starken Preissteigerungen, die mittlerweile nicht mehr an die Kunden weitergegeben werden könnten. „Wenn diese Entwicklung, wie es derzeit aussieht, anhält oder sich weiter verschärft, sind flächendeckend eine Vielzahl der Betriebe und Arbeitsplätze in Gefahr“,

sagt Dietmar Baalk. Während der Sommerferien musste die Bremer Bäckerei Otten Insolvenz beantragen und führte als einen der Gründe auch die gestiegenen Energiekosten an. Der Verkauf geht in den Filialen derzeit für die Kundschaft wie gewohnt weiter.

Die „Welt“ berichtet, dass Brot laut Stimmen aus dem Bäckereihandwerk eigentlich für rund sieben Euro verkauft werden müsste, weil auch die Preise für Rohstoffe wie Butter und Mehl deutlich gestiegen sind. In der vergangenen Woche ließ ein Bäcker in Düsseldorf für einen Tag das Licht in seinem Laden aus. Eine ganze Reihe von Kolleginnen und Kollegen folgten seinem Beispiel, um auf ihre Situation aufmerksam zu machen.

In Berlin wendet sich der Zentralverband des Deutschen Bäckereihandwerks an die Bun-

destagsabgeordneten unter dem Motto „Kein Ofen, kein Brot“. Hauptgeschäftsführer Daniel Schneider sagt: „Im Gegensatz zu anderen Branchen und Privathaushalten kann das Bäckereihandwerk kaum Energie sparen. Wir fordern daher eindringlich konkrete Hilfen der Bundesregierung – ohne ein Rettungspaket für unsere Betriebe wird es mit der Gasumlage ab Herbst nicht gehen!“

Baalk wies darauf hin, dass von rund den 800 Bäckereien und den fast 50.000 Beschäftigten in Bremen und Niedersachsen jedes Jahr mehr als 445 Millionen Euro an Steuern und Sozialabgaben erwirtschaftet werden. Bei Betriebsschließungen wegen Gasknappheit fehlten diese Beträge im Staatshaushalt. Die Handwerksbäckereien könnten im Krisenfall bis zu fünf Millionen Brote pro Tag produzieren, seien also systemrelevant.

Innungsoberrmeister Peter Büser sieht in seinem Betrieb nicht viele Möglichkeiten, Energie zu sparen: „Vielleicht kann ich die Heizung etwas runterdrehen. Aber die Backöfen und die Kühllhäuser müssen laufen. Und ich kann schlecht meinen Knetter nur im ersten Gang laufen lassen.“ Der Bremer Innungsmeister hofft, dass die Kunden bald den Weg zurück in seine Bäckerei finden. Der gebürtige Rheinländer Büser gibt die Hoffnung nicht auf – getreu dem rheinischen Motto: „Et hätt noch immer jot jejang – es ist noch immer gut ausgegangen.“



Hohe Energiekosten und Rohstoffpreise bereiten dem Bäckereihandwerk und Innungsoberrmeister Peter Büser Sorgen.

Weiterhin kein Gas über Nord Stream 1

Moskau. Durch die Ostseepipeline Nord Stream 1 wird – anders als angekündigt – von diesem Sonnabend an weiterhin kein Gas fließen. Das teilte der Staatskonzern Gazprom am Freitag über Telegram mit. Grund sei ein Ölaustritt in der Kompressorstation Portowaja. Bis zur Beseitigung bleibe der Gasdurchfluss gestoppt. Es war damit gerechnet worden, dass nach Abschluss der angekündigten dreitägigen Wartungsarbeiten wieder Gas fließt. Gazprom zufolge ist das Leck bei Wartungsarbeiten entdeckt worden. Ein sicherer Betrieb könne deshalb derzeit nicht garantiert werden. DPA

BREMEN

Streusalz soll weitgehend verboten werden 9

Streusalz soll auf Bremer Gehwegen nur noch in absoluten Ausnahmefällen zum Einsatz kommen. Eine entsprechende Gesetzesänderung steht bevor. Aus der Winterdienstbranche kommt Kritik.

WIRTSCHAFT

Zweiter Startversuch für Mission „Artemis“ 19

Der erste Versuch zum Start der Mondmission „Artemis“ musste am vergangenen Montag abgebrochen werden. Am Sonnabend will es die US-Raumfahrtbehörde Nasa ein zweites Mal versuchen. An Bord fliegt jede Menge Technik aus Bremen mit.

SPORT

Zum dritten Mal in Folge keine Sixdays 2 und 28

Die Bremer Sixdays werden auch im Januar 2023 nicht stattfinden. Die Veranstalter haben das Rennen am Freitag zum dritten Mal in Folge abgesagt. Die wirtschaftliche Unsicherheit sei zu groß, sagen sie.

Familienanzeigen	33-38	Lesermeinung	7
Fernsehen	39	Rätsel & Roman	14
Kinderzeitung extra	24	Tipps & Termine	12

ANZEIGE

100 Top-Aussteller!

job messe BREMEN

HEUTE & MORGEN
SA 10-16 UHR SO 11-17 UHR

MESSE BREMEN | HALLE 6

jobmessen.de

CORONAVIRUS

DEUTSCHLAND	
Neuinfektionen*	+33.930
Akut Infizierte*	↘708.400
Todesfälle	(+148) 147.642
Impfquote (Auffrischung)	62,0%
Hospitalisierungsrate**	3,6
LAND BREMEN	
Neuinfektionen*	+234
Akut Infizierte*	↘5788
Todesfälle	816
Impfquote (Auffrischung)	66,4%
Hospitalisierungsrate**	1,3
NIEDERSACHSEN	
Neuinfektionen*	+4637
Akut Infizierte*	↘66.000
Todesfälle	(+23) 10.499
Impfquote (Auffrischung)	66,7%
Hospitalisierungsrate**	2,3
Sieben-Tage-Inzidenzwerte*	
Bremen (Stadt)	258,2
Bremerhaven	305,6
Niedersachsen	265,4

Alle aktuellen Daten aus der Region unter weser-kurier.de
Zahlen in Klammern: Veränderung zum Vortag
Zahlen zu Impfungen und Hospitalisierungsraten werden montags bis freitags veröffentlicht.
*Neu-Infektionen/Akut-Infizierte: Berücksichtigt sind Personen, die einen PCR-Test gemacht haben und über die Gesundheitsämter an das Robert Koch-Institut gemeldet werden.
**Hospitalisierungsrate: Anzahl der Krankenhauseinlieferungen der vergangenen sieben Tage pro 100.000 Einwohner.
QUELLEN: RKI.de; Senatorin für Gesundheit; Stand: 2.9.

ÜBRIGENS ...

... haben das Braunkehlchen, der Feldsperling, der Neuntöter, das Teichhuhn oder der Trauerschnäpper etwas gemeinsam. Die fünf Vogelarten sind Kandidaten auf den Titel „Vogel des Jahres“. Aber nicht etwa, weil sie herausragende Fähigkeiten hätten, sondern weil sie in ihrem Bestand bedroht sind. Bis zum 27. Oktober, 11 Uhr, können Interessierte im Internet abstimmen, welchem bedrohten Vogel in diesem Jahr die besondere Aufmerksamkeit zukommen soll. Im vergangenen Jahr setzte sich der Wiedehopf beim Vogel-Casting durch. DPA

WETTER

Tagsüber Nachts Niederschlag



Viel Sonnenschein, trocken

Ausführliches Wetter Seite 8

ANZEIGE

75 JAHRE Wir sagen Danke!



B. DETTMER REEDEREI

Tiefen 5 · 28195 Bremen
Telefon: +49 (0) 421/3054 - 0
info@dettmer-group.com
www.dettmer-reederei.de

Anlässlich unseres 75-jährigen Bestehens möchten wir uns bei allen Geschäftspartnern, die uns auf unserem Weg begleitet haben, für die erfolgreiche und vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken!

Besonderer Dank gilt natürlich auch unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für den engagierten Einsatz zum Wohle der Firma.

Sehr gerne stehen wir Ihnen auch weiterhin als zuverlässiger Partner zur Seite und freuen uns auf eine gemeinsame Zukunft mit Ihnen!

H 7166 • 28189 BREMEN



Neustart wird schwieriger



Jörg Niemeyer
über das Sechstagerennen

Wer hätte gedacht, dass das traditionelle Bremer Sechstagerennen eines Tages womöglich im olympischen Vier-Jahre-Zyklus veranstaltet wird? 2020 gab es die bislang letzten Sixdays, der nächste Versuch ist für 2024 geplant. Sicher ist das dann 57. Rennen keineswegs, weil niemand mehr eine Prognose wagt, wie sich die weltweite Gesamtlage entwickelt.

2021 und 2022 führten die Folgen der Pandemie zur Absage, jetzt sind es immer noch Unsicherheiten wegen Corona, aber auch wegen der aus dem russischen Krieg gegen die Ukraine resultierenden wirtschaftlichen und gesellschaftspolitischen Auswirkungen. Auf welche Temperatur

Gegen leere Portemonnaies ist jeder Veranstalter machtlos.

darf in den Hallen im Januar noch geheizt werden? Und müssen die Zuschauer schlimmstenfalls über unbeleuchtete Straßen auf den Heimweg geschickt werden, wenn die Rennen nachts um halb zwei beendet sind?

Die Absage der Sixdays kommt keineswegs überraschend. Gegen eine kühlere Halle würde eine dickere Jacke Abhilfe schaffen. Doch gegen leere Portemonnaies ist jeder Veranstalter machtlos. Die finanziellen Folgen der derzeitigen Krisen sind für den Einzelnen noch gar nicht zu beziffern. Als Einzelner ist dabei nicht nur der Zuschauer gemeint, sondern ebenfalls der Sponsor. Auch Unternehmen steuern unsicheren Monaten, vielleicht sogar Jahren, entgegen.

Die Sixdays, die von 2023 an ohnehin nur noch an vier Tagen von Freitag bis Montag laufen sollten, sind angesichts der drängenden Probleme eine für die Welt unbedeutende Veranstaltung. Das wissen auch die Veranstalter. Und trotzdem halten sie unbeirrt an ihrem Ziel fest, das nächste Rennen auf die Bahn zu bringen. „Wenn nicht 2023, dann 2024 erst recht“, sagt Sixdays-Projektleiter Mario Roggow.

Die Veranstalter sind nach wie vor von ihrem Projekt überzeugt. Bis Freitag liefen die Planungen für das nächste Jahr, ab Montag sollen sie für 2024 beginnen. Doch weil die Rahmenbedingungen so unkalkulierbar geworden sind, ist jede weitere Absage auch ein Sargnagel mehr für die Sixdays in Bremen. Jedes Jahr Verzögerung wird den Neustart noch schwerer machen.

Bericht Seite 28
joerg.niemeyer@weser-kurier.de



Ralf Böhme

Wie der Präsident Öl ins Feuer gießt



Thomas Spang
zu Bidens Grundsatzrede

In einem wesentlichen Punkt seiner Rede von Philadelphias hat Joe Biden recht. Was in den USA vor sich geht, ist alles andere als normal – und hochgefährlich. Mit seinen Ausführungen hat der Präsident eine berechtigte Sorge zum Ausdruck gebracht, aber keine Lösung angeboten. Im Gegenteil. Er goss Öl ins Feuer der parteiischen Leidenschaften, die den Diskurs in den USA bestimmen.

Der Führer der Republikaner im Repräsentantenhaus, Kevin McCarthy, war so empört, dass er eine Entschuldigung verlangte. Bezug nehmend auf eine frühere Äußerung Bidens bei einem Spenden-Dinner, die er in seiner „Rede an die Nation“ nicht wiederholte, hielt er dem Präsidenten vor, 74 Millionen Wähler Donald Trumps „als Faschisten verunglimpft“ zu haben. Nicht seine Partei, sondern die amtierende Regierung gefährde die Demokratie, wenn sie eine Razzia am Wohnsitz eines ehemaligen Amtsinhabers erlaube.

Trump's Haussender Fox-News griff das auf. „Biden verleumdet Millionen Amerikaner“ verkündete die Schlagzeile. Tucker Carlson nannte in der meistgesehenen Sendung des Abendprogramms den Auftritt in Philadelphia „Biden beschämendsten Moment“. Das ist eine Äußerung, die auf die unter seinen Zuschauern verbreitete Erwartung anspielt, dass die USA auf einen neuen Bürgerkrieg zusteuern. Umfragen der letzten

Wochen zeigen, dass zwei von fünf Amerikaner glauben, das Land stehe vor einer Explosion an politischer Gewalt. Unter Republikanern sieht das mehr als jeder Zweite so. In einem Punkt sind sich beide Seiten aus unterschiedlichen Gründen einig. Meinungsforscher der „Quinnipiac University“ fanden heraus, dass knapp sieben von zehn Demokraten einen Zusammenbruch der Demokratie fürchten. Der Anteil der Republikaner, der die Befürchtung teilt, ist fast identisch.

Bidens „Rede an die Nation“ vor der historischen Kulisse der Wiege der amerikanischen Demokratie in Philadelphia griff

Die Kritiker seiner Regierung stellt er vor eine unmögliche Wahl.

diese Sorge auf. Sie ist eine Konsequenz aus einem Treffen mit Historikern im Weißen Haus, die den Präsidenten vor einem Monat eindrücklich vor den Gefahren für das Modell der Selbstregierung warnen.

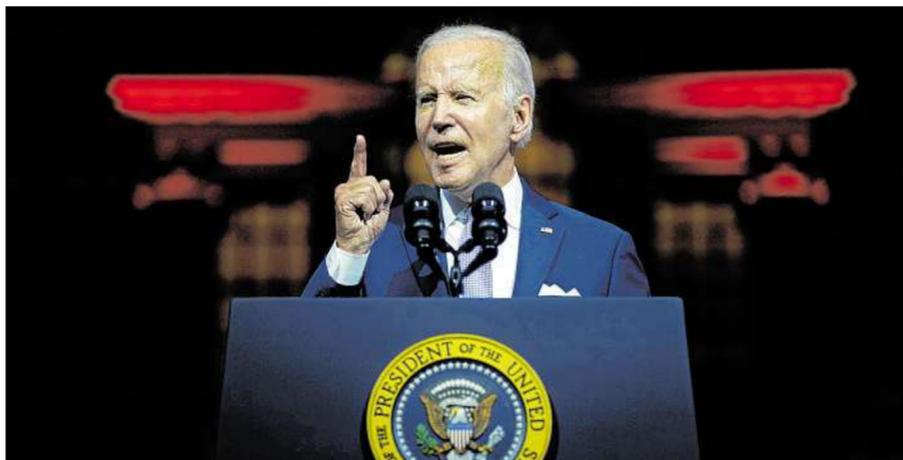
In seiner Grundsatzrede räumte Biden indirekt ein, dass seine Erwartungen bei Amtsantritt vor 19 Monaten nicht der politischen Wirklichkeit entsprechen. Damals hatte Biden seine Wahl als Beweis dafür zitiert, dass die Demokratie die Oberhand behalten habe. Er ging davon aus, dass Trump verschwinden und die USA zur Normalität zurückkehren werden. Ausdrücklich unterschied Biden zwischen Trumps „Make America

Great Again“-Bewegung, kurz: MAGA, und traditionellen Konservativen. Es stehe für ihn außer Frage, wer die Partei dominiert.

Das Problem der Rede des Präsidenten besteht darin, dass die USA ein Zweiparteien-System sind. Indem Biden die Opposition als Demokratie-Feinde abstempelt, stellt er Kritiker seiner Regierung vor eine unmögliche Wahl. Entweder unterstützen sie ihn trotz aller Bauchschmerzen oder sie gefährden den Fortbestand der demokratischen Ordnung. Der Präsident glaubt, angesichts des Verhaltens Trumps und seiner MAGA-Anhänger Klartext sprechen zu müssen. Die Republikaner haben es nicht geschafft, sich von dem MAGA-Krebs zu befreien, der sie mit Trump befallen hat. Sie bieten selbst für erzkonservative Politiker wie Liz Cheney keine Heimat mehr, wenn sie sich dem Ex-Präsidenten nicht unterordnen und dessen autoritären Instinkten folgen. Bei den Vorwahlen sind aufrechte Konservative von der Basis dafür abgestraft worden.

Biden sprach diese Wahrheit aus. Ob dies aber im Format einer „Rede an die Nation“ erfolgen musste, darf bezweifelt werden. Dadurch bekommen die Angriffe, so berechtigt sie auch sein mögen, ein anderes Gewicht. Vielleicht wäre es besser gewesen, diese Gedanken im kleineren Rahmen oder einem Wahlkampfauftakt zu äußern. Es wäre besser gewesen, wenn Biden die Amerikaner selbst zu dem Schluss hätte kommen lassen, den er ihnen in Philadelphia nahelegte: Die Republikaner sind nicht wählbar, solange sie sich nicht aus dem Griff Trumps befreien.

politik@weser-kurier.de



Joe Biden warnte in Philadelphia vor dem Niedergang der Demokratie in den USA.

FOTO: EVAN VUCCI/DPA

Pforzheimer Zeitung

über mangelnde Bürgernähe von Politikerinnen und Politikern: „Die politische Klasse hat sich von den Bürgerinnen und Bürgern entfernt. Berliner Bunkermentalität macht sich breit. Mag sein, dass der Politikbetrieb die mittlerweile existenziellen Sorgen der Menschen ernst nimmt, doch ernsthafte Gegenmaßnahmen sind nicht auf dem Haben-Konto zu verbuchen. Dagegen wächst die Soll-Seite nahezu täglich. Der Wettbewerb der besten Krisen-Lösungen fehlt gänzlich bei Regierenden und der Opposition. Das Vertrauen der Bürger in ihre aktuellen Repräsentanten ist auf einem nie da gewesenen Tiefpunkt angelangt. Das ist ein gefährlicher Zustand. Denn Demokratie- und Politikmüdigkeit einer breiten Masse der Bevölkerung ebnet auch den Weg für Radikalität und Aggressivität. Und wenn dann die Macht der sachlichen Argumente in den Hintergrund rückt, ist es nicht mehr weit bis zur Rebellion.“

Reutlinger General-Anzeiger

über den Ölpreis-Deckel für Russland: „Ein Preisdeckel auf russisches Öl und vielleicht sogar Gas erscheint eine verlockende Lösung zu sein. Nur haben wir es dabei mit einem klassischen Dilemma der Spieltheorie zu tun. Wenn alle mitziehen würden, hätten alle etwas davon – außer Russland natürlich. Moskau könnte es sich nicht leisten, an alle Länder die Lieferung einzustellen. Sobald aber einige Länder ausscheren, können sie damit rechnen, zu den wenigen auserwählten Ländern zu gehören, an die Russland liefert und dann wahrscheinlich mit großzügigem Rabatt. Wenn China und Indien nicht mitziehen, ist der Plan zum Scheitern verurteilt.“

Mitteldeutsche Zeitung (Halle)

über den sozialen Wohnungsbau: „Bundesbauministerin Klara Geywitz (SPD) steht vor kaum lösbarer Aufgaben. Die Preissprünge beim Bau sind so immens, dass sie einen erheblichen Teil der zusätzlichen Mittel aufzufressen drohen, obwohl die Ministerin die Förderung bereits erhöht hat. Jetzt soll das Wohngeld steigen, Heizkosten-Zuschüsse sind auch geplant. Beides ist dringend notwendig. Gleichzeitig wird Geywitz nicht umhin kommen, auch die Mittel für den sozialen Wohnungsbau schneller und deutlicher als geplant zu erhöhen. Das immens viele Geld dafür muss zur Verfügung stehen – notfalls durch neue Schulden.“

Allgemeine Zeitung (Mainz)

über einen möglichen heißen Herbst: „Viele Bürger haben längst damit angefangen, in größerem Stil ihren Energieverbrauch zu senken, manche aus purer Not, manche in weiser Voraussicht, viele aber bestimmt aus Einsicht. Auch das spricht dagegen, dass Rattenfänger allzu viel Publikum finden. Es wäre ja auch zu wünschen. Denn das Ziel von Umsturzphantasien sollte nicht das hiesige System sein. Es sollte vielmehr diejenigen treffen, die das ganze Schlamassel verursacht haben – indem sie einen blutigen, völkerrechtswidrigen Angriffskrieg mitten in Europa angezettelt haben.“

WESER KURIER
TAGESZEITUNG FÜR BREMEN UND NIEDERSACHSEN

Bremer Nachrichten
WESER-ZEITUNG - DIE NORDDEUTSCHE

Verdener Nachrichten
TAGESZEITUNG FÜR STADT UND KREIS VERDEN

Bremer Tageszeitungen AG
Martinststraße 43, 28195 Bremen
Chefredakteurin: Silke Hellwig
Mitglied der Chefredaktion: Michael Brandt
Digitalchef: Bastian Angendorf-Eiserbeck
Art-Direktor: Franz Berding

Leiter Zentralredaktion und Politik: Markus Peters - Chefredakteur:
Jürgen Hinrichs, Jean-Julien Beer - Bremen/Niedersachsen und
Wirtschaft: Maren Beneke, Mathias Sonnenberg (komm.)
Stadtteile: Antje Borstelmann - Kultur: Iris Hetscher
Sport: Mathias Sonnenberg - Kommunal- und Landespolitik:
Jürgen Theiner - OSTERHOLZER KREISBLATT: Lars Fischer
DIE NORDDEUTSCHE: Björn Josten - WÜRMER-ZEITUNG: André
Fesser - SYKER KURIER/REGIONALE RUNDSCHAU: Wolfgang
Sembritzki (komm.) - ACHIMER KURIER/Verden Stadt und
Land: Felix Gutschmidt* - DELMENHORSTER KURIER: Gerwin
Möller*

Büro Hannover: Peter Mlodoch - Büro Berlin: Anja Maier - Büro
Brüssel: Katrin Pribyl - Büro Paris: Birgit Holzer - Büro London:
Susanne Ebner - Büro Washington: Thomas Spang

*Pressedienst Nord GmbH

Der Abdruck einzelner Artikel, auch auszugsweise, ist unzulässig; ausgenommen sind die durch § 49 UrhG geregelten Fälle. Bezugspreis bei Zustellung im Bremer Wirtschaftsraum monatlich 44,90 € einschließlich 7% USt.

Für den Anzeigenteil verantwortlich: Tanja Bittner
Anzeigenpreise und -bedingungen nach Preisliste Nr. 76.

Öffnungszeiten Kundenzentrum im Pressehaus Bremen:
Mo. bis Fr.: 9.30 bis 17 Uhr. Telefonisch Mo. bis Fr. von 6.30
bis 17 Uhr, Sa. von 7 bis 12 Uhr und So. von 9 bis 12 Uhr.
Öffnungszeiten unserer regionalen Zeitungshäuser
entnehmen Sie bitte Ihrer beigelegten Regionalausgabe.

Verlag:
Telefon: 04 21/36 71 0 Telefax: 04 21/36 71 10 00

Abonnenten-Service:
Telefon: 04 21/36 71 66 77 Telefax: 04 21/36 71 10 20

E-Mail: abonnentenservice@weser-kurier.de

Online: weser-kurier.de/kundenservice sowie über die
WK News-App

Redaktion:
Telefon: 04 21/36 71 0 Telefax: 04 21/36 71 10 00

E-Mail: redaktion@weser-kurier.de

Anzeigenannahme:

Telefon: 04 21/36 71 66 55

Telefax: 04 21/36 71 42 21 (Anzeigen)

Telefax: 04 21/36 71 10 10 (Kleinanzeigen)

E-Mail: anzeigen@weser-kurier.de

Druck: Druckhaus Delmenhorst GmbH

NAHVERKEHR: DREI VIELFAHRER BERICHTEN VON IHREN ERFAHRUNGEN MIT DER BAHN

Pendlerprotokolle

VON KATIA BACKHAUS

Über den Nahverkehr wird seit vielen Jahren diskutiert. Das Neun-Euro-Ticket hat die Debatte befeuert: Einerseits nutzten viele Bürger den Nahverkehr, die ihn vorher weniger nutzten. Unpünktlichkeit, Ausfälle, mangelnde Sauberkeit und Baustellen sorgten andererseits für Frustrationen. Ist der Nahverkehr so schlecht wie sein Ruf? Was haben die Menschen, die regelmäßig Zug fahren, in den vergangenen Monaten erlebt? Eine Pendlerin und zwei Pendler haben für den WESER-KURIER zwei Wochen lang Protokoll geführt.

Matthias Schultz, Pendelstrecke: Verden – Bremen

Zur Arbeit fahre ich jeden Tag von Verden nach Bremen. Weil ich als Springer eingesetzt bin, fahre ich nicht immer zum Hauptbahnhof, sondern zu unterschiedlichen Stationen. Ich nehme auch mein Rad mit in den Zug, damit ich in Bremen damit noch weiterfahren kann. Konsequenterweise pendele ich seit Anfang 2021. Vorher bin ich abwechselnd mal Zug, mal Auto gefahren. Im Großen und Ganzen bin ich zufrieden mit dem Pendeln per Zug – Autofahren finde ich stressiger, als mit der Bahn unterwegs zu sein. Denn so kann ich auch mal ein Video gucken oder ein Hörbuch hören und abschalten.



Matthias Schultz

rum, weiß ich nicht, eine Info gab es nicht. Ich bin dann mit dem Rad weitergefahren in Richtung Weserstadion, wo ich verabredet war. Richtig geärgert habe ich mich an dem Tag nicht, das Wetter war schön, und ich bin gemütlich an der Lesum entlang in die Stadt geradelt. Aber als ich vorher mal so einen Zugausfall erlebt habe, war das anders: Da hatte ich mein Rad nicht dabei und musste dann mit Bus und Straßenbahn fahren. Das hat lange gedauert und war ziemlich nervig.

Auch am 24. August, einem Mittwoch, lief es nicht wirklich rund. Ich bin um 7.33 Uhr in Verden in die RS1 eingestiegen. Allerdings war der Zug nur halb so lang wie sonst. Ab Achim war es so voll, dass ein Radfahrer gar nicht mehr reingekommen ist und draußen bleiben musste. Ab Mahndorf ging dann gar nichts mehr. So einen vollen Zug habe ich selten erlebt. Die Zugbegleiterin drängelte sich erst noch durch, allerdings kam sie beim Fahrradabteil auch nicht mehr weiter. Am Ende kamen wir mit 20 Minuten Verspätung am Bremer Hauptbahnhof an.

Mein Fazit: Durch das Neun-Euro-Ticket war es merklich voller in den Zügen und das Pendeln war anstrengender als sonst. Ich hoffe, dass sich das jetzt wieder ändert. Aber ich bin da auch zwiespalten: Normalerweise zahle ich für mein Jobticket 107 Euro im Monat, da habe ich jetzt dreimal knapp 100 Euro gespart. Das ist schon toll. Für mich ist es gar keine Frage, mit dem Pendeln aufzuhören. Das ist für mich einfach die beste Variante, zur Arbeit zu kommen. Es ist in der Regel entspannt und durch das Radfahren habe ich auch noch etwas Bewegung, das ist mir wichtig.

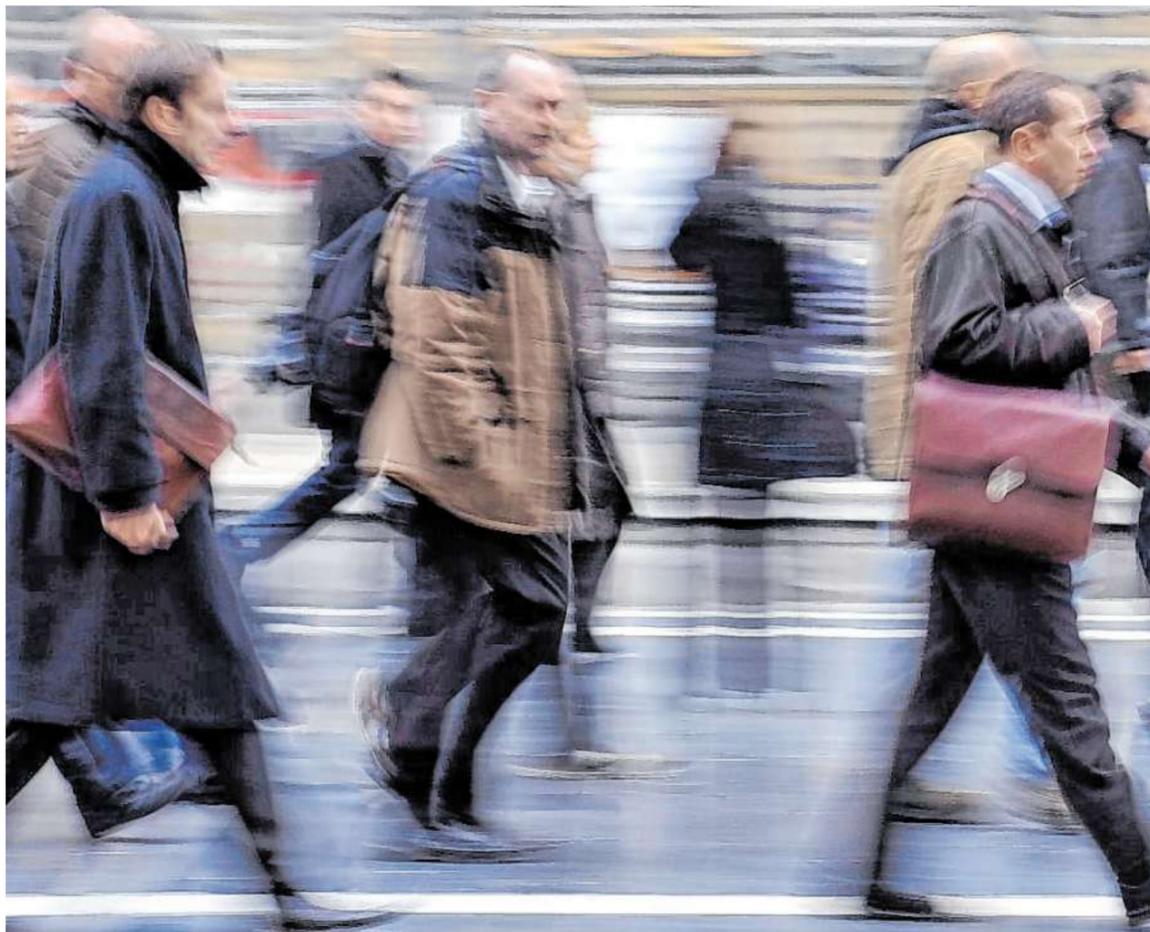


FOTO: MARIUS BECKER/DPA

Das sind meine Erfahrungen in den zwei Wochen: In den vergangenen beiden Wochen hatten meine Züge fast jeden Tag Verspätung, in der Regel allerdings nur ein paar Minuten. Teilweise war es sehr voll, manchmal hatten auffällig viele Leute keine Maske auf. Weil ich eigentlich immer mein Rad dabei habe, nutze ich in der Regel das Fahrradabteil. Da ist es oft voll. Viele Pendlerinnen und Pendler sind mit dem Rad unterwegs, und die Abteile sind meist ziemlich knapp bemessen.

Gar nicht weitergekommen bin ich an einem Freitag. Da wollte ich um 17.05 Uhr die RS1 ab Vegesack nach Bremen nehmen. Die Mitarbeiter der Nordwestbahn am Bahnsteig sagten mir allerdings, dass dort erst einmal kein Zug mehr fahren würde – auf dem Gleis stehe ein Zug, dessen Bremse sich festgesetzt habe.

Also bin ich mit dem Rad zum Bahnhof Burg gefahren, wo ich dann den Zug um 17.44 Uhr nehmen wollte. Der kam aber nicht. Wa-

Deepmala Block, Pendelstrecke: Sagehorn – Bremen Hauptbahnhof

Beruflich bin ich täglich von Sagehorn aus zum Bremer Hauptbahnhof unterwegs. Das mache ich seit sieben oder acht Jahren, auf jeden Fall schon eine lange Zeit. Ich arbeite in der Innenstadt, und der Zug ist für mich die schnellste Variante, zur Arbeit zu kommen: Knapp eine Viertelstunde dauert die Fahrt, mit dem Auto wäre ich eine halbe Stunde unterwegs. Außerdem müsste ich Parkgebühren zahlen.



Deepmala Block

Eigentlich war ich immer zufrieden mit dem Pendeln, aber das hat sich in den letzten Monaten verändert. Vor allem die Infos bei Verspätungen oder Ausfällen werden immer schlechter.

Das sind meine Erfahrungen in den zwei Wochen: Es war so schwierig, dass ich meine Abschnittsleiterin gefragt habe, ob ich meine Arbeitszeiten ändern kann. Ich war an fast keinem einzigen Tag pünktlich in diesen zwei Wochen. Ständig musste ich bei der Arbeit anrufen und sagen, dass ich heute wieder später komme. Das ist total unangenehm und stressig. Achtmal war der Zug zu spät, und zweimal ist er ganz ausgefallen.

Manchmal war es auch so, dass es hieß: Der Zug, der eigentlich um 6.52 Uhr in Sagehorn abfahren soll, kommt zehn Minuten später. Aber dann kam er nicht, sondern es fuhr erst der nächste planmäßige Zug um 7.11 Uhr. Also sind die acht Verspätungen vielleicht eigentlich Ausfälle. In der DB-App wurden mir diese Verspätungen gar nicht angezeigt, Aushänge gab es auch nicht. Ich hatte nicht das Gefühl, dass ich mir die Infos irgendwo hätte holen können.

An einem Sonnabend, als ich von der Arbeit zurück nach Hause fahren wollte, fiel

der Zug ganz aus. Mein Sohn wartete auf mich, mein Mann war nicht da. Da habe ich mich ziemlich schlecht gefühlt: Wenn man schon am Wochenende arbeiten muss, will man danach doch wenigstens schnell nach Hause. Ich habe dann den Bus genommen. Der braucht allerdings fast eine Stunde für den Weg nach Sagehorn.

Etwas Gutes kann ich aber auch berichten: Die Zugbegleiterin – wenn sie mal da ist – ist sehr freundlich und humorvoll. Sie erklärt, was los ist, und kümmert sich. Und ich finde es auch gut, dass es jetzt diese Ansagen gibt, dass die Leute ihr Gepäck von den Sitzen nehmen sollen, um Platz für andere zu machen. Die Bahn hat also wahrgenommen, dass das im Moment ein Problem ist. Allerdings habe ich nur sehr wenig Personal im Zug gesehen. Es ist also niemand da, der diese Regelung durchsetzt.

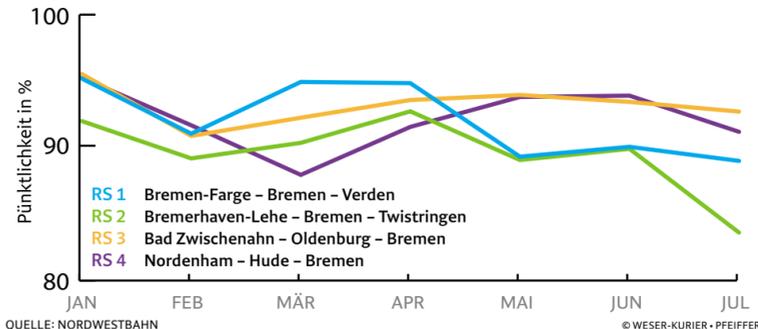
Morgens ist in der Regel etwa die Hälfte der Sitzplätze frei, nur bei der Rückfahrt ist es oft sehr voll. Und freitags und sonnabends muss ich eigentlich immer stehen. Da ist man froh, wenn man noch irgendwie in den Zug rein-

passt.

Mein Fazit: Ich hoffe, dass sich die Situation mit dem Ende des Neun-Euro-Tickets wieder entspannt. Allerdings wird die Bahn dann ja auch nicht mehr Personal haben als jetzt. Wenn es so weitergeht, werde ich meine Arbeitszeiten wirklich ändern müssen, im Moment will meine Abschnittsleiterin noch abwarten, ob es nicht wieder besser wird.

Privat verlasse ich mich nicht mehr auf den Zug. Ich nehme dann das Auto, parke am Weserpark und fahre mit der Straßenbahn in die Stadt. Dann kann ich wenigstens verlässlich sagen: Ich bin pünktlich da.

Pünktlichkeitsstatistik der Nordwestbahn



QUELLE: NORDWESTBAHN

© WESER-KURIER - PFEIFFER

Bedirhan Sezgin, Pendelstrecke: Bremen-Blumenthal – Bremen Hauptbahnhof

Für meinen Nebenjob pendele ich montags, mittwochs und freitags von Blumenthal in die Bremer Innenstadt. Seit Februar mache ich den Job, seitdem fahre ich regelmäßig mit dem Zug. Ein paar Mal bin ich auch mit dem Auto in die Stadt gefahren, aber das ist teuer – wegen der Spritkosten und der Parkgebühren.

Einen kostenlosen Parkplatz gibt es in der Nähe meiner Arbeit nicht. Einmal habe ich das Auto irgendwo am Güterbahnhof abstellen müssen und einmal bei Beck's. Aber das waren dann ganz schön weite Fußwege. Als Student kann ich fürs Bahnfahren mein Semesterticket nutzen. Deshalb fahre ich gerne privat auch mal nach Hamburg oder Hannover.

Das sind meine Erfahrungen in den zwei Wochen: Große Verspätungen habe ich nicht erlebt. Und weil der Zug oft erst ab Burg oder Vegesack voller wird, habe ich auf der Hin- und Rückfahrt meist auch einen Sitzplatz bekommen. Allerdings finde ich, dass das Stresspotenzial beim Zugfahren manchmal ganz schön hoch

ist. An einem Tag war es zum Beispiel so, dass unglaublich viel los war am Hauptbahnhof, die Leute hatten viel Gepäck dabei, drängelten, und es gab Geschrei. Und im Zug dann hörten ein paar Jugendliche laute Musik. Manchmal telefonieren die Leute auf der Fahrt auch einfach sehr laut oder sie unterhalten sich so, dass nicht daran zu denken ist, mal kurz die Augen zuzumachen.

Je voller der Zug ist, desto stressiger finde ich es. Dann ist die Stimmung oft angespannt. An den heißen Sommertagen waren die Waggons auch nicht immer gut klimatisiert, die Luft war warm und stickig, und viele Leute haben ihre Masken nicht aufgesetzt. Als dann allerdings die Ansage kam, dass im Zug Maskenpflicht besteht, hat das geholfen.

Zweimal habe ich während der Hitze auf die Bahnfahrt verzichtet. Kollegen hatten angeboten, mich nach der Arbeit nach Bremen-Nord mitzunehmen, und ich war total froh: In Ruhe im Auto mit Klimaanlage oder mit

runtergedrehter Scheibe nach Hause gefahren zu werden, war schon sehr entspannt.

Das stressigste Erlebnis hatte ich, als ich privat an einem Donnerstag nach Hamburg gefahren bin. Los ging es mit einer halben Stunde Verspätung. Und am Hamburger Hauptbahnhof war es extrem voll, es gab sehr viel Gedrängel und die Leute haben gegen die Zugtüren getreten, damit sie aufgehen. Da war das Stresspotenzial gleich dreimal so hoch wie sonst.



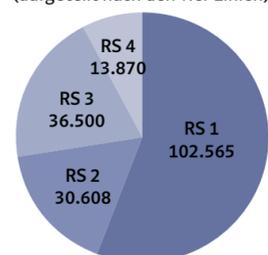
Bedirhan Sezgin

Mein Fazit: Ich will weiterhin mit dem Zug zur Arbeit fahren, allein schon wegen der Preise. Wenn ich privat unterwegs bin und in eine größere Stadt wie Hamburg oder Hannover fahre, nehme ich gern die Bahn. Bei kleineren Orten ziehe ich allerdings das Auto vor, weil da die letzten Züge meist ziemlich früh fahren. Ich muss mal sehen, wie ich es mache, wenn ich wieder zur Uni gehe: Von Blumenthal brauche ich etwa eine Stunde dorthin. Entweder ich schaffe mir ein Auto an oder ich ziehe nach Bremen. Wahrscheinlich eher Letzteres.

So viele Fahrten macht die Deutsche Bahn im Monat



So viele Fahrten macht die Nordwestbahn 2022 (aufgeteilt nach den vier Linien)



Welche Verkehrsmittel nutzen Menschen, die nach Bremen pendeln?



QUELLEN: DEUTSCHE BAHN, NWB, BESCHÄFTIGTENBEFRAGUNG 2019 „KOORDINATEN DER ARBEIT“ DER ARBEITNEHMERKAMMER

© WESER-KURIER - PFEIFFER

Weitere Haftstrafe für Aung San Suu-Kyi

Naypyidaw. Das Militär in Myanmar geht weiter mit aller Härte gegen die entmachtete Ex-Regierungschefin Aung San Suu-Kyi und Gegner der Junta vor. Ein von den Generälen kontrolliertes Gericht verurteilte die 77 Jahre alte Friedensnobelpreisträgerin Suu Kyi am Freitag zu weiteren drei Jahren Haft, verbunden mit Zwangsarbeit, wie mit dem Prozess vertraute Quellen bestätigten. In dem Verfahren ging es um angeblichen Wahlbetrug.

Fast gleichzeitig wurde die ehemalige britische Botschafterin in dem Land, Vicky Bowman, wegen mutmaßlicher Verstöße gegen Einwanderungsbestimmungen zu einem Jahr Gefängnis verurteilt. Das Außenministerium in London teilte mit, man setze sich für die Ex-Diplomatin und ihre Angehörigen ein: „Wir werden unsere Unterstützung für Frau Bowman und ihre Familie solange fortführen, bis ihr Fall gelöst ist.“

Das Militär hatte Anfang Februar 2021 geputscht. Seither regieren die Generäle mit brutaler Gewalt. In den vergangenen Monaten war Suu Kyi wegen verschiedener Vergehen bereits zu insgesamt 17 Jahren Haft verurteilt worden – darunter Korruption und Anstiftung zum Aufruhr. Beobachter sprechen von Schauprozessen.

Seit Juni sitzt die Friedensnobelpreisträgerin von 1991 in einem Gefängnis der Hauptstadt Naypyidaw in Einzelhaft, nachdem sie im Zuge des Putsches zunächst unter Hausarrest gestellt worden war. Die Verfahren finden unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Suu Kyis Anwälte dürfen nicht mit Medien sprechen. DPA

AFGHANISTAN

18 Menschen sterben bei Selbstmordanschlag

Kabul. Bei einem Selbstmordanschlag in der westafghanischen Provinz Herat sind Behörden zufolge am Freitag mindestens 18 Menschen gestorben. Unter den Opfern sei ein lokal bekannter Geistlicher der Stadt Herat, bestätigte ein Sprecher der Provinzregierung dem afghanischen Sender Tolonews. Weitere 23 Menschen wurden demnach verletzt. Örtliche Medien gingen davon aus, dass der Anschlag direkt auf den Moschee-Vorsteher zielte. Er galt als prominenter Unterstützer der machthabenden Taliban. Der Iman war einem Polizeisprecher zufolge auf dem Weg in die Moschee, um das Freitagsgebet zu halten. Der Attentäter habe dessen Hände geküsst und dabei die Bombe gezündet. „Ich sah viele Leichen und Verwundete und viele einzelne Stücke Fleisch“, berichtete ein Augenzeuge. DPA

ARGENTINIEN

Mann geht mit Waffe auf Vizepräsidentin Kirchner los

Buenos Aires. Argentiniens Ex-Präsidentin Cristina Kirchner ist nach Regierungangaben nur knapp einem Mordanschlag entgangen. Ein bewaffneter Mann hielt der 69-Jährigen am Donnerstagabend vor ihrem Haus in Buenos Aires eine geladene Waffe ins Gesicht. Der Angreifer habe den Abzug gedrückt, es habe sich aber kein Schuss gelöst, sagte Staatschef Alberto Fernández in einer Fernsehansprache an die Nation. Der mutmaßliche Attentäter wurde festgenommen. Kirchner blieb nach Medienberichten unverletzt. Gegen die derzeitige Vizepräsidentin läuft gerade ein Korruptionsprozess. Die Hintergründe waren zunächst unklar. Kirchners Anwalt Gregorio Dalbón sagte örtlichen Medien, der Angriff sei ein Resultat des Hasses und öffentlicher Drohungen gegen die Politikerin. „Diese wurden bislang als Spaß abgetan“, kritisierte er. In Medien wurde auch die Frage laut, wie es dem Angreifer trotz Kirchners Leibwächtern gelingen konnte, so nah an sie heranzukommen. DPA

ATOMSTREIT

Teheran übermittelt EU neuen Vorschlag

Teheran. Der Iran hat der Europäischen Union einen neuen Vorschlag zur Beendigung des jahrelangen Streits über sein Atomprogramm übermittelt. „Wir haben die Antwort der USA auf den Kompromissvorschlag des EU sorgfältig geprüft und unseren Standpunkt dazu der EU übermittelt“, sagte der Sprecher des Außenministeriums, Nasser Kanaani, am Freitag in Teheran. Details nannte er nach Berichten verschiedener Medien nicht. Den Vorschlag nannte er „konstruktiv“. Ziel sei eine endgültige Einigung. Das internationale Atomabkommen mit dem Iran von 2015, mit dem das Land an der Entwicklung einer Atomwaffe gehindert werden soll, liegt seit Jahren auf Eis. Die anderen Vertragspartner sind die fünf UN-Vetomächte USA, China, Russland, Frankreich und Großbritannien sowie Deutschland. DPA

„Wir erwarten Leopard-2-Panzer“

Ukraines Regierungschef Schmyhal vor seinem Besuch in Berlin über die Forderungen an die Bundesregierung

Denys Schmyhal (46)

ist seit März 2020 Ministerpräsident der Ukraine. Mit dem Amtsantritt von Präsident Wolodymyr Selenskyj wurde Schmyhal zuerst im August 2019 Gouverneur des westukrainischen Gebiets Lwiw und anschließend Vizeregierungschef. An diesem Wochenende besucht er Berlin, am Sonntag trifft er Bundeskanzler Olaf Scholz.

Die Ukraine hat Deutschland in den ersten Kriegsmonaten immer wieder mangelnde Unterstützung vorgeworfen. Haben Sie inzwischen das Gefühl, dass Deutschland genug für die Ukraine tut?

Denys Schmyhal: Deutschland hat einen immensen Fortschritt gemacht, was die Unterstützung der Ukraine mit Waffen angeht. Wir sind Deutschland dankbar, dankbar dem Bundeskanzler Scholz für die Unterstützung. Am Anfang wurden nur Schutzausrüstungen oder Helme geliefert, heute sind es modernste Waffen: Luftabwehrsysteme oder auch Mehrfachraketenwerfer, Artillerie und Ähnliches. Es ist aber natürlich unser Wunsch, noch mehr Waffen und Ausrüstung möglichst schnell zu erhalten. Wir benötigen einen Wandel in der Philosophie der Waffenlieferungen. Damit meine ich: Es sollten auch moderne Kampfpanzer geliefert werden.

Sie meinen also, Deutschland sollte Leopard-2-Panzer direkt in die Ukraine liefern?

Ja, genau das meine ich. Wir erwarten von den USA, dass sie uns ihre Abrams-Panzer liefern, und von Deutschland erwarten wir Leopard 2. Das sind die modernen Panzer, die die Ukraine auf dem Schlachtfeld braucht. Die deutsche Seite hat auch die Lieferung von Luftverteidigungssystemen Iris-T an die Ukraine angekündigt. Wir könnten insgesamt zwölf solcher Systeme für den umfassenden Luftraumschutz gebrauchen.

Welche finanzielle Hilfe erwarten Sie von Deutschland?

Wir sind Deutschland dankbar für finanzielle Hilfe. Die Ukraine hat eine erste Tranche von einer Milliarde Euro von der Europäischen Kommission bekommen. Wir erwarten weitere fünf Milliarden Euro im September dieses Jahres. Vor einigen Wochen hatten wir ein produktives Gespräch mit dem deutschen Finanzminister Christian Lindner. Er versicherte, dass Deutschland sicherstellen wolle, dass die Ukraine diese Mittel so schnell wie möglich erhält. Wir erwarten von Kanzler Scholz auch eine



Denys Schmyhal: „Wir müssen zusammenstehen und zusammen kämpfen.“

FOTO: BÜRO DES MINISTERPRÄSIDENTEN DER UKRAINE/DPA

Führungsrolle, was weitere Hilfen des Internationalen Währungsfonds oder der EU-Kommission angeht. Ohne internationale Unterstützung läuft die Wirtschaft der Ukraine Gefahr, in eine Hyperinflation zu geraten. Daher ist die finanzielle Hilfe seitens der Europäischen Union, der Bundesrepublik, der internationalen Finanzinstitute nicht minder wichtig als die Waffenlieferungen.

In Deutschland wird inzwischen immer weniger über den Abwehrkampf der Ukraine geredet und immer mehr darüber, ob das Gas im Winter reicht und wie weit die Preise denn noch steigen sollen. Befürchten Sie,

dass sich eine Kriegsmüdigkeit in Europa ausbreitet und die Bereitschaft zur Unterstützung der Ukraine schwindet?

Am Anfang des Krieges hat man uns nur drei Tage gegeben, jetzt widerstehen wir dem russischen Angriff schon ein halbes Jahr. Wir stehen weiter zusammen mit unseren Verbündeten, mit unseren Partnern im vereinten Europa, mit den USA und Großbritannien. Wir stehen für die Freiheit ein. Ich glaube nicht, dass man müde werden kann vom Kampf für die Freiheit. Wer in Deutschland Diskussionen über Kriegsmüdigkeit anzettelt, sollte sich russische Talkshows anschauen. Da wird auch über Deutschlands

Schicksal gesprochen, über die baltischen Staaten, über Europa insgesamt. Wir sind alle im Visier dieses Regimes. Wir müssen zusammenstehen und zusammen kämpfen für Freiheit in Europa.

Es gibt in Deutschland Forderungen, mit Putin zu verhandeln und Sanktionen gegen Russland zu lockern? Was entgegnen sie den Leuten, die das fordern?

Was soll man dazu sagen, das ist ein Ausdruck von Naivität, von Schwäche oder Heuchelei. Man muss ganz klar sehen, dass Russland eine Gefahr darstellt – auch für ganz Europa. Da sind nicht nur militärische Gefahren, sondern es gibt eine hybride Kriegsführung, zum Beispiel im Energie- und Ernährungsbereich. Das einzige Mittel ist der gemeinsame Kampf. Wir müssen diesen Sieg gegen Russland gemeinsam erringen. Die finanzielle Unterstützung der Ukraine und die Waffenlieferungen müssen weiter vorangehen und die Sanktionen weiter verschärfen werden.

Können Sie sich auch einen Besuch Selenskyjs in Deutschland vorstellen?

Selenskyj ist der Oberbefehlshaber der ukrainischen Armee in einem Krieg. Nur er kann entscheiden, wann es Sinn macht, Besuche außerhalb des Landes abzustatten.

Das Gespräch führte Michael Fischer.

DPA

Ukraine und Russland tauschen erneut Gefangene aus

Kiew/Moskau. Im ostukrainischen Gebiet Donezk haben die Ukraine und Russland erneut Gefangene ausgetauscht. Es seien 14 Ukrainer freigekommen, teilte am Freitag der für Kriegsgefangene zuständige Koordinationsstab in Kiew im Nachrichtenkanal Telegram mit. Die Soldaten von zwei motorisierten Brigaden seien seit dem Frühling in Gefangenschaft gewesen. Unter ihnen befanden sich demnach ein Offizier und ein Militärsanitäter. Kiew teilte nicht mit, wie viele russische Soldaten im Gegenzug freikamen. In der Regel lassen beide Seiten gleich viele Militärangehörige frei.

Am ukrainischen Kernkraftwerk Saporischschja setzten derweil die Experten der Internationalen Atomenergiebehörde IAEA ihre Kontrollen fort. Noch während die Mitarbeiter der IAEA am AKW Saporischschja im Einsatz und auf der Suche nach möglichen Schäden des wochenlangen Beschusses waren, äußerte der Kraftwerksbetreiber Enerhoatom Zweifel am Erfolg der Mission. „Die Besatzer lügen, verfälschen Tatsachen und Beweise“, schrieb Enerhoatom in Hinblick auf Russland bei Telegram. Der Delegation sei der Zutritt ins Krisenzentrum der Anlage verwehrt worden. Dort sei derzeit

russisches Militärpersonal stationiert. Russland wolle, dass keine Fakten zum AKW bekannt würden. Russland hat nach Angaben von Verteidigungsminister Sergej Schoigu keine schweren Waffen am AKW stationiert. Er hoffe, die IAEA-Experten könnten sich davon überzeugen. Russland und die Ukraine beschuldigen sich gegenseitig, das Kraftwerk in dem Krieg angegriffen zu haben.

Im Kriegsgeschehen selbst vermeldete die Ukraine die Zerstörung eines russischen Depots im Hinterland. Moskau teilte mit, dass die Ukraine bei ihrer Gegenoffensive schwere Verluste erleidet. DPA

Neues Grundgesetz soll Recht auf Wohnraum garantieren

Chilenen stimmen am Sonntag über 388 Artikel der Verfassung ab

VON DENIS DÜTTMANN

Santiago de Chile. Chile steht vor einem tiefgreifenden Wandel. Einst machten die neoliberalen Chicago-Boys das südamerikanische Land zu ihrem Experimentierfeld, jetzt könnte Chile die progressivste, sozialste und ökologischste Verfassung der Welt bekommen. Ein Jahr lang brutete eine Verfassungsgebende Versammlung über dem Grundgesetz, am Sonntag stimmen die Chilenen über die 388 Artikel der neuen Verfassung ab. „Es war nicht einfach“, sagte Präsident Gabriel Boric, als er den Verfassungsentwurf entgegennahm. „Denn die Demokratie ist nie einfach.“ Tatsächlich hat die neue Verfassung die chilenische Gesellschaft tief gespalten. Während die Befürworter sich mehr Gerechtigkeit, Teilhabe und Demokratie erhoffen, schüren die Gegner Ängste vor einem Abgleiten in den Sozialismus.

Die aktuelle Verfassung von 1980 stammt noch aus der Zeit der Militärdiktatur unter General Augusto Pinochet. Die Aufgaben des Staates sind auf ein Minimum reduziert, das Bildungs-, Gesundheits- und Rentensystem privatisiert. Zwar hat Chile das höchste Pro-Kopf-Einkommen in Südamerika, die Armut konnte in den vergangenen Jahrzehnten deutlich gesenkt werden. Das Land mit rund 19 Millionen Einwohnern leidet auch unter großer sozialer Ungleichheit. „Chile war die Wiege des Neoliberalismus, es wird auch sein

Grab sein“, versprach Präsident Boric, der selbst als Teil der Proteste 2019 der damaligen konservativen Regierung die Ausarbeitung einer neuen Magna Charta erst abtrotzte.

Zugang zu höherer Bildung

Die neue Verfassung könnte Chile nun grundlegend verändern. Beispielsweise sollen die Bürger künftig ein Recht auf Wohnraum haben. Der Staat könnte damit in den sozialen Wohnungsbau einsteigen und den Armen Wohnungen zur Verfügung stellen.

Zudem soll allen der Zugang zu höherer Bildung ermöglicht sowie ein staatliches Rentensystem und eine gesetzliche Krankenversicherung aufgebaut werden.

In dem konservativen Land besonders umstritten: Die neue Verfassung garantiert ein Recht auf Abtreibung. Derzeit sind Schwangerschaftsabbrüche nur in wenigen Ausnahmefällen möglich. Erstmals wird Chile zudem als plurinationaler Staat definiert und den Indigenen – die immerhin rund zwölf Prozent der Bevölkerung ausmachen – ein Selbstbestimmungsrecht eingeräumt.



Menschen in Santiago de Chile demonstrieren gegen die vorgeschlagene neue Verfassung.

FOTO: BASUALDO/DPA

Auch im Bereich des Umweltschutzes nimmt die neue Verfassung den Staat in die Pflicht. So wird eine besondere Sorgfaltspflicht gegenüber den Ökosystemen wie Gletschern und Meeren festgeschrieben. Wasser wird sogar als Gemeinschaftsgut definiert. Derzeit ist das Wasser in Chile privatisiert. So können Grundbesitzer und Unternehmen aus ihren Brunnen praktisch unbegrenzt Wasser abpumpen, während in den Armenvierteln teilweise kein sauberes Wasser aus dem Hahn kommt.

Es ist allerdings keineswegs ausgemacht, dass die Verfassung tatsächlich angenommen wird. Vor zwei Jahren stimmten noch fast 80 Prozent der Chilenen für die Ausarbeitung einer neuen Verfassung. Jetzt sieht es ganz anders aus: In den jüngsten Umfragen unterstützten nur etwa 37 Prozent der Wähler den Verfassungsentwurf, rund 47 Prozent lehnten ihn ab. Über 15 Prozent waren unentschieden.

Im strukturell konservativen Chile halten viele den Entwurf für eine linke Utopie, die den wirtschaftlichen Erfolg des Landes gefährden könnte. Die rechte Opposition und konservative Interessensgruppen stemmen sich mit aller Macht gegen das neue Grundgesetz. Während sich die Begeisterung für die neue Verfassung in Chile in Grenzen hält, erhoffen sich linke Politiker, Aktivisten und Wissenschaftler eine Signalwirkung für die ganze Welt.



EU plant Eingriffe in Strommarkt

Wie die Kommission auf die steigenden Energiepreise reagieren will

VON KATRIN PRIBYL

Brüssel. Der Brüsseler EU-Jargon ist an Sprachperlen keineswegs arm und zu ihnen gehört der Begriff „Non-Paper“. Als solches wird ein informelles Diskussionspapier genannt, wie es die EU-Kommission nun unter dem Titel „Notfallmaßnahmen auf dem Strommarkt“ verfasst hat. In dem 23-seitigen Entwurf hat die Behörde eine Reihe von Optionen durchgespielt, wie mit einem Markteingriff auf die explodierenden Energiepreise reagiert werden kann. Demnach empfehlen die Beamten zum einen eine koordinierte Reduzierung der Nachfrage, zum anderen eine Preisobergrenze für Strom, der nicht mit Gas erzeugt wurde.

Die Kommission bezeichnet das Limit als „Preisdeckel“ für alle Stromerzeuger, deren Betriebskosten niedriger sind als jene von Gaskraftwerken, die aber bisher den gleichen Betrag verlangen. So will man die Preise der anderen Energieträger von den Gaspreisen entkoppeln. In Europa bestimmt nach diesem sogenannten Merit-Order-Prinzip das teuerste Kraftwerk, das zur Deckung des Bedarfs gebraucht wird, den Preis. Den können dann alle Kraftwerke verlangen, selbst wenn sie viel günstiger liefern könnten.

Massive Gewinne im Visier

Nach dem Vorschlag der Brüsseler Behörde sollen die massiven Gewinne, die Betreiber von Kern- und Braunkohlekraftwerken sowie von Windenergie- und Solarparks derzeit verbuchen, teilweise abgeschöpft und in den Mitgliedstaaten umverteilt werden. Damit könnten die Regierungen etwa einkommensschwache Haushalte direkt unterstützen, so die Idee. Die EU-Länder wären verpflichtet, die aus der Maßnahme resultierenden Einnahmen „mit den Verbrauchern zu teilen, um deren Stromrechnungen zu senken“, heißt es in dem Papier. Medien sprachen scherzhaft schon von Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen als „Robin Hood für Strom“.

Aber handelt es sich hierbei um eine „verkappte Übergewinnsteuer“, wie der CSU-Europaabgeordnete Markus Ferber kritisierte? Seit Wochen streiten in Deutschland Politiker aller Couleurs über die Einführung einer Sonderabgabe für Energiekonzerne, die ohne unternehmerische Eigenleistungen, sozusagen durch Zufall, vom drastischen Anstieg der Öl- und Gaspreise profitieren. Die FDP und die Unionsparteien lehnen eine Übergewinnsteuer ab. Hinter den Kulissen



Nach den Vorstellungen Brüssels sollen die hohen Gewinne bestimmter Kraftwerksbetreiber teilweise abgeschöpft werden. FOTO: ARCHIV/DPA

in Brüssel war jedoch zu vernehmen, dass sich Berlin offen zeige gegenüber dem Kommissionsvorschlag. In dem Papier heißt es auch, dass die Einführung einer solchen Preisobergrenze „nicht mit parallelen Regelungen zur Besteuerung von Gewinnüberschüssen vereinbar“ sei. Die müssten dann abgeschafft werden. In zahlreichen Ländern fällt bereits eine Übergewinnsteuer an.

Es brauche jetzt keinen Optionenkatalog, sondern „strukturelle Lösungen auf Basis marktwirtschaftlicher Prinzipien“, forderte der CSU-Politiker Ferber. Tatsächlich sind die Maßnahmen vage beschrieben. Wie hoch etwa das Preislimit sein könnte, darüber werden keine Angaben gemacht. Mit einem offiziellen Vorschlag wird Mitte des Monats ge-

rechnet, nachdem in den nächsten Tagen Vertreter der 27 Regierungen zunächst einmal auf technischer Ebene weiter diskutieren, wie es hieß. Anschließend könnten sich Ende nächster Woche die EU-Energieminister bei ihrem Sondertreffen mit den Empfehlungen befassen.

Brüssel betont Flexibilität

In dem Modell würde der Staat die Bürger entlasten, ohne den Strompreis zu senken, wie das bei einem harten Preisdeckel der Fall wäre. Da die Meinungen der Länder darüber, wie der Energiekrise begegnet werden soll, zum Teil stark auseinandergehen, verwies die Kommission auf die Flexibilität ihrer Vorschläge. So könnte das vorgestellte Modell

entweder in der gesamten Gemeinschaft zum Einsatz kommen oder auch nur in einzelnen Mitgliedstaaten.

G7 wollen Preisdeckel

Die Finanzminister der G7 wirtschaftsstarker Demokratien wollen einen Preisdeckel auf russisches Öl durchsetzen. In einer gemeinsamen Erklärung forderten sie am Freitag zudem alle Länder, die russisches Öl importieren, auf, sich dieser Maßnahme anzuschließen. „Wir streben eine breite Koalition an, um die Effektivität zu maximieren“, heißt es in dem Papier. Im Kern will man Russland dazu zwingen, Öl künftig für einen deutlich niedrigeren Preis an große Abnehmer wie Indien zu verkaufen. DPA

KLAUSUR

FDP-Fraktion will Rückbau von Nord Stream 2

Bremen. Die FDP-Bundestagsfraktion will das Kapitel der Ostseepipeline Nord Stream 2 endgültig schließen. „Als Freie Demokraten fordern wir den Rückbau von Nordstream 2 sowie die schnellstmögliche Erarbeitung eines Konzepts zur rechtlichen, technischen und umweltfachlichen Absicherung“, heißt es in einem auf der Herbstklausur in Bremen beschlossenen Positionspapier. Die FDP-Fraktion wolle so schnell wie irgend möglich alle Rohstoff- und Energiekäufe aus Russland und Belarus beenden, soweit dies die eigene wirtschaftliche Handlungsfähigkeit zulasse. „Die Nordstream-Pipelines werden von Beginn an ein geopolitisches Projekt des Kremls, dessen Ziel die Isolation der Ukraine war. Deshalb hat insbesondere der Bau der Pipeline Nordstream 2 zu erheblichen Verstimmungen geführt und Deutschland diplomatisch isoliert“, heißt es in dem Beschluss, in dem der Ukraine auch weitere Unterstützung zugesichert wird. Die SPD kritisierte den Vorschlag des Koalitionspartners. DPA

BERTELSMANN-STUDIE

Israelis blicken positiver auf Deutsche als umgekehrt

Gütersloh. Menschen in Deutschland und Israel blicken einer Studie zufolge unterschiedlich auf das jeweils andere Land. 46 Prozent der Befragten in Deutschland haben eine gute Meinung über Israel, 34 Prozent eine schlechte. In Israel dagegen haben 63 Prozent eine positive und lediglich 19 Prozent eine schlechte Meinung von Deutschland. Das geht aus der Studie „Deutschland und Israel heute: Zwischen Verbundenheit und Entfremdung“ der Bertelsmann-Stiftung mit Daten von 2021 hervor, die am Freitag in Gütersloh vorgelegt wurde. Differenzen offenbaren sich auch in der Frage, ob sich aus Zweitem Weltkrieg und Holocaust eine besondere Verantwortung Deutschlands für das jüdische Volk ergebe. 58 Prozent in Israel zeigen sich davon überzeugt, in Deutschland waren es nur 35 Prozent. 61 Prozent der Befragten in Israel erhoffen sich von der Bundesregierung eine einseitige politische Unterstützung ihrer Position im israelisch-palästinensischen Konflikt. KNA

Mehr als doppelt so viele Bundesbeauftragte

Experte spricht von „Fehlentwicklung“ – deutlicher Zuwachs seit 1992

VON ANJA MAIER

Berlin. Vergangene Woche hat der Queerbeauftragte der Bundesregierung einen Maßnahmenkatalog, den „Nationalen Aktionsplan für Akzeptanz und Schutz sexueller und geschlechtlicher Vielfalt“, vorgelegt. Der grüne Abgeordnete Sven Lehmann fasst darin die Vorhaben aus dem Koalitionsvertrag der Ampel zusammen. Vor allem geht es um Bildungsarbeit, um geschlechtergerechte Sprache, um das Verbot von Diskriminierung und die Finanzierung künstlicher Befruchtungen. Umsetzen müssten all das aber Regierung und Parlament. Lehmann ist einer von acht Bundesbeauftragten, die allein in diesem Jahr neu ernannt wurden.

Die Zahl der Beauftragten steigt und steigt. Gab es im Jahr 1992 noch 16, sind es derzeit um die 40. Daran, dass die Frage nach der exakten Zahl weder das Bundespresidentamt noch das zuständige Bundesinnenministerium beantworten können, ist gut abzulesen, wie weitgehend unkontrolliert diese Funktionen vergeben werden. Hinzu kommt, dass häufig Abgeordnete des Deutschen Bundestages zu Beauftragten ernannt werden, was wiederum eine bedenkliche Nähe

zwischen Regierung und dem Parlament als dessen Kontrollorgan bewirkt.

Bis auf Ausnahmen wie die Wehrbeauftragte, den Datenschutzbeauftragten oder die Antidiskriminierungsbeauftragte – die vom Parlament gewählt wurden – werden die anderen Beauftragten vom Kanzleramt oder den einzelnen Ministerien ernannt. Wie aber sollen sie in dieser Konstellation frei von ministerieller Einflussnahme agieren? Sind sie unter diesen Voraussetzungen nicht eher das personifizierte gute Gewissen der Bundesregierung? Und: Warum können die auskömmlich finanzierten Ministerien diese Arbeit nicht selbst erledigen?

Wolfgang Schroeder, Professor für das politische System der Bundesrepublik an der Universität Kassel, spricht von einer „Fehlentwicklung“. Er warnt vor einem „Heer von Beauftragten“. Die Absicht sei ja löblich: Komplexe Themen sollen nicht in Verwaltungshandeln untergehen und bekommen deshalb eine Person beigelegt, die die Prozesse im Blick behält.



Wolfgang Schroeder
FOTO: ARCHIV/DPA

„Aber die Frage ist natürlich: Was kann die Person?“ Die Pflegebeauftragte Claudia Moll zum Beispiel sei „eine symbolische Repräsentationsperson“. Letztlich gehe es den ernennenden Ministerien vor allem um die Sichtbarkeit der eigenen Partei.

Die Juristin Karoline Haake, Doktorandin an der Leibniz Universität Hannover, fasst in einer kürzlich veröffentlichten Analyse die Lage so zusammen: „Wenn die Beauftragten nur über die Einsetzung per Organisationsgewalt der Regierung demokratisch legitimiert sind (...), gerät die parlamentarische Kontrolle über die Beauftragten mehr als fraglich.“ Haake fordert deshalb ein Beauftragtengesetz nach bayerischem Vorbild. Dieses regelt seit 2019 die Ernennung und Entlassung der Beauftragten des Freistaates, zudem die Pflicht zur Offenlegung weiterer Ämter und Tätigkeiten, um Interessenkonflikte zu vermeiden. Das Gesetz ordnet auch eine einheitliche Amtsentschädigung und die Ausstattung mit einer Geschäftsstelle an.

Kein Gespräch mit Russen bei Weltkirchenrat

VON BENJAMIN LASSIWE

Karlsruhe. „Niemand hat das Recht, Angriffe zu segnen, Kriegsverbrechen und Genozide zu rechtfertigen.“ Der Erzbischof von Tschernihiw der selbstständigen Orthodoxen Kirche der Ukraine, Yevstratij, wurde deutlich. „Niemand hat das Recht, Kriege religiös zu rechtfertigen, niemand hat das Recht, eine Waffe zu segnen“, sagte er vor der in Karlsruhe tagenden Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK).

Bis zum kommenden Donnerstag findet die mit 4000 Delgierten aus 120 Ländern größte christliche Versammlung des Jahres noch in Baden statt. Und die Äußerungen der Versammlung zum Krieg in der Ukraine sowie das Aufeinandertreffen von Delegationen aus Russland und der Ukraine gehörte

zu den Themen, die im Vorfeld des Treffens mit besonderer Spannung erwartet wurden. „Ich habe mich gefreut, dass die russisch-orthodoxe Delegation die Worte von Frank-Walter Steinmeier hören musste“, sagte Yevstratij. Der deutsche Bundespräsident hatte die Unterstützung des Kriegs in der Ukraine durch die russisch-orthodoxe Kirche zu Beginn des Kirchentreffens scharf verurteilt. Die russisch-orthodoxe Kirche beschreibe einen „blasphemischen Irrweg“.

Doch die angestrebten Begegnungen zwischen der Delegation der Russisch-Orthodoxen Kirche, die zugleich eine der größten Mitgliedskirchen des ÖRK ist, und den insgesamt elf, untereinander teils ebenfalls zerstrittenen ukrainischen Teilnehmern der Vollversammlung kam bislang nicht zustande. „Es gibt keinen Dialog“, sagte Yev-

stratij. So lange die russische Delegation nur „Kreml-Propaganda“ verbreite, gebe es keinen Grund, mit ihr zu reden.

Die russisch-orthodoxe Delegation macht sich auf der Versammlung ohnehin rar: Bislang ergriff keines ihrer Mitglieder offiziell das Wort. Allerdings reagierte ihr Delegationsleiter, Metropolit Antonij, schriftlich auf Steinmeiers Rede: Er warf dem Bundespräsidenten „unbegründete Anschuldigungen“ ebenso vor wie eine Einmischung in die inneren Angelegenheiten des Weltkirchenrats.

„Ukrainische Christen sterben, um Hoffnung und Freiheit zu verteidigen“, sagte dagegen Roman Sigov, einer der ukrainischen Gäste der Vollversammlung. „Wir brauchen Hilfe, um uns zu verteidigen, jede einzelne Person hier kann uns helfen.“

WOCHENSPIELPLAN

Samstag, 3. September

TAG DER OFFENEN TÜR

mit Saisonpräsentationen, Kinderprogramm, Kostümverkauf, öffentlichen Proben u.v.m.
Freier Eintritt! Zählkarten ab 11 Uhr an der Theaterkasse ab 14 Uhr

MOKS

WIE LANG GEHT DAS NOCH?

von Arnold&Bianka / 12+
18 Uhr im Brauhauskeller, Eintritt frei!

JUNGE AKTEUR:INNEN

NO TITLE YET

Ein Projekt von Andy Zondag / 14+
19 Uhr im Brauhaus, Eintritt frei!

KONZERT / RESTKARTEN

PUSSY RIOT

Das russische Protestkunst-Kollektiv erzählt die Geschichte ihrer „Riot Days“
21 Uhr im Theater am Goetheplatz

Sonntag, 4. September

SCHAUSPIEL

DREI SCHWESTERN

Diese Vorstellung muss leider krankheitsbedingt entfallen!

JUNGE AKTEUR:INNEN

NO TITLE YET

Ein Projekt von Andy Zondag / 14+
19 Uhr im Brauhaus

MUSIKTHEATER

OFFEN PROBEN: DON CARLO

Einführung, Probenbesuch und Diskussion
18:30 Uhr, Treffpunkt Kassenhalle

Freitag, 9. September

SCHAUSPIEL / PREMIERE

DIE HEILIGE JOHANNA DER SCHLACHTHÖFE

Brecht // Zandwijk
20 Uhr im Kleinen Haus

Samstag, 10. September

MOKS

WIE LANG GEHT DAS NOCH?

von Arnold&Bianka / 12+
19 Uhr im Brauhauskeller

CLUB

ARP FRIQUE & FAMILY

Groove / Disco / Funk
21 Uhr im Kleinen Haus

Sonntag, 11. September

MUSIKTHEATER

MATINEE ZU DON CARLO

Mit Beteiligten der Produktion
11:30 Uhr im Theater am Goetheplatz (Foyer)

SCHAUSPIEL

DREI SCHWESTERN

Tschechow // Pařízek
18 Uhr im Theater am Goetheplatz

SCHAUSPIEL

DIE HEILIGE JOHANNA DER SCHLACHTHÖFE

Brecht // Zandwijk
18:30 Uhr im Kleinen Haus

Die nächste Premiere

MUSIKTHEATER

DON CARLO

Verdi // Letonja / Hilbrich
Premiere 18. September, 18 Uhr
im Theater am Goetheplatz

THEATER BREMEN

www.theaterbremen.de/karten

Jetzt kostenlos anmelden:

www.weser-kurier.de/logenplatz



EHEWÜNSCHE
PARTNERSUCHE

Frauen suchen Männer

Liebevolle Witwe Brigitte, bin 75 Jahre, 158 groß, sehr hübsch, mit Herz u. Humor, bin eine ruhige, verständnisvolle Frau. Ich sehe mich nach täglicher Ansprache, Nähe u. Vertrautheit. Wenn Sie sich auch so einsam fühlen, würde ich Sie gerne mal mit meinem Auto besuchen, damit wir alles in Ruhe besprechen können PV © 0157 / 75069425

Attraktive Sonja, 69 J., eine sehr gepflegte, charmante Frau, mit Stil, Verstand u. Herzenswärme, im besten Alter, bin alleinstehend ohne Kinder. Ich mag die Natur, die hässliche Wärme, koche wirklich sehr gut. Das Alleinsein ist für mich nur schwer zu ertragen, ich wäre glücklich, wenn Sie heute noch anrufen PV © 0151 / 62913877

Attraktive, sportliche und frisch gebakene Rentnerin sucht Liebingsmenschen mit Herz und Humor für die schönen Momente des Lebens. © 194443 - ZU Pressehaus

Jungebliebene 67 jährige Frau, gepflegt und modisch, 1,70 m, NR, wünscht Neuanfang, BMF. © 194440 - PR Pressehaus

Männer suchen Frauen

Achimer Neubürger, seit 4 J. Witwer, 80 + J, 1,75 cm, 70 kg, wünscht sich die passende, schlanke weibliche Begleitung von hier für immer! Mehr und ausführlicher demnächst gerne persönlich. © 194437 - AC Pressehaus

Für Reise-u. Camping, su. nette Frau, bis 65 J. Meine Hobbys sind: Camping, Sauna, Reisen, Radfahren u. Schwimmen, suche nach Mögl. eine ernste Beziehung. © WhatsApp: 0152/56878340

Suche nette, blonde Witwe, Mitte 70, schlank u. sportlich a. Bremen, für ein Zusammenleben mit ihm, Anfang 80. © 194431 - PR Pressehaus

Er, Ende 70 J., NR, mobil möchte auf diesem Wege, eine liebe Partnerin für eine feste, ehliche Beziehung kennenlernen. © 194444 - ZU Pressehaus

Wünsche die Bekanntschaft einer Frau, die Freude hat an: Kultur, Bewegung und guten Gesprächen. Bin Mitte 70, NR, sportlich. © 194438 - ZU Pressehaus

Witwer, 76 Jahre, sucht für den Rest des Lebens eine Lebensgefährtin, ca. 70 Jahre. © 194439 - ZU Pressehaus

Allgemein

SINGLEBALL, Samstag 03.09.2022 19:00 Uhr, Hotel Tivoli, Beckstraße 2, 27711 Osterholz-Scharmbeck www.amapola-dancing.de

VERKÄUFE

Busvzelt Dometic Winter Air 260L, aufblasbar, winterfest, nur 2x aufgebaugt, sehr einfacher Aufbau, Befestigung an der Kederleiste der Markise. B/H: 2,60/1,80/2,65m, gebraucht, 500 € VB, © 0174/6078632

Thule Tepui Foothill, verk. Dachzelt, NEU mit Mesh-Matte, € NV, 18:00 - 20:00, © 0176 / 96788095

Thule Tepui Foothill, verk. Dachzelt, NEU mit Mesh-Matte, € NV, 18:00 - 20:00, © 0176 / 96788095

Damen E-Bike, Gazelle, Verkaufe meine 9 Jahre alte, aber sehr gepflegte Gazelle mit geringer Laufleistung. Optisch und technisch sehr guter Zustand. 28", Rahmehöhe 49 cm, 8 - Gang Nabenschaltung, Farbe: Silber, gebraucht, 1.250 €. © 0175/5263350

STURMVOGEL „historisches“ Tandem, in sehr gutem Zustand, Besichtigung nach Vereinbarung, Nähe Bremen Hbf, 2.500 € VB. © 0421/3498847

Esstisch, Kirschholz, Durchmesser 1,2 m, ausziehbar auf 1,6 m, 6 Stühle im antiken Stil, Fotos verfügbar, 1.200 €. © 04207/7870

Jugendbett, massivholz mit 2 Schubladen & verstellbarem Lattenrost. Top Zustand. 90 x 200cm. Abholung im Großraum Oldenburg, 120 €, VB. © 0441/6380 oder 04423/9899866

Hochwertiger Küchentisch, schwarz-granit, 160 cm lang, 85 cm breit, ausziehbar, Sockel Edelstahl gebürstet. © 0421/230623

Einbaukleiderschrank mit Spiegel, 4-teilig, Schwebel-/Schiebet. In Holzoptik oder in Weiß einsetzbar. B/H/T: 344 x 240 x 0,60cm, sehr guter Zustand, Selbstabh. im Großr. Oldenburg, 220 €, VB. © 0441/6380 o. 04423/9899866

Gästezimmerschrank mit integriertem Bett & passendem Eckschr., Top Zustand. B/H/T 100 x 222 x 0,60 cm. Maße Eckschr. B/H/T 0,60 x 222 x 0,60 cm, Abholung im Großraum Oldenb., 220 €, VB. © 0441/6380 o. 04423/9899866

Original 60ies Schrankwand, weiß mit schwarzen Griffen an Liebhaber abzugeben, gebraucht, 350€, VB. © 042141734353

Polstermöbelgarnitur, dunkelbraun, 1 Zweisitzer, 1 Dreisitzer, kaum benutzt, wegen Todesfall abzugeben, gebraucht, 550€, VB, © 042141734353

Schlafsofa (Rattan) auf stabilem Metallgerüst; Polsterung neu bezogen; Farbe rot; guter Zustand, gebraucht, 120 €, VB. © 0175/1662094

Handharmonika Morino Club N, Preis Verhandlung, © 0421/562238

Zelte/Camping/Shop: Volkmer GmbH © S10085, www.volkmer-bremen.de

GESUCHE



Ankauf: Fotoaparate/Objektive! Leica, Carl Zeiss, Canon, Minolta, Hasselblad, Contax, Nikon, Olympus, Pentax, Rolleiflex oder Ferngläser. Gerne auch andere Hersteller. © 0172/3654334



Kaufe Teak, Palisander u. dänische Eichenmöbel, a.d. 50er-70er Jahren und ältere Designermöbel v. Knoll, Vitra, Rams, Hansen, Cado, Getama etc. HB-Schwachhausen © 0172-4372719, © 0421-3499223

Achtung seriöser Ankauf, Pelze, Handtaschen, Näh-/Schreibmasch., Möbel, Damen Bekleid., Schmuck Zinn, Münzen, Porzellan, Bleikristall, Teppiche, Römer/Gläser, Silberbesteck, Gobelin/ Bilder © 0178/2489706 Frau Kahl

Das Mütterzentrum Tenever e. V. sucht gut erhaltene Büromöbel, Caféausstattung und Profi-Kücheneinrichtung zu fairen Preisen bzw. Spendenquittung. © 0421-424096, Mail: verwaltung@muetterzentrum-tenever.de

Märklin, Fleischmann, Roco, Trix etc., kaufe Modelleisenbahnen aller Spurweiten u. Größenordnungen, professionelle Abwicklung. info@nordbahn.net © 0421 / 251818

Achtung kaufe alte Näh-/Schreibmaschinen, Zinn, Tafelsilber, Porzellan, Bleikristall, Orientteppiche, Armband und Taschenuhren, Münzen sowie Schmuck. Hr. Krause. © 0157/37745363

Kaufe alles Alte und Schöne, bis 1970 alten Hausrat, Oltimertheile, Uhren, Lampen, Kriegssachen, Spielzeug, Silber, Antik Schmuck, Koffer, Münzen u.v.m. sofortige Zahlung, © 0176/38562674

Privathistoriker kauft: Nachlässe, Fotoalben mit Soldaten, Urkunden, Orden, Wehrpaß, Bücher, Feldpost, Uniformen, usw., © 04231/930162

Fussball-Sammler sucht alle Sammelbilder, Fotos, Autogramme, Stadionhefte, Eintrittskarten, Klebealben, Trikots u.v.a. vor 1990. © 0421/32257353

Kaufe Briefmarken, Notgeld, Banknoten, Münzen, Briefe, Postkarten - Sammlungen aus aller Welt. Philabremen - B. Bremermann © 0172/4224568

Käthe Kruse Puppen, alt auch defekt, alte Puppen & Stoffpuppen, alte Puppenbekleidung, alte Teddys, von Sammlerin gesucht. © 04294 / 1370

Uhrmacher sucht: kleine goldene Damenuhr, 60er - 80er Jahre; Herren-, Taschen- u. Wanduhren, auch defekt. © 0421/562211

Alte Automatik Armbanduhren und alten Modeschmuck, auch defekt. Außerdem auch Handarbeitsdecken © 0175/2311442

Kaufe Geige, Cello, Kontrabass, auch kaputt, Fotoapparat, Leierkasten, Schallplatten, selbst spielende Musikinstru., Zinn u. Militär. © 0152 / 36366706

Alte/moderne Gemälde u. Grafik auch Worpsweder und Fischerhuder Bilder, Skulpturen, Mappen u. Einzelwerke, Künstlernachlässe u.a. © 04298/3401

Erotik Magazine: Sammler sucht Erotik, Comics und Nudisten Magazine sowie Super 8 Filme. © ab 15 Uhr, © 0173/3823092

Schallplatten, Kofferradios, alte Postkarten, Uhren und Modeschmuck. © 0151/59876495

Kaufe alte Orientteppiche u. Kelims, vor 1920, auch leicht schadhafte. HB-Schwachhausen, © 0421 / 3499223

Antiquariat Wassmann kauft Bücher, Bibliotheken und akademische Nachlässe. © 04207/9041946

Kaufe Ihren gut erhaltenen Pelz. Zahle 100 - 3.500 €. Seriös, diskret, unkompliziert. © 0173/7818477

Ess- u. Kaffeeservice ab 12 Personen gesucht, auch Einzelteile. © 0421/562211

Kaufe Bekleidung von A - Z + Accessoires. © 01633/435351

Kaufe altes Porzellan, Bleikristall und Römergläser. © 0173/7818477

Suche Bücher, gerne ältere, alles anbieten. © 0421/562211

Sammler sucht 5-10 DM Münzen, zahle Sammler-Preis. © 0421/562211

Gold-Ankauf-Sögestr.21 Liebfrauenkirchhof 15, über Vodafone, sofort bar f. Schmuck, Uhren (a. defekt) Erbschaft, Silber, Münzen, Zahngold. www.Bremer-Juwelier.de, © 17 14 13

VERSCHIEDENES

Stuhr/Moordeich, Ehepaar 70 + sucht nette Leute mit Interesse am Radfahren, Kultur und nette Gespräche. © 194433 - PR Pressehaus

Wurde bestohlen, kleine Hüfttasche mit 2 Schlüsselbunden und einem Portmonee, Finderlohn. © 0171/6318843

Suche HiFi-Freund/in, die mir vom Musikserver, Cocktaillaudio X 45, Tipps + Tricks beibringt. © 0421/679885

Kartenlegen www.edeltraut-frese.de altes Wissen, jahrel. Erf. © 04203/79521

Ihr Tretford Premium-Fachhändler. Biermanns Raumdesign, © 34 99 100

TIERMARKT/
TIERZUBEHÖR

HUNDEERZIEHUNG VOM EXPERTEN Hundeschule & Hunde-/Katzenhotel am Kiekutsee. © 0421/89 59 29 www.hundeschule-a1.com

Bremer Katzenpension, stadtnah in ländl. Umgebung. © 04 21 / 41 42 92 www.bremer-katzen-pension.de

Kirsten's, die Hundeschule: © 04295/1211, www.kirstens.de

Haustierbetreuung, HB+NDS. © 420901

KUNST
ANTIQUITÄTEN

Kaufe Nachlässe & vieles mehr, übernehme komplette Haushaltsauflösungen. Eckhard Theiß, © 0157/38462097

KOSSANN & Melching restaurieren Möbel © 4988809

WASSERSPORT

TAUCHARTIKEL-Lagerverkauf. Restposten und Einzelstücke bis 50 % reduziert. Tauchertreff Dekostop Bremen, Industriest. 18, HB, © 0421/51924

Schaumstoffe und Matratzen preiswert ab Werk. A. Augsberg, © 047 91/2025

Liegeplätze f. Kanus, Kajaks, Motorboote bis 6 m, www.bootshaus-ranke.de

STANDUP-PADDLING-KURS max. 6 Teiln., nur 59 €. www.sup-stationen.de

HANDWERKLICHE
ARBEITEN

Es geht alles! Fliesen, mauern, putzen, Estrich, Trockenbau, Wärmedämmverbundsystem, Fenster, Türen. Günstiger Preis! Von November bis Februar Winterrabatt. © 04221 / 98 32 348 oder 0177 / 190 83 50

Rollläden/Markisen/Fenster - Neu und Reparaturen aller Fabrikate, 25 Jahre Berufserfahrung, Beckmann Bauelemente © 0421/57843972

Markisentücher/Terasenplanen/ Zeltbau Persenninge/ Fertigungen/ u. Reparaturen, Fa. Volkmer GmbH, Dortmund-Str. 26, © 0421 / 510085

Vetter-Bau übernimmt Keller- und Altbauarbeiten, Einbau von Stahlträgern und Mauerarbeiten. © 0421 / 61962900 Email: info@vetter-bau.de

Müllers Tischlerei..., denn Qualität ist gefragt, Schränke auf Maß, Tische, Badmöbel, Küche, Fenster, Türen, Reparaturen © 0421/46 65 32 + 489 999 40

Firma Der Tischlermeister: Reparaturen, Montagen: Küchen, Möbel, Fenster, Türen, Parkett, etc., schnell u. preisgerecht. © 0421/84 13 98 20, dtm-hb.de

Zimmerer/Dachdecker von „Hausgezeichnet Immobilien GmbH“, viel besser als gut. © 0175/5802877

Malerarbeiten Innen oder Außen, inkl. Gerüst z. Festpreis, auch sofort. Malerfachbetrieb M. Bilowski, © 809 87 75

Stuhlfleckenarbeiten, Thonet, Binsen, dän. Schnur, Leimen, Polsterarbeiten, Restaurierung etc. © 0171/2407899

Malerarbeiten aller Art! Malereibetrieb Günther Göditz. © 39 09 170 oder mobil: 0176/96 19 93 01

MALERARBEITEN AUS MEISTERHAND, kurzfr. mögl., Sonderpreise. G. Schmidt, © 04202/ 63 80 81 od. 0170/20 39 995

Balkongeländer Verkleidung, Überdachung f. Terr./Blk., Sicht-/Wetterschutz, Schlosserarbeit, Fa. Kotucz, © 47882979

DACHDECKER übernimmt Dachrinnenreinigung, Firma W. Schulze © 0421/272774 oder 0172/4222300

Stuhler Fensterbau mit deutschen Produkten, günstige Preise, auch Reparaturen und Wartung. © 0171 / 1982329

Fensterreparatur, Wartung, Dichtung, Meisterbetrieb in der 5. Generation-Tischlerei Kracke, © 0421/ 44 87 35

HOLZTREPPEN & KUNSTOFFFENSTER Türen u. Rollläden. H + W Bauelemente, © 04298 / 32 60

Maler/Tapezierarbeiten, Hausanstriche und Gerüste, fachgerecht und preiswert. Malermeister R. Jugel. © 874499

Zimmerer und Dachdecker, gerne auch Kleinaufträge. © 0174/9796430

Malereibetrieb hat noch Termine frei, preiswert und sauber! © 0421/8092615

Handwerker-Sofortdienst, komplett ausgerüstet, Termine frei. © HB/545159

Radio Schulze, Landwehrstr. 54, © 0421/3966114 Reparatur/Verkauf/Service

Einbauschränke und Küchen günstig auf Maß gefertigt. © 04221/4902476

Maurer/Pfasterarbeiten. HB © 57810930 www.maleroffice.de

Heckenschnitt/Gartenarb. © 57810930

Kellersanierungen • Über 30 Jahre für Sie im Einsatz • © 0421/64 23 78 - www.hat-dicht.de

BAUBEDARF

Vermessene Kunststofffenster, gut und günstig. Lagerverkauf. Neue Haustüren eingetroffen! Die Fensterscheune, Hauptstr. 5A, Axstedt, © 047 48 / 8213773 oder 0175/977 89 21

INFORMATIONSVORANSTALTUNGEN

DIAKO Online-Vortrag DIE PROSTATATA IM FOKUS Zum ONLINE-VORTRAG laden wir Sie für Donnerstag, 8. September, um 17 Uhr ein. Dr. Martin Sommerauer, Chefarzt der Klinik für Urologie und Kinderurologie, stellt die Möglichkeiten der Vorsorge und Diagnostik bei einer gutartig vergrößerten Prostata dar und erläutert medikamentöse und operative Behandlungsoptionen. Jetzt zum Online-Vortrag anmelden unter gesundheitsimpulse@diako-bremen.de Einem Tag vor dem Vortrag erhalten Sie die Zugangsdaten für die ZOOM-Konferenz. www.diako-bremen.de

UMZÜGE
TRANSPORTE

Klaus Kleine Umzüge bietet Ihnen Umzüge vom Fachmann mit Küchenbau, Elektrik, Tischler, Außenanflug, etc. zu günstigen Preisen. Wir beraten Sie gern. Rufen Sie uns an. © 0421/35 31 30

Umzüge Seidler Fachbetrieb für Umzüge, mit Tischler und Elektriker, Senioren- u. Büroumzüge, Lagerung, Haushaltsauflösung. © 540571 od. 662824 od. 04221/120140

DIE ABFAHRER! Umzüge mit Tischler, Haushaltsauflösungen, Einlagerung. © 0421/5360734, www.dieabfahrer.com

GESUNDHEIT
PFLEGE

Physiotherapeut bietet punktuelle Hausbesuche an für: Manuelle Therapie, Krankengymnastik, Krankengymnastik auf neurologischer Grundlage, Lymphdrainagen, Wellnessmassagen, Private Krankenkassen und Selbstzahler. © 0172/4213755

Lungenkur in der Salzgrotte mit Microsalz Vernebelung in Achim-Baden. Wir bieten auch Wellness-Massagen an. © 0160 / 333 333 0

www.pflegekraft-aus-polen.eu 24 h-Pflege, Auxilium, HB. © 696 738 20

Palliativmedizin? Informieren Sie sich: www.palliativ-bremen.de

Wer wirklich Bescheid wissen will, sollte täglich diese unabhängige und überparteiliche Tageszeitung lesen.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Einwohnerversammlung des Orsantes Hemelingen am Mittwoch, 7. September 2022 um 18.00 Uhr zur Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch zum Bebauungsplan 2544 für ein Gebiet in Bremen-Sebaldsbrück zwischen Fritz-Scherer-Straße, Im Holter Feld, Ludwig-Roselius-Allee, Hermann-Koemen-Straße und Sebaldsbrücker Heerstraße (zum Teil einschließlich) zur teilweisen Änderung der Nutzungsbedichte im Geltungsbereich des Bebauungsplans 2219. Die Amtliche Bekanntmachung ist auf der Internetseite www.amtliche-bekanntmachungen.bremen.de einzusehen. Des Weiteren können die Amtlichen Bekanntmachungen zu den üblichen Dienstzeiten in der Stadtgemeinde Bremen in den Ortsämtern kostenfrei eingesehen werden (s.a. Brem.GBl. 2014 S. 551).

Online-Konsultation im wasserrechtlichen Planfeststellungsverfahren für einen Gewässerausbau im Bereich des Röhrichtbiotops auf dem Betriebsgrundstück von Arcelor Mittal Bremen GmbH in Bremen

Die Amtliche Bekanntmachung ist ab dem 03.09.2022 auf der Internetseite www.amtliche-bekanntmachungen.bremen.de einzusehen. Des Weiteren kann die Amtliche Bekanntmachung ausschließlich nach telefonischer Anmeldung bei der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau, An der Reeperbahn 2, 28217 Bremen, Telefon 0421/361-2425 bzw. -4959 eingesehen werden.

GESCHÄFTS-
VERBINDUNGEN
EXISTENZEN

Friseurgeschäft in sehr guter Lage (Utbremen), aus persönlichen Gründen kurzfristig zu verkaufen, Preis VB. © 194423 - 99 Pressehaus

GELD - ANLAGEN
FINANZIERUNGEN

TOP Kredit/Hypo bis 50 % Ersparnis. Auch bei Schwierigkeiten vermittelt von Spaulda, Sögestr. 48 © 175510

So manchen Tipp nebenbei erhalten Sie beim Lesen dieser Tageszeitung.

Reflux | Sodbrennen erfolgreich behandeln Mittwoch, 14. September 2022, 19:30 Uhr Referent: Dr. med. Can Yildirim

GESCHÄFTSEMPFEHLUNGEN

Sonnenhut je 14,99 € weiß oder schwarz. Offizieller Partner WERDER FAN-WELT. ADAM GARTENBAU, Pflaster-, Zaun und Hecke. © 0174/4519485; 0176/65722513

Hören, was der WESER-KURIER schreibt ab 4,50 €* im Monat. Infos und Bestellung: 04 21 / 36 71 66 77 weser-kurier.de/hoerzeitung

Norddeutschlands führendes Briefmarkenauktionshaus kauft oder versteigert Ihre Briefmarken und Münzen zu absoluten Spitzenpreisen - Rufen Sie bitte an HBA HANSEATISCHE BRIEFMARKENAUKTIONEN OHG Telefon: 040 / 23 34 35 | www.hba.de

Unter anderem zum Standpunkt „Bremen als Bollwerk von Basisdemokratie“ vom 31. August:

Keine Glanzleistung

Jürgen Hinrichs schreibt in seinem Standpunkt, dass der ursprüngliche Entwurf für das Hochhaus im Viertel deutlich besser war als derjenige, der jetzt nach den Einwänden der Anwohner- und Anwohnerinnen-Initiative gebaut wird. Ich sehe das auch so. Nach jetzigem Plan entsteht auf engem Raum ein massiver, einfallloser Beton-Klotzbau in der Breite statt in der Höhe. Hier ist das Pegel in die entgegengesetzte Richtung ausgeschlagen.

Der eigentliche Fehler lag und liegt für mich in der Größenordnung der geplanten Wohnungen. Es sind zu viele auf zu geringer Fläche. Hinzu kommt die Einfallslosigkeit der Architektur. Diese Punkte sind sicher auch von der Initiative vorgebracht worden.

Beim besten Willen kann ich mir nicht vorstellen, dass dieser Bau nachhaltig Anklang finden wird. Eine städtebauliche Glanzleistung sieht anders aus. Eine solch exponierte Stelle hätte sie verdient.

SUSANNE GROLL, BREMEN

In aller Stille

Die Bremer Stadtreinigung hat den Bremerinnen und Bremern überraschend ein neues Abfallwirtschaftskonzept verordnet. Es ist von öffentlicher Bedeutung, denn die Müllentsorgung greift stark in den Alltag der Menschen ein. Und es werden die Weichen für die kommenden Erhöhungen der Müllgebühren gestellt. Eine Beteiligung der Bremerinnen und Bremer an der Gestaltung der künftigen Müllentsorgung haben weder die Stadtreinigung noch das grüne Umweltressort für nötig gehalten. Auch ein formales Beteiligungsverfahren hat es nicht gegeben. In Bremerhaven wurde das neue Abfallkonzept öffentlich ausgelegt, und Stellungnahmen konnten von Politik, Verwaltung und interessierter Öffentlichkeit abgegeben werden.

Das neue Müllkonzept hat der Verwaltungsrat der Stadtreinigung bereits vor einem Vierteljahr in aller Stille abgesegnet. In diesem Gremium sitzen neun zur Geheimhaltung verpflichtete Männer, die sich in nicht-öffentlichen Sitzungen treffen. Und haben die gewählten Parlamentarierinnen und Parlamentarier der Stadtbürgerschaft



Im öffentlichen Interesse – eine funktionierende, finanzierbare Müllabfuhr. Bürgerbeteiligung sei beim neuen Abfallwirtschaftskonzept in Bremen nicht möglich gemacht worden, kritisiert Leser Gerhard Schreve, auch im Zusammenhang mit Basisdemokratie. FOTO: CHRISTINA KUHAUPT

und der Umweltdeputation mitdiskutiert und mitgestaltet? Nein, die Bremer Stadtreinigung und ihr verschwiegener Verwaltungsrat haben im eigenen Dunstkreis über die zukünftige Müllentsorgung entschieden. Abgeschottet von der Öffentlichkeit und mit Rückendeckung durch das grüne Umweltressort. Bremen als Bollwerk für Basisdemokratie? Lächerlich.

GERHARD SCHREVE, OTTERSBERG

Egomane

Der Kommentar listet all das auf, was seit einiger Zeit gesellschaftliche Praxis ist. Jeder, dem irgendwas nicht passt, gründet flugs eine Initiative und setzt Himmel und Hölle in Bewegung, um in die Presse zu kommen und seinem Willen „Recht“ zu verschaffen.

Jede Ansammlung wild gewachsener Baumschösslinge wird zum Wald verklärt und tränenreich verteidigt. Wenn irgendwo ein Gebäude entstehen soll und dessen Architektur missfällt: Bürgerinitiative! Wenn Straßenbahnlinien verlängert werden sollen: Bürgerinitiative!

Bremen ist zu einer Stadt verkommen, in der Modernität und stadtplanerische Kreativität kaum noch möglich sind, weil immer irgendwer auf sein Recht pocht und kritisiert, wenn „die Stadt“ und „die Verwaltung“ nicht schnell genug oder vielleicht ablehnend reagieren. Dieses Verhalten hat aber nichts mit Demokratie zu tun, sondern nur mit recht haben und dem Durchsetzen der privaten Meinung einer zumeist verschwindend kleinen Minderheit. Und wenn bei den Initiativen noch Juristen dabei sind, pensio-

nierte am Ende, dann gnade der Stadt und der Verwaltung der liebe Gott! Dass Demokratie zu tun hat mit Kompromiss, scheint in Vergessenheit geraten zu sein. Über diese Art öffentlicher Selbstdarstellung hat Jürgen Hinrichs einen hoch zu lobenden Kommentar geschrieben. Leider aber passte der Titel so gar nicht: „Bremen als Bollwerk von Basisdemokratie“! Demokratie, noch dazu auf schmaler Basis, ist das eben nicht, sondern Egomane von Querulanten!

CHRISTINE PLAGEMANN, BREMEN

Für die Investoren

Die Bürgerinitiativen „werden vom Senat und der Bürgerschaft gehört, einbezogen“. Hört, hört! Wo bitte? Nur weil sie alle von Verwaltung und Politik konsequent ignoriert

werden, haben die 17 Initiativen doch ihre gemeinsame Plattform gegründet! Das Hochhaus im Viertel als Beispiel für erfolgreiche Beteiligung? Hat der Autor nicht realisiert, dass der Investor mit der marginal reduzierten Höhe jetzt mehr, nicht weniger Wohnungen baut als vorher geplant? Dass Abriss und Neubau in extrem umweltschädlicher Bauweise gegen den Senatsbeschluss zum Klimanotstand verstoßen und die 136 Platanen am Deich nur ein Bruchteil des Kahlschlags sind, den die „grüne“ Umweltsenatorin in Bremen verübt? Ja, in der Flut von lästiger Basisdemokratie allerorten hält Bremen als Bollwerk dagegen stand – für die Investoren!

GOTTFRIED ZANTKE, BREMEN

Unter anderem zum Kommentar „Eigene Regeln“ und zum Artikel „Corona-Herbst: Schärfere Regeln in Pflegeheimen“ vom 29. August:

Scheinsicherheit

Als vollständig geimpft an Bord gelten zweifach Geimpfte, was bei den herrschenden Virusvarianten überhaupt keinen Schutz vor einer Ansteckung leistet. Auch eine dritte und vierte Impfung gegen Corona schützen nicht vor Infektionen und Weitergabe des Virus. Was sollen diese diskriminierenden Reisebeschränkungen also anderes bewirken als Scheinsicherheit?

Anstatt diese Unternehmenspolitik kritisch zu hinterfragen, fordert die Kommentatorin für den Herbst schon wieder weitergehende Freiheitseinschränkungen für Ungeimpfte. Auf welcher Faktenbasis beruhen diese Forderung und Reisebeschränkungen, wenn es nicht alles reine Willkür ist? Die Bremer Krankenhausgesellschaft fordert zu Recht auf Basis der derzeitigen Fakten eine Abschaffung der einrichtungsbezogenen Impfpflicht gegen Corona.

DETLEF SPUZIAK-SALZENBERG, OTTERSBERG

REDAKTION LESERMEINUNG
Anschrift: Bremer Tageszeitungen AG
Lesermeinung • 28189 Bremen
Mail: lesermeinung@weser-kurier.de

Leserbriefe sind keine Meinungsäußerung der Redaktion. Die Redaktion behält sich Auswahl und Kürzungen vor. Anonyme Briefe werden nicht veröffentlicht. Postadresse und Telefonnummer nicht vergessen, auch bei E-Mails.

ANZEIGE

BT040922

Mosel und Saar intensiv

Flussreise mit der PRESTIGE vom 3. bis 11. Oktober 2022



- > Landausflugsguthaben € 50,- p.P. inkl.!
- > Traumhafte Route mit Ausflugsmöglichkeit zur Saarschleife



Kommen Sie mit auf eine malerische Flussreise an Bord der PRESTIGE. Von Mainz aus biegen Sie direkt ab in die Mosel. Weinliebhaber erliegen auf diesem Reiseabschnitt dem puren Entzücken – die unvergleichliche Rebenlandschaft ist einfach herrlich. Kurz durch die Porta Nigra in Trier, der ältesten Stadt Deutschlands, spaziert oder an einem Ausflug in die interessante Vulkaneifel teilgenommen, fahren Sie auf der Saar nach Saarburg. Von hier aus sollten Sie unbedingt einen Ausflug zur Saarschleife unternehmen – das Panorama ist einfach unvergesslich! Dann erwartet Sie ein Abstecher nach Luxemburg, bevor Sie zurück auf der Mosel das bezaubernde Bernkastel-Kues empfängt. Koblenz am Deutschen Eck erwartet Sie mit der Festung Ehrenbreitstein und zum Finale bummeln Sie in Rudesheim durch die berühmte Drosselgasse.

Inklusive: Busfahrt von Bremen nach Mainz und zurück > Flussreise an Bord der PRESTIGE mit 8 Nächten in der gebuchten Kabinenkategorie > Vollpension an Bord > 1 x 5-Gang-Kapitänsdinner (im Rahmen der Vollpension) > All inclusive-Getränkpaket > Landausflugsguthaben € 50,- p.P. exklusiv für unsere Leser > Abendliche Unterhaltung durch den Bordmusiker > Freie Nutzung der Bordeinrichtungen > Treibstoffzuschlag i.H.v. € 10,- p.P./Nacht > Deutsch sprechende Bordreiseleitung

Reisepreise pro Person:

- 2-Bett-Außenkabine, Deck
- Haupt € 1.349,-**
- Mittel € 1.489,-**
- Mittel, superior (Panoramafenster) € 1.719,-**
- Einzelkabinen ab € 2.789,- sowie Suiten auf Anfrage buchbar, limitiertes Kontingent.

Reiseveranstalter: Der Reise Reise Berlin GmbH, Wittelsbacherstr. 18 10707 Berlin

Weihnachten im Winterwunderland

Flugreise nach Schwedisch Lappland vom 22. bis 27. Dezember 2022



Für alle, die von einem Weihnachts-Winterwunderland träumen, wird in Schwedisch Lappland dieser Traum wahr. Stellen Sie sich vor, Sie stehen in weiter Landschaft, schneebedeckte Tannen recken hier und da ihre frostigen Wipfel gen Himmel, der sich in majestätischer Pracht über Ihnen ausbreitet – ein tiefes Blau, funkelnde Sterne und mit etwas Glück, das alles überragende Nordlicht ... Freuen Sie sich auf eine Schneeschuhwanderung in purer Wildnis, auf mögliche Polarlichter am Nachthimmel und auf ein ruhiges und magisches Weihnachtsfest fernab vom diesjährigen Stress. Vor Ort gibt es zahlreiche Aktivitäten, die nur darauf warten von Ihnen erlebt zu werden. Wie wäre es mit einer Fahrt mit dem Eisbrecher? Lassen Sie sich den Wind um die Nase wehen und entdecken Sie mit hoher Geschwindigkeit die endlosen Weiten Skandinaviens bei einer Schneemobilsafari oder einer Hundeschlittenfahrt. Ein traumhaftes Wintervergnügen!

Reisepreise pro Person:

- im Doppelzimmer € 1.455,-**
- im Einzelzimmer € 1.655,-**
- Laponia-, Superior-, und TOP Suiten gegen Aufpreis auf Anfrage buchbar.

Zusätzlich nur vorab p.P. buchbar:
Tagesausflug Polarkreis Tour € 299,-; Eisbrecherfahrt und Eisbad im Spezial-Anzug € 299,-; Eisfischen € 229,-; Hundeschlittentour € 229,-; Ice Buggy pro Fahrzeug € 379,-; Go Karts on Ice € 269,-; Schneemobil Touren je nach Dauer ab € 239,-; Samische Kultur und Rentierfütterung € 59,-; Alle inkl. Transfer und Englisch sprechenden Guides

Inklusive: Transfer von Bremen nach Hannover und zurück > Direktflüge von Hannover nach Arvidsjaur und zurück > Alle erforderlichen Transfers vor Ort > 5 Nächte mit Frühstück und 4 x Abendessen im Mittelklasse-Hotel Laponia (Landskat: 3 Sterne) > Festliches schwedisches Weihnachtsdinner am 24.12.2022 im Hotel > Nutzung von Sauna, Schwimmbad und Fitnessraum > Winterkleidung für die gesamte Aufenthaltsdauer > Schneeschuhwanderung mit Englische sprechendem Guide > Deutsch sprechender Ansprechpartner vor Ort > Zusätzliche Reisebegleitung

Reiseveranstalter: FlyCar GmbH, Friedrich-Ebert-Str. 82-84, 55276 Oppenheim

Unser exklusiver Leserreisen-Partner: **Hanseat Reisen**
Hanseat Reisen GmbH · Langenstr. 20 · 28195 Bremen

Informationen, Beratung und Buchungsanfrage: 0421/36 71-66 33

- Pressehaus Bremen, Martinstr. 43, 28195 Bremen
- 0421/36 71-66 33
- Montag bis Freitag: 9 – 18 Uhr

- bt-leserreisen@hanseatreisen.de · weser-kurier.de/leserreisen
- Osterholzer Kreisblatt/DER Deutsches Reisebüro
Bahnhofstr. 77 · 27711 Osterholz-Scharmbeck

TAXI Zusätzlich buchbar:
ab/bis Haustür ab € 28,- p.P.

Hinweis zur Barrierefreiheit: Unser Angebot ist für Reisende mit eingeschränkter Mobilität nur bedingt geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns bezüglich Ihrer individuellen Bedürfnisse.

WESER KURIER REISEN

LEUTE



Schauspielerin und Sängerin **Jennifer Lopez** (53) hat weitere Details ihrer Hochzeit mit Ben Affleck (50) mit ihren Fans geteilt. Vor der Zeremonie, die im August auf Afflecks Anwesen in Georgia stattfand, habe es einige Hindernisse gegeben, schreibt Lopez in der jüngsten Ausgabe ihres „On the JLo“-Newsletters. „In dieser Woche hatte es jeden Tag bei Sonnenuntergang geregnet.“ Auch gesundheitliche Schwierigkeiten habe es gegeben. „Wir hatten uns alle einen Magen-Darm-Virus eingefangen, DPA



Partysänger **Mickie Krause** (52) hat seine Blasenkrebs-Erkrankung nach eigenen Angaben überwunden und will in Zukunft beruflich kürzer treten. Das erzählte er in einem Video, das auf seinem Instagram-Account veröffentlichte. Er sei für eine Kontrolluntersuchung gewesen, sagte Krause. Bei einer Endoskopie sei kein Tumor mehr festgestellt worden. „Das heißt also: Ich bin tumorfrei, ich bin gesund und munter.“ Er habe allerdings gemerkt, dass sein Arbeitspensum zu viel geworden sei. DPA



Persönliche Krisen können nach Darstellung von Bestsellerautor **Ferdinand von Schirach** (58) fürs künstlerische Schaffen vorteilhaft sein. „Ohne eine Erschütterung Ihrer Existenz schreiben Sie entweder gar nicht oder nur über die Blümchen auf der Wiese. Das ist dann wie die Gebrauchskunst in Hotelzimmern“, sagte der in München geborene Schriftsteller („Verbrechen“, „Schuld“, „Kaffee und Zigaretten“) dem „Süddeutsche Zeitung Magazin“. DPA



Schauspieler und Kabarettist **Wolfgang Stumph** (76) hat im Sommer wieder einen Dokumentarfilm gedreht. Es ist der siebte, seit er mit „Go Trabi Go Forever“ 2015 das Genre für sich entdeckte - und sein vielleicht letzter. „Es geht um das Zusammenhalten“, sagte der 76-Jährige. Erzählt werden Geschichten von Menschen, die sich für Gemeinschaft engagieren und damit Zusammenhalt schaffen. Angesichts von Krieg in Europa, Klimakrise und negativen Folgen der Globalisierung sei es das Wichtigste. DPA

Er wollte nur helfen

25-Jähriger erliegt seinen Verletzungen nach Attacke beim Christopher-Street-Day



Felix Adrian Schäper vom Verein Trans*Inter*-Münster trauert um den 25-Jährigen, der bei einer Christopher-Street-Day-Versammlung in Münster niedergeschlagen wurde - und nun seinen schweren Verletzungen erlag.

VON GREGOR BAUERNFEIND

Münster. Sehr stolz sei er gewesen, der 25-Jährige, bei der Christopher-Street-Day-Versammlung am vergangenen Wochenende in Münster. „Er hat bei der Demo unser Banner getragen. Er war so glücklich wie lange nicht mehr“, erinnert sich Felix Adrian Schäper, Vorstand des Vereins Trans*Inter*-Münster, am Freitag. Wenige Stunden zuvor war bekannt geworden, dass der 25-Jährige gestorben ist. Er war bei dem CSD-Event nach queerfeindlichen Beleidigungen eingeschritten, von dem Pöbler niedergeschlagen worden und nun, knapp eine Woche danach, seinen Verletzungen erlegen. „Das war nicht das Ende, das er verdient hat“, trauert Felix Adrian Schäper. Laut Polizei und Staatsanwaltschaft soll der Tatverdächtige bei der CSD-Versammlung am 27. August erst mehrere Frauen unter anderem mit den Worten „lesbische Hure“ beschimpft und drohend auf sie zugegangen sein. Der 25-Jährige habe die Situation mitbekommen und den Mann gebeten, die Beleidigungen zu unterlassen, hieß es. Doch der Schlag zu, unvermittelt, mindestens einmal mit der Faust. Der 25-Jährige sei zu Boden gegangen und mit dem Kopf unglücklich auf dem Asphalt aufgeprallt, sagte ein Sprecher der Staatsanwaltschaft. Er kam ins Krankenhaus, wurde

später ins künstliche Koma versetzt und starb am frühen Freitagmorgen. Die Leiche soll am Montag obduziert werden. Für Schäper vom Verein Trans*Inter*-Münster steht fest: „Es war auf jeden Fall ein queerfeindlicher Angriff.“ Der 25-Jährige sei ein Transmann gewesen. Und der Angreifer habe vorher zwei lesbische Frauen homophobisch beschimpft. Der Tatverdächtige ist noch nicht gefasst. Gegen ihn wird wegen des Verdachts der Körperverletzung mit Todesfolge ermittelt. Laut Polizei flüchtete er nach dem Angriff mit einem Begleiter zu Fuß. Zeugen zufolge soll er etwa 18 bis 20 Jahre alt sein. Die Polizei fahndete am Freitag nach wie vor nach ihm. Der Fall und die Todesnachricht sorgten weit über Münster hinaus für Bestürzung. Der Queer-Beauftragte der Bundesregierung, Sven Lehmann, teilte mit: „Wir haben auch in Deutschland ein großes Problem mit Hass gegen queere Menschen. Queerfeindliche Gewalt ist eine Bedrohung, die tödlich enden kann. Wir alle müssen uns jeden Tag gegen diese Gewalt stellen.“ „Zu viele von uns werden durch seinen Tod einmal mehr daran erinnert, dass es Teile der Gesellschaft gibt, die uns die Menschenwürde absprechen“, hieß es vom Bundesverband des Lesben- und Schwulenverbandes in Deutschland (LSVD). Die Tat in Münster zeige erneut deutlich, wie dringend es Ak-

tionspläne gegen Trans- und Homophobie brauche. NRW-Ministerpräsident Hendrik Wüst (CDU) betonte, der Mann habe Zivilcourage und Mut gezeigt, indem er sich im Alltag für andere einsetze. „Dass er dabei sein Leben verloren hat, macht mich fassungslos und traurig. Diskriminierung und Gewalt dürfen bei uns keinen Platz haben. Gegen alle Formen von Menschenfeindlichkeit zeigen wir null Toleranz.“ NRW-Gleichstellungsministerin Josefine Paul teilte mit, noch immer seien Diskriminierung, Hass, Hetze und Gewalt für viele queere Menschen eine leider alltägliche Erfahrung. „Das dürfen wir in einer offenen Gesellschaft niemals hinnehmen.“ **5000 Menschen bei Trauerfeier** Laut der Stadt werden in Münster an allen städtischen Gebäuden die Flaggen auf Halbmast gesetzt. „Er geht uns alle an“, sagte Oberbürgermeister Markus Lewe (CDU) mit Blick auf den Angriff. „Unsere Stadtgesellschaft ist weltoffen und tolerant und wird weiter dafür kämpfen, ein sicherer Ort für marginalisierte Menschen zu sein.“ Auch Münsters Polizeipräsidentin Alexandra Dorndorf zeigte sich schockiert. An einer Trauerkundgebung am Freitagabend in Münster nahmen nach Polizeiangaben rund 5000 Menschen teil.

Verschwundenes Baby ist wohlauf

Bekannte nahm das Kind mit

Leipzig. Ein verschwundenes Baby aus Leipzig ist nach einer Nacht voller Bangen und intensiver Suche wieder gefunden worden. „Der Säugling ist augenscheinlich wohlauf, der Gesundheitszustand wird zur Sicherheit aber noch von den Rettungskräften untersucht“, sagte eine Polizeisprecherin aus Leipzig am Freitag. Entdeckt wurde der etwa einen Monat alte Junge in einer Wohnung in Brandenburg. „Wir sind wirklich heilfroh. Das hätte auch anders ausgehen können“, betonte die Sprecherin. Die Mutter des Babys hatte einer Bekannten am Donnerstagnachmittag beim Einkauf in einem Leipziger Einkaufszentrum kurzzeitig den Säugling überlassen, die 26-Jährige verschwand mit dem Kinderwagen. Mit einem Großaufgebot suchte die Polizei fieberhaft nach dem Kind, unterstützt von Kräften der Bundespolizei und Hundestaffeln. Zudem hatten die Ermittler am Donnerstag umgehend die Rettungsleitstelle, die Verkehrsbetriebe und Taxi-Unternehmen informiert. Auch Videoaufzeichnungen aus Straßenbahnen wurden überprüft. Die ganze Zeit war unklar, ob der kleine Junge in Gefahr war, und ob die Frau in der Lage war, den Säugling zu versorgen. Die Ermittler hatten nicht von einer Entführung gesprochen, weil es keine Forderung gegeben hatte. DPA

EXTREME HITZE

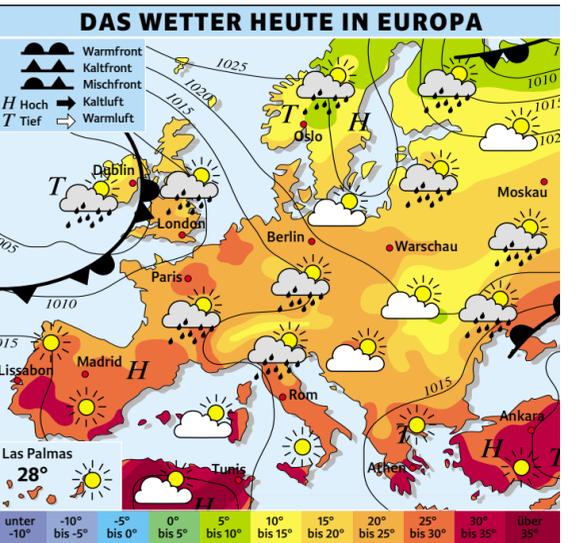
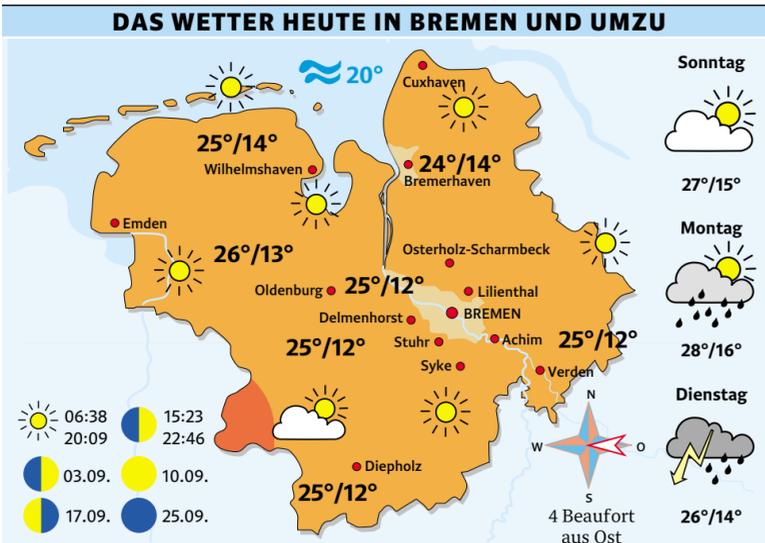
Behörden erwarten über 50 Grad im Death Valley

Los Angeles. Mit extremer Sommerhitze hält der September in Kalifornien Einzug. Seit Tagen warnen die Behörden vor Rekordtemperaturen, die über 40 Millionen Menschen in dem Westküstenstaat drohen. Der kalifornische Gouverneur Gavin Newsom hatte bereits am Mittwoch den Notstand ausgerufen. Schon an dem Tag waren in Burbank 44 Grad Celsius gemessen worden - ein Rekord für die Tageshöchsttemperatur seit Beginn der Aufzeichnungen. Für das Death Valley wurden für das Wochenende Temperaturen von über 50 Grad Celsius vorhergesagt. Der Rekord dort liegt bei 56,7 Grad Celsius. DPA

PAKISTAN

16 Millionen Kinder von Überflutungen betroffen

Genf/Islamabad. Mehr als 16 Millionen Kinder sind nach Angaben des UN-Kinderhilfswerks Unicef von den schweren Überschwemmungen in Pakistan betroffen. 18.000 Schulen seien zerstört oder beschädigt worden, berichtete der Unicef-Vertreter für Pakistan, Abdullah Fadil, am Freitag per Video nach Genf. Hunderttausende Menschen haben ihr Obdach verloren. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) fürchtet die Ausbreitung von Krankheiten. DPA



UNSERE REGION HEUTE
Die Sonne scheint bei uns fast ungestört, nur ab und zu ziehen ein paar Schönwetterwolken vorüber. Es bleibt überall trocken. Die Höchsttemperaturen liegen zwischen 24 und 26 Grad. Der Wind weht meist schwach bis mäßig aus Ost.

BEOBSACHTETES WETTER
Bremen-Flughafen am 02.09.2022, 16 Uhr
Windrichtung und Stärke: 0 3
Lufttemperatur (°C): 23,2
Luftfeuchtigkeit (%): 35
Luftdruck (hPa): 1017,2
Max. Temp. am 01.09. (°C): 23,4
Min. Temp. in der Nacht zum 02.09. (°C): 10,0
Regen bis 7 Uhr in l/qm: 0,0

WIND HEUTE
Unterweser: 0 4
Wesermünd./Jade: 0 4
Ostfries. Inseln: 0 5
Elbmündung und Helgoland: 0 6
Nordfries. Inseln: 0 5
Westliche Ostsee: 0 5
Zwischenahner M.: 0 3
Steinhuder Meer und Dümmer: 0 4

HOCHWASSER
Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie für den 03.09.2022
Wilhelmshaven 05:55 / 18:08
Cuxhaven 06:11 / 18:24
Bremerhaven 06:27 / 18:36
Veegesack 08:02 / 20:13
Bremen 08:11 / 20:22

WetterKontor

Augsburg	Schauer	21°	Konstanz	Schauer	23°
Berlin	wolkig	24°	Köln/Bonn	Schauer	24°
Dresden	wolkig	22°	Leipzig	wolkig	23°
Frankfurt	Schauer	23°	List/Sylt	wolkig	23°
Freiburg	Gewitter	25°	München	Schauer	23°
Hamburg	heiter	24°	Nürnberg	Gewitter	22°
Hannover	wolkig	25°	Rostock	wolkig	23°
Helgoland	heiter	22°	Saarbrücken	Gewitter	22°
Karlsruhe	Schauer	24°	Stuttgart	Gewitter	23°
Kassel	wolkig	23°	Zugspitze	Gewitter	5°

BIOWETTER
Zunächst sorgt das Wetter für einen wohlthuenden Schlaf. Geist und Körper sind ausgeruht. So sind die meisten Menschen heute gut gelaunt und fit. Im Laufe des Tages nimmt die Luftfeuchtigkeit zu, und es kommt mehr und mehr zu Kopfschmerzen. Bei Fuß- und Ambrosiapollen fliegen teils schwach, teils mäßig.

STÄDETWETTER

Amsterdam	Schauer	26°	Moskau	wolkig	15°
Athen	heiter	32°	Nizza	Schauer	27°
Brüssel	Schauer	26°	Oslo	Regen	17°
Dubrovnik	heiter	25°	Paris	Schauer	26°
Innsbruck	Schauer	23°	Rom	wolkig	29°
Istanbul	wolkig	27°	Stockholm	Regen	15°
Kopenhagen	wolkig	21°	Tunis	wolkig	38°
London	wolkig	25°	Venedig	Schauer	25°
Malaga	wolkig	35°	Wien	wolkig	24°
Mallorca	Schauer	32°	Zürich	Schauer	23°

AKTUELLE INFORMATIONEN
Messwerte der Bremer Luftüberwachung:
www.bauumwelt.bremen.de sowie im NDR-Video auf Seite 679.
Täglich mehrfach aktualisierte Wetterinformationen: www.weser-kurier.de

Streusalz nur noch bei Blitzeis

Landesstraßengesetz soll geändert werden – Kritik von Winterdienstunternehmen

VON JÜRGEN THEINER

Bremen. Noch lacht die Spätsommersonne vom Himmel – wer mag da schon an Schnee und Frost denken? Die Mitarbeiter der Verkehrsbehörde müssen es von Amts wegen. Sie haben eine Änderung des Landesstraßengesetzes auf den Weg gebracht, die voraussichtlich noch vor Beginn der kalten Jahreszeit von der Bürgerschaft beschlossen werden wird. Kern ist eine Verschärfung der Vorschriften für den Einsatz von Taumitteln auf rutschigen Straßen. Er soll künftig auf Bürgersteigen fast ausgeschlossen sein. Nur bei Blitzeis und akuter Sturzgefahr ist Streusalz dann noch erlaubt.

Schon jetzt ist der Einsatz von Taumitteln auf Straßen und Plätzen in Bremen stark reglementiert. So dürfen zum Beispiel auf Gehwegen „Salze und salzhaltige Streumittel nur in geringen Mengen und nur bei Glatteis sowie zum Auftauen festgetretener Eis- und Schneerückstände gestreut werden“, wie es in der noch gültigen Fassung des Landesstraßengesetzes heißt. In der Vergangenheit sei dieses Gebot von manchen Straßenanrainern und auch von professionellen Bürgersteig-Reinigungsbetrieben eher lax gehandhabt worden, beklagten Behördenvertreter am Donnerstag in der Sitzung der Verkehrsdeputation. Salz sei großzügig ausgebracht worden, sehr zum Schaden von Bäumen, die in den vergangenen Jahren durch anhaltende Trockenheit im Sommer ohnehin schon stark gestresst seien.

Behörde schaltete Ordnungsamt ein

In der Beratungsvorlage für die Deputierten teilte die Verkehrsbehörde recht heftig gegen privatwirtschaftliche Räumdienste aus. Einige Firmen ignorierten häufig die Bestimmungen zum Streusalzeinsatz, heißt es in dem Papier. „Sie bringen Taumittel sowohl flächen- als auch mengenmäßig undifferenziert aus – oftmals auch schon vor dem eigentlichen Einsetzen des Schneefalls und ohne jede Rücksicht auf baumbestandene oder bewachsene Nebenanlagen. Damit tragen sie dazu bei, die Umweltmedien Boden, Wasser, Flora und Fauna unnötig und nachhaltig zu schädigen.“ Bußgeldverfahren, die das Ordnungsamt in einigen Fällen eingeleitet habe, hätten bei den Unternehmen keinen sonderlichen Eindruck gemacht.

Starker Tobak, der in der Branche auch so angekommen ist. Das Papier aus dem Verkehrsressort hatte dort bereits vor der Deputationsitzung die Runde gemacht und Widerspruch hervorgerufen, zum Beispiel bei der in Sebaldsbrück ansässigen Bremer Bürgersteig-Reinigung.

Der Behauptung, die privaten Winterdienstunternehmen verstießen in der Praxis gegen geltende Bestimmungen, „möchten wir vehement widersprechen“, heißt es in einem Brief der Geschäftsleitung an die Verkehrsbehörde, der dem WESER-KURIER vorliegt. Man könne den sachgerechten Einsatz von Streumitteln exakt dokumentieren.



Der Salzeinsatz auf Gehwegen soll weiter zurückgedrängt werden, um Schäden für die Vegetation zu verringern.

FOTO: STENGL/IMAGO

Für Praktiker stehe fest: „Bei besonderen Witterungsverhältnissen wie Eisglätte, Blitzeis, Eisregen und überfrierender Nässe gibt es keine gleichwertige Alternative zu Taumitteln, um die Sicherheit der Fußgänger auf bestmögliche Art zu gewährleisten.“

Das Unternehmen macht noch auf ein weiteres Problem aufmerksam: Die bisherige Kalkulation der Winterdienstfirmen sei auf das einmalige Räumen und Streuen der Gehwege nach Schneefall beziehungsweise gefrierendem Niederschlag abgestellt.

Bei einem nahezu vollständigen Verbot salzhaltiger Mittel und Ersatz durch Sand und Granulat müsse der Arbeitseinsatz mindestens verdoppelt werden, „da die Wirkung der abstumpfenden Streumittel nicht nachhaltig ist“. Die nun drohenden zusätzlichen Personal- und Beschaffungskosten seien nicht aufzufangen. In der Deputation griff der CDU-Verkehrsexperte Hartmut Bodeit

diese Warnung auf. Die gute Absicht der Behörde, mehr zum Schutz der Vegetation im Straßenraum zu tun, sei zwar grundsätzlich in Ordnung. „Für die betroffenen Unternehmen, die sich jetzt umstellen müssen, kommt das aber sehr kurzfristig“, kritisierte er.

Wer haftet im Schadensfall?

Auch die Haftungsfrage tauchte in der Debatte auf. Wer übernimmt eigentlich die Verantwortung für die Sicherheit auf Gehwegen, wenn Hauseigentümer oder die von ihnen beauftragten Winterdienste – außer bei Blitzeis – keine Taumittel mehr einsetzen dürfen?

Zumindest diese Frage wurde von der Verwaltung klar beantwortet. Wer nach Schneefall den Gehweg vor seinem Grundstück räumt und mit abstumpfenden Mitteln wie Sand oder Granulat bestreut, den trifft bei einem Unfall kein Verschulden.

Warten auf Omikron-Impfstoffe

Vakzine sollen von der kommenden Woche an ausgeliefert werden – für wen sie geeignet sind

VON GISELA GROSS UND FELIX WENDLER

Bremen. Nachdem die Europäische Arzneimittel-Agentur den Weg für zwei an die Omikron-Variante angepasste Impfstoffe freigemacht hat, erwartet das Bundesgesundheitsministerium in den nächsten beiden Wochen rund 14 Millionen Dosen der Präparate. Von kommender Woche an könnten die Impfungen beginnen, sagte Gesundheitsminister Karl Lauterbach (SPD) am Donnerstag.

Ob das Impfen mit den neuen Vakzinen in Bremen tatsächlich bereits in den nächsten Tagen starten kann, ist fraglich. Das Ressort von Gesundheitsministerin Claudia Bernhard (Linke) wartet nach eigener Aussage noch auf den Impfstoff – und auf eine Empfehlung der Ständigen Impfkommission (Stiko), die bislang nicht vorliegt. Davon hänge auch

ab, welchen Bedarf Bremen habe. „Die Erfahrung zeigt, dass die Nachfrage steigt, sobald die Stiko etwas empfiehlt“, sagt Ressortsprecherin Diana Schlee.

Ihr zufolge warten auch die Großhändler, die die Länder und Kommunen mit Impfstoff beliefern, auf ein Zeichen des Bundes. Angekündigt sei, dass die Vakzine nach der Bestellung noch in derselben Woche ausgeliefert werden sollen.

Arztpraxen können den neuen Impfstoff laut Kassenärztlicher Bundesvereinigung bis Dienstag anfordern. Erste Dosen könnten dann voraussichtlich noch am Donnerstag oder Freitag kommen. Die reguläre Belieferung soll am 12. September erfolgen.

Eine Stiko-Empfehlung liegt zwar noch nicht vor – verschiedene Experten haben sich aber bereits zu der Frage geäußert, für wen

die neuen Impfstoffe geeignet sind. An Omikron angepasste Corona-Impfstoffe sind Medizinern zufolge für eine große Zahl an Menschen in Deutschland sinnvoll, einen bevölkerungsweiten Einsatz halten sie aber nicht für nötig.

Drei Monate Abstand nach Infektion

„Die neuen angepassten Impfstoffe kommen für die Gruppen infrage, denen die Stiko bereits eine zweite Boosterimpfung empfiehlt. Das sind Personen über 60, Gruppen mit Risikofaktoren und Mitarbeiter im Gesundheitswesen, die bislang noch keine vierte Impfung bekommen haben“, sagte Leif Sander, Impfstoff-Experte der Berliner Charité und Mitglied des Corona-Expertenrats der Bundesregierung. „Dies jetzt nachzuholen, würde ich empfehlen für eine wahrscheinliche zusätzliche Schutzwirkung.“ Wer im Sommer eine Durchbruchinfektion hatte, brauche zunächst keinen zusätzlichen Booster und sollte mindestens drei Monate abwarten.

Der Bonner Virologe Hendrik Streeck, der ebenfalls im Expertenrat sitzt, warnte vor überhöhten Erwartungen an die neuen Impfstoffe. „Der Booster sorgt noch einmal für etwas gesteigerte Antikörperspiegel im Blut von Geimpften. Wie gut er vor einer Infektion schützt, wurde nicht getestet.“ Man müsse davon ausgehen, dass der Effekt ausfalle wie beim bisherigen Booster, also mit einem Schutz vor Ansteckung für einen ungefähren Zeitraum von drei Monaten. „Ein Schutz vor Ansteckung für einen längeren Zeitraum ist nicht bewiesen und auch nicht wahrscheinlich“, sagte Streeck.



Angepasste Corona-Impfstoffe sollen gegen die Omikron-Variante wirken – wann Bremen die Vakzine erhält, ist noch unklar.

FOTO: SCHMIDT/DPA



Warum sind nicht mehr Leute aus Trotz gut?

ELIAS CANETTI (1905-1994)

Frank Imhoff wurde erpresst

68-jähriger vor Gericht

Bremen. Am Amtsgericht wird sich in der kommenden Woche ein 68-Jähriger wegen versuchter Erpressung verantworten müssen. Es geht um ein prominentes Opfer: Bürgerschaftspräsident Frank Imhoff. Der CDU-Politiker erhielt im Herbst 2021 ein Schreiben des Angeklagten, in dem er aufgefordert wurde, 50.000 Euro als Ausgleich für einen angeblichen materiellen Schaden zu zahlen, den er verursacht habe.

Nach Informationen des WESER-KURIER geht es dabei um einen Vorgang, der rund sieben Jahre zurückliegt. Damals erledigte Imhoff im Auftrag eines Insolvenzverwalters die Entrümpelung einer Gewerbehalle. Dabei wurde Eigentum des heutigen Angeklagten entsorgt. Später wandte sich dieser schriftlich an Imhoff und forderte Schadenersatz. Andernfalls, so soll der Mann gedroht haben, werde er bereits zusammengestellte Unterlagen den Medien und politischen Gremien zukommen lassen. Dadurch soll sich Imhoff unter Druck gesetzt gefühlt haben. Er wird in der Verhandlung am Donnerstag als Zeuge aussagen. Gegenüber dem WESER-KURIER äußerte sich Imhoff am Freitag nicht zu dem Vorgang. Er wolle der Justiz nicht vorgreifen. THE

ANZEIGE

// EIN AUSZUG UNSERER REFERENZEN

Nach der erfolgreichen Vermittlung ist vor dem nächsten Projekt.

Was können wir für Sie tun?

T 0421 173 93-33

ROBERT C.
SPIES
ROBERTCSPIES.DE

Alles an einem Ort:
Noch mehr Objekte und die für Sie passenden fachkundigen Ansprechpartner finden Sie auf unserer Website.

WK Geschichte

Die Seite für vergangene Zeiten

 Viele andere Geschichten
finden Sie unter
www.weser-kurier.de/wkgeschichte

Als Dreijähriger den Vater korrigiert

Ein Mann der Zahlen

VON PETER STROTMANN

Das Beispiel des 1777 in Braunschweig geborenen Carl Friedrich Gauß, später „Mathematik-Fürst“ genannt, hätte schon zu Lebzeiten Schule machen sollen. Dann gäbe es heutzutage wahrscheinlich keinen Mangel an Absolventen in den sogenannten Mint-Fächern. Mint steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Die Naturwissenschaften umfassen nicht nur die klassischen Gebiete wie Chemie, Physik, Biologie und Mathematik, sondern viele andere Teilgebiete. Sieht man sich die lange Liste Gaußscher Berechnungen, Entdeckungen und Erfindungen an, dann könnte er heute noch immer mit den Besten der Besten bestehen und würde wieder Erstaunliches hervorbringen.

Schon als Dreijähriger, so wurde erzählt, soll er seinen Vater bei der Lohnabrechnung korrigiert haben. Komplizierteste Rechnungen im Kopf durchzuführen, das war seine besondere Gabe, die er noch bis ins hohe Al-

BREMER STRASSENAMEN



ter behielt. Er galt als eine Art Wunderkind und studierte in Braunschweig und Göttingen. Im Alter von 18 Jahren war es der junge Carl Friedrich Gauß, dem es nach 2000 Jahren griechischer Geometrie als Erstem gelang, mit Lineal und Zirkel ein Siebzehneck zu konstruieren.

1824 kam er nach Bremen

Wofür braucht die Menschheit das, fragt sich der geneigte Leser? Es mag wohl eher die Freude eines Mathematikers sein, ein Problem gelöst zu haben. In der Praxis könnte eine Pizza für 17 anwesende Kinder gerecht in 17 Teile geteilt werden. Es wäre jedoch schade für die schöne Pizza, täten sie es. 1799, im Alter von 22 Jahren, promovierte er. Ab 1807 war Gauß Direktor der Göttinger Sternwarte. Er berechnete Planetenbahnen und arbeitete in der Landvermessung, die ihn 1824 auch nach Bremen führte (Denkmal „Der Gauß'sche Punkt“ auf dem Ansgarikirchhof). Er schrieb Arbeiten über Erdmagnetismus und Elektrizität und konstruierte den ersten elektromagnetischen Telegrafen. Sein Wahlspruch war: Weniges, aber Reifes. So gab es noch viele Entdeckungen und Berechnungen, die er aber erst dann veröffentlichte, wenn er sich vollkommen sicher war. Gauß starb 1855 in Göttingen.

Die Carl-Friedrich-Gauß-StraÙe liegt im Stadtteil Horn-Lehe, eingebettet in das 1959 vorgestellte Projekt zur Bebauung des Leher Feldes, das besagte, 1000 Wohneinheiten für etwa 3000 Menschen zu schaffen. 1964 war ein Großteil der Bauten errichtet. Die StraÙennamen dieses neuen Wohngebietes, 1961 vom Bremer Senat beschlossen, sind mehrheitlich Erfindern und Entdeckern gewidmet wie Werner von Siemens oder Alessandro Volta.

Die Carl-Friedrich-Gauß-StraÙe zweigt von der Robert-Bunsen-StraÙe ab. Am Ende der Sackgasse befindet sich ein Kinder- und Familienzentrum. Auf der rechten StraÙenseite stehen Reihen-Einfamilienhäuser, auf der linken Seite achtstöckige Hochhäuser.

REDAKTION GESCHICHTE

Telefon 0421/36713760

 Mail: wkgeschichte@weser-kurier.de

Außen Kiste, innen Kathedrale

Vor 50 Jahren eröffnete der Horten-Konzern in Bremen sein größtes Kaufhaus

VON EBERHARD SYRING

Die drei markante Bauwerke entstanden im Jahr 1972 in der Bremer Innenstadt: Im Mai wurde die Autobrücke am Ansgaritor für den Verkehr freigegeben, die gegenwärtig als Teil der Premiumroute Am Wall in eine Fahrradbrücke umgewandelt wird; im September öffnete das Kaufhaus Horten seine Tore; im Oktober wurde das Parkhaus Katharinenklosterhof seiner Bestimmung übergeben. Obwohl die drei Objekte scheinbar wenig miteinander zu tun haben, besteht zwischen ihnen doch ein kausaler Zusammenhang. Und der leitet sich aus der Entstehungsgeschichte des Horten-Gebäudes ab.

Die sogenannte bundesdeutsche Wirtschaftswunderzeit in den späten 1950er- und 1960er-Jahren war die Hochzeit der Kaufhäuser in den Innenstädten. Neben dem bereits vor dem Krieg in Bremen ansässigen Karstadt-Kaufhaus siedelte sich 1960 auf dem Grundstück der im Krieg zerstörten Ansgari-Kirche 1960 das Hertie-Warenhaus an. Als dritter der vier großen bundesdeutschen Warenhauskonzerne zeigte die Horten GmbH Interesse an einer großen Filiale in der Hansestadt und erwarb dafür 1965 das Lloyd-Gebäude in unmittelbarer Nachbarschaft der beiden Konkurrenten.

Das prunkvolle eklektizistische, von Johann Georg Poppe 1910 geschaffene Reeder-Verwaltungsgebäude war im Krieg nur leicht beschädigt worden. Es diente als Hauptsitz der Bauverwaltung, die den Umzug in ein eigenes Verwaltungshochhaus plante. Da dieses Bauvorhaben aber nicht sofort umsetzbar war und ein langfristiger Mietvertrag bestand, war ein Abriss des Lloyd-Gebäudes nicht vor 1968 möglich.

Sorge vor Verkehrskollaps

Tatsächlich erfolgte er erst 1969. Denn inzwischen gab es Auseinandersetzungen über die Planungen des Kaufhauskonzerns. Dieser hatte 1966 den Wunsch geäußert, über die Grundstücksgrenzen des zwischen GroÙer HundestraÙe und PelzerstraÙe gelegenen Lloyd-Gebäudes hinaus bis an die KnochenhauerstraÙe heranzubauen. Das hätte eine Vergrößerung der Grundfläche um rund ein Viertel sowie eine Teilaufhebung der PelzerstraÙe zur Folge gehabt.

Die Erweiterung, aber auch die Pläne des Konzerns, in Anbindung an das Parkhaus Mitte ein eigenes Parkhaus mit Zugang zu den Verkaufsetagen zu bauen, stießen auf den erbitterten Widerstand der Handelskammer und der Aufbaugemeinschaft. Einerseits sah man durch die Größe und die direkte Parkhausanbindung einen nicht akzeptablen Vorteil gegenüber den anderen Warenhäusern, aber auch gegenüber den damals meist noch von Eigentümern geführten Einzelhandelsgeschäften in der SögestraÙe.

Andererseits befürchtete man einen Verkehrskollaps im Stadtzentrum. Zur Klärung dieser Frage wurde eigens ein Verkehrsgutachten in Auftrag gegeben, das als eine mögliche Lösung für die Ausfahrt des erweiterten Parkhauses gar einen Tunnel bis zur MartinistraÙe vorschlug. Eine zu kostspielige Lösung, wie man schnell feststellte. Stattdessen sollte die Ausfahrt zur Kreuzung am Ansgaritor führen, die allerdings durch besagten Brückenneubau entlastet werden müsse.

Als im März 1970 der Bebauungsplan 700



Keine Rücksicht auf den Maßstab der Umgebung: die Horten-Fassade in der KnochenhauerstraÙe.

FOTO: BREMER ZENTRUM FÜR BAUKULTUR

für den Horten-Bau dann einstimmig im Parlament beschlossen wurde, hatte der Kaufhauskonzern einige Konzessionen einzugehen: eine Beschränkung der maximalen Verkaufs- und Lagerflächen, keinen direkten Zugang vom Parkhaus sowie die Übertragung des Nutzungsrechts der von Horten finanzierten Garage an die Brepark. Und zur Verbesserung der Verkehrssituation kündigte der Senat an, mittelfristig geplante Baumaßnahmen wie das Parkhaus Katharinenklosterhof und die Wallbrücke am Ansgaritor vorzuziehen. An den Kosten Letzterer musste sich Horten mit einer Million D-Mark beteiligen.

Trotz der Einschränkungen konnte der Konzern bei der Eröffnung am 7. September 1972 in Bremen sein deutschlandweit größtes Haus präsentieren. Äußerlich hatte der von den Bremer Architekten Morschel, Henke und Hodde entworfene Bau wenig zu

bieten. Er entsprach mit seiner fensterlosen und kaum gegliederten Rasterfassade sowohl dem damaligen Trend im Kaufhausbau als auch dem besonderen „Horten-Stil“ – ein Design, das von der Fassade über die Türgriffe bis zur Plastiktüte reichte. Dieser Stil war auch in Bremen gesetzt. Die Idee dahinter: Der ortsfremde Autofahrer sollte auf dem Weg in die Innenstadt sogleich das Horten-Warenhaus identifizieren.

4800 Glühlampen

Architektonisch eindrucksvoller präsentierte sich Bremens Horten im Innenbereich mit einem zylindrischen Rolltreppenhaus, in dessen Mitte sich eine alle Stockwerke durchdringende „Lichtstruktur“ aus 4800 Glühlampen erhob. Dieser Mittelpunkt erinnerte an die Lichthöfe der ersten Kaufhäuser, die man auch „Kathedralen des Konsums“ nannte. Aufgrund des großen Raum-

bedarfs wurde eine solche Lösung in späteren Horten-Bauten nicht wiederholt.

Kistenartige, wenig gegliederte Warenhäuser gerieten in den 1970er-Jahren vermehrt in die Kritik aufgrund ihrer Rücksichtslosigkeit gegenüber der historischen Umgebung. Das Kaufhaus Schneider in Freiburg leitete 1975 eine neue Kaufhaus-Generation ein, die sich um mehr Rücksichtnahme auf ihr historisches Umfeld bemühte. Zwei Jahre später verzichtete Horten in der Hauptfassade seiner Bielefelder Filiale erstmals auf sein typisches Wiedererkennungsmerkmal.

So war der Bremer Neubau bei seiner Eröffnung fast schon etwas aus der Zeit gefallen. Mit Umbauten im Zuge des Baus der Lloyd-Passage in den 1980er-Jahren versuchte Horten, den Anschluss an ein inzwischen gängiges stadterlebnisorientiertes Einkaufsverhalten zu finden.

Barrierefreiheit in den 1970er-Jahren

VOR 50 JAHREN „Ein blaues Schild mit einem stilisierten Rollstuhlfahrer hatte sich der Reichsbund der Kriegs- und Zivilbeschädigten, Sozialrentner und Hinterbliebenen gewünscht. Als erste Behörde im Bundesgebiet hat das Stadt- und Polizeiamt Bremen Schilder mit dem Mann im Rollstuhl prägen und anbringen lassen“ (2. September 1972).

HINTERGRUND Im September 1972 hat das Bremer Stadt- und Polizeiamt die ersten blauen Hinweisschilder mit dem stilisierten Rollstuhlfahrer in Weiß neben dem Hauptportal, dem Eingang zur Wache 6 und im Korridor aufgehängt. Die Schilder sollten Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer signalisieren, dass sie „in diesem Gebäude zu ebener Erde, ohne Stufen und Schwellen überwinden zu müssen, einen Personenaufzug erreichen können“, hieß es damals im WESER-KURIER.

Weiter ist in dem Artikel von 1972 zu lesen, dass das Bundesverkehrsministerium in Kürze das Schild mit dem „Rollstuhlmann“ in den Katalog der amtlichen Hinweisschilder aufnehmen wollte und es somit auch Bestandteil der Straßenverkehrsordnung werde.

Initiator war der Reichsbund der Kriegs- und Zivilbeschädigten, Sozialrentner und Hinterbliebenen, den man heute unter dem Namen Sozialverband Deutschland kennt. Er setzt und setzte sich für die Interessen und Rechte von sozial Benachteiligten sowie Menschen mit Behinderungen und sozialem Beratungsbedarf ein. Das Hinweisschild mit dem Rollstuhlfahrer hatte er sich in einer im März 1972 erschienenen Denkschrift gewünscht.

Neben dem „Rollstuhlmann“ wurde in Bremen in den frühen 1970er-Jahren auch über weitere Maßnahmen gesprochen, die die Barrierefreiheit im Straßenverkehr verbessern sollten. Der damalige Beauftragte für Behindertenfragen im Straßenverkehr, Walther Wulf, wollte dafür sorgen, dass die Grünphasen an Fußgängerampeln an die Bedürfnisse alter und gebrechlicher Menschen angepasst werden.

Außerdem sollte auch ein spezielles Ampelsignal für Gehörbeeinträchtigte eingeführt werden. Dazu schaute man nach Schweden: „In Göteborg geben die für Fußgänger wichtigen Ampeln ein Dauerticken von sich, nach dem sich Blinde orientieren können. Erscheint

„Grün“ erhöht sich die Frequenz des Tickers“, schrieb der WESER-KURIER. Das hier beschriebene Ampelsignal ist mittlerweile weitverbreitet.

Um Bremen barrierefreier zu machen, arbeitete Wulf eng mit Hermann Becker, Architekt beim Hochbauamt, zusammen.



Die Polizei hat 1972 das erste Schild mit dem Rollstuhlfahrer aufgehängt.

FOTO: KULL

Becker wiederum arbeitete daran, dass beim Neubau von Schulen und anderen öffentlichen Einrichtungen die Barrierefreiheit im Bauplan mitgedacht werden sollte. Um dies bei zukünftigen Bauprojekten zu gewährleisten, hat er „im Auftrag des Bausenators die neue Landesbauordnung überarbeitet, in der gewisse Mindestanforderungen festgelegt werden sollen“, heißt es im Artikel von 1972.

Zwar wurden auch schon in den 1970er-Jahren Maßnahmen für eine barrierefreie Stadt beschlossen und umgesetzt, dennoch ist Barrierefreiheit auch 2022 noch ein Thema. „In den letzten Jahren gab es einige Fortschritte in Bremen. Trotzdem gibt es noch einige Stellen – vor allem im Straßenverkehr und in öffentlich zugänglichen Gebäuden –, bei denen man nachbessern könnte und sollte“, sagt Arne Frankenstein, Landesbehindertenbeauftragter in Bremen.

Für ältere öffentliche Gebäude, in deren Bauvorschriften die Barrierefreiheit noch keine Rolle spielte, wird derzeit ein Bestandskataster angelegt, in dem die problematischen Stellen aufgelistet werden. Der Bremer Senat soll dieses Kataster dann dazu nutzen, um die Hürden abzubauen. Ein solches Vorgehen wünscht sich der Landesbehindertenbeauftragte auch für den Straßenraum.



„Die Klimakrise wartet nicht“

Emily Büning, Bundesgeschäftsführerin der Grünen, besucht Bremen und spricht über die aktuelle Lage.

FOTO: FRANK KOCH

Emily Büning (37)

ist seit Februar 2022 politische Geschäftsführerin der Grünen. Die gebürtige Hamburgerin war zuvor unter anderem Bundessprecherin der Grünen Jugend.

Frau Büning, um ganz ehrlich zu sein: Die meisten Menschen kennen Sie wahrscheinlich nicht.

Emily Büning: Ich bin seit Februar politische Bundesgeschäftsführerin der Grünen, also das, was bei anderen Parteien Generalsekretärin heißt. Es ist meine Aufgabe, die Steuerung und Strategie der Partei mit zu entwickeln, Parteitage zu planen, in Wahlkämpfen die Kampagnen vorzubereiten und parteintern die Gremien zu koordinieren. Ich bin eins von sechs Mitgliedern des Bundesvorstands – bei der Presse bekannter sind unsere beiden Vorsitzenden, Ricarda Lang und Omid Nouripour.

Sie waren lange bei der Grünen Jugend aktiv. 2020 haben Sie in einem Podcast gesagt, Sie sähen sich Seite an Seite mit den Fridays-for-future-Protestierenden. Ist das heute auch noch so?

Auf jeden Fall. Mit den Zielen von Fridays for Future und der Klimabewegung identifiziere ich mich sehr. Als Regierungspartei ist unsere Aufgabe aber noch mal anders gelagert: Zu Recht erwarten die Menschen von uns, dass wir Antworten auf die drängenden Fragen unserer Zeit formulieren – und diese auch umsetzen. Das geht nicht immer so schnell, wie sich das die Bewegung auf der Straße oder auch ich wünschen. Vor diesem Hintergrund ist es gut und nachvollziehbar, wenn von der Klimabewegung auch mal mehr gefordert wird.

Wie schwierig ist es, als Regierungspartei in einer Krisenlage an ökologischen Zielen festzuhalten?

Wir mussten in den letzten Monaten einige harte Entscheidungen treffen. Klar, wir wollten Kohlekraftwerke nicht aus der Reserve nehmen. Aber wenn wir es tun müssen, um eine sichere Energieversorgung zu garantieren, dann übernehmen wir diese Verantwortung. Wir treffen diese Entscheidungen nicht leichtfertig. Aber wir treffen sie, handeln pragmatisch im Hier und Jetzt – ohne zugleich das eigentliche Ziel aus dem Blick zu verlieren. Das lautet: Klimaneutralität. Und im genannten Fall: Kohleausstieg 2030.

Kann das gelingen?

Ja. Ein Beispiel: Um über die kommenden zwei Winter zu kommen, müssen wir unseren Gasverbrauch diversifizieren. Perspektivisch wollen und brauchen wir 100 Prozent erneuerbare Energien, aber kurzfristig sind wir gezwungen, bei den Gaslieferanten schnelle Alternativen zu Russland zu finden. Um beides in Einklang zu bringen, bauen wir zwar LNG-Terminals und kaufen andernorts Gas ein; aber wir geben vor, dass diese LNG-Terminals später auch für den Wasserstoffumschlag geeignet sein müssen. Putins Angriffskrieg hat die Realität verändert. Deswegen ändern wir den Weg hin zur Klima-

neutralität. Aber wir ändern nicht das Ziel der Klimaneutralität. Und das erklären wir den Bürgerinnen und Bürgern offen und transparent.

Muss man jetzt also zwischen ökologischen Zielen und sozialer Sicherheit abwägen?

Im Gegenteil. Erstens: Wir wären in der aktuellen, auch sozialen Krise nicht, wenn ökologische Ziele früher konsequent verfolgt worden und Deutschland nicht derart abhängig von einem Autokraten wie Wladimir Putin gewesen wäre, der das eiskalt ausnutzt. Zweitens: Soziale Sicherheit wird es in Zukunft nur mit dem Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen geben. Wenn wir die Klimakrise jetzt nicht bekämpfen, werden die Folgen in den kommenden Jahren noch deutlicher zu spüren sein – gerade auch für Menschen mit geringeren Einkommen. Zugleich gilt: Natürlich müssen wir die Menschen bei den aktuellen Teuerungsraten auch kurzfristig entlasten.

Das sagen Sie mit Blick auf das Treffen des Koalitionsausschusses am Sonnabend.

Das sage ich mit Blick auf die nächsten Tage, die wir nutzen wollen, um ein weiteres Entlastungspaket zu schnüren.

Sie glauben an eine gemeinsame Lösung?

Ich bin sehr zuversichtlich, dass wir einen gemeinsamen Weg finden werden. So wie bei den beiden Entlastungspaketen zuvor.

Wie gut ist denn die Zusammenarbeit in der Koalition derzeit? Christian Lindner hat im Interview mit dem WESER-KURIER gesagt, für ihn sei sie eine „tägliche Herausforderung“ angesichts ständiger Forderungen nach mehr linker Politik.

Natürlich ist es gerade in einer Dreierkonstellation nicht immer einfach, einen gemeinsamen Weg zu finden. Wir haben unterschiedliche Grundsätze, sonst wären wir nicht in unterschiedlichen Parteien. Und was wir im Koalitionsvertrag vor Ausbruch des Ukraine-Kriegs festgelegt haben, können wir bisweilen nicht mehr einfach so realisieren. Aber: Die Regierung ist gewählt, um Lösungen anzubieten, Differenzen zu überbrücken – auch Kraft aus diesen Differenzen zu schöpfen. Das ist Aufgabe von Politik, und die nehmen wir sehr ernst.

Zum Beispiel beim Thema Essen. Die Bremer Grünen haben eine Trendwende hin zu veganer Ernährung vorgeschlagen. Ist so ein Vorstoß sinnvoll in einer Zeit, in der eh viele Einschränkungen drohen?

Unser Ziel ist eine gute und gesunde Ernährung, gerade auch bei öffentlichen Angeboten. Vor diesem Hintergrund hält das Positionspapier vor allem fest: Die Fleischproduktion hat spürbare Auswirkungen auf das Klima und die Umwelt. Ich finde es auch in Krisenzeiten richtig, darüber im Gespräch zu bleiben. Die Klimakrise wartet nicht. Den Bremer Vorschlag sehe ich da als einen Debatteimpuls.

Das Gespräch führte Katia Backhaus.

ANZEIGE

KÜCHENTESTER GESUCHT

von Do. 08.09. bis Sa. 10.09.2022

DIE ERSTEN 50 KÜCHEN-KÄUFER ERHALTEN IHRE FREIGEPLANTE KÜCHE ZUM HALBEN PREIS!

Aufgrund des großen Erfolges im letzten Jahr, suchen wir im Auftrag unserer Küchen-Hersteller für eine regionale Marktanalyse, jeweils weitere 50 Küchen-Tester an allen unseren Standorten. Die Preisvorteile, die wir von den Küchen-Herstellern bekommen haben, geben wir an unsere Kunden weiter. Als Küchentester müssen Sie lediglich bis zwei

Wochen nach der Lieferung Ihrer Küche einen knapp gehaltenen Fragebogen ausfüllen. Dafür erhalten Sie zusätzlich einen Warengutschein im Wert von 200 Euro, den Sie in einem unserer Zurbrüggen Einrichtungshäuser einlösen können. Bitte beachten Sie: Bei diesen sensationellen Preisvorteilen müssen wir die Aktion auf 50 Küchentester pro Standort

beschränken, da derartige Nachlässe im täglichen Verkauf nicht möglich sind.

Rufen Sie jetzt an und sichern Sie sich vorab Ihren persönlichen Termin. Wir, das gesamte Zurbrüggen-Team, freuen uns auf Ihren Anruf.

JETZT SCHNELL IHREN TERMIN SICHERN!

Sie erreichen uns zu unseren Öffnungszeiten unter:

TEL: 04221 / 920 - 302

50 FREIGEPLANTE KÜCHEN ZUM 1/2 PREIS REDUZIERT!

Unsere geschulten Küchen-Fachberater nehmen sich viel Zeit für Sie, um mit Ihnen gemeinsam Ihre Traum-Küche zu realisieren.

Gilt auf UVP-Preise. Nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen. Gilt nur für Neukäufe. Ausgenommen Elektrogeräte und Zubehör. Gilt nicht für den Onlineshop.

200 € ZURBRÜGGEN WARENGUTSCHEIN

AUSGEZEIGNETER ZURBRÜGGEN-SERVICE

- FACHGERECHTE MONTAGE
- LIEFER-SERVICE
- AUFMASS VOR ORT
- ELEKTRO- & SANITÄR-ANSCHLÜSSE -OPTIONAL-

PANORAMA Restaurant Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Inklusive 0,3 ltr. Softgetränk aus der Schankanlage

XXL Hamburger mit BBQ Sauce und Essigsauce, dazu Pommes frites mit Ketchup oder Mayonnaise. **7,90 €** pro Person

Putencurry-geschmecktes Reis und Salatgarntur. **7,90 €** pro Person

Abbildungen Restaurant-Angebote ähnlich. Kein Außer-Haus-Verkauf.

Zurbrüggen Wohn-Zentrum GmbH
59423 Unna, Hans-Böckler-Str. 4

zurbrüggen
www.zurbrueggen.de

Zurbrüggen Wohn-Zentrum GmbH, 27755 Delmenhorst, Seestr. 7, Tel. 04221/920-920
Öffnungszeiten: Montag-Samstag 10.00-19.00 Uhr

**LIEBE LESERINNEN
UND LESER,**

da wegen des Coronavirus Veranstaltungen immer wieder kurzfristig abgesagt werden, können wir für die Angaben auf dieser Seite keine Gewähr leisten. Bitte informieren Sie sich in Zweifelsfällen direkt beim Veranstalter, ob der jeweilige Termin auch stattfindet. Vielen Dank für Ihr Verständnis.
Die Redaktion

VERANSTALTUNGEN**THEATER**

18 Uhr: Bremer Shakespeare Company - Hamlet, Drama von William Shakespeare, Open Air mit Möglichkeit zum Picknick ab 15 Uhr, Park von Gut Hodenberg, Hodenberger Str. 10.
18 Uhr: Heinz Erhardt - Das Wichtigste im Dasein, Hommage an den Humoristen mit Benedikt Vermeer, Literaturkeller im Theaterkontor, Schildstr. 21, ☎ 792 65 86.
18 Uhr: Keine halben Sachen - Kösling hat Gäste, auch um 21 Uhr, Mix aus Zauberei, Comedy, Kabarett und Gesang mit Marcel Kösling und einem Artistik-Ensemble, GOP Variété, Am Weser-Terminal 4, ☎ 89 89 89 89.
20 Uhr: Abba Klaro!, Komödie mit den größten Hits von Abba, Theaterschiff, kleiner Saal, Tiefer 104, ☎ 790 86 00.
20 Uhr: Der Versuch aufrecht zu bleiben, eine introspektive Tanzperformance von unperform e.V., Probenzentrum Häschenstraße, Häschenstraße 17.

AUSSTELLUNGEN

10 bis 17 Uhr: Remix. Einblicke in die Sammlung zeitgenössischer Kunst, (bis 13. November), Kunsthalle, Am Wall 207, ☎ 32 90 80.
10 bis 18 Uhr: Sommerschau der School of Architecture Bremen, (bis 4. September), Hochschule Bremen, Neustadtswall 30.
11 Uhr: Eröffnung: Rootless - International Women Artist Group, Gartengalerie Wetzstein, Am Lehester Deich 94b.
11 Uhr: Licht und Schatten, Bilder der jungen Künstlergruppe „Flug des Stiftes“ (letzter Tag), Kapitel 8, ev. Informationszentrum, Domsheide 8, ☎ 337 82 20.
11 bis 18 Uhr: Nan Groot Antink und Fransje Killaars - The Use Of Colors, Kabinetausstellung im Zentrum für Künstlerpublikationen (bis 22. Januar), Weserburg - Museum für moderne Kunst, Teerhof 20, ☎ 59 83 90.
11 bis 18 Uhr: Silvia Bächli. Lange Linien lang, Zeichnungen, Kleinplastiken, Collagen und kleine Buchobjekte (bis 9. Oktober), Weserburg - Museum für moderne Kunst, Teerhof 20, ☎ 59 83 90.
11 bis 18 Uhr: Teresa Burga. Die Seiltänzerin, Pop Art (bis 6. November), Weserburg - Museum für moderne Kunst, Teerhof 20, ☎ 59 83 90.
12 bis 18 Uhr: Bike In The Head, künstlerische Positionen zur Bedeutung und den Möglichkeiten des Fahrrads in unserer Gesellschaft (bis 18. September), Städtische Galerie Bremen, Buntentorsteinweg 112, ☎ 361 58 26.
12 Uhr: Lena-Lotte Agger - Sleeping Beauties. Clubkultur im Lockdown, Fotografie (bis 15. September), This Is Not True Galerie, Fedelhöfen 87c.
14 bis 18 Uhr: Sommergäste an der Weser, Arbeiten von Karin G. Bliefernich, Jeroart, Saad Nazih, Dieter Oberdorf und Thorsten Poersch (bis 16. Oktober), Galerie Global Art Solution, Konsul-Smidt-Str. 90.
14 bis 18 Uhr: State Of Play - Stand der Dinge**, Jahresausstellung des Berufsverbands Bildender Künstler*innen Bremen (bis 11. September), Künstlerhaus Güterbahnhof / Tor 40, Beim Handelsmuseum 9.
14 bis 18 Uhr: The Palliative Turn, (bis 3. Oktober), Künstlerhaus Bremen, Am Deich 68/69, ☎ 50 85 98.
17 bis 2 Uhr: Jeffrey De Keyser - Feline Fiction, Fotografien (bis 29. Oktober), Gastfeld, Gastfeldstr. 67, ☎ 55 19 15.
19 Uhr: Krieg - Gewalt - Deformationen, Bilder von Schülern des des Kippenberg-Gymnasiums (bis 30. Oktober), Kulturzentrum Lagerhaus, Kafé, Schildstr. 12-19, ☎ 70 10 00 70.

19 Uhr: Fawel(l)come Concerts III: Welcome! Saisonvorstellung, Einblicke in verschiedene Programme aus Klassik, Barock, Jazz, Tango, Swing und Chanson, Sendesaal, Bürgermeister-Spitta-Allee 45, ☎ 33 00 57 67.
19 Uhr: Mensch Puppe Open Air: Das Beste zum Schluss, Musik, Humor und Puppenspiel mit Party mit Miosotis und Veronika Thieme zum 10-jährigen Bestehen von Mensch Puppe, anschl. Party mit DJ Trötenfreak, Park des Focke-Museums, Schwachhauser Heerstr. 240.
19 Uhr: Musikfest Goes Overseas: Theo Croker, China Moses & Special Guests, Jazz, Soul, R'n'B und mehr, BLG-Forum Überseestadt, Am Speicher XI / Cuxhavener Str. 3.
19 Uhr: Open Space Domshof: Am Apparat, Hip-Hop-Kollektiv, Domshof.
19 Uhr: Toby Beard und Band, Open-Air-Konzert, Haus am Walde, Kuhgrabenweg 2, ☎ 21 27 65.
20 Uhr: King Seppy's Flokatis, Schlupfwinkel, Rablinghauser Landstr. 39.
20 Uhr: Rausgehen/Boots Night: The Hacklers, Working-Class-Ska, Support: Bill Collins, Kulturzentrum Schlachthof, Arena, Findorffstr. 51, ☎ 37 77 50.
20 Uhr: Saturdays Burger: Fintan McHugh, Singer-Songwriter und Multi-Instrumentalist, Paganini, Erlenstr. 60, ☎ 95 80 37 75.
21 Uhr: East Street Band, Bruce

KONZERTE
12.30 Uhr: Open Space Domshof/Marktkonzert: Duo Lua - Folklore zu zweit, Domshof.
13 Uhr: Mittagskonzert mit Orgelmusik, St.-Petri-Dom, Domshof.
17 Uhr: Wir danken dir, Gott - Kan-

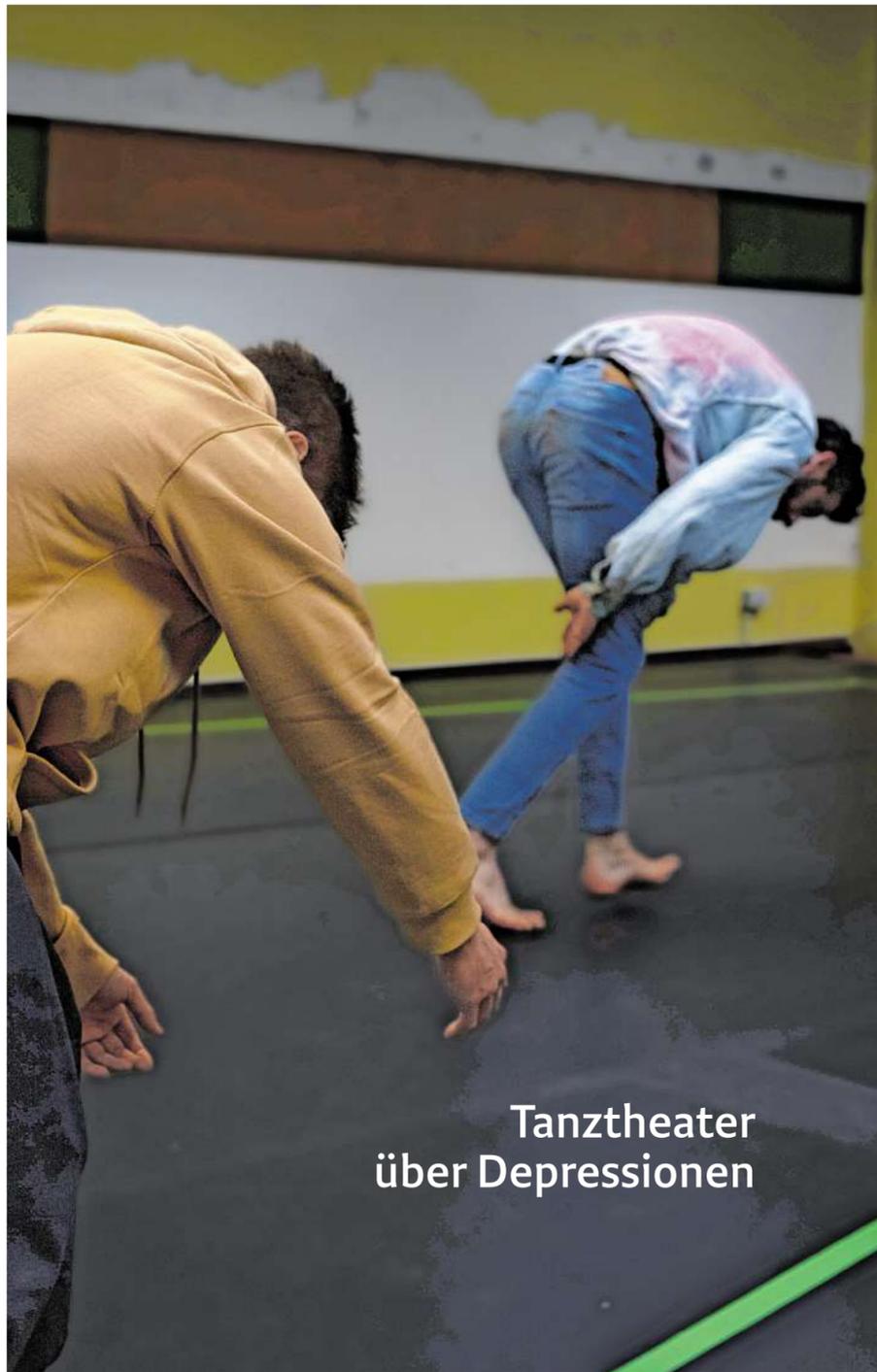
**Tanztheater
über Depressionen**

FOTO: UNPERFORM

TANZPERFORMANCE Das Thema Depression steht im Mittelpunkt einer Tanzperformance, die der Bremer Verein Unperform an diesem Sonnabend zum dritten und letzten Mal auf die Bühne bringt. „Der Versuch, aufrecht zu bleiben“, so der Titel des Theaters, soll einen Einblick in das Erleben von Erkrankten geben. Die laut Ankündigung fragmenthaften und teils absurd-dra-

schen Darstellungen bewegen sich zwischen Abstraktion und Gegenständlichkeit. Sie sollen ein Hinterfragen der eigenen Existenz provozieren.

20 Uhr: „Der Versuch, aufrecht zu bleiben“, eine introspektive Tanzperformance von Unperform im Probenzentrum Häschenstraße, Häschenstraße 17.

taten von Johann Sebastian Bach, mit dem Vokalensemble Capella ansigari und dem Norddeutschen Barock-Collegium, Leitung: Niko Henke, St.-Ansgari-Gemeinde, Schwachhauser Heerstr. 40, ☎ 841 39 10.
19 Uhr: Fawel(l)come Concerts III: Welcome! Saisonvorstellung, Einblicke in verschiedene Programme aus Klassik, Barock, Jazz, Tango, Swing und Chanson, Sendesaal, Bürgermeister-Spitta-Allee 45, ☎ 33 00 57 67.
19 Uhr: Mensch Puppe Open Air: Das Beste zum Schluss, Musik, Humor und Puppenspiel mit Party mit Miosotis und Veronika Thieme zum 10-jährigen Bestehen von Mensch Puppe, anschl. Party mit DJ Trötenfreak, Park des Focke-Museums, Schwachhauser Heerstr. 240.
19 Uhr: Musikfest Goes Overseas: Theo Croker, China Moses & Special Guests, Jazz, Soul, R'n'B und mehr, BLG-Forum Überseestadt, Am Speicher XI / Cuxhavener Str. 3.
19 Uhr: Open Space Domshof: Am Apparat, Hip-Hop-Kollektiv, Domshof.
19 Uhr: Toby Beard und Band, Open-Air-Konzert, Haus am Walde, Kuhgrabenweg 2, ☎ 21 27 65.
20 Uhr: King Seppy's Flokatis, Schlupfwinkel, Rablinghauser Landstr. 39.
20 Uhr: Rausgehen/Boots Night: The Hacklers, Working-Class-Ska, Support: Bill Collins, Kulturzentrum Schlachthof, Arena, Findorffstr. 51, ☎ 37 77 50.
20 Uhr: Saturdays Burger: Fintan McHugh, Singer-Songwriter und Multi-Instrumentalist, Paganini, Erlenstr. 60, ☎ 95 80 37 75.
21 Uhr: East Street Band, Bruce

Springsteen-Cover, Meisenfrei, Hankenstr. 18, ☎ 165 40 08.

21 Uhr: Helge Burggrave - Lux in tenebris. Weißes Oratorium, mit dem Bremer Domchor, der Mädchenkantorei, der Kammer Sinfonie Bremen und Solisten, Leitung: Tobias Gravenhorst, St.-Petri-Dom, Domshof.

FÜR KINDER

14 bis 16 Uhr: Sommer Blub Abschlussfest, Musik, Preisverleihung und mehr, Stadtbibliothek Huchting, Alter Dorfweg 30-50, ☎ 36 11 66 70.
14.30 bis 17.30 Uhr: Spieletreff Bürgerpark, Spiele und Geräte vor Ort, Marcusbrunnen im Bürgerpark.
15 Uhr: Mensch Puppe Open Air: Erfreuliches Theater Erfurt - Rot-

käppchen, Figurentheater ab 4 Jahren zum 10-jährigen Bestehen von Mensch Puppe, anschl. Unterhaltung mit Zauberer und Jongleur Johannes Arnold, Park des Focke-Museums, Schwachhauser Heerstr. 240.

FÜHRUNGEN/RUNDFAHRTEN

14 Uhr: Landgang Fabrikenufer, Spaziergang entlang der historischen und lebendigen Hafenkante, bitte anmelden, Hafenmuseum Speicher XI, Am Speicher XI, Nr. 1, ☎ 303 82 79.
15 Uhr: Wie Holler & Co. den Bürgerpark grün werden ließen, Theater-Spaziergang durch den Bürgerpark mit Theater Interaktiwo, Treffpunkt: Marcusbrunnen, Anmeldung erforderlich unter 04 21 / 70 88 21 60, Mar-

NOTDIENSTE**ÄRZTLICHE NOTDIENSTE**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung Bremen, bis Montag 7 Uhr, im Krankenhaus St.-Joseph-Stift, Schubertstraße, Eingang Notaufnahme, ☎ 116 117 (bundesweit)
Kinder- und Jugendärztlicher Bereitschaftsdienst der KV Bremen, Bereitschaft von 8 bis 23 Uhr, im Eltern-Kind-Zentrum Prof. Hess, St.-Jürgen-Str. 1 (Zugang über Friedrich-Karl-Str.), ☎ 116 117 (bundesweit)
Zahnärztlicher Notfalldienst Bremen-Stadt und Bremen-Nord, Behandlungszeiten von 10 bis 12, 17 bis 19 und 21 bis 23 Uhr, ☎ 122 33

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST
Notdienst der Tierärztekammer Bremen, 18 bis 22 Uhr, ☎ 122 11

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

Apotheke in der Huchtinger Heerstraße, 9 Uhr bis morgen 9 Uhr, Huchtinger Heerstr. 26-28, ☎ 58 10 23
Osterholzer Apotheke, 9 Uhr bis morgen 9 Uhr, Osterholzer Landstr. 47, ☎ 42 11 25
Spitzweg-Apotheke, 9 Uhr bis morgen 9 Uhr, Vegesacker Str. 13, ☎ 380 83 11

TELEFON-NOTHILFE

Giftinformationszentrum Nord (GIZ), bundesweit, ☎ 05 51 / 192 40
Kommunales Kinder- und Jugend-schutztelefon, Tag und Nacht zu erreichen, ☎ 699 11 33
Nachtwerk - Nächtliche Telefonberatung für Menschen in psychischen Krisen, täglich von 21 bis 8.30 Uhr, ☎ 95 70 03 10

cusbrunnen im Bürgerpark.

MÄRKTE

8 bis 14 Uhr: Weserflohmarkt, Weserufer-Promenade.
11 bis 18 Uhr: Kajenmarkt, maritimer Markt mit Musik, Weserpromenade / Schlachte.
12 bis 16 Uhr: Bonusmarkt, private Trödelstände und lokale Künstler bieten Waren an, BonusTrack, Bischofsnadel, Herdentorswall- und Ostertorswallstraße.

TANZEN/PARTY

20 Uhr: Abschiedsdisco, Open-Air-Party mit Djane Sylvia, Golden City Hafenbar, auf dem ehem. Kellogg's-Gelände, Stephanikirchenweide 19, ☎ 337 18 27.
21 Uhr: Déjà Vu Clubclassics, mit den Djs Oliver Bodzin, Choco und Jan Helmerding, Fritz, Herdentorsteinweg 39, ☎ 3636 36.
23 Uhr: Shut Up & Dance, Rock- & Pop Classics mit DJ Dirty Dan, Lila Eule, Bernhardtstr. 10, ☎ 794 06 64.
23 Uhr: Tanznacht, Best Of Today und Alltime Favourites, Modernes, Neustadtswall 28, ☎ 50 55 53.

VORTRÄGE

11 Uhr: Wissen um 11: Wo sind sie geblieben? Die Friedhöfe der Bremer Altstadt und ihre Gräber, mit Dr. Dieter Bischof, Haus der Wissenschaft, Sandstr. 4/5.

VERSCHIEDENES

10 bis 18 Uhr: Botanika Goes Space, Vorträge, Infostände und Fanartikel für Science-Fiction-Fans sowie eine Lichtschwertshow, Botanika, Deliusweg 40, ☎ 42 70 66 65.
10 bis 16 Uhr: Jobmesse Bremen, regionale, nationale und internationale Unternehmen präsentieren sich, Messe Bremen, Halle 6, Bürgerweide, ☎ 350 59 03.

10 Uhr: Ringe-Reihen: Treffen aller Audi, NSU, Auto Union und DKW, Schuppen Eins - Zentrum für Automobilkultur und Mobilität, Konsul-Smidt-Str. 20-26.

10 bis 13 Uhr: Stimmen aus dem Off - Unerhörte Geschichten von Hoffnung, Krisen, Süchten, Hörstation, 12 Menschen erzählen ihre Geschichten in Interviews, Bibliotheksplatz Gröpelingen, Lindenhofstr. 53.

10 bis 20 Uhr: WaterCon, Cosplay-, Manga- und Comic-Convention, Waterfront, AG-Weser-Str. 1.

11 bis 16 Uhr: Dokumentationsstätte Gefangenenhaus Ostertorwache, zur Besichtigung geöffnet, Am Wall 209.

11 Uhr: Bremen Zwei Sommergäste, Regisseurin und Autorin Doris Dörrie im Gespräch mit den Moderatoren Katrin Krämer und Tom Grote, Theater Bremen, Kleines Haus, Noon/Foyer, Goetheplatz 1-3, ☎ 365 33 33.

12 bis 16 Uhr: Fahrradwerkstatt, mit den Freischraubern und dem Repair Café der KlimaWerkStadt Bremen, Städtische Galerie Bremen, Buntentorsteinweg 112, ☎ 361 58 26.

14 Uhr: Tag der offenen Tür am Bremer Theater, Konzerte, Kinderprogramm, öffentliche Proben, Saisonpräsentation Musiktheater und mehr, ab 21 Uhr Konzert mit Pussy Riot, Theater Bremen, Theater am Goetheplatz, Goetheplatz 1-3, ☎ 365 33 33.

20.15 Uhr: Bike It! Film Night Ride - Kunst & Rad, Start: Präsident-Kennedy-Platz vor dem Staatsarchiv Bremen, Präsident-Kennedy-Platz.

LITERATUR

18.30 Uhr: Akambi Oluwatoyin - Nicht jede Intelligenz ist weise, Buchpremiere, Villa Ichon, Goetheplatz 4, ☎ 32 79 61.

KINOPROGRAMM**ATLANTIS**

Böttcherstr. 4, ☎ 62 01 23 33
Over & Out: 15, 20 Uhr Rabiye Kur-naz gegen George W. Bush: 17.30 Uhr

CINEMA OSTERTOR

Ostertorsteinweg 105, ☎ 70 09 14
Die Zeit, die wir teilen: 16, 20.15 Uhr
Nicht ganz koscher - Eine göttliche Komödie: 18 Uhr

CINEMAXX

Breitenweg 27, ☎ 040 / 80 80 69 69
After Forever: 12.10, 14.15, 17, 18, 19.45, 22.30 Uhr
After Forever (OV): 20.20 Uhr
Beast - Jäger ohne Gnade: 22.50 Uhr
Bibi & Tina - Einfach anders: 11.45, 14.45 Uhr
Bullet Train: 16.50, 19.50, 22.50 Uhr
Bullet Train (OV): 22.45 Uhr
DC League Of Super-Pets: 11.30, 14 Uhr
Der Gesang der Flusskrebse: 15, 16.30, 20.40 Uhr
Der junge Häuptling Winnetou: 11.40,

14.30 Uhr Die Känguru-Verschwörung: 11.30, 14.10, 17.15, 20.15, 23 Uhr
Dragon Ball Super: Super Hero: 17, 19.30 Uhr
Dragon Ball Super: Super Hero (OmU): 17.30 Uhr
Jagdsaison: 17.45 Uhr
Jurassic World: Ein neues Zeitalter: 14.20 Uhr
Karlchen - Das große Geburtstagsabenteuer: 11 Uhr
Mein Lotta-Leben - Alles Tschaka mit Alpaka: 11.20, 15.10 Uhr
Minions - Auf der Suche nach dem Mini-Boss: 14.50, 17.40 Uhr
Minions - Auf der Suche nach dem Mini-Boss 3D: 11.10 Uhr
Nope: 20.45 Uhr
Over & Out: 17.20, 20 Uhr
Tad Stones und die Suche nach der Smaragdtafel: 12.30, 14 Uhr
Thor: Love and Thunder: 12, 19.40, 22.40 Uhr
Top Gun 2: Maverick: 20.30, 22.25 Uhr

CINESPACE

AG-Weser-Str. 1, ☎ 50 09 90
After Forever: 14.45, 17.10, 20, 22.45 Uhr
Beast - Jäger ohne Gnade: 17.50, 22.45 Uhr
Bibi & Tina - Einfach anders: 14.45 Uhr
Bullet Train: 20, 22.30 Uhr
DC League Of Super-Pets: 14.50 Uhr
Der Gesang der Flusskrebse: 17.10, 19.45 Uhr
Die Känguru-Verschwörung: 15, 17.20, 20, 22.40 Uhr
Freibad: 14.45, 17.15, 20, 22.40 Uhr
Jurassic World: Ein neues Zeitalter: 14.45 Uhr
Mein Lotta-Leben - Alles Tschaka mit Alpaka: 14.50 Uhr
Minions - Auf der Suche nach dem Mini-Boss: 14.50, 17.15, 22.40 Uhr
Minions - Auf der Suche nach dem Mini-Boss 3D: 14.45, 17.15 Uhr
Monsieur Claude und sein großes Fest: 14.45 Uhr
Over & Out: 17, 20, 22.40 Uhr
Tad Stones und die Suche nach der Smaragdtafel: 14.45, 17 Uhr
The Invitation - Bis dass der Tod uns scheidet: 20, 22.50 Uhr
Thor: Love and Thunder: 19.50, 22.45 Uhr
Three Thousand Years of Longing: 17.15, 19.50, 22.25 Uhr
Top Gun 2: Maverick: 16.50, 19.50, 22.30 Uhr
Top Gun Double: 19.45 Uhr

CINESTAR KINO

Hans-Bredow-Str. 9
After Forever: 15, 16.40, 20, 22.50 Uhr
Arthur, Malédiction: 23 Uhr
Beast - Jäger ohne Gnade: 23 Uhr
Bibi & Tina - Einfach anders: 13.30, 16.45 Uhr
Bullet Train: 19.30, 22.20 Uhr
DC League Of Super-Pets: 14, 17.30 Uhr
Der Gesang der Flusskrebse: 17.10 Uhr
Der junge Häuptling Winnetou: 13.40 Uhr
Die Känguru-Verschwörung: 14.40, 17.15, 20.30 Uhr
Dragon Ball Super: Super Hero: 16.20 Uhr
Dragon Ball Super: Super Hero (OmU): 19.40 Uhr
Freibad: 16.30, 19.50 Uhr
Jurassic World: Ein neues Zeitalter: 19, 22 Uhr
Mein Lotta-Leben - Alles Tschaka mit Alpaka: 13.50, 17.20 Uhr
Minions - Auf der Suche nach dem Mini-Boss: 14.10, 16.50 Uhr
Minions - Auf der Suche nach dem Mini-Boss 3D: 14.50 Uhr
Monsieur Claude und sein großes Fest: 15.10, 19.20 Uhr
Nope: 22.20 Uhr
Over & Out: 17.40, 20.20 Uhr
Tad Stones und die Suche nach der Smaragdtafel: 14.20 Uhr
The Black Phone - Sprich nie mit Fremden: 22.40 Uhr
The Invitation - Bis dass der Tod uns scheidet: 22.45 Uhr
Thor: Love and Thunder: 14.30, 19.10, 22.30 Uhr
Three Thousand Years of Longing: 16.30, 20.10, 22.15 Uhr
Top Gun 2: Maverick: 19.15, 22.10 Uhr

CITY 46

Birkenstr. 1, ☎ 95 79 92 90
Belfast (OmU): 20.30 Uhr
Der kleine Nick auf Schatzsuche: 15.30 Uhr
Komm mit mir in das Cinema - Die Gregors: 20 Uhr
L'état et moi (OmU): 17.30 Uhr
Minions - Auf der Suche nach dem Mini-Boss: 15 Uhr
Mit 20 wirst du sterben (OmU): 18 Uhr

GONDEL

Schwachhauser Heerstr. 207, ☎ 62 01 23 33
Freibad: 17.30 Uhr
Over & Out: 12 Uhr

SCHAUBURG

Vor dem Steintor 114, ☎ 62 01 23 33
Bullet Train (OmU): 12.30 Uhr
Der Gesang der Flusskrebse: 12, 17.30 Uhr
Die Känguru-Verschwörung: 15.30, 20.30 Uhr
Freibad: 15, 20 Uhr
Over & Out: 17.30 Uhr

IHRE TERMINE FÜR UNS

Liebe Veranstalter, senden Sie Ihre Termine bitte ausschließlich per E-Mail an: termine@weser-kurier.de. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht.



Eine große Auswahl an Veranstaltungen finden Sie unter www.weser-kurier.de/termine

Brückenschlag zwischen Borgfeld und Lilienthal



Auf der Borgfelder Flutbrücke knallten am Freitag die Korken. Das neue Verbindungsstück zwischen Borgfeld und Lilienthal ist nach zwei Jahren Bauzeit offiziell eröffnet.

net. Das aktuell größte Brückenbauprojekt Bremens hat die Zusammenarbeit der Verkehrsressorts zwischen der Hansestadt und Lilienthal gestärkt: „Wir sind jetzt im Ge-

spräch, um Verkehr überregional zu denken“, erklärte Bremens Verkehrsressortministerin Maïke Schaefer (Grüne) zur Eröffnung. Mehr als hundert Menschen hatten sich für das Fest

auf den Weg nach Borgfeld gemacht, um das neue Bauwerk zu feiern. Das Gute: Der Verkehr läuft wie am Schnürchen.

TEXT: PES/FOTO: CHRISTIAN KOSAK

Valentina Tüchel – die Kümmerin



Im Alter von 28 Jahren ist Valentina Tüchel als Spätaussiedlerin nach Bremen gekommen. In Russland war sie Lehrerin, in Deutschland studierte sie erneut. Zunächst engagierte sie sich vor allem auf Stadtebene, insbesondere in der Vahr, wo sie wohnt. 2005 trat sie in die SPD ein, um mehr bewegen zu können. Seit 2011 ist die Sozialpädagogin Abgeordnete der Bürgerschaft und integrationspolitische Sprecherin. Die neue Folge von „Hinten links im Kaiser Friedrich“ dreht sich um Putin und Gorbatschow, um die Neue Vahr und die SPD, aber auch um russische Küche, Valentina Tüchels Arbeit in der Gastronomie und politische Überzeugungsarbeit in der Sauna.

Den Podcast „Hinten links im Kaiser Friedrich“ gibt es immer sonnabends online auf www.weser-kurier.de und anderen bekannten Podcast-Plattformen.

ZEUGENAUFBRUF

Jugendliche Räuberin überfällt 86-Jährige

Bremen. Eine Jugendliche raubte am Donnerstag einer 86-Jährigen im Weidedammviertel die Geldbörse. Das teilt die Polizei mit, die Zeugen sucht. Die Seniorin befand sich laut Mitteilung gegen 15.30 Uhr im Bereich der Ricarda-Huch-Straße, als sie von einer jungen Frau nach Kleingeld gefragt wurde. Die Bremerin öffnete ihr Portemonnaie, das ihr die Jugendliche entriß. Die Räuberin flüchtete in Richtung Torfkanal. Sie soll etwa 1,60 bis 1,65 Meter groß und um die 16 bis 18 Jahre alt sein und dunkles, schulterlanges Haar haben. Sie trug ein weißes, bauchfreies Oberteil und eine schwarze Hose. Zeugen können sich an die Polizei unter Telefon 04 21 / 3 62 38 88 wenden. CME

UNFALL

Betrunkene Radfahrerin rammt parkendes Auto

Bremerhaven. Gleich mehrere Anzeigen fertigte die Polizei Bremerhaven am Donnerstag nach einem Unfall gegen eine Radfahrerin. Wie die Polizei mitteilt, war die Frau gegen 8 Uhr im Stadtteil Surheide auf dem Rad unterwegs. Auf dem Gepäckträger fuhr ein Kind mit. An der Voralberger Straße verlor die Frau offenbar die Kontrolle über ihr Fahrrad und prallte gegen ein geparktes Auto. Sie und das Kind stürzten, blieben aber unverletzt. Ein Atemalkoholtest fiel positiv aus, heißt es in der Mitteilung. Die Beamten schrieben Strafanzeigen wegen Fahren unter Alkoholeinfluss sowie zwei Ordnungswidrigkeitenanzeigen wegen Verstößen gegen die Straßenverkehrsordnung. CME

SAISONVERLÄNGERUNG

Zwei Freibäder sind am Montag noch geöffnet

Bremen. Das Stadionbad und das Freibad des Westbades verlängern nochmals die Saison. Wie die Bädergesellschaft mitteilt, öffnen die beiden Freibäder am Montag, 5. September, zum letzten Mal in diesem Jahr. Das Stadionbad hat dann von 13 bis 19 Uhr geöffnet, der Außenbereich des Westbades von 6.30 bis 18 Uhr. Die Saunabereiche der Bremer Bäder bleiben bis auf Weiteres geschlossen. Nähere Informationen gibt es tagesaktuell auf der Internetseite der Bremer Bäder www.bremer-baeder.de sowie auf den Profilen bei Facebook und Instagram. CME

REDAKTION BREMEN

Telefon 0421/36713690
Mail: lokales@weser-kurier.de

Mobilitätswoche mit vielen Aktionen

Radtouren, Diskussionen, Kreativlabore – mehr als 30 Veranstaltungen auf dem Programm

VON FABIAN DOMBROWSKI

Bremen. Auch wenn der Anlass die Europäische Mobilitätswoche ist – die dazugehörigen Aktionen in Bremen ziehen sich über den ganzen Monat. 37 Veranstaltungen rund um nachhaltige Mobilität und Stadtentwicklung können Interessierte von diesem Sonnabend an bis zum 26. September besuchen. Der Verein Autofreier Stadtraum steht federführend hinter dem Aktionsprogramm. Schirmherrin ist Senatorin Maïke Schäfer (Grüne).

Rund ums Fahrrad: Am Wochenende vom 9. bis 11. September ist das erste Bremer Lastenrad-Festival auf der Überseeinsel geplant. Schon Tradition hat hingegen die Hochstraßentour des ADFC: Abfahrt ist am 11. September um 11 Uhr auf der Bürgerweide, rund 20 Kilometer werden geradelt. Am 17. September sollen per Lastenrad an den Bremer Märkten Spenden für die Tafel eingesammelt werden, Start ist um 9.30 Uhr am Hauptbahnhof. Im Rahmen der Fancy Women Bike Ride

am 18. September steigen weltweit schick gekleidete Frauen aufs Rad; in Bremen geht es um 11 Uhr am Ludwig-Franzius-Platz los. Auf den Kunst-Routen am 24. September werden Ateliers in Bremen-Nord besucht (Start um 12 Uhr am Burger Bahnhof und um 13 Uhr am Zweirad Dutschke).

Für Fußgänger: „Kinder dürfen nicht rennen, aber Radfahrer dürfen rasen – ist das okay?“, fragt der Verein Fuss am 13. September um 7.40 Uhr am Osterdeichweg (Lokal „Ahoi“). Vor allem Radfahrer sollen hier für die Rücksichtnahme auf Fußgänger sensibilisiert werden. Spaziergänger, Walker und Jogger (auch Fahrradfahrer) können am 18. September am Solidaritätslauf zugunsten krebserkrankter Menschen teilnehmen. Der „Walkshop“ am 15. September legt den Fokus auf enge, zugesperrte Straßen (15 Uhr, Hardenbergstraße). Im Rahmen eines Spaziergangs durch Habenhausen soll am 21. September erkundet werden, wie sich Verkehrsprojekte auf die Entwicklung eines

Stadtteils auswirken (17 Uhr an der Haltestelle Habenhauser Brückenstraße).

Debatten: Wie lebt sich Stadtentwicklung? Diese Frage diskutieren am 17. September Oberbürgermeister Andreas Bovenschulte (SPD), Performance-Künstlerin Ela Fischer und Ralph Saxe von den Grünen. Los geht es um 16.30 Uhr im Johann Jacobs Haus. Einen Tag später kommt es zu einem Gespräch über Kunst im öffentlichen Raum (16 Uhr auf dem Domshof). Die Böll-Stiftung Bremen lädt am 23. und 24. September zum Stadtentwicklungscamp im Güterbahnhof ein. Dort soll vor allem über feministische und ökologische Aspekte diskutiert werden.

Kunst und Kreatives: Das Viertel soll am 11. September zum Versuchslabor für mobile Ideen werden. Einen Tag später rufen die Veranstalter des Parking Day dazu auf, Parkplätze vor der eigenen Haustür nach eigenen Wünschen umzugestalten. Auch Studierende der Hochschule stellen Projekte vor,

dazu gibt es Kaffee und Kuchen (ab 15 Uhr am Bodelschwingplatz in Walle). Wie der Klimawandel künstlerisch abgebildet werden kann, wird auf der Green Culture Tagung am 16. und 17. September am Theater am Leibnizplatz diskutiert. Anlässlich seines 25-jährigen Bestehens lädt der Güterbahnhof am 17. und 18. September zum Tag der offenen Tür ein. Der Leiter der Städtischen Galerie, Ingmar Lähnemann, führt am 17. September um 15 Uhr durch die Ausstellung „Bike in Head“. Am 18. September öffnet ab 15 Uhr die Kunstfabrik „Wurst Case“ am Sebaldsbrücker Bahnhof ihre Pforten.

Für Kinder: Um Verkehrssicherheit auf dem Schulweg geht es am 22. September beim Aktionstag „Wer selber geht, der ist schon groß“. Unter dem Titel „Kidical Mass“ kommt es am 25. September deutschlandweit zu Fahrrademos von kleinen und großen Radfahrern.

Weitere Informationen zum Programm unter www.autofreierstadtraum.de.

Sozis am Rande der Legalität

mann den SPD-Unterbezirk Bremen-Stadt. „Diese entsprechen nicht dem Sinn und Zweck der Nutzung als Spielfläche.“ Man fordere die SPD daher auf, die Veranstaltung abzusagen und die Behörde davon „unverzüglich in Kenntnis zu setzen“. Der scharfe Ton überraschte die Genossen. Nach einigem Hin und Her konnten sie die Behörde noch überzeugen, dass es sich bei der „Spielplatz-Tour“ nicht um eine politische Veranstaltung im engeren Sinne handelte, sondern um eine Begehung. Nicht mehr und nicht weniger. Die Tour konnte letztlich stattfinden, der Bürgermeister wurde nicht in Handschellen abgeführt.

Wen man halt so kennt

Der „Kulturladen Huchting“ ist, ohne es zu ahnen, bei der CDU angeeckt. Auf einer Freifläche neben der Kunsthalle hat der Kulturladen in den vergangenen Tagen großformatige Fotografien von Bremerinnen und Bremern ausgestellt. Auf den Plakaten geben die Porträtierten Auskunft zu der Frage, was sie unter dem Begriff „Würde“ verstehen. Bei etwa einem Dutzend der Abgebildeten handelt es sich um Politiker – allerdings ausschließlich aus den Reihen von SPD, Grünen und Linken. Die Grünen-Bundestagsabgeordnete Kirsten Kappert-Gonthier ist darunter, SPD-Bürgerschaftsmitglied Elombo Bolayela, Arbeitsstaatsrat Kai Stühnenberg (Linke) und einige weitere bekannte Vertreter von Rot-Grün-Rot. Bei den Christdemokraten glaubt man: Das ist kein Zufall. Doch, ist es, entgegnet Kulturladen-Geschäftsführerin Vera Zimmermann. Sie habe einfach überlegt, wen sie in der politischen Szene so kenne, und diese Personen dann ange-

sprochen. „Das folgte keinerlei politischem Proporz“, versichert die Stadtteilaktivistin. Unstrittig ist derweil die handwerkliche Qualität der großformatigen Porträts. Die Fotografen Meike Rohde und Juan Luis Trujillo haben Meisterliches abgeliefert.

Nomen est omen

Wein aus Bremen. Klingt ein bisschen wie Ananas aus Alaska, aber es gibt ihn tatsächlich. Seit 16 Jahren sammelt der Grünen-Abgeordnete und Weinhändler Ralph Saxe Trauben aus privaten Gärten ein und

stellt daraus eine Cuvée her, die dann im Rahmen einer Benefizaktion verkauft wird. In diesem trockenen und heißen Sommer muss sich Saxe mit der Lese sputen. Die Trauben von seinem „Hauptweinberg“ – einem Garten in der Franziusstraße – haben bereits ein Mostgewicht von 90 bis 100 Grad Oechsle, was eher für eine Spätlese typisch wäre. Und das Anfang September. Passend zu diesem Befund hat Saxe nun den Namen für seinen Bremer Weißwein gewählt. Zu kaufen gibt es in einigen Monaten den 2022er „Klimawandel“.



Politikfreie Zone

Wehret den Anfängen! Nach diesem Grundsatz ist die Sozialbehörde gegen eine mutmaßliche Wahlkampfveranstaltung der SPD im Bremer Westen eingeschritten. Die dortigen Genossen hatten zu einer „Waller Spielplatz-Tour“ eingeladen. In Begleitung von Bürgermeister Andreas Bovenschulte (SPD) wollten sie auf verschiedenen öffentlichen Spielflächen nachschauen, ob sich die Anlagen in einem guten Zustand befinden. Die grün-geführte Sozialbehörde bekam von der Sache Wind und untersagte die Aktion. „Veranstaltungen von Parteien oder ihren Gliederungen sowie Verteilaktionen“ würden auf Spielflächen „grundsätzlich nicht erlaubt“, beschied das Haus von Senatorin Anja Stah-



Elombo Bolayela (SPD) gehört zu den Porträtierten der „Würde“-Ausstellung. FOTO: THEINER

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Allgemeinverfügung zum Inverkehrbringen der Fertigarzneimittel Comirnaty® in der Konzentration 10µg/Dosis und 30µg/Dosis, Comirnaty® 15/15 µg/Dosis (Original/Omikron BA.1), Jcovden®, Nuvaxovid®, Spikevax®, COVID-19-Impfstoff (inaktiviert, adjuvantiert) Valneva und Vaxzevria® durch Arzneimittelgroßhändler und Apotheken
Die Amtliche Bekanntmachung ist auf der Internetseite www.amtliche-bekanntmachungen.bremen.de und www.amtliche-bekanntmachungen.bremerhaven.de einzusehen. Des Weiteren können die Amtlichen Bekanntmachungen zu den üblichen Dienstzeiten in der Stadtgemeinde Bremen in den Ortsämtern und in der Stadtgemeinde Bremerhaven beim Magistrat kostenfrei eingesehen werden (s.a. Brem.GBl. 2014 S. 551).

Leihen Sie sich ein Rad.
Infos unter: wk-bike.de

WESER-KURIER weltweit online!

Wenn Sie den WESER-KURIER als E-Paper abonnieren, können Sie ihn an jedem Ort via Internet lesen. Drucken, speichern und versenden Sie Artikel, Bilder oder Anzeigen.

Weitere Informationen zum E-Paper unter Telefon: 04 21 / 36 71 66 99 oder im Internet: www.weser-kurier.de

Ware	Hochgebirgsweide	Goldschmuckverzierung	Paradiesgarten	gr. Buchstabe lexikal. Einheit	übel-launig (ugs.)	sehr großer Mensch
erster Generalsekretär der UNO			„Irland“ in der Landessprache			Terrain
Vorzeichen	Fischfänger	Kontrahent	Kutte mit Kapuze	eine Zitiensammlung		
weiche Bauchfedern			Gartenfrucht	optimal, hervorragend		
Wortteil: Leben	stacheliges Meerestier		„heilig“ in dt. Städtenamen	Stadt am Nil		
abgestanden	Ortungsgerät	Kinderspielmaterial	nordafrikanische Hauptstadt	US-kanadischer Grenzsee		Riese im Alten Testament
erläutern						
Verwaltungsgremium			die Heilige Schrift (Mz.)	Frauenname		
große Sportanlage	german. Gerichtstreffen	barsch, schroff		Nonsens		
Sinnesorgan	Vorname von US-Filmstar Moore	Anti-transpirant (Kw.)	Figur in „Die Csardasfürstin“			
weiblicher Nachkomme	biblische Männergestalt					

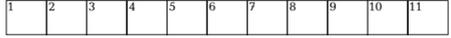
Auflösung des letzten Rätsels

H	E	K	T	O	L	I	T	E	R
L	O	T	E	T	O	N			
L	I	M	O	N	A	L	U		
P	A	L	M	E	T	I			
S	O	S	M	M	E	S	O		
P	E	G	E	B	A	R	E	N	
H	E	U	E	R	H	R			
L	B	R	U	H	I	G			
I	S	O	L	A	T	I	O	N	
N	O	T	U	H	E	U			
D	S	T	E	I	S	S			
T	H	E	A	T	E	R			
R	E	N	O	R					
B	A	R	E	A					
B	E	R	I	C	H	T			
N	R	H	E	A					

11	4	6	4	4	6	8
5		6		8		
7			11	6		
4	7	4	6	8	4	
9						9
6	8		5	7		
7		10	6			7
8	4	1		5		
6			7		2	

Die nachstehenden Wörter sind so in das Kreuzwortgitter einzusetzen, dass alle Wörter ihren richtigen Platz erhalten. Im Gitterfeld darf kein Feld frei bleiben.

4 BOES, ENTE, KAHL, KOMA, LOGE, ROSA, SODE - 5 AKTEI, FELGE, MOLKE - 6 AFFEKT, ANDERE, EMPORE, ENTREE, KIRCHE, LAOTSE, MAKEUP, SIRENE, SOMMER - 7 KELLNER, MALEREI, SEEROSE, TOEPFER, TREIBEN - 8 EBENMASS, ENSEMBLE, KORINTHE, RUEHREND, SABOTAGE - 9 EINREIHER, EVOLUTION - 11 MEISTERWERK



Silbenachteck - Aus den Silben sind Wörter nachfolgender Bedeutungen zu bilden. Die nicht aufgeführten Mittelsilben ergeben das Lösungswort.

1-2. aus der Mode, 3-4. Brücke in Venedig, 5-6. Karibikinsel, 7-8. Mittelmeeranrainersstaat, 9-10. Staat in Südeuropa, 11-12. Südosteuropäer, 13-14. zweijährlich, 15-16. beschränken

BI - BOS - EIN - EN - ER - GEN
GO - LI - NAL - NON - RI - SPA
TET - TO - TO - VER

Auflösungen von Freitag

I	D	O	G	E	W	A	G	T	N	D	R	
R	O	M	A	I	N	G	E	O	S	T	A	U
S	T	A	N	D	L	I	C	H	T	Z	U	G
I	S	E	E	G	E	A	C	E				
N	A	S	S	E	R	A	H	U	H	N		
N	N	T	U	E	R	S	O	R	G	E		
T	R	I	T	T	P	A	K	O	L	P		
W	E	H	E	H	E	R	R	M	A	M	I	
I	I	N	S	G	I	P	A	N	O			
N	O	N	E	S	K	A	L	A	T	I	O	N
D	E	U	T	E	M	A	X	I	D	I		
E	H	R	E	I	G	O	R	K	L	E	E	
L	I	D	F	L	O	S	S	E	E	R	I	

Buchstabenrätsel:
UMFRIEDEN 18, DUERFEN 7, DUEREN 6, FREUDE 6, FREUND 6, UNFREI 6, UNREIF 6, DUENE 5, FEUER 5, FURIE 5, MENUE 5, MUED 5, REUEN 5, RUEDE 5, RUINE 5, RUNDE 5, UDINE 5, DRUM 4, EDUR 4, EFEU 4, EUER 4, EURE 4, FDUR 4, FUER 4, FUND 4, MUND 4, REUE 4, RUDI 4, RUIN 4, RUND 4, RUNE 4, UFER 4, URIN 4, URNE 4 ...

Lösungsvorschlag (weitere Worte möglich)

Silbenachteck:
1-2 ZEITALTER, 3-4 BRAUNALGE, 5-6 SUPPENGRUEN, 7-8 KLAPPENTEXT, 9-10 BARONESS, 11-12 HEROIN, 13-14 MASERUNG, 15-16 REISESCHECK

Brückenrätsel:
WALD, AUTO, BODEN, FREI, BAUM, FETT, REGEN, STEIG, WERT, ESSIG, BLUT, WARTE, LAGE, TURM

Sudoku:

7	8	1	3	6	5	4	9	2
3	5	9	8	4	2	6	7	1
4	6	2	1	7	9	8	5	3
1	3	8	4	5	7	2	6	9
9	4	5	2	8	6	3	1	7
6	2	7	9	1	3	5	8	4
2	9	6	5	3	1	7	4	8
5	1	4	7	2	8	9	3	6
8	7	3	6	9	4	1	2	5

AKNN	OOST			AEGR	AEEK	RRTU	DNU		EGL
AEEK	LNO						ALU		ENOR
EGN									
				DELRU					
AILSS								EEILM	BEINR
				BEER				BMO	
ORT				ERTU					EHR
								IRR	
AEKPT				BEE	LLN				
EERT								EEH	

Schüttelschwede - Die alphabetisch sortierten Buchstaben in den Fragekästchen müssen in Pfeilrichtung so eingetragen werden, dass sinnvolle Begriffe entstehen.

	U			I					U
		T			W				
U				A				I	E
					N				A
				A		E			
								L	S
						R			
F	B	U						B	
R	A					D			L
						O			I

Kreuzgitterrätsel - Mit Hilfe der vorhandenen Buchstaben ist ein Gitter von Worten zu bilden. Unten finden sich die Erklärungen in ungeordneter Reihenfolge.

Lagerstelle - ein Monatsname - Satzteil - Fehlbetrag, Verlust - alte franz. 5-Centime-Münze - extrem - Kykladeninsel - Gartengerät - ostdeutsch: Kunststoff - süddeutsch: Hausflur - altrömische Rachegöttin - Lärm - römische Straße - lateinisch: wo - Kleinstaat in den Pyrenäen - Fahrzeug (Kw.) - Vorname von US-Filmstar Pitt - hoher türkischer Titel - Spitzname Eisenhowers † - Berliner Luftfahrtmesse (Abk.) - Narkosemittel - Vermächtnisempfängerin - niederl. Genremaler †1675 - Schädelteil - Tierhöhle - Staat in Nahost - Hafenstadt in Südpportugal - Hindernis beim Rennen - ein Tierkreiszeichen - heimische Energiequelle - zu starke Beflissenheit - französischer unbest. Artikel - Kirmesattraktion - US-Bundespolizei (Abk.) - Meeresbucht - Waschraum (Kw.) - Badege- fäß - römische Göttin der Wahrheit - ordentlich - Mittelmeerkiefer

Sudoku - schwer - Alle Ziffern von eins bis neun müssen in jeder Spalte, jeder Zeile und in jedem 3x3-Feld genau einmal vorhanden sein.

5			9		7			4
	6						8	
			6		8			
8		9				7		2
2		5				9		3
			3		5			
	4							3
1			2		4			9



39. von 81 Fortsetzungen
Die Schaluppe konnte nicht am Ufer anlegen, selbst bei Flut wäre sie im Schlick stecken geblieben, also mussten wir einen längeren Marsch durchs Watt zurücklegen.
Auf jenem widerborstigen Gebilde, das als Gott das Land vom Wasser schied, darauf beharrt hatte, nach Lust und Laune beides zu sein, erzeugte jeder Schritt ein schmatzendes Geräusch, als wollte der Boden die Eindringlinge verschlingen.
Halligbewohner kamen der Schaluppe entgegen. Ihre Grußworte blieben einsilbig, aber sie boten uns an, uns auf den Schultern übers Watt zu tragen.
Das ist nicht nötig, erklärte ich schnell, war gleichwohl dankbar, dass sie zumindest die Kisten mit der Aussteuer - Handtücher, Bettwäsche, Löffel - schleppten.
Sie sind sehr hilfsbereit, stellte Gretjen fest.
Aber wortkarg, entgegnete ich, schritten die Halliglüd doch nunmehr schweigend hinter uns her.

Nur im Umgang mit Fremden, sagte Gretjen, untereinander sind sie sehr geschwätig.
Woher willst du das wissen?
Ich habe es in einem der Bücher von Pastor Kruse gelesen. Sie sind fromm, still und schwermütig, bescheiden, ernst und mutig, genügsam, tüchtig und leichtgläubig. Die Männer haben eine bräunliche Gesichtsfarbe, weil sie so viel im Freien sind, die Frauen eine gelbliche, weil sie so viel Tee saufen.
Warum hast du ausgerechnet dieses Buch gelesen? Du liest doch so gut wie nie.
Ich wollte mehr über die Hallig erfahren. Du hast mir nichts davon erzählen wollen. Nichts über diesen Ort. Nichts über dein Leben hier.
Ich hatte meine Erinnerungen tief in mir vergraben. Wie das Watt leere Muschelgehäuse, spuckte mein Gedächtnis nur leere Worte aus. Was willst du denn wissen? Meine Mutter ist früh gestorben, meinen Bruder hab ich zurückgelassen.
Freust du dich auf ihn?
Ich war nicht einmal sicher, ob ich ihn erkennen würde. Gut möglich, dass sich hinter diesen Gesichtern, keineswegs gelb oder braun, sondern rot und gegerbt, das des kleinen Jungen verbarg, der sich einst an mich geklammert hatte.
Gretjen bedrängte mich nicht. Sie blickte auf die Hallig, ein störender Faden in jenem Bild, das Himmel und Meer gewebt hatten. Wo anderswo gefalteter Stein einer Trutzburg gleich den Wassermassen trotzte, war das Land hier ein flaches Schild, fallen gelassen, dem Wasser hilflos ausgeliefert.
Endlich Land!, rief Gretjen.
Das ist kein Land, das ist Marschland, dachte ich. Land ist etwas, was aus dem Meer drängt. Die Halligen sind bloß die Reste

von dem, was das Meer noch nicht verschlungen hat.
Die Fennen waren scheckig wie ein rüdigiger Hund, die Hufe von Rindern hatten tiefe braune Spuren gegraben. Anderswo hatte Wasser Erde mit sich gerissen und Sand und Muscheln zurückgelassen. Eine Schar Kinder klaubte die Muscheln auf, damit auf dem nackten Boden wieder frisches Andelgras sprießen konnte. Bei ihrem Anblick schmerzte mein Rücken. Stunden über Stunden hatte ich einst selbst auf feuchtem Boden gehockt, Muscheln gesammelt, zerborsten allesamt, die spitzen Ränder hatten mir die Haut aufgerissen. Weitermachen, hatte der Vater befohlen, nicht nur der Wiesen wegen, auch weil man Muscheln an Kalkbrennereien verkaufen konnte.
Ich näherte mich den Kindern, die in einem Grüppchen beisammenstanden, suchte den Jungen, der ich gewesen war, in ihren Gesichtern. Ich fand ihn nicht. Vielleicht weil ihre Gesichter, vielleicht weil meine Erinnerungen so leer waren.
Was folgte, war kein Gehen, sondern ein Staken. Überall standen Sikken, Pfützen trüben, modrig riechenden Wassers und Priele, Adern gleich, die gestocktes Blut ins Herz der Halligen pumpten. Dünne Balken lagen darüber, Fremde krochen für gewöhnlich. Ich ging aufrecht, reichte Gretjen die Hand.
Siehst du, du bist doch ein Halligmann.
Sie brauchte meine Hand nicht und ging, ohne zu wanken.
Seine Heimat kann man sich nicht aussuchen, sagte ich. Aber man hat die Freiheit, sie zu lieben oder nicht.
Gretjen widersprach nicht, mir ging selbst auf, dass ich Unsinn gesprochen hatte. Die Liebe, die ich für sie fühlte, war nichts, wo-

für oder wogegen ich mich hatte entscheiden können. Selbst das Meer, so frei und selbstbewusst, konnte nicht darüber bestimmen, wann Ebbe war und wann Flut.
Meine Eltern hatten nicht zu den wohlhabenden Halligbewohnern gezählt, doch in ihrem Haus hatte sich manche Kostbarkeit befunden. Die Lehrerwohnung auf der Kirchwarft, weit winziger als die des Predikanten daneben, war dagegen ärmlich. Da waren kein Fußboden aus Backstein oder Fliesen, kein gemauerter Herd, keine Töpfe und Pfannen aus Kupfer, kein Schrank mit Glastür, kein poliertes Silberzeug. Anstelle einer Matratze lag im Alkoven ein Strohsack.
Wo ist der Abort?, fragte Gretjen.
Wieder stieg in mir eine Erinnerung hoch, an mich als Jungen, wie ich mich über eine Rinne hockte, Größe geheißt, hinter den Kühen im Stall.
Auf der Kirchwarft gab es keinen Kuhstall. Einzig der Predikant, der uns in das karge Heim begleitet hatte, machte malende Bewegungen mit dem Mund, als würde er wiederkäuen. Schließlich spuckte er mit Blick auf meine Bücherkiste verächtlich aus: Heute reicht es wohl nicht mehr, fromm zu sein, wenn man ein Lehrer sein will, jetzt wird auch noch gefordert, klug zu sein.
Er wirkte nicht fromm, er wirkte böseartig. Gretjen behauptete, er habe Schmerzen. Hast du denn seine Finger nicht gesehen?
Wie Krallen.
Weil die Gicht ihn quält.
Er zeigte uns humpelnd die Kirche, ein schlichter, reetgedeckter Bau aus Backstein, die Giebel mit Brettern verschalt. Danach betraten wir den Schulraum, wo sich ein großer, mit Leder bezogener Lehnstuhl befand, mehrere Bänke, Schiefertafelchen, Griffel,

eine kleine Büchersammlung auf Dänisch, Deutsch und Friesisch.
Zum ersten Mal seit unserer Ankunft atmete ich tief ein, genoss den staubig-süßlichen Duft der Bücher. Gerne hätte ich mich mit ihnen beschäftigt, doch wichtiger war mir, dass Gretjen sich ausruhte. Sie erschien mir sehr bless, obwohl ihre Schritte federnd waren, als wir unser Heim ein zweites Mal betraten - ich zögernd, sie mit der Gewissheit, dass sie von nun an hierhergehörte.
Die Kisten mit der Aussteuer waren in der Mitte des Raums abgestellt worden, wir würden sie künftig als Sitzbank verwenden. Und da war noch jemand, eine fremde junge Frau. Sie hob einen Korb.
Ich habe euch Eier gebracht.
Wieder sah ich mich selbst als Kind in gebückter Haltung, wie ich zwischen den Gelegten der Möwen umherkroch, die Eier aufschlag, um zu prüfen, ob noch ein gelber Dotter darin war oder schon ein verklebtes Küken.
An den Geschmack von gelbem Dotter konnte ich mich nicht erinnern. Doch der Anblick der fremden Frau, gekleidet in Friesentracht, ließ mich an Buttermilch denken.
Ihre Holzschuhe lugten unter dem Saum des langen Friesenrocks hervor, den sie mit dem Aufschürzband hochgebunden hatte.
Fortsetzung folgt

**GASTRONOMIE
HOTELGEWERBE**

www.roterhahn-bremen.de
www.roterhahn-bremen.de
www.roterhahn-bremen.de
www.roterhahn-bremen.de

Eine Fülle interessanter Informationen, das Neueste aus Ihrem Gebiet, jede Menge tagesaktueller Anzeigen, das alles täglich ins Haus geliefert: Unsere Abonnenten genießen diesen Komfort, auch sonntags.

**EROTIK · CLUBS
KONTAKTE**

Niveauvolle Haus- und Hotelbesuche!
Attraktive, schlanke Brünette freut sich auf Ihren Anruf. © 0172/1315127
„BROWN Sugar“ 26J. & Dessouslady 40J.
Top, auch Hs./Htl., © 0174 / 3 98 27 74
Liebev. Hausbesuche. © 0173/9197722



Egal, was Ihre
Berufung ist:
Hier finden
Sie den
richtigen Job!



Aktivieren Sie jetzt
Ihren persönlichen
Job-Alarm auf
jobs.weser-kurier.de
und verpassen Sie
kein Stellenangebot
mehr!



**VERANSTALTUNGEN · KONZERTE
THEATER · KINO**

**GLASPLASTIK
UND GARTEN**
12. Internationale Ausstellung

27. August -
18. September 2022
Munster Lüneburger Heide
GLASKUNST UNTER FREIEM HIMMEL

www.glasplastik-und-garten.de EINTRITT FREI

**Nordwest
TICKET** THEATER
KONZERTE
COMEDY
FESTIVALS

Tickets im Pressehaus WESER-KURIER
nordwest-ticket.de (0421) 36 36 36

WESER KURIER präsentiert
Die Kurve
Einakter von Tankred Dorst

Sa., 10.9.2022, 20 Uhr
Metropol Theater Bremen,
Mayfair Saal

AboCard-
Rabatt
2€

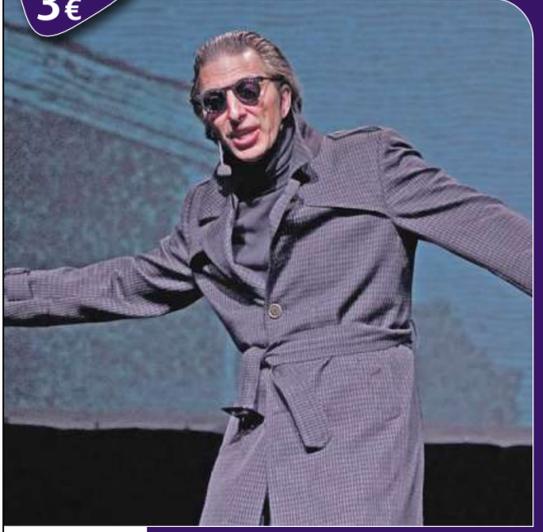


nordwest-ticket.de
0421/36 36 36
Pressehaus und regionale Zeitungshäuser

WESER KURIER präsentiert
Rufus Beck liest
Supergute Tage von Mark Haddon

So., 30.10.2022, 17 Uhr
Metropol Theater Bremen

AboCard-
Rabatt
3€



nordwest-ticket.de
0421/36 36 36
Pressehaus und regionale Zeitungshäuser

Hier lacht Bremen!
-KOMÖDIE IM PACKHAUSTHEATER-

EXTRAWURST ZWEI WIE BONNIE UND CLYDE

PREMIERE 08. SEPTEMBER Wieder da: AB 18. NOVEMBER

INFOS & TICKETS UNTER:
WWW.KOMOEDIE-BREMEN.DE
0421 / 790 88 00

Wie freuen uns auf
Ihren Besuch!

~THEATERSCHIFF BREMEN~

WEIBER 2.0 ABBA KLARO!

BIS 04. SEPTEMBER BIS 29. OKTOBER

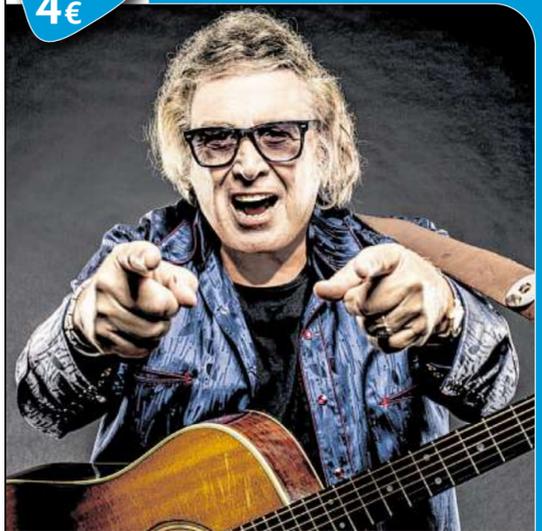
INFOS & TICKETS UNTER:
WWW.THEATERSCHIFF-BREMEN.DE
0421 / 790 88 00

Wie freuen uns auf
Ihren Besuch!

WESER KURIER präsentiert
Don McLean
50th Anniversary "American
Pie" Tour 2022

Mo., 31.10.2022, 20 Uhr
Metropol Theater Bremen

AboCard-
Rabatt
4€

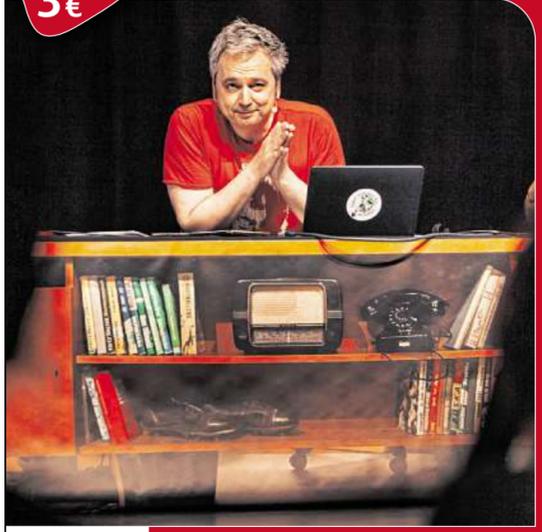


nordwest-ticket.de
0421/36 36 36
Pressehaus und regionale Zeitungshäuser

WESER KURIER präsentiert
**Zeiglers wunderbare Welt
des Fußballs - Live**
Hat schon Gelb!

Fr., 18.11.2022, 20 Uhr
Metropol Theater Bremen

AboCard-
Rabatt
3€



nordwest-ticket.de
0421/36 36 36
Pressehaus und regionale Zeitungshäuser



**Du willst unsere
Berufe hautnah
erleben, bevor Du
bei uns einsteigst.**

Willkommen, Du passt zu uns.
**Beim Event "DB Jobs zum Anfassen -
Fokus Güterverkehr"
am 10. September in Bremen.**

Du wolltest schon immer wissen, wie Waren und Güter über die Schiene transportiert werden und unsere Berufe näher kennenlernen? Dann sei am 10. September zwischen 10 und 17 Uhr bei unserem Event im Rangierbahnhof im Mähländsweg 111 in Bremen dabei.

Informiere dich in entspannter Atmosphäre bei unseren Kolleg:innen zu unseren Ausbildungs- und Quereinstiegs-möglichkeiten und lerne unsere vielseitigen Berufe im Güterverkehr hautnah kennen.

Jetzt informieren und anmelden:
deutschebahn.com/bremen-jobs

Infos zu Tickets? Telefon: 0421/36 71 66 33

HOROSKOP für den 3. September 2022

Widder 21.3. - 20.4.
Liebe: Mit Ihrer geheimnisvoll erotischen Ausstrahlung wecken Sie im Handumdrehen Aufmerksamkeit. **Gesundheit:** Bewegung stärkt nicht nur Ihr Immunsystem, sondern hebt auch Ihre Gefühlslage. **Beruf:** Eine Aufgabe, die niemand übernehmen wollte, macht Ihnen Spaß. So sammelt man Pluspunkte! **Geld:** Sie müssen mehr darum bemüht sein, ein wenig rationaler zu wirtschaften.

Stier 21.4. - 20.5.
Liebe: In dieser Zeit geschieht das, was Sie schon lange erhofften und nicht für möglich hielten. **Gesundheit:** Lavendelaroma beruhigt die Nerven und kann für einen erholsamen Schlaf sorgen. **Beruf:** Hoch motiviert und in allerbesten Position. Jetzt kann eigentlich gar nichts schiefgehen. **Geld:** Alles, was heute zusätzlich das Konto belastet, sollte vermieden werden.

Zwillinge 21.5. - 21.6.
Liebe: Nun gilt es, zu beweisen, dass Sie auch in Krisenzeiten loyal hinter Ihrem Partner stehen. **Gesundheit:** Unterstützen Sie Ihre körperlichen Kräfte und vermeiden Sie Überanstrengungen. **Beruf:** Glücklicherweise mischen Sie nicht in der Gerüchteküche mit und halten sich lieber zurück. **Geld:** Seien Sie sparsamer, sonst zerrinnt Ihnen das Geld zwischen den Fingern.

Krebs 22.6. - 22.7.
Liebe: Alles dreht sich um die Partnerschaft. Die gemeinsame Zeit ist Ihnen derzeit sehr kostbar. **Gesundheit:** Ihr Magen ist heute sehr empfindlich. Essen Sie weder zu fett noch zu gewürzt. **Beruf:** Ihre Offenheit hilft Ihnen, interessante Möglichkeiten zu nutzen und Kontakte zu festigen. **Geld:** Es gilt, eine bevorstehende Ausgabe noch einmal gründlich zu überdenken.

Löwe 23.7. - 23.8.
Liebe: Liebesbeweise und sanfte Worte glätten die Wogen vom Vormittag. Der Abend wird harmonisch. **Gesundheit:** Halten Sie beim Essen und Trinken Maß und sorgen Sie für ausreichend Bewegung. **Beruf:** Langsam können Sie eine Schwierigkeit besser eingrenzen. Damit fällt auch vieles leichter. **Geld:** In finanzieller Hinsicht sorgen die Sterne für ein glückliches Händchen.

Jungfrau 24.8. - 23.9.
Liebe: Es wird eine Entscheidung von Ihnen erwartet. Überdenken Sie alles noch einmal ganz genau. **Gesundheit:** Die Augen vor grellem Licht schützen, es können sonst zu Kopfschmerzen führen. **Beruf:** Mögen Kollegen zweifeln, Sie sind von dem erfolgreichen Verlauf Ihres Vorhabens überzeugt. **Geld:** Das richtige Fingerspitzengefühl sorgt für ein Plus in mancher Hinsicht.

Waage 24.9. - 23.10.
Liebe: Sie müssen sich nicht immer rechtfertigen, wenn Ihnen einmal nach einem Rückzug zumute ist. **Gesundheit:** Ruhephasen sind heute ebenso wichtig wie die Phasen, in denen Sie aktiv sind. **Beruf:** Mit viel Glück könnten Sie endlich einen Plan verwirklichen und sich selbstständig machen. **Geld:** Die Sterne stehen günstig, um endlich einen Schritt nach vorne zu wagen.

Skorpion 24.10. - 22.11.
Liebe: Der Himmel versorgt Sie mit Sternstunden. Kein Wunder, dass andere fast vor Neid erblassen. **Gesundheit:** Bekämpfen Sie Ihre Nervosität mit Hausmitteln wie Baldrian und Johanniskraut. **Beruf:** Ein Vorsprung ist Ihnen sicher. Bleiben Sie dennoch fair, wenn es auf die Zielgerade geht. **Geld:** Nichts ist unmöglich, wenn die Sterne so gut stehen wie in dieser Zeit.

Schütze 23.11. - 21.12.
Liebe: Plötzlich bemerken Sie an einem geliebten Menschen völlig neue, aber sehr angenehme Seiten. **Gesundheit:** Von ungesunder Ernährungsweise muss jetzt konsequent Abstand genommen werden! **Beruf:** Berufliche Verbesserung ist endlich in Sicht! Das macht sich auch im Geldbeutel bemerkbar. **Geld:** Für die nächste Zeit ist einfaches Leben angesagt. Sparen Sie nebenbei.

Steinbock 22.12. - 20.1.
Liebe: Ihr Herz bekommt wieder Flügel: Sie sind das Zentrum aufrichtiger und intensiver Zuneigung. **Gesundheit:** Ihre körperliche Verfassung ist momentan gut. Ihnen geht es einfach blendend. **Beruf:** Einiges ist liegen geblieben. Der Tagesanfang eignet sich bestens, um Ordnung zu schaffen. **Geld:** Nicht so leichtsinnig mit dem Geld umgehen. Sie kaufen viel zu spontan.

Wassermann 21.1. - 19.2.
Liebe: In Herzensangelegenheiten nun wieder steigen die Tendenzen! Eine Liebesbeziehung vertieft sich. **Gesundheit:** Durchblutungsstörungen könnten jetzt der Grund für kalte Hände und Füße sein. **Beruf:** Schritt für Schritt kommen Sie zwar langsamer, aber auch sicherer an Ihr gewünschtes Ziel. **Geld:** Hüten Sie sich davor, finanzielle Entscheidungen unüberlegt zu treffen!

Fische 20.2. - 20.3.
Liebe: Ihre Gefühlswelt könnte ziemlich durcheinandergelassen werden. Werden die Weichen nun neu gestellt? **Gesundheit:** Legen Sie sich heute öfter einmal zurück und genießen Sie das süße Nichtstun. **Beruf:** Um mit Kritik umgehen zu können, brauchen Sie erst etwas zeitlichen Abstand vom Geschehen. **Geld:** Geben Sie nicht jeder Versuchung nach. Es sollte etwas gespart werden.

Mattfeldt kritisiert Wahlkreis-Streichung

Debatte um Bundestagsgröße

VON FELIX GUTSCHMIDT

Verden/Osterholz. Andreas Mattfeldt, CDU-Bundestagsabgeordneter für den Wahlkreis Osterholz-Verden, zeigt sich irritiert wegen des kürzlich bekannt gewordenen Vorschlags der Wahlrechtskommission, in Niedersachsen zwei Wahlkreise zu streichen, darunter auch den des 52-Jährigen. „Irre, beklüppelt, dusselig“ seien die Pläne, wonach die Landkreise Verden und Nienburg sowie die Landkreise Osterholz und Cuxhaven jeweils zu neuen Einheiten zusammengefasst werden sollen.

„Dass mein Wahlkreis nun dran glauben soll, macht überhaupt keinen Sinn“, meint Mattfeldt. Der CDU-Abgeordnete ist davon überzeugt, dass das Streichen von Wahlkreisen nicht hilft bei den Bemühungen, den Bundestag zu verkleinern. Bundesweit stehen von 299 Wahlkreisen 19 zur Disposition.

Tatsächlich geht der Entwurf der Wahlrechtskommission auf einen Bundestagsbeschluss vom Oktober 2020 zurück. Darin heißt es: „Zur Verminderung der Bundestagsvergrößerung wird die Zahl der Wahlkreise mit Wirkung zum 1. Januar 2024 von 299 auf künftig 280 reduziert.“ Zudem solle der Bundestag eine Reformkommission einsetzen, „die sich mit Fragen des Wahlrechts befasst und hierzu Empfehlungen erarbeitet“. Auch Mattfeldt stimmte dafür.

Marja-Liisa Völlers (SPD), direkt gewählte Abgeordnete für den Wahlkreis Nienburg-Schaumburg, glaubt nicht daran, dass der Vorschlag umgesetzt wird. Es werde „wie im Koalitionsvertrag vereinbart eine grundlegende Veränderung des Wahlrechts“ geben. SPD, Grüne und FDP wollen „an der personalisierten Verhältniswahl festhalten und das Prinzip der Zweitstimmendeckung einführen“, sagt Völlers. Mattfeldt unterstützt den CDU-Vorschlag eines „echten Zwei-Stimmen-Wahlrechts“, bei dem die eine Hälfte der Sitze über die Direktmandate vergeben wird und die andere Hälfte entsprechend dem Zweitstimmenanteil.

AUTOUNFALL

87-Jähriger fährt gegen Baum und stirbt

Suhldorf. Ein 87 Jahre alter Autofahrer ist Freitag im Landkreis Uelzen mit seinem Wagen gegen einen Baum gefahren und gestorben. Die ebenfalls 87 Jahre alte Ehefrau wurde bei dem Unfall in Suhldorf schwer verletzt und in ein Krankenhaus gebracht, wie die Polizei mitteilte. Nach ersten Erkenntnissen kam der Mann gegen Mittag auf der Bundesstraße 71 zwischen Schlieckau und Wellendorf aus ungeklärter Ursache nach links von der Fahrbahn ab und prallte gegen einen Baum. Die Einsatzkräfte konnten vor Ort nur noch den Tod des Fahrers feststellen. Weitere Autos waren dem Bericht zufolge nicht am Unfall beteiligt. Es entstand ein Sachschaden von mehreren Tausend Euro. DPA

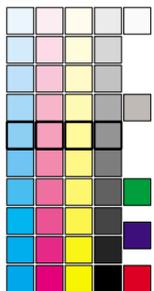
FEUER

Etwa 4000 Strohballen brennen nieder

Thedinghausen. Rund 4000 gelagerte Strohballen sind in Thedinghausen im Landkreis Verden in Brand geraten. Ein Mitarbeiter des Betriebs habe das Feuer am frühen Freitagmorgen entdeckt, teilte die Polizei mit. Ein Großaufgebot der Feuerwehr rückte an, mehrere Straßen wurden gesperrt. Verletzt wurde vom Feuer niemand, der Schaden dürfte ersten Schätzungen zufolge bei mehreren Zehntausend Euro liegen. Aufgrund der Menge ließ die Feuerwehr die Strohballen nach eigenen Angaben kontrolliert unterbrennen. Der Einsatzleiter ging davon aus, dass der Einsatz noch mehrere Stunden dauern werde und möglicherweise auch Nachlöscharbeiten in den kommenden Tagen erforderlich sein könnten. DPA

WESER KURIER

Eine Auswertung dieser Messfelder ermöglicht es uns, täglich die Druckqualität der Zeitung zu überprüfen.



Mit zwei Jahren Verspätung auf Tour

Chinesischer Nationalcircus freut sich auf das Publikum – Leiter Schoregge sorgt sich um explodierende Kosten

VON NIKLAS GOLITSCHKEK

Hvixbeck/Oldenburg. In der Probenhalle des Chinesischen Nationalcircus in Hvixbeck bei Münster läuft der Betrieb wieder auf Hochtouren. Das Ensemble übt Mitte August akrobatische Einlagen und waghalsige Balanceakte und zeigt dabei ein hohes Maß an Körperspannung. Nach zweieinhalb Jahren Corona-Pause soll die neue Show „China Girl“ nun endlich auf die Bühne kommen. Am 10. September gastiert der Nationalcircus in den Weser-Ems-Hallen in Oldenburg.

Doch die Vorfremde auf den verspäteten Start ist getrübt. Zwei Jahre Kontaktbeschränkungen haben ihre Spuren hinterlassen. „Es hagelt Absagen ohne Ende – die Leute kaufen keine Tickets“, beobachtet Circus-Leiter Raoul Schoregge die Entwicklun-

„Das ist
so ein Steinebeißen
im Moment.“

Raoul Schoregge, Circus-Leiter

gen in der Kultur- und Veranstaltungsbranche besorgt. Erst kurz vor Start entschied er, die Tournee trotz aller Risiken durchzuführen und damit auch den anvisierten Termin in Oldenburg einzuhalten.

Die Weser-Ems-Hallen seien in den vergangenen 25 Jahren eine Bank gewesen. „Wir haben eine lange und gewachsene Geschichte“, misst Schoregge der Bühne eine besondere Bedeutung bei. Doch legen sich auch für diesen Termin die Sorgenfalten auf seine Stirn: „Das ist so ein Steinebeißen im Moment.“

Aktuell kämen viele Unsicherheiten zusammen, sagt Schoregge. Zum einen hätten viele der früheren Besucher nun Gefallen an Streaming-Diensten und einem Glas Rotwein zu Hause gefunden. „Sie sind auch genervt: Findet die Veranstaltung nun statt oder nicht, welche Auflagen gibt es?“, nennt er einen weiteren Aspekt, der, wenn überhaupt zu spontanen Ticketkäufen führe. Zum anderen gebe es ein großes Angebot an kostenlosen Freiluftveranstaltungen. Groß-Events wie das Rolling-Stones-Konzert in Berlin oder Festivals bündelten zudem die Kaufkraft im Kulturbereich. Abgerundet werde die Misere durch die Inflation und Geldsorgen.

Diese Sorgen und Entwicklungen färben auf den eigenen Betrieb ab. Im Vergleich zur 2019 aufgestellten Kostenkalkulation seien die Ausgaben um 65 Prozent gestiegen. Das finanzielle Risiko trage der Chinesische Nationalcircus. Staatliche Hilfsprogramme während der Büheneschließungen seien zwar auf dem Papier durchdacht gewesen, doch noch immer nicht alle Prämien ausgezahlt.

Erneut Anklage im Fall „Gorch Fock“

Ex-Vorständen der Elsfl ether Werft wird Betrug in Millionenhöhe vorgeworfen

VON THOMAS STRÜNKELBERG

Osnabrück. Neue Anklagen wegen der Ungereimtheiten bei der Sanierung der „Gorch Fock“: Die Staatsanwaltschaft Osnabrück hat Anklagen gegen zwei Ex-Vorstände der Elsfl ether Werft erhoben. Verdächtig werden sie des gewerbsmäßigen Betrugs in einem besonders schweren Fall. Die beiden Männer sollen zwischen 2014 und 2018 dafür verantwortlich gewesen sein, dass die Werft Leistungen von Subunternehmen „systematisch“ falsch beim Marinearsenal in Wilhelmshaven abgerechnet habe, teilte die Staatsanwaltschaft am Freitag mit. Der Marine, der das Segelschulschiff gehört, soll ein Schaden von gut 7,2 Millionen Euro entstanden sein. Zuerst hatte das Nachrichtenportal „The Pioneer“ über die Anklagen berichtet.

Seit Jahren ermittelt die Staatsanwaltschaft im Fall der Sanierung des Segelschulschiffes. Im Januar teilte die Behörde mit, zwei Ex-Vorstände der Elsfl ether Werft wegen Vorteilsnahme, Untreue, unerlaubter Bankgeschäfte und Insolvenzverschleppung anzuklagen. Auch gegen Mitarbeiter der Werft, einen zivilen Mitarbeiter der Marine in Wilhelmshaven sowie Subunternehmer wurde ermittelt. Viele Verfahren wurden gegen Geldauflage eingestellt.

Die kleine Werft an der Unterweser war Hauptauftragnehmerin bei der Sanierung der „Gorch Fock“. Deren Kosten explodierten von geplant zehn Millionen Euro auf schließlich 135 Millionen Euro. In der Diskussion über die hohen Kosten geriet auch das Ge-



Norbi Whitney und Arisa Meguro proben für ihren Auftritt. Nach zwei Jahren Corona-Verschiebung steht beim Chinesischen Nationalcircus die Show „China Girl“ auf dem Programm. FOTO: NIKLAS GOLITSCHKEK

Bei den Vorbereitungen auf die neue Show in der Probenhalle in Hvixbeck ist von diesen Unsicherheiten derweil nichts zu spüren. Choreografin Qing Qing Sun wartet seit mehr als zwei Jahren darauf, „China Girl“ zu präsentieren. „Es ist wirklich schwierig, die Geduld und die Energie zu bewahren“, sagt sie. Die überlange Vorbereitungszeit habe sie genutzt, um neue Ideen einzubringen und die Show zu verbessern. „Das ist wie einen Diamanten zu schleifen.“

Erst im Juni haben sich Jongleur Norbi Whitney und Kontorsionistin Arisa Meguro dem Chinesischen Nationalcircus angeschlossen. Sie sammelten beim Zirkus Roncalli und auf einem Kreuzfahrtschiff neue Bühnenerfahrung. „Es ist magisch“, sagt Whitney über die ersten Auftritte nach der Corona-Pause. Wieder mit dem Publikum zu interagieren und die Reaktionen zu bekommen, sei schließlich der Grund für die stundenlangen Proben. Nun mit einem ganzen Ensemble auf der Bühne zu stehen, sei zwar

herausfordernd. Er habe sich beim Chinesischen Nationalcircus aber schnell eingefunden: „Hier ist es mehr wie in einer Familie als in einem Unternehmen.“

Eben diese Familie habe er während der Corona-Beschränkungen versucht, zusam-

„Hier ist es
mehr wie in einer Familie
als in einem Unternehmen.“

Norbi Whitney, Jongleur

men zu halten und niemanden entlassen, sagt Leiter Schoregge. Die Show „China Girl“ habe in dieser Zeit angesichts der globalen Entwicklungen sogar an Bedeutung gewonnen: „Wir sind immer angetreten, um Brücken zu bauen. Kultur und Theater sind kein Selbst-

zweck.“ Mit dem Acrobatical verbindet die Gruppe eine ganz persönliche Geschichte: Eine chinesische Artistin, die seit ihrem 14. Lebensjahr beim Nationalcircus mitwirkt, verliebte sich bei einem Auftritt im Europapark Rust in einen italienischen Stuntman aus Verona. Doch beide Familien standen der Beziehung skeptisch gegenüber.

Da Schoregge als Regisseur bereits „Romeo und Julia“ sowie „West Side Story“ inszeniert hat, sei die Idee für eine Adaption des New Yorker Musicals mit der Geschichte der beiden Protagonisten naheliegend gewesen. Ergänzt um Lieder David Bowies ist es nun die Geschichte von Dodo aus Chinatown, die sich in Roberto aus Little Italy verliebt. „Nur die Central Street liegt dazwischen“, verweist Schoregge auf die realen Gegebenheiten. Eine Liebesgeschichte, das Aufeinandertreffen von Kulturen mit einer „versöhnlichen Lösung am Ende“, wie der Leiter verspricht, sollen dem Publikum Akrobatik mit tiefgründigem Inhalt bieten.

Es fehlen Hunderte Wahlhelfer

Delmenhorst besonders betroffen

Hannover. Rund einen Monat vor der Landtagswahl in Niedersachsen werden von den Kommunen noch Hunderte Wahlhelfer und Wahlhelferinnen gesucht. Das ergab eine Umfrage der Deutschen Presse-Agentur, an der sich rund 30 Kommunen beteiligt haben. Insgesamt suchen noch mehr als ein Dutzend Städte und Landkreise Menschen, die bei der Wahl helfen.

In Salzgitter wurden bis zum vergangenen Mittwoch nach Angaben eines Stadtsprechers noch rund 150 Wahlhelfer gesucht. Ebenfalls mehr als 100 Menschen fehlten in Wolfsburg und in Osnabrück. Delmenhorst suchte bis zum vergangenen Dienstag noch rund 80 Menschen. Die Landkreise Leer, Wittmund und Wesermarsch brauchten ebenfalls noch Helfer für die Wahl.

Rund zwölf Kommunen teilten mit, genug Helfer zu haben – dazu zählten die Landkreise Aurich, Lüchow-Dannenberg, Holzminden und die Stadt Braunschweig. Zusätzlich zu den fest eingeplanten Freiwilligen haben diese Landkreise weitere Menschen auf ihren Listen, falls es zu Ausfällen kommt.

Im Vergleich zur Landtagswahl im Jahr 2017 hat sich die Zahl der Wahlhelfer in vielen Gemeinden deutlich erhöht. Hauptgrund ist die Erwartung, dass mehr Menschen als früher per Briefwahl wählen. DPA



Im August war die „Gorch Fock“ bei der Hanse Sail in Rostock. FOTO: JENS BÜTTNER/DPA



„Ich möchte zeigen, dass Handwerk cool ist“

Warum junge Menschen ihren Meister machen – Feierstunde mit 56 Absolventen in der Handwerkskammer

VON FLORIAN SCHWIEGERSHAUSEN

Bremen. Eigentlich hat bei Erik Briken alles mit einem Lada Niva angefangen, an dem Auto hat er bereits als Schüler geschraubt. Jetzt hält der Kfz-Mechatroniker die Urkunde in der Hand und darf sich Meister für Kraftfahrzeugtechnik nennen. Warum er seinen Meister gemacht hat? „Ich möchte junge Menschen ausbilden und ihnen mein Wissen weitergeben.“ Briken ist 21 Jahre alt.

Briken ist einer von 56 jungen Menschen, die am Freitagabend bei einer Feierstunde in der Bremer Handwerkskammer ihren Meisterbrief erhalten haben – die meisten von ihnen im Gewerk Elektrotechnik.

Nach dem Abitur begann Briken bei Mercedes Nutzfahrzeuge eine Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker, die er auf drei Jahre verkürzen konnte. Zu dem Zeitpunkt sei ihm bereits klar gewesen, dass er noch seinen Meister machen wolle – allerdings in einem anderen Betrieb.

Maßanfertigung bei Lieferfahrzeugen

Dafür ging er zu Schutz Fahrzeugbau in Bendingbostel im Landkreis Verden. Das Unternehmen hat 100 Beschäftigte und ist spezialisiert auf Pritschen und Kipper. „Wir machen Maßanfertigungen, wie es der Kunde wünscht oder eben auch Kleinauflagen“, erläutert Briken. Diese unterschiedlichen Anforderungen sind es, die dem Kfz-Technikmeister Spaß machen. Für die Meisterschule beurlaubte ihn der Betrieb, sodass er die Kurse in Vollzeit absolvieren konnte. Nun wird der 21-Jährige die Werkstatteleitung übernehmen, denn der aktuelle Meister wird zum Jahresende in Ruhestand gehen.

Unter den 56 Absolventen ist auch eine Frau. Franziska Ohmstedt ist nun Meisterin für Heizungsbau und Installation: „Es sollen ruhig mehr Frauen ins Handwerk gehen“, sagt sie. Diese würde sie selbst nun auch gerne ausbilden. Dabei war die 27-Jährige ursprünglich gar nicht im Handwerk gelandet. „Ich hatte eine Ausbildung zur Groß- und Außenhandelskauffrau begonnen, das wollte ich aber nicht den Rest meines Lebens machen“, erzählt sie. Zum Ende des zweiten Ausbildungsjahres sei der Betrieb in Insolvenz gegangen und sie habe kein anderes Unternehmen gefunden, das sie übernehmen wollte.

Und eigentlich habe sie doch eher etwas Handwerkliches machen wollen: „Wir haben einen Pferdehof, mit Trecker und anderer



Franziska Ohmstedt ist nun Meisterin für Heizungsbau und Installation, Erik Briken Meister für Fahrzeugtechnik.

FOTO: CHRISTINA KUHAUPT

Technik. Da war ich dann immer dabei, und half mit, wenn es etwas zu schrauben gab.“ Schließlich absolvierte sie ein dreiwöchiges Praktikum bei dem Gebäudetechnikbetrieb Frese & Salbert in Bremerhaven, dort begann sie anschließend ihre Ausbildung. „In diesem Beruf hat man jeden Tag was anderes zu tun, und man hat jeden Tag Kontakt mit anderen Menschen“, sagt sie.

Manche Kunden habe sie überzeugen müssen, dass sie als Frau auch anpacken könne. „Als ich noch in der Ausbildung war, sollte ich mit unserem Altgesellen im Dachgeschoss eine neue Heizung montieren. Der Kunde fragte, wie wir beide das schaffen sol-

len“, berichtet sie. Den Beweis hätten sie gemeinsam und erfolgreich erbracht. Der Kunde habe schließlich nicht nur sein Urteil revidiert, sondern ein gutes Trinkgeld und auch noch eine Flasche Schnaps spendiert.

Für Ohmstedt folgten drei Jahre als Gesellin, um Praxis zu sammeln. Neben der Arbeit begann sie dann mit den Meisterkursen. „Das war nach Feierabend am Montag, am Mittwoch und Samstagvormittag. Normalerweise dauert dies eineinhalb Jahre, durch die Pandemie war es ein Jahr länger.“

„Handwerk verdient Wertschätzung“

Für diese Zeit verabschiedete sie sich von ihrem Ausbildungsbetrieb und machte ihr Hobby zum Beruf: „Ich bin bei der Freiwilligen Feuerwehr und konnte vor einem Jahr bei der Werksfeuerwehr des Airbus-Werks in Stade anfangen“, berichtet die Meisterin. Die Dienste und Schichten hätten sich besser mit dem Besuch der Meisterschule vereinbaren lassen. Nun möchte sie wieder im Bereich Sanitär, Heizung und Klima arbeiten, betont die 27-Jährige. Am Freitagvormittag hatte sie bereits ein Vorstellungsgespräch.

Sowohl Ohmstedt als auch Erik Briken nennen einen weiteren Grund für ihren Meister: „Man will sich immer weiterbilden und nicht stehen bleiben.“ Was Briken jungen Menschen vermitteln möchte: „Handwerk ist cool und verdient mehr Wertschätzung, als das bei einigen momentan der Fall ist.“ Diese Aussage ist ganz im Sinne von Bremens Handwerkskammer-Präsident Thomas

Kurzke. Er betonte am Freitagabend, welche Türen mit einem Meisterbrief in der Hand offen stünden. „Und auch wenn sich die derzeitige Auftragslage etwas eintrüben sollte, behalten Sie ihren Optimismus“, so Kurzke.

ANZEIGE

Das Bremer Handwerk hat weitere Meister, die meisten von ihnen dieses Mal aus der Elektrotechnik – insgesamt sind es 56, von denen aber am Freitag zur Feier leider nicht alle erscheinen konnten.

FOTO: SCHWIEGERSHAUSEN



Arcelor Mittal legt Hochofen still

Hohe Energiekosten und wenig Nachfrage – Bovenschulte wendet sich an Kanzler Olaf Scholz

VON CHRISTOPH BARTH UND SABINE DOLL

Bremen. Der Stahlhersteller Arcelor Mittal will Ende September einen seiner beiden Hochofen in Bremen „bis auf Weiteres“ stilllegen. Grund seien die „exorbitant gestiegenen Energiepreise“, teilte das Unternehmen mit. Hinzu kämen eine schwache Marktnachfrage, ein negativer Wirtschaftsausblick sowie anhaltend hohe CO₂-Kosten in der Stahlproduktion.

„Die hohen Kosten für Gas und Strom belasten unsere Wettbewerbsfähigkeit stark. Dazu kommt ab Oktober die geplante Gasumlage der Bundesregierung, die uns weiter belasten wird“, erklärt Reiner Blaschek, Chef von Arcelor Mittal Germany und des Werks in Bremen. „Als energieintensive Industrie sind wir davon extrem betroffen. Mit einer Verzehnfachung der Gas- und Strompreise, die wir innerhalb weniger Monate hinzunehmen hatten, sind wir nicht mehr wettbewerbsfähig. Wir sehen dringenden politischen Handlungsbedarf, um die Energiepreise umgehend in den Griff zu bekommen.“

Bremens Bürgermeister Andreas Bovenschulte (SPD) hat sich aufgrund der aktuellen Lage an diesem Freitag in einem Brief an Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) gewandt:

„Ich bin angesichts dieser Nachricht hochgradig alarmiert, sehe ich doch die Zukunft der Stahlwirtschaft in Deutschland, und damit eines Kerns der deutschen Industrie, als akut gefährdet an – sowohl in Bremen, als auch in anderen Teilen der Industrie, als einem der größten deutschen Industriestandorte, als auch sicher deutschlandweit“, heißt es in dem Schreiben, das dem WESER-KURIER vorliegt.

„Hochgradig alarmiert“

Die Stahlbranche befinde sich gerade in einem Transformationsprozess hin zu einer klimaneutralen Produktion. „Aber dieser Prozess benötigt Zeit und wir müssen verhindern, dass durch die explodierenden Energiekosten den Unternehmen diese Zeit genommen wird“, schreibt Bovenschulte. Er begrüße Überlegungen zur Anpassung bestehender Entlastungsprogramme für Unternehmen, „daher ist es so immens wichtig, schnell zu einer Verabschiedung über ein 3. Entlastungspaket zu kommen“, heißt es weiter.

Teil dieses Pakets müssten auch Maßnahmen sein, die sich generell deutlich dämpfend auf die Strom- und Energiepreise auswirken – „insbesondere für diejenigen, die durch die aktuellen Entwicklungen in ihrer Existenz bedroht sind“. Zudem müssten „alle

in der derzeitigen Ausnahme-situation verantwortbaren Maßnahmen zur Ausweitung der Kapazitäten der Stromerzeugung ergriffen werden“, so Bovenschulte an den Bundeskanzler.

Betroffen von den geplanten Stilllegungen ist auch das Hamburger Langstahlwerk, in dem Arcelor Mittal Walzdraht produziert. Dort wird ab dem vierten Quartal die Direktreduktionsanlage außer Betrieb genommen werden. In beiden Werken gebe es bereits jetzt Kurzarbeit, die durch die anstehenden Maßnahmen ausgeweitet werden müsse, teilte Arcelor Mittal mit. Auch an den Produktionsstandorten in Duisburg und Eisenhüttenstadt werde aufgrund der angespannten Lage bereits Kurzarbeit angewandt.

Arcelor Mittal fordert Entlastungen über einen europäischen Industriestrompreis. Ein erster Schritt müsse sein, das Strommarktdesign anzupassen, damit nicht der Erdgaspreis allein ausschlaggebend für die Strompreise ist. Die geplante Gasumlage dürfe außerdem nicht noch zusätzlich auf die bereits sehr hohen Spotmarktpreise aufgeschlagen werden. „Diese Maßnahmen müssen mit höchster Priorität vorangetrieben werden, um so schnell wie möglich eine Verbesserung der Situation zu erreichen“, fordert Blaschek.

Lufthansa vor Neustart

Pilotenstreik geht zu Ende

VON SIMON SACHSEDER

Frankfurt/München. Bei der Lufthansa sollte der Pilotenstreik in der Nacht zu Sonnabend planmäßig enden. Nach der Absage von mehr als 800 Flügen am Freitag will die Fluggesellschaft nach eigenen Angaben ihren Flugplan am Sonnabend möglichst vollständig abfliegen. Die Gewerkschaft Vereinigung Cockpit hatte den Arbeitskampf auf 24 Stunden begrenzt. Die ersten Abflüge von den Drehkreuzen Frankfurt und München sind für den frühen Morgen geplant.

Am Freitag hatte die Lufthansa nahezu sämtliche Flüge der Kerngesellschaft mit 130.000 betroffenen Passagieren vorsorglich abgesagt. Mit dieser Strategie sollte zum Neustart am Sonnabend ein normaler und stabiler Flugplan erreicht werden. Es handelt sich um das letzte Wochenende der Schulferien in Hessen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland. Am Freitagabend teilte Lufthansa mit, dass es voraussichtlich keine Flugausfälle geben werde – Verspätungen seien aber möglich.

Die Gewerkschaft hatte den Streik ausgerufen, nachdem Tarifverhandlungen mit der Lufthansa gescheitert waren. Die Lufthansa hat den Streikaufruf kritisiert und die VC aufgefordert, an den Verhandlungstisch zurückzukehren. Laut Lufthansa würden die Forderungen der VC die Personalkosten im Cockpit um 40 Prozent erhöhen. Dies sei selbst ohne Rücksicht auf die finanziellen Folgen der Corona-Krise außerhalb des Vertretbaren.

Zuvor war die Lufthansa vor dem Arbeitsgericht München mit einem Antrag auf einstweilige Unterlassung des Pilotenstreiks gescheitert. Die Fluggesellschaft hatte laut Gericht am Freitag argumentiert, dass die Forderung nach einer Erhöhung der Tarifgehälter mittels eines automatischen Inflationsausgleichs ein rechtswidriges Streikziel sei.

Klaus Tschira Stiftung
gemeinnützige GmbH

KTS

Für Kitas,
Schulen &
Familien

ERFORSCHEN ERLEBEN ENTDECKEN

Die naturwissenschaftlichen
Erlebnistage der
Klaus Tschira Stiftung

DIGITALE WELTEN

8. bis 10. September 2022

Bürgerpark Bremen

Informationen & Programm
[explore-science.info](https://www.explore-science.info)

Medienpartner:

Schwierige Monate für Exportwirtschaft

Wiesbaden. Deutschlands Exporteure stellen sich nach einem schwachen Start in die zweite Jahreshälfte auf schwierige Monate ein. „Das hoch riskoreiche weltwirtschaftliche Umfeld ist Gift für jede langfristige Investitionsentscheidung. Erschwert wird diese Situation durch die anhaltenden Lieferengpässe und Lieferverzögerungen“, kommentierte der Präsident des Bundesverbandes Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen (BGA), Dirk Jandura, am Freitag.

Von Juni auf Juli des laufenden Jahres sanken die deutschen Ausfuhren um 2,1 Prozent, wie das Statistische Bundesamt mitteilte. Die Nachfrage nach Waren „Made in Germany“ aus wichtigen Absatzmärkten wie den USA und China ging zurück, der Handel mit Russland kam fast zum Erliegen.

Hohe Energiepreise, Probleme in den Lieferketten und ein insgesamt schwaches weltwirtschaftliches Umfeld belasten den Ausblick. Eine Mehrheit der Branchen erwartet in den nächsten Monaten einen Rückgang der Exporte, wie die jüngste Umfrage des Münchner Ifo-Instituts unter etwa 2300 Industrieunternehmen ergab.

Energielabel mit mehr Angaben

Verbraucher sollen erkennen, wie reparaturfreundlich und energieeffizient Handys und Tablets sind

VON MAREK MAJEWSKI

Brüssel. Bei Handys und Tablets soll nach dem Willen der EU-Kommission künftig schon beim Kauf deutlich zu sehen sein, wie reparaturfreundlich und energieeffizient sie sind. Wie aus einem Gesetzentwurf der Brüsseler Behörde hervorgeht, könnte künftig vorgeschrieben werden, entsprechende Geräte – ähnlich wie bereits Waschmaschinen, Fernseher oder Geschirrspüler – mit einem Label auszuzeichnen. Mithilfe einer Skala von Grün bis Rot soll sofort zu erkennen sein, wie effizient die Geräte sind. Zuvor hatte das Wirtschaftsmagazin „Business Insider“ darüber berichtet.

Zudem können Nutzer anhand der Buchstaben „A“ für besonders effiziente bis „G“ für energieintensive Geräte den Stromverbrauch erkennen. Robustheit und Reparaturfreundlichkeit würden auf einer Skala von „A“ bis „E“ angegeben. Auch soll ersichtlich sein, wie viele Stunden ein Akku hält, bis er geladen ist beziehungsweise nach wie vielen



Handys und Tablets sollen ein Label bekommen, das auf einer Skala von Grün bis Rot ihre Energieeffizienz zeigt.

FOTO: WEIGEL/DPA

Ladezyklen dessen Leistung merklich abgenommen hat.

Die EU-Kommission holt nun Rückmeldungen zu dem Entwurf ein. Bis ein entsprechendes Label Realität wird, dauert es aber

vorussichtlich noch länger. Sollte der Entwurf wie vorgeschlagen verabschiedet werden, ist eine Übergangsfrist von 18 Monaten vorgesehen. Sobald die Kommission den Rechtsakt verabschiedet hat, könnte eine

Mehrheit des Parlaments oder der EU-Staaten aber theoretisch noch innerhalb von zwei Monaten Einwände erheben.

Der europäische Verbraucherverband Beuc lobte den Vorstoß: „Die Vorschläge der Europäischen Kommission enthalten viele Vorteile für die Verbraucher“, so Beuc-Nachhaltigkeitsexpertin Isabel Lopez-Neira. Dazu gehörten unter anderem Akkus mit längerer Lebensdauer, Sicherheitsupdates für mindestens fünf Jahre, leichtere Demontage und Ersatzteilverfügbarkeit.

Bereits im März hatte die EU-Kommission grundsätzliche Vorschläge zu Umweltvorgaben für zahlreiche Produkte gemacht. Neben Handys und Tablets waren davon so gut wie alle Produkte erfasst, etwa Kleidung, Rucksäcke und Möbel. Diesem Vorhaben müssen EU-Staaten und Europaparlament aber noch explizit zustimmen und einen Kompromiss aushandeln. Mit den nun präsentierten Vorschlägen werden Pläne für eine umweltfreundlichere Wirtschaft konkreter.



Freundlicher Wochenschluss



Carsten Brömstrup, Leiter Anlagestrategie und Wertpapiere, OLB

Das angekündigte Ende der Wartungsarbeiten an der Gas-Pipeline Nord Stream 1 und die damit verbundene Aussicht auf Fortsetzung der Gas-Lieferungen entspannten den Energiemarkt und sorgte für einen deutlichen Preistrückgang. Dies und positive Signale vom US-Arbeitsmarkt führen insgesamt zu einem freundlichen Handelstag. Dabei gehörten Volkswagen (neue einheitliche Cloud-Lösung für alle Modelle bringt Kostenvorteile und weniger Komplexität), Bayer (Teilerfolg im Glyphosat-Prozess) und E.ON (erfolgreicher Stresstest der Atomkraftwerke) aufgrund dieser guten Nachrichten zu den Tagesgewinnern.

TECDAX 2,934,64 +2,56%

SDAX 11.876,11 +2,50%

Table listing various stocks and their performance, including Aareal Bank, About You Hold, Adresso, Adler Group, Adtran Hold, Amadeus Fire, Atoss Software, Auto1 Group, Basler, BayWa, Billfinger, Cocomoney, CeWe Stiftung, CompuGroup Med., Dermapharm Hold, DEUT, DIC Asset, Drägerwerk Vz, Dt. EuroShop, Dt. Pfandbriefbank, DWS Group, Eckert & Ziegler, Fielmann, flatexDEGIRO, GFT Technologies, Grenke, Hamburger Reit, Heidelberger Druck, Hella, Hensoldt, Hochtief, Hornbach Hold., Hypoport SE, Indus Holding, Instone Real, Jenoptik, Jost Werke, Klöckner & Co., Kontron, Kronos, KWS Saat, Medios, Metro, MorphoSys, Nagarro, New Work, Norma Group, Patrizia, Pfeiffer Vacuum, PNE, PVA TePla, SAF Holland, Salzgeber, Schaeffler Vz, Secunet, Shop Apotheke, SMA Solar Techn., Stabitz, Sto & Co. Vz, Strattec, Südzucker, Suse, Synlab, Trakon, Verbio Verein. Bio, Vitesco Techn. Grp., Wacker Neuson, Zeal Network.

DIE DAX WERTE

Table with columns: Company, 02.09. Schluss, ± in % z. Vortag, Tief, 12 Monate Vergleich, Hoch, Div. Rend., Div. Rend., KGV 2022. Lists companies like Adidas NA, Airbus, Allianz vNA, BASF NA, Bayer NA, Beiersdorf, BMW St., Brenntag NA, Continental, Covestro, Daimler Truck, Dt. Bank NA, Dt. Börse NA, Dt. Post NA, Dt. Telekom, E.ON NA, Fres. M.C.St., Fresenius, Hann. Rück NA, Heideb.Cem., HelloFresh, Henkel Vz, Infineon NA, Linde PLC, Mercedes-Benz, Merck, MTU Aero, Münch. R.vNA, Porsche Vz, Puma, Qiagen, RWG St., SAP, Sartorius Vz, Siemens Health, Siemens NA, Symrise, Vonovia NA, VW Vz, Zalando.

MDAX

Table with columns: Company, Dividende, 02.09. Schluss, ± in % z. Vortag, 12 Monats-Vergleich, Hoch, Tief. Lists companies like Aixtron, Aroudntown, Aurubis, Bechtle, Befesa, Cancom, Carl Zeiss Meditec, Commerzbank, CTS Eventim, Delivery Hero, Dt. Wohnen Inh., Dirr, Encavis, Evonik Industries, Evotec, Fraport freenet, Fuchs Petrolub Vz, GEA Group, Geresheimer, Grand City Pr., Hugo Boss, Jungheinrich Vz, K+S, Kion Group, Knorr-Bremse, Lanxess, LEG Immobilien, Lufthansa, Nemetschek, ProSiebenSat.1, Rational, Rheinmetall, RTL Group, Scout24, Siemens Energy, Siltronic, Lufthansa, Software, Ströer & Co., TAG Immobilien, Talanx, TeamViewer, Telefónica Dtschl., thyssenkrupp, Uniper, United Internet, Vantage Towers, Varta, Wacker Chemie.

INTERNATIONALE RENDITEN

Table with columns: Country, Rendite, Abstand. Lists countries like Südafrika, Russland, Griechenland, Neuseeland, Italien, Australien, Norwegen, USA, Kanada, Großbritannien, Spanien, Portugal, Belgien, Irland, Österreich, Frankreich, Dänemark, Schweden, Niederlande, Deutschland, Schweiz, Japan.

SORTEN & DEWISEN

Table with columns: Currency, Ankauf, Verkauf, Devisen EZB. Lists currencies like Austr. Dollar, Dänische Kr., Brit. Pfund, Hongk. Dollar, Japan. Yen, Kanada. Dollar, Kron. Kuna, Norw. Kr., Poln. Zloty, Schweiz. Fr., Schweizer Fr., Singapur. Dollar, Südafrik. Rand, Tai. Baht, Tschech. Kr., Türk. Lira, Ungar. Forint, USA.

DEWISEN WECHSELKURSE

Table with columns: Currency, Euro, US\$, Pfund, Yen. Lists exchange rates for Euro, US\$, Pfund, Yen.

GELDMARKT

Table with columns: Instrument, Rate, Date. Lists financial instruments like FMH Finanzmarkttage, Festgeld bis 5000 €, Hypothekenzinsen, Deutsche Leitzinsen, Bund-Future, Basiszinssatz, Spitzenzinnsicherung, Einlagefazilität.

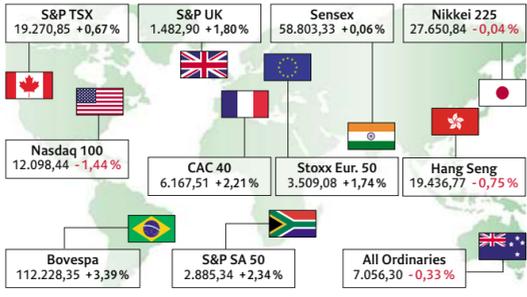
ROHSTOFFE

Table with columns: Commodity, Price, Date. Lists commodities like Baumwolle, Oktober, Dezember, März, Mai, Juli, Getreide/Futter, Weizen September, Mais September, Sojabohnen September, Sojaschrot September, Sojaöl September.

METALLE & MÜNZEN

Table with columns: Metal/Coin, Price, Date. Lists metals and coins like Edelmetalle & Metalle, Gold, Silber, Kupfer, London, Nickel, London, Zinn, London, Zink, Barren und Münzen, Gold 10g, Gold 100g, Gold 1kg, Gold 1oz, Silber 1kg, Maple Leaf, Britannia, Dänemark, Vreneli.

DIE WICHTIGSTEN INDIZES IM ÜBERBLICK



EURO STOXX 50

Table with columns: Company, 02.09. Schluss, ± in % z. Vortag, Tief, 12 Monate Vergleich, Hoch, Div. Rend., Div. Rend., KGV 2022. Lists companies like AB Inbev, Adyen, Ahold Delha, Air Liquide, ASML Hold., AXA, BBVA, Bco Santander, BNP, CRH, Danone, Enel, Eni, EssilorLux, Flutter Ent., Hermes Int., Iberdrola, Inditex, ING Group, Intesa Sanp., Kering, Kone Corp., L'Oréal, LVMH, Pernod Ricard, Philips, Prosus, Safran, Sanofi S.A., Schneider El., Stellantis, TotalEnerg., Vinci.

REGIONALE AKTIEN (Auswahl)

Table with columns: Company, Dividende, 02.09. Schluss, ± in % z. Vortag, 12 Monats-Vergleich, Hoch, Tief. Lists companies like artec technologies, Berentzen Group, Brem.Lagerhaus, Brilliant, CeWe Stiftung, Energiekontor, EnviTec Biogas, Frosta, H+R, MeVis Medical, Norddt. Steingut, Nordex, OHB, Reed. H. Ekkenga, Trade & Value.

WEITERE AKTIEN

Table with columns: Company, Dividende, 02.09. Schluss, ± in % z. Vortag, 12 Monats-Vergleich, Hoch, Tief. Lists companies like Adler Real Estate, Allreal, Algeier, Alphabet Inc. A, Altria Group, Amazon, ArcelorMittal, Ferratum Oyj, General Electric, Gerry Weber Intern., Global Fashion Grp., Grammer, GSW Immobilien, Hapag-Lloyd, Haweko Hldg., Highlight Comm., CropEnergies, Homag Group, IBM, Intel, Johnson&Johnson, Kelllogg, Kraft Heinz Co, KSB Vz, Kuehne + Nagel, KUKA, Leifheit, Medion, Mensch&Maschine.

WESTIGER aus DAX und MDAX VERLIERER

Table with columns: Company, Veränd. €, Veränd. % zT. Lists companies like 1. Volkswagen Vz, 2. Commerzbank, 3. thyssenkrupp, 4. Siemens, 5. Encavis, 1. Henkel Vz, 2. Hugo Boss, 3. Vantage Towers, 5. Siemens Energy.

Advertisement for OLB BANK and BANKHAUS NEELMEYER, featuring logos and the text 'Kompetenz für Ihre Anlagegeschäfte.'

ANLEIHEN

Table with columns: Instrument, Coupon, Laufzeit, Kurs, Rend. Lists various bonds like Bund v. 13/23, Bund v. 15/23, Bund v. 17/23, Bund v. 18/23, Bund v. 19/23, Bund v. 20/23, Bund v. 21/23, Bund v. 22/23, Bund v. 23/23, Bund v. 24/23, Bund v. 25/23, Bund v. 26/23, Bund v. 27/23, Bund v. 28/23, Bund v. 29/23, Bund v. 30/23, Bund v. 31/23, Bund v. 32/23, Bund v. 33/23, Bund v. 34/23, Bund v. 35/23, Bund v. 36/23, Bund v. 37/23, Bund v. 38/23, Bund v. 39/23, Bund v. 40/23, Bund v. 41/23, Bund v. 42/23, Bund v. 43/23, Bund v. 44/23, Bund v. 45/23, Bund v. 46/23, Bund v. 47/23, Bund v. 48/23, Bund v. 49/23, Bund v. 50/23, Bund v. 51/23, Bund v. 52/23, Bund v. 53/23, Bund v. 54/23, Bund v. 55/23, Bund v. 56/23, Bund v. 57/23, Bund v. 58/23, Bund v. 59/23, Bund v. 60/23, Bund v. 61/23, Bund v. 62/23, Bund v. 63/23, Bund v. 64/23, Bund v. 65/23, Bund v. 66/23, Bund v. 67/23, Bund v. 68/23, Bund v. 69/23, Bund v. 70/23, Bund v. 71/23, Bund v. 72/23, Bund v. 73/23, Bund v. 74/23, Bund v. 75/23, Bund v. 76/23, Bund v. 77/23, Bund v. 78/23, Bund v. 79/23, Bund v. 80/23, Bund v. 81/23, Bund v. 82/23, Bund v. 83/23, Bund v. 84/23, Bund v. 85/23, Bund v. 86/23, Bund v. 87/23, Bund v. 88/23, Bund v. 89/23, Bund v. 90/23, Bund v. 91/23, Bund v. 92/23, Bund v. 93/23, Bund v. 94/23, Bund v. 95/23, Bund v. 96/23, Bund v. 97/23, Bund v. 98/23, Bund v. 99/23, Bund v. 100/23, Bund v. 101/23, Bund v. 102/23, Bund v. 103/23, Bund v. 104/23, Bund v. 105/23, Bund v. 106/23, Bund v. 107/23, Bund v. 108/23, Bund v. 109/23, Bund v. 110/23, Bund v. 111/23, Bund v. 112/23, Bund v. 113/23, Bund v. 114/23, Bund v. 115/23, Bund v. 116/23, Bund v. 117/23, Bund v. 118/23, Bund v. 119/23, Bund v. 120/23, Bund v. 121/23, Bund v. 122/23, Bund v. 123/23, Bund v. 124/23, Bund v. 125/23, Bund v. 126/23, Bund v. 127/23, Bund v. 128/23, Bund v. 129/23, Bund v. 130/23, Bund v. 131/23, Bund v. 132/23, Bund v. 133/23, Bund v. 134/23, Bund v. 135/23, Bund v. 136/23, Bund v. 137/23, Bund v. 138/23, Bund v. 139/23, Bund v. 140/23, Bund v. 141/23, Bund v. 142/23, Bund v. 143/23, Bund v. 144/23, Bund v. 145/23, Bund v. 146/23, Bund v. 147/23, Bund v. 148/23, Bund v. 149/23, Bund v. 150/23, Bund v. 151/23, Bund v. 152/23, Bund v. 153/23, Bund v. 154/23, Bund v. 155/23, Bund v. 156/23, Bund v. 157/23, Bund v. 158/23, Bund v. 159/23, Bund v. 160/23, Bund v. 161/23, Bund v. 162/23, Bund v. 163/23, Bund v. 164/23, Bund v. 165/23, Bund v. 166/23, Bund v. 167/23, Bund v. 168/23, Bund v. 169/23, Bund v. 170/23, Bund v. 171/23, Bund v. 172/23, Bund v. 173/23, Bund v. 174/23, Bund v. 175/23, Bund v. 176/23, Bund v. 177/23, Bund v. 178/23, Bund v. 179/23, Bund v. 180/23, Bund v. 181/23, Bund v. 182/23, Bund v. 183/23, Bund v. 184/23, Bund v. 185/23, Bund v. 186/23, Bund v. 187/23, Bund v. 188/23, Bund v. 189/23, Bund v. 190/23, Bund v. 191/23, Bund v. 192/23, Bund v. 193/23, Bund v. 194/23, Bund v. 195/23, Bund v. 196/23, Bund v. 197/23, Bund v. 198/23, Bund v. 199/23, Bund v. 200/23, Bund v. 201/23, Bund v. 202/23, Bund v. 203/23, Bund v. 204/23, Bund v. 205/23, Bund v. 206/23, Bund v. 207/23, Bund v. 208/23, Bund v. 209/23, Bund v. 210/23, Bund v. 211/23, Bund v. 212/23, Bund v. 213/23, Bund v. 214/23, Bund v. 215/23, Bund v. 216/23, Bund v. 217/23, Bund v. 218/23, Bund v. 219/23, Bund v. 220/23, Bund v. 221/23, Bund v. 222/23, Bund v. 223/23, Bund v. 224/23, Bund v. 225/23, Bund v. 226/23, Bund v. 227/23, Bund v. 228/23, Bund v. 229/23, Bund v. 230/23, Bund v. 231/23, Bund v. 232/23, Bund v. 233/23, Bund v. 234/23, Bund v. 235/23, Bund v. 236/23, Bund v. 237/23, Bund v. 238/23, Bund v. 239/23, Bund v. 240/23, Bund v. 241/23, Bund v. 242/23, Bund v. 243/23, Bund v. 244/23, Bund v. 245/23, Bund v. 246/23, Bund v. 247/23, Bund v. 248/23, Bund v. 249/23, Bund v. 250/23, Bund v. 251/23, Bund v. 252/23, Bund v. 253/23, Bund v. 254/23, Bund v. 255/23, Bund v. 256/23, Bund v. 257/23, Bund v. 258/23, Bund v. 259/23, Bund v. 260/23, Bund v. 261/23, Bund v. 262/23, Bund v. 263/23, Bund v. 264/23, Bund v. 265/23, Bund v. 266/23, Bund v. 267/23, Bund v. 268/23, Bund v. 269/23, Bund v. 270/23, Bund v. 271/23, Bund v. 272/23, Bund v. 273/23, Bund v. 274/23, Bund v. 275/23, Bund v. 276/23, Bund v. 277/23, Bund v. 278/23, Bund v. 279/23, Bund v. 280/23, Bund v. 281/23, Bund v. 282/23, Bund v. 283/23, Bund v. 284/23, Bund v. 285/23, Bund v. 286/23, Bund v. 287/23, Bund v. 288/23, Bund v. 289/23, Bund v. 290/23, Bund v. 291/23, Bund v. 292/23, Bund v. 293/23, Bund v. 294/23, Bund v. 295/23, Bund v. 296/23, Bund v. 297/23, Bund v. 298/23, Bund v. 299/23, Bund v. 300/23, Bund v. 301/23, Bund v. 302/23, Bund v. 303/23, Bund v. 304/23, Bund v. 305/23, Bund v. 306/23, Bund v. 307/23, Bund v. 308/23, Bund v. 309/23, Bund v. 310/23, Bund v. 311/23, Bund v. 312/23, Bund v. 313/23, Bund v. 314/23, Bund v. 315/23, Bund v. 316/23, Bund v. 317/23, Bund v. 318/23, Bund v. 319/23, Bund v. 320/23, Bund v. 321/23, Bund v. 322/23, Bund v. 323/23, Bund v. 324/23, Bund v. 325/23, Bund v. 326/23, Bund v. 327/23, Bund v. 328/23, Bund v. 329/23, Bund v. 330/23, Bund v. 331/23, Bund v. 332/23, Bund v. 333/23, Bund v. 334/23, Bund v. 335/23, Bund v. 336/23, Bund v. 337/23, Bund v. 338/23, Bund v. 339/23, Bund v. 340/23, Bund v. 341/23, Bund v. 342/23, Bund v. 343/23, Bund v. 344/23, Bund v. 345/23, Bund v. 346/23, Bund v. 347/23, Bund v. 348/23, Bund v. 349/23, Bund v. 350/23, Bund v. 351/23, Bund v. 352/23, Bund v. 353/23, Bund v. 354/23, Bund v. 355/23, Bund v. 356/23, Bund v. 357/23, Bund v. 358/23, Bund v. 359/23, Bund v. 360/23, Bund v. 361/23, Bund v. 362/23, Bund v. 363/23, Bund v. 364/23, Bund v. 365/23, Bund v. 366/23, Bund v. 367/23, Bund v. 368/23, Bund v. 369/23, Bund v. 370/23, Bund v. 371/23, Bund v. 372/23, Bund v. 373/23, Bund v. 374/23, Bund v. 375/23, Bund v. 376/23, Bund v. 377/23, Bund v. 378/23, Bund v. 379/23, Bund v. 380/23, Bund v. 381/23, Bund v. 382/23, Bund v. 383/23, Bund v. 384/23, Bund v. 385/23, Bund v. 386/23, Bund v. 387/23, Bund v. 388/23, Bund v. 389/23, Bund v. 390/23, Bund v. 391/23, Bund v. 392/23, Bund v. 393/23, Bund v. 394/23, Bund v. 395/23, Bund v. 396/23, Bund v. 397/23, Bund v. 398/23, Bund v. 399/23, Bund v. 400/23, Bund v. 401/23, Bund v. 402/23, Bund v. 403/23, Bund v. 404/23, Bund v. 405/23, Bund v. 406/23, Bund v. 407/23, Bund v. 408/23, Bund v. 409/23, Bund v. 410/23, Bund v. 411/23, Bund v. 412/23, Bund v. 413/23, Bund v. 414/23, Bund v. 415/23, Bund v. 416/23, Bund v. 417/23, Bund v. 418/23, Bund v. 419/23, Bund v. 420/23, Bund v. 421/23, Bund v. 422/23, Bund v. 423/23, Bund v. 424/23, Bund v. 425/23, Bund v. 426/23, Bund v. 427/23, Bund v. 428/23, Bund v. 429/23, Bund v. 430/23, Bund v. 431/23, Bund v. 432/23, Bund v. 433/23, Bund v. 434/23, Bund v. 435/23, Bund v. 436/23, Bund v. 437/23, Bund v. 438/23, Bund v. 439/23, Bund v. 440/23, Bund v. 441/23, Bund v. 442/23, Bund v. 443/23, Bund v. 444/23, Bund v. 445/23, Bund v. 446/23, Bund v. 447/23, Bund v. 448/23, Bund v. 449/23, Bund v. 450/23, Bund v. 451/23, Bund v. 452/23, Bund v. 453/23, Bund v. 454/23, Bund v. 455/23, Bund v. 456/23, Bund v. 457/23, Bund v. 458/23, Bund v. 459/23, Bund v. 460/23, Bund v. 461/23, Bund v. 462/23, Bund v. 463/23, Bund v. 464/23, Bund v. 465/23, Bund v. 466/23, Bund v. 467/23, Bund v. 468/23, Bund v. 469/23, Bund v. 470/23, Bund v. 471/23, Bund v. 472/23, Bund v. 473/23, Bund v. 474/23, Bund v. 475/23, Bund v. 476/23, Bund v. 477/23, Bund v. 478/23, Bund v. 479/23, Bund v. 480/23, Bund v. 481/23, Bund v. 482/23, Bund v. 483/23, Bund v. 484/23, Bund v. 485/23, Bund v. 486/23, Bund v. 487/23, Bund v. 488/23, Bund v. 489/23, Bund v. 490/23, Bund v. 491/23, Bund v. 492/23, Bund v. 493/23, Bund v. 494/23, Bund v. 495/23, Bund v. 496/23, Bund v. 497/23, Bund v. 498/23, Bund v. 499/23, Bund v. 500/23, Bund v. 501/23, Bund v. 502/23, Bund v. 503/23, Bund v. 504/23, Bund v. 505/23, Bund v. 506/23, Bund v. 507/23, Bund v. 508/23, Bund v. 509/23, Bund v. 510/23, Bund v. 511/23, Bund v. 512/23, Bund v. 513/23, Bund v. 514/23, Bund v. 515/23, Bund v. 516/23, Bund v. 517/23, Bund v. 518/23, Bund v. 519/23, Bund v. 520/23, Bund v. 521/23, Bund v. 522/23, Bund v. 523/23, Bund v. 524/23, Bund v. 525/23, Bund v. 526/23, Bund v. 527/23, Bund v. 528/23, Bund v. 529/23, Bund v. 530/23, Bund v. 531/23, Bund v. 532/23, Bund v. 533/23, Bund v. 534/23, Bund v. 535/23, Bund v. 536/23, Bund v. 537/23, Bund v. 538/23, Bund v. 539/23, Bund v. 540/23, Bund v. 541/23, Bund v. 542/23, Bund v. 543/23, Bund v. 544/23, Bund v. 545/23, Bund v. 546/23, Bund v. 547/23, Bund v. 548/23, Bund v. 549/23, Bund v. 550/23, Bund v. 551/23, Bund v. 552/23, Bund v. 553/23, Bund v. 554/23, Bund v. 555/23, Bund v. 556/23, Bund v. 557/23, Bund v. 558/23, Bund v. 559/23, Bund v. 560/23, Bund v. 561/23, Bund v. 562/23, Bund v. 563/23, Bund v. 564/23, Bund v. 565/23, Bund v. 566/23, Bund v. 567/23, Bund v. 568/23, Bund v. 569/23, Bund v. 570/23, Bund v. 571/23, Bund v. 572/23, Bund v. 573/23, Bund v. 574/23, Bund v. 575/23, Bund v. 576/23, Bund v. 577/23, Bund v. 578/23, Bund v. 579/23, Bund v. 580/23, Bund v. 581/23, Bund v. 582/23, Bund v. 583/23, Bund v. 584/23, Bund v. 585/23, Bund v. 586/23, Bund v. 587/23, Bund v. 588/23, Bund v. 589/23, Bund v. 590/23, Bund v. 591/23, Bund v. 592/23, Bund v. 593/23, Bund v. 594/23, Bund v. 595/23, Bund v. 596/23, Bund v. 597/23, Bund v. 598/23, Bund v. 599/23, Bund v. 600/23, Bund v. 601/23, Bund v. 602/23, Bund v. 603/23, Bund v. 604/23, Bund v. 605/23, Bund v. 606/23, Bund v. 607/23, Bund v. 608/23, Bund v. 609/23, Bund v. 610/23, Bund v. 611/23, Bund v. 612/23, Bund v. 613/23, Bund v. 614/23, Bund v. 615/23, Bund v. 616/23, Bund v. 617/23, Bund v. 618/23, Bund v. 619/23, Bund v. 620/23, Bund v. 621/23, Bund v. 622/23, Bund v. 623/23, Bund v. 624/23, Bund v. 625/23, Bund v. 626/23, Bund v. 627/23, Bund v. 628/23, Bund v. 629/23, Bund v. 630/23, Bund v. 631/23, Bund v. 632/23, Bund v. 633/23, Bund v. 634/23, Bund v. 635/23, Bund v. 636/23, Bund v. 637/23, Bund v. 638/23, Bund v. 639/23, Bund v. 640/23, Bund v. 641/23, Bund v. 642/23, Bund v. 643/23, Bund v. 644/23, Bund v. 645/23, Bund v. 646/23, Bund v. 647/23, Bund v. 648/23, Bund v. 649/23, Bund v. 650/23, Bund v. 651/23, Bund v. 652/23, Bund v. 653/23, Bund v. 654/23, Bund v. 655/23, Bund v. 656/23, Bund v. 657/23, Bund v. 658/23, Bund v. 659/23, Bund v. 660/23, Bund v. 661/23, Bund v. 662/23, Bund v. 663/23, Bund v. 664/23, Bund v. 665/23, Bund v. 666/23, Bund v. 667/23, Bund v. 668/23, Bund v. 669/23, Bund v. 670/23, Bund v. 671/23, Bund v. 672/23, Bund v. 673/23, Bund v. 674/23, Bund v. 675/23, Bund v. 676/23, Bund v. 677/23, Bund v. 678/23, Bund v. 679/23, Bund v. 680/23, Bund v. 681/23, Bund v. 682/23, Bund v. 683/23, Bund v. 684/23, Bund v. 685/23, Bund v. 686/23



An der Ostküste Floridas wartet die SLS-Rakete mit dem „Orion“-Raumschiff an der Spitze auf ihren zweiten Startversuch in Richtung Mond.

FOTO: O'MEARA/AP/DPA

Banken erschweren Immobilienkredite

Anforderungen erhöht

Frankfurt/Main. Immobilienkäufer in Deutschland müssen bei einigen Banken bei der Kreditvergabe höhere Anforderungen erfüllen. Wegen der enormen Inflationsraten und dem schlechteren Umfeld für Wohnimmobilien im Zinsanstieg schauen Geldhäuser genauer hin, wie eine Umfrage unter großen Banken und Kreditvermittlern zeigt. Auch nehmen Banken höhere Lebenshaltungskosten bei Interessenten an.

„Aufgrund der stark gestiegenen Inflationsrate, getrieben insbesondere von hohen Energiepreisen, mussten wir unsere Mindestanforderungen an Lebenshaltungs- und Bewirtschaftungskosten im Rahmen der Bonitätsbetrachtung nach oben anpassen“, sagte ein Sprecher der Deutschen Bank. Die Kosten spielen eine wichtige Rolle dabei, wie viel freies Einkommen potenzielle Käufer haben und wie kreditwürdig sie sind. Eine erhöhte Ablehnungsquote beobachtet man aber nicht.

Die Commerzbank teilte mit, man bewillige nicht jede Kreditanfrage. „Gestiegene Finanzierungskosten und Lebenshaltungskosten führen derzeit dazu, dass möglicherweise nicht jeder Finanzierungswunsch erfüllt werden kann.“ Der Kreditvermittler Interhyp beobachtet, dass Kunden angesichts des rauerer Umfelds eine längere Zinsbindung wählen. In den ersten sechs Monaten 2022 habe sie im Schnitt bei 14,1 Jahren gelegen nach 13,2 im ersten Halbjahr 2021. Käufer brachten 159.000 Euro Eigenkapital mit, vor einem Jahr waren es 129.000 Euro. DPA

ANZEIGE

Wie lebt es sich in Bremen?



Wir freuen uns auf Ihre Meinung. Jetzt mitmachen & gewinnen!

www.stadtteil-check.de

WESER KURIER

Zweiter Versuch

An diesem Sonnabend soll die Mondmission „Artemis I“ starten – Technik aus Bremen an Bord

VON CHRISTOPH BARTH

Bremen/Cape Canaveral. Wie ein schnaubendes Rennpferd stand die Rakete auf der Rampe. Weiße Wolken aus Wasserstoff und Sauerstoff dampften aus den Tankstützen ihrer Triebwerke – fast 4000 Tonnen Schubkraft warteten auf den Feuerbefehl. Doch der blieb aus: 40 Minuten vor dem geplanten Start der SLS-Mondrakete vom Kennedy Space Center in Florida hielt die US-Weltraumbehörde Nasa den Countdown an. Am Sonnabend soll ein zweiter Versuch starten für die Mission „Artemis“, die Rückkehr zum Mond.

„Die erste Enttäuschung war natürlich sehr groß“, räumt Bremens Raumfahrtkoordinator Siegfried Monser ein, der eigens für den Start nach Cape Canaveral gereist war. Aber die Sicherheit gehe nun mal über alles. „Die Einhaltung der Startprozeduren ist sehr wichtig, jede Unregelmäßigkeit muss beachtet und untersucht werden“, erläutert er.

Die Nasa erklärte den Startabbruch mit einem Leck im Wasserstoff-Betankungssystem und mit Problemen beim Herunterkühlen der vier RS-25-Haupttriebwerke der Rakete vor dem Start. Diese müssen auf eine Betriebstemperatur von minus 250 Grad gebracht werden – so kalt wie der flüssige Was-

serstoff, den sie verbrennen. Die Messfühler am Triebwerk Nummer 3 jedoch zeigten zu hohe Werte an – das Problem ließ sich innerhalb des zweistündigen Zeitfensters, das am Montag für den Start zur Verfügung stand, nicht mehr beheben.

Beim zweiten Versuch am Sonnabend wollen die Ingenieure den Ablauf des Betankungsverfahrens ändern. Der „Chilldown Test“ für die Triebwerke soll vorgezogen werden, um mehr Zeit zu gewinnen. „Die Nasa hat für beide aufgetretenen Anomalien Lösungen gefunden“, berichtet Monser. „Also ist das Team positiv gestimmt, sieht aber auch, dass sich insbesondere die Triebwerksanomalie wiederholen kann.“

Im Bremer Airbus-Werk wird man am Sonnabend also wieder gebannt auf den Großbildschirm blicken: Die Mitarbeiter sind eingeladen, der Live-Übertragung aus Florida zusammen mit ein paar Gästen zu folgen (www.nasa.gov/live). Denn auf der Spitze der fast 100 Meter hohen SLS-Rakete thront das Raumschiff „Orion“, dessen gesamte „Haustechnik“ – Strom, Wasser, Sauerstoff – einschließlich des Antriebs aus Bremen

kommt. Beim Erstflug ist das Raumschiff noch unbemannt, doch schon beim zweiten Flug 2024 sollen vier Astronauten und Astronautinnen mit „Orion“ um den Mond fliegen, beim dritten Flug im Jahr darauf sogar auf dem Mond landen.

Ohne das Europäische Servicemodul (ESM), das in Bremen zusammengebaut wird, ginge das nicht. „Darauf sind wir enorm stolz“, sagt Kai Bergemann, der stellvertretende Projektleiter bei Airbus Defence and Space für das „Orion“-Programm. Zehn Jahre haben sie an dem Modul getüftelt und dabei sieben Projektleiter „verschlissen“ – „es war nicht immer alles leicht“, räumt Bergemann ein. „Aber wir haben versprochen, pünktlich zu liefern – und Europa hat geliefert.“



Kai Bergemann

FOTO: KOCH

Nun muss der „Orion“-Prototyp beim Erstflug nur noch funktionsfähig sein. Für den Startabbruch am Montag war nicht die Technik aus Europa verantwortlich – die kommt erst gut zwei Minuten nach dem Abheben erstmals zum Einsatz. Dann nämlich werden die Triebwerke des ESM unter Druck gesetzt, um im Notfall die Raumkapsel in Sekundenbruchteilen wie

eine Art Schleudersitz von der Rakete abzusprengen.

Die nächste Bewährungsprobe steht nach gut acht Minuten an: Dann trennt sich die Hauptstufe vom Rest der Rakete – und durch das Raumgefährt geht ein gewaltiger Ruck. „Das ist eine enorme Schocklast“, erklärt der 38-jährige Ingenieur. Oder anders ausgedrückt: „Es knallt, ein dicker Rums“. Den muss die Technik schadlos überstehen.

Nach 18 Minuten und 20 Sekunden kommt dann der entscheidende Moment: Die Sonnensegel des ESM müssen sich entfalten. Sie sind das Kraftwerk des Versorgungsmoduls, ohne sie bleibt „Orion“ eine leblose Blechdose im All. Wenn dann nach gut zwei Stunden auch die Oberstufe der SLS-Rakete ausgebrannt ist und abgeworfen wird, übernimmt das ESM die Steuerung des Raumschiffs. „Dann sind wir ‚in charge‘“, sagt Bergemann, verantwortlich für alle weiteren Flugmanöver und eine sichere Rückkehr des Raumschiffs zur Erde. Sechs Wochen soll „Artemis I“ durchs All rasen und den Mond in Schwingen umrunden, genug Zeit also, die Technik ausgiebig zu testen.

Aber dafür müsste die Rakete erst einmal starten. Das Zeitfenster öffnet sich am Sonnabend für zwei Stunden, um exakt 20.17 Uhr mitteleuropäischer Sommerzeit.

Deutsche Bahn investiert Milliarden in neue ICE-Flotte

Was sich ab Dezember ändern soll – besseres Mobilfunksignal durch transparente Scheiben

VON BURKHARD FRAUNE UND MATTHIAS ARNOLD

Berlin/Frankfurt. Es riecht wie in einem Neuwagen; die meisten Tische und Sitze im Innern und auch der Boden sind noch mit Schutzfolie abgeklebt. Nur von außen ist zu erkennen, dass der Schnellzug ICE 3 Neo schon unterwegs war. Recht schmutzig ist die Schmutztafel und auch die Frontscheibe des Zuges hat Flecken. Einige Testfahrten hat der Flotten-Neuzugang für den Fernverkehr der Deutschen Bahn bereits hinter sich.

Ende des Jahres sollen die ersten seiner Art im Einsatz sein. Einer der Züge steht nun im ICE-Werk in Frankfurt. Dort lernen die Konzern-Techniker das Fahrzeug gerade kennen, werden geschult für seine technischen Besonderheiten. Zwar sieht der ICE 3 Neo fast genauso aus wie sein Vorgänger ICE 3, der schon seit vielen Jahren unterwegs ist. Auch das Innen-Design ist zumindest bei den Ende dieses Jahres startenden Modellen nahezu gleich geblieben.

Doch hinter der Fassade hat sich manches getan. Insbesondere durch eine Modulbauweise können einzelne Bauteile schneller ausgetauscht und repariert werden. Das gilt – und das betonen die Technik-Fachleute besonders – auch für die Kaffee- und Spülmaschinen im Bordbistro.

Die Koffein-Versorgung der Fahrgäste dürfte also stabiler laufen. Weitere Verbesserungen verspricht Michael Peterson, seit

wenigen Wochen Konzernvorstand für den Personenfernverkehr: „Dazu gehört das Lichtkonzept, dazu gehören aber auch die mobilfunktransparenten Scheiben“, sagt er. Die Fensterscheiben im neuen ICE sind so konstruiert, dass sie das Mobilfunksignal deutlich besser durchlassen als die bisherigen Fernzüge. Bislang wird das Signal über sogenannte Repeater ins Innere der Wagen geleitet – oft bleibt der Empfang dabei auf der Strecke.

320 Kilometer pro Stunde

„Wir haben einen verbesserten und vergrößerten Familien- und Kleinkinderbereich. Wir haben mehr Fahrradstellplätze als in anderen Zügen und wir haben auf den Toiletten neue sensorgesteuerte Wasserhähne, so dass wir auch den neuen Hygieneanforderungen gerecht werden“, sagt Peterson.

Insgesamt 73 ICE 3 Neo hat die Deutsche Bahn bei Siemens bestellt. Bis 2029 soll der letzte von ihnen ausgeliefert sein. Rund 2,5 Milliarden Euro zahlt der bundeseigene Konzern dafür. Die Züge sollen mit ihrer möglichen Spitzengeschwindigkeit von 320 Kilometern pro Stunde vor allem auf den Rennstrecken unterwegs sein, zunächst wohl auf der Fernverkehrsstrecke zwischen Nordrhein-Westfalen und München.

Viele Milliarden Euro hat die Bahn in den vergangenen Jahren in ihre Fernverkehrsflotte investiert. Neben dem ICE 3 Neo läuft derzeit die Auslieferung von insgesamt fast

140 ICE 4, die ebenfalls von Siemens kommen. Bis zum Ende des Jahrzehnts sollen laut Peterson allein 460 ICE im Netz unterwegs sein – etwa Hundert mehr als bis Ende dieses Jahres angepeilt sind. Die Regierung will bis 2030 rund doppelt so viele Fahrgäste auf die Schiene bringen. „Und dazu brauchen wir das entsprechende Material“, sagt Peterson.

Doch reicht das? „Grundsätzlich erscheint mir das Neuinvestitionsprogramm im Fernverkehr ungefähr passend“, sagt Christian Böttger, Verkehrsforscher an der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (HTW). „Auf

den ersten Blick erscheint es fast zuviel, aber man muss sehen, dass die ICE 1 mit 33 Jahren das Ende ihrer Lebensdauer erreicht haben, auch der ICE 2 und die erste Generation des ICE 3 sind 25 Jahre alt.“

Doch trotz Tempo 320 ist die Bahn im Fernverkehr so unpünktlich unterwegs wie seit Jahren nicht. Eine Generalsanierung der besonders stark befahrenen Korridore soll es richten. Doch bis die Bahn bei der Pünktlichkeit das schon lange angestrebte 80-Prozent-Ziel erreicht, dürfte es noch Jahre dauern.



Der Führerstand des neuen Zuges ICE 3 Neo. Am Design hat sich wenig geändert, dafür gibt es einige andere Neuerungen.

FOTO: RUMPFENHÖRST/DPA

STUDIE ZU OMIKRON

Krankheitstage kosten Firmen Milliarden

Köln. Die wachsende Zahl von Krankmeldungen aufgrund der Corona-Variante Omikron wird nach einer aktuellen Studie des arbeitgebernahen Instituts der deutschen Wirtschaft (IW) zur Milliardenbelastung für die Unternehmen. Im vergangenen Jahr hätten die Firmen für ihre erkrankten Mitarbeiter im Jahr insgesamt 77,7 Milliarden Euro an Bruttogehältern und Arbeitgeberbeiträgen zur Sozialversicherung gezahlt. „Weil Omikron vermehrt für Ausfälle in den Belegschaften sorgt, kommen in diesem Jahr voraussichtlich noch einmal 3,6 Milliarden Euro dazu“, prognostizierten die IW-Experten in der am Freitag veröffentlichten Studie. Die Omikron-Variante habe anders als frühere Varianten seit dem Herbst 2021 vermehrt auch die Jahrgänge der Erwerbsbevölkerung betroffen. DPA

AUTOMOBILBRANCHE

Hersteller treiben Preise für Neuwagen nach oben

Duisburg. Wer sich trotz der schwierigen wirtschaftlichen Entwicklung für den Kauf eines Neuwagens interessiert, muss sich auf weiter steigende Preise einrichten. Die Hersteller treiben nach Einschätzung des Center Automotive Research (CAR) die Preise mit verdeckten und offenen Maßnahmen nach oben. So hätten Fiat und BMW bei gefragten Modellen jeweils die preiswerte Einstiegsvariante gestrichen, berichtete Studienleiter Ferdinand Dudenhöffer. Zudem wurden die Rabatte bei frei im Internet konfigurierbaren Neuwagen zurückgenommen, weniger Fahrzeuge auf eigene Rechnung zugelassen und zudem die Preise für die sogenannten Auto-Abos einschließlich Versicherungen hochgesetzt. Vorläufig könnten die Hersteller noch die zahlreich aufgelaufenen Vorbestellungen abarbeiten, sagt er. DPA

ABWESENHEITSNOTIZ



VON MARIE-CHANTAL TAJDEL

Der Fisch
im Schrank

Der Sommer neigt sich dem Ende zu, und in Hamburg, London und Amsterdam stapeln sich immer noch in irgendwelchen Flughafens-Hinterhöfen die Koffer der Urlauber. Ich hoffe, liebe Leserinnen und Leser, dass sie nicht betroffen waren und möglicherweise immer noch auf die ein oder andere Tasche aus den Sommerferien warten müssen.

Mein Freund Klaus war mal wieder überschlaue. Er hatte an dieser Stelle im Juni von meiner österreichischen Kollegin gelesen, die sechs Wochen auf ihren Koffer gewartet hat. Ihr Gepäck hatte sich quasi zu Fuß zu ihr nach Hause aufgemacht, denn dem Käse in ihrer Tasche hatte die lange Wartezeit neues Leben eingehaucht. Das sollte meinem Freund nicht passieren.

Klaus hatte sich in seinem Spanienurlaub an geräuchertem Thunfisch erfreut und sich überlegt, ein wenig davon mitzunehmen. Aber im Koffer? Die Idee verwarf er gleich wieder, denn wer weiß schon, wie lange so ein geräucherter Fisch über Wochen bei 45 Grad Celsius in einer Lagerhalle aushält. Also kam er auf die wunderbare Idee, seinen Thunfisch einzupacken und in einem Paket zu verschicken.

Das funktionierte auch soweit so gut, denn das längliche Paket kam kurze Zeit später in Bremen an. Seine Nachbarin nahm es an und stellte es in die Garderobe – des Spanischen übrigens nicht mächtig. Denn auf dem Paket stand: Lebensmittel. Als Klaus dann sonnengebräunt und guter Laune aus seinem Urlaub zurückkam, wunderte er sich über den eigenartigen Geruch in seiner Wohnung und schnupperte ihm so lange nach, bis er vor seiner Garderobe stand – und den Thunfisch sah, der sich allerdings nicht mehr im besten Zustand befand.

Klaus hofft nun inständig, dass die Luftfahrtgesellschaften das Kofferproblem zügig in den Griff kriegen und seine Mitbringsel wieder im Koffer mit ihm reisen können.
marie-chantal.tajdel@weser-kurier.de

Luanda. Die Hauptstadt Angolas ist eine vibrierende Metropole am Atlantik mit zahlreichen Hochhäusern aus Glas und Metall, die das Land dem Ölreichtum verdankt. Das acht Millionen Einwohner zählende Luanda schmückt zudem eine kilometerlange, palmengesäumte Uferstraße, die zur vorgelagerten, strandgesäumten Halbinsel führt, wo auf der einen Seite die Schönen und Reichen ausgehen, während gegenüber die Obdachlosen kampieren.

Bereits 1575 landeten dort die Portugiesen und errichteten die gewaltige Festung São Miguel, die heute noch einen grandiosen Blick über die Küste und die Stadt gewährt. Von dort verteidigten die Portugiesen nicht nur ihre Eroberung gegen andere Kolonialmächte; dort hielten sie auch die Sklaven gefangen, bevor sie sie nach Brasilien verschifften. 400 Jahre plünderten die Kolonialherren Angola aus: Erst waren es Sklaven, dann Elfenbein, schließlich Wachs, Naturgummi und Kaffee. Anders als in vielen anderen afrikanischen Ländern gibt es noch Gebäude oder eher Ruinen, die von der Sklaverei zeugen, und relativ gut erhaltene Kolonialbauten. Die Festung präsentiert kommentarlos nebeneinander sowohl die Porträts der Militärführer und Präsidenten aus der Zeit des Bürgerkriegs nach der Unabhängigkeit (1975–2002), als auch Statuen der portugiesischen Eroberer. Die Innenräume sind mit historischen Kacheln im Delfter Stil ausgekleidet, auf denen die Kolonialherren ihre Ankunft und ihre Sicht Afrikas verbrämen.

Auch in Massangano, zwei Stunden von Luanda landeinwärts auf einer Anhöhe am Fluss Kwanza gelegen, zeugen die Ruinen der Festung sowie der einst imposanten kolonialen Verwaltungs- und Justizgebäude vom Sklavenhandel, der von dort aus betrieben wurde. 1960 feierten die Portugiesen dort ihre 400-jährige Herrschaft mit einem großen Kreuz, das bis heute unkommentiert auf der Anhöhe steht. Die Dorfbewohner haben weiter entfernt ihre Hütten errichtet.

Die Portugiesen regieren das Land seit 1975 nicht mehr. 38 Jahre regierte Präsident José Eduardo dos Santos das Land an der Atlantikküste. Er verstarb im Juli in Spanien und viele Landsleute wünschen eine Beisetzung in Angola. Und das, obwohl viele Jahre Krieg herrschte, während er das Land führte – erst gegen die Kolonialherren und ab 1975

Frühstück mit Zebras

Der Tourismus in Angola kommt auch 30 Jahre nach dem Bürgerkrieg erst wieder langsam in Gang

VON SUSANNE SCHATTENBERG



Die Zebras in der Pululukwa Lodge sind neugierig und schauen, was die Gäste auf dem Tisch haben.

FOTOS: SUSANNE SCHATTENBERG

sich auf den Steinen und Felsen bis an den Rand wagen kann, um dort vom Wasser umtost Selfies zu machen. Direkt gegenüber vom Wasserfall gibt es ein Hotel, in dem man vom Balkon eines jeden Zimmers das Panorama der Fälle genießen kann.

Seit 20 Jahren ist der Krieg beendet, und der Tourismus entwickelt sich langsam. Die meisten Hotels und Lodges sind auf Geschäftsreisende und Wochenendurlauber aus Luanda eingestellt. So auch am Cabo Ledo, einem der bekanntesten Strände 120 Kilometer südlich von Luanda. Angola ist mit 1650 Kilometern Atlantikküste gesegnet, und man kann überall an weißen Sandstränden baden, Wellenreiten und hervorragend Fisch essen. Allerdings ist den meisten Einheimischen das Baden im Winter von Juni bis August zu kalt – bei 25 Grad Celsius und einer Wassertemperatur von 20 Grad Celsius.

Nicht weit von Cabo Ledo befindet sich der Nationalpark Kissama, in dem es wieder Elefanten, Giraffen, Löwen und auch Büffel geben soll. Dem fast 30 Jahre währenden Bürgerkrieg fielen die meisten Tiere zum Opfer. In einer groß angelegten Aktion wurde nach 2002 Großwild nach Kissama eingeflogen. Das Ausbleiben der Touristen wirkte sich während der Corona-Pandemie ebenfalls verheerend auf den Park aus: Es wurde wieder zunehmend gewildert, wie in vielen Ländern Afrikas. Im Park begegnen den Besuchern trotzdem Zebras, Gnus, Kudu- und Impala-Antilopen, aber sie sind scheu. Von den Giraffen sieht man nur einen Kadaver. Die Elefanten, von denen es wieder 200 geben soll, finden in der Flussniederung ein Grasparadies vor – und lassen sich an diesem Tag nicht blicken. Dafür zeigen sich zahlreiche Vögel: etwa Gaukler, Schlangennadler oder ein Dutzend Geier, die majestätisch ihre Runden drehen.

Weil der Bürgerkrieg in Angola, das einst reich an Wildtieren war, kaum Arten übrig gelassen hat, gehen Lodges dazu über, sich selbst in kleine Safariparks zu verwandeln. Im Süden des Landes, in der zweitgrößten Stadt Lubango, ist die Pululukwa-Lodge für ihre frei laufenden Zebras bekannt, die sich

zu den Touristen an den Tisch gesellen. Inspiriert von Rio de Janeiro, thront 300 Meter über Lubango auf einem Hochplateau eine Christus-Figur, die 1957 die Portugiesen aufstellten; der Bürgerkrieg ließ sie mit Einschusslöchern in Hand und Gesicht zurück. Auch rund um Lubango gibt es schöne, wenn auch nicht spektakuläre Wasserfälle, die von den Einheimischen am Wochenende stark frequentiert werden.

Etwas nahezu Einzigartiges kann man aber erleben, wenn man eine lange, beschwerliche Fahrt auf Schotterpisten nach Süden in Richtung der Stadt Oconcuca auf sich nimmt und dort zu den Stämmen der Muhimba, Muacohones und Mutua gelangt, die traditionell leben. Sie kleiden sich in bunte Tücher, die Frauen veredeln mit roter Erde ihre Haare und zeigen mit Schmuck ihren Familienstatus an. Sie wohnen in Strohütten und leben je nach Stamm gut von der Viehzucht, wenn sie einen Brunnen zur Verfügung haben, oder sehr karg, wenn es nur zur Subsistenzwirtschaft reicht. Schulen für die Kinder und eine moderne Infrastruktur sind weit entfernt. Den Gemeinschaften steht jeweils ein Mann vor, der zumeist auch der Vater der meisten Kinder und Ehemann der meisten Frauen ist. Derjenige, bei dem die Touristen für eine Nacht kampieren dürfen, hat als Statussymbol einen Armeemantel und einen Klappstuhl, auf dem er thronend Anweisungen gibt. Die Frauen trommeln, singen und tanzen den ganzen Abend und Morgen. Sie bereiten eine 14-jährige auf ihre Hochzeit vor: Sie wird die dritte Frau eines 32-Jährigen.

Zurück in Lubango erreicht man über den spektakulären Serra da Leba in drei Stunden die Küstenstadt Moçâmedes. Sie bietet zahlreiche Art-déco-Häuser, die in bunten Farben erstrahlen, und ist das Tor zur Namib-Wüste: Südlich beginnt der Iona-Nationalpark, wo sich die endlosen Sandstrände vereinzelte Angler nur mit Kormoran-Kolonien teilen. Der Rote Canyon in der Nähe der Stadt Arco bietet mit roten Sandsteinformationen eine Mischung aus Grand Canyon und Monument Valley. Die Felszeichnungen von

Tchitundo-Hulo könnten 20.000 Jahre alt sein, aber über sie ist wenig bekannt. Sie zeigen keine Jagdszenen, sondern meist spiralförmige Kreise. Die Erosion setzt ihnen zu, und Touristen haben begonnen, Stücke als Andenken mitzunehmen.

Nach 20 Jahren Frieden steht die Sicherung des kulturellen Erbes noch ganz am Anfang. Die Jungen wünschen sich mehr Entwicklung, Reformen und Aufbruch und haben daher am 24. August die oppositionelle Unita gewählt. Doch gewonnen hat, wenn auch mit 51 Prozent denkbar knapp, der alte Präsident Lourenço. Einig sind sich die Angolaner nur darin, dass sie den Frieden lieben; keiner will den Bürgerkrieg zurück.



Angola

Anreise: mit dem Flugzeug etwa über Frankfurt nach Luanda, Flugzeit 8,5 Stunden.

Beste Reisezeit: Juni bis August

Einreise: nur mit gültigem Visum, das über den Reiseveranstalter elektronisch vorbestellt und an der Grenze ausgegeben wird.

Unterkunft: Thomson Art House, Luanda; Carpe Diem, Cabo Ledo; Pululukwa Resort & Spa, Lubango

Informationen gibt es unter der deutschsprachigen Webseite www.pa-angola-tourism.com/deutsch-1.

WK

ANZEIGE

www.reiseservice-wohlfahrt.de



16.10. - 19.10.22 Dresden mit exklusivem Vivaldi-Konzert im Dresdner Zwinger ab 799,00
mit Sächsischer Schweiz, Park Schloss Pillnitz, Elbe-Dampfschiffahrt, Führung in der Semper Oper, Orgelkonzert in der Frauenkirche, Meißner Porzellan, inkl. HP

20.10. - 26.10.22 Indian Summer in Schottland ab 899,00
mit Glasgow, Edinburg, Schiffahrt Loch Lomond, Whisky-Destillerie mit Probe, Fährüberfahrten mit DFDS in Außenkabinen, inkl. HP

27.10. - 30.10.22 Oslo - Norwegens faszinierende Hauptstadt ab 799,00
mit Color Line, Neues Munk Museum, Führung in der Neuen Oper, inkl. HP

03.11. - 06.11.22 Aachen mit Maastricht ab 650,00
mit Aachener Dom, Rathaus, Printen-Bäckerei, Abtei Rolduc, Senfmühle Mouschau, inkl. HP

Preise pro Person. Bus: Frenzel Reisen. Zustiege: Bremen-ZOB + Bremen-Vegesack + Oyten. Taxi zubuchbar. Reiseleitung bei allen Reisen durch mich persönlich.

Ihre Fragen beantworte ich Ihnen gerne unter
Telefon 04264 - 83 74 555
ReiseService Wohlfahrt, Inh. Björn Wohlfahrt, Lange Gasse 1 A, 27367 Sottrum

ÄTHIOPIEN

Weihnachten
in den Felsenkirchen

Lalibela. Die Kopten in Äthiopien sind orthodoxe Christen und haben einen anderen Kalender als ihre europäischen Glaubensbrüder. Sie feiern Weihnachten am 7. Januar. In den Felsenkirchen von Lalibela ist das ein besonderes Erlebnis. (Der WESER-KURIER berichteten darüber in der Weihnachtsausgabe). Der Autor und Reiseveranstalter Werner Gartung, gebürtiger Bremer, bietet in diesem Jahr wieder eine Gruppenreise nach Äthiopien an. Er bringt beinahe 50 Jahre Afrikaerfahrung mit und wird die Reise begleiten. Die Tour beginnt mit einer Fahrt über den Tanasee, geht nach Gondar mit den Burgen früherer Kaiser und von dort aus auf dem Landweg durch eine atemberaubende Bergwelt zu den Felsenkirchen von Lalibela. Die zehntägige Reise wird im kommenden Jahr viermal angeboten. Weitere Informationen zur Tour „Gondar, Tanasee und Felsenkirchen“ gibt es unter www.oasereisen.de oder telefonisch bei Werner Gartung unter 0176/11835311. MCT

gegen die politischen Gegner vor allem der Unita und der Nationalen Befreiungsfront FNLA. Die lange Herrschaft hat zu einem politischen System geführt, in dem der Präsident alle Macht selbst in den Händen hielt und Korruption und Vetternwirtschaft förderte, um seine Position zu stärken. Nun wollen seine im Ausland lebenden Kinder einer Beerdigung ihres Vaters in Angola nicht zustimmen, weil sie fürchten, bei der Einreise verhaftet zu werden. Dem neuen Präsidenten João Lourenço, der nach der Machtübernahme 2017 ernsthafte Schritte unternahm, mit der Korruption seines Vorgängers aufzuräumen, ist es nicht gelungen, den alten Präsidenten vor den Wahlen am 24. August würdevoll unter die Erde zu bringen.

Von all dem merkt man nichts, wenn man wie die Einwohner Luandas, die sich das leisten können, am Wochenende drei Stunden nach Osten zu den Wasserfällen von Kalandula fährt. Man ist sich nicht ganz einig, ob sie mit 100 Metern die dritt- oder vierthöchsten Afrikas sind, aber auch in der Trockenzeit sind sie gewaltig und können es an Imposanz durchaus mit den Victoriafällen aufnehmen. Die zahlreichen Wochenendtouristen freut, dass es keine Absperrungen gibt und man



Serpentinen schlängeln sich über den Pass der Serra da Leba (links). Auch wenn sie nicht so hoch wie die Victoriafälle sind, beeindruckt sie: die Kalandula-Fälle (rechts).



Einmal im Leben

Island ist mit heißen Quellen und Wasserfällen ein Traumziel für viele Reisende – nur die Elfenbeauftragte fehlt

VON MARIE-CHANTAL TAJDEL

Reykjavik. An jeder Ecke ein Geysir, heiße Quellen, in die man bei eisigen Temperaturen nach Lust und Laune hüpfen, und Elfen, die man nicht verärgern sollte: So gut man Island zu kennen glaubt, so wenig weiß man doch in Wirklichkeit.

Den Sprung in die heiße Quelle sollte man sich beispielsweise gut überlegen. Versuchen kann der geneigte Badegast das zwar, wäre aber nach einigen Minuten auch als „gut durch“ zu bezeichnen. Denn die Quellen sind nicht nur heiß, sondern brodeln kochend aus dem Erdreich. Wie in einem Kochtopf blubbern die Blasen an der Oberfläche, Dampf wabert über die mit Moss bewachsenen Ufer. „Da geht niemand schwimmen“, sagt Jens Ruminy.

Der gebürtige Bayer lebt seit mehr als 20 Jahren in Island, spricht fließend Isländisch, kennt gefühlt jede Geschichte, die sich auf der Insel ereignet hat – und schafft es, fast alles zu organisieren. „In Island kennt man immer jemanden, der jemanden kennt“, sagt er achselzuckend. Ruminy arbeitet als Guide für Iceland Pro Travel. Deren Geschäftsführerin Ann-Cathrin Bröker kennt das Land seit 27 Jahren und sagt, dass es ein sogenanntes Once-in-a-lifetime-Ziel ist. Jeder möchte einmal in seinem Leben nach Island. Das ist auch allzu verständlich, denn das Land bietet zauberhafte Wasserfälle, zerklüftete Lava-Landschaften und grüne Täler, schwarze Strände, Gletscher und Vulkane. In den Gewässern um den Inselstaat im



Die erkaltete Lava, die aus einer Spalte des Fagradalsfjall ausgetreten ist, zieht sich einen Abhang hinunter.

Nordatlantik leben Blauwale, Papageienfischer nisten am Ufer und natürlich gibt es Islandpferde. Ein wenig von der außerordentlich schönen Natur bekommen die Besucher mit dem Touristen-Hotspot, dem Goldenen Dreieck in der Nähe von Reykjavik, geboten, zu dem ein Geysir, der Wasserfall Gullfoss, der Vulkankrater Kerið und der Thingvellir-Nationalpark gehören. Ein Bad in einer heißen Quelle darf natürlich auch nicht fehlen.

Im heißen Wasser baden

Der Sprung ins heiße Wasser ist eigentlich ganz einfach, denn in fast jedem Dorf gibt es ein Schwimmbad. Und das kochende Quellwasser? In den Bädern und natürlichen Becken wird heißes mit kaltem Wasser gemischt. So entsteht eine Badetemperatur von etwa 38 Grad Celsius. Darin hält man es im recht kühlen isländischen Sommer bei zwölf Grad Celsius und Regen vergleichsweise lange aus. Wer die Blaue Lagune in der Nähe der Hauptstadt den Touristen aus den USA und China überlassen will – die meist nur einen kurzen Stopover in Island verbringen –, sollte sich eine der kleineren Lagunen aussuchen. Diese Spas werden oft auch von Einheimischen besucht und sind meist viel günstiger. So beträgt der Eintritt in die Secret Lagoon in Flúðir etwa 21 Euro, die Blaue Lagune kostet Minimum 50 Euro.

Als Warnung vorweg: Für den eher verschämten Gast ist der Besuch eines isländischen Bades möglicherweise nichts. Denn



In einem hot pot, einer heißen Quelle, blubbert das Wasser wie in einem Kochtopf.

erstens gibt es meist nur – allerdings sehr saubere – Sammelumkleiden, die man barfuß oder mit Badeschlappen betritt, zweitens duscht sich der Badegast vor dem Gang ins Wasser nackt ab. Ein Schild vor den Duschen zeigt außerdem, wo man sich gründlich waschen sollte. Danach schlüpfen man ins Badezeug und geht an der frischen Luft zum Becken. Wer dem badewannenwarmen Wasser später krebserregend wieder entsteigt, hat in der Kabine anschließend die Möglichkeit, sein Badezeug trocken zu schleudern.

Fauchende Wassermassen

Von den heißen Quellen ist es gedanklich natürlich nicht weit zu den Geysiren, die es – so denkt sich der nicht bewanderte Islandbesucher – an vielen Stellen auf der Insel gibt. Bei dem Gedanken muss der Gästeführer laut lachen. Denn „in Island gibt es nur zwei nennenswerte Geysire: den Strokkur und den Großen Geysir, der Namensgeber für alle anderen Geysire ist“, sagt Ruminy. Beide befinden sich im Heißwassertal Haukadalur. Der Große Geysir bricht nur noch selten aus, Strokkur etwa alle acht bis zehn Minuten. Nun kann man sicherlich darüber streiten, ob man den Geysir besuchen sollte oder nicht. Denn rund um die Springquelle ist ein touristisches Zentrum mit riesigem Besucherparkplatz und einem Souvenirladen entstanden, der einer US-amerikanischen Mall gleicht. Vom Parkplatz geht man einige Minuten zum Geysir, der fauchend in die Höhe schießt und Gischt über Hunderte Besucher am Absperrband sprüht. Beeindruckend ist das schon, vor allem bei gutem Wetter. Bei Regen und grauem Himmel hat man später allerdings viele Fotos, die Grau in Grau sind. Glücklicherweise ist derjenige, der früh genug abgedrückt und die blaue Wasserblase fotografiert hat.

Wer den Touristenmassen rund um das Goldene Dreieck entgehen möchte, dem sei gesagt: Es gibt in Island jede Menge Krater – etwa das Tal Gjain, das wie eine Miniatur von Tolkiens Auenland aussieht – und Wasserfälle – etwa den Háifoss. Dort hat man die Naturschönheiten beinahe für sich allein. Aus dem Goldenen Dreieck lohnt allerdings der Thingvellir-Nationalpark einen Besuch. Denn dort kann man die Verschiebung der nordamerikanischen und der eurasischen Kontinentalplatten erleben. Man wandelt auf einem Wanderweg zwischen beiden Kontinenten. Das ist schon faszinierend.

Feuerspeiende Vulkane

Das Aufeinandertreffen dieser Kontinentalplatten ist übrigens auch dafür verantwortlich, dass es in Island häufiger Erdbeben gibt und es zu den vulkanisch aktivsten Gebieten der Erde gehört. „Etwa alle vier bis fünf Jahre bricht hier ein Vulkan aus“, sagt Ruminy. Erst im vergangenen September ist der Vulkan Fagradalsfjall ausgebrochen. Anfang August gab es dort erneut eine Eruption, die etwa zwei Wochen anhielt. Ein glühender Strom floss den Berg entlang, Lavafontänen schossen teils mehrere Meter in den Himmel. Sobald ein Vulkan ausbricht, erzählt Ruminy, entsteht eine Infrastruktur für Einheimische wie Touristen rund um diese Stelle: Schotterstraßen werden angelegt, Parkplätze (mit Parkscheinautomaten) gebaut, Toilettenhäuschen installiert und Kaffeewagen aufgestellt. „Es kommen Tausende und bringen Campingstühle mit“, sagt der Gästeführer. Und tatsächlich, selbst die seit einigen Monaten dort erkaltete Lava hat eine faszinierende Ausstrahlung auf die Besucher.

Wer sich unweit des Fagradalsfjall der Hekla nähert, bekommt seit etwa zwei Jahren eine Warnmeldung aufs Mobiltelefon gesandt: „Die Hekla kann jederzeit ausbrechen“, sagt der Guide. „Es wurden schon vor geraumer Zeit Aktivitäten gemessen.“ Nun ist zunächst ein anderer Vulkan ausgebrochen, aber die Hekla sei der Vulkan, der am häufigsten ausbreche, sagt Ruminy.

Bei der Vulkantätigkeit ist es somit kein Wunder, dass Island laut Bundesverband Geothermie bei der Nutzung von Erdwärme weltweit an der Spitze steht. Zur Stromerzeugung wird außerdem Wasser- und Windkraft genutzt, sodass das Land seinen Strombedarf zu 100 Prozent mit erneuerbaren Ressourcen deckt. Da Strom in Island so



Traumhafte Landschaft: Wenn die Sonne scheint, entsteht im Gischtwasser des Wasserfalls Háifoss ein Regenbogen.

FOTOS: MARIE-C. TAJDEL

günstig ist, hat er Industrien angelockt, die viel Energie benötigen, etwa für die Produktion von Aluminium sowie Ferrosilicium, das für die Herstellung von Stahl benötigt wird.

Und es werden Kryptowährungen geschürft, das benötigt viel Strom für die Server.

Ganz zum Schluss müssen die Menschen, die von der Feenbeauftragten in Island ge-

hört haben, tapfer sein: „Das stimmt nicht“, sagt Ruminy. Vielmehr ist für diese Mär der deutsche Autor und Künstler Wolfgang Müller verantwortlich. Er hat in der Frankfurter Rundschau verbreitet, dass die Klavierlehrerin Erla Stefánsdóttir nicht nur Spezialistin des Huldúfólk – des Verborgenen Volkes – sei, wozu unter anderem auch Elfen und Trolle zählen, sondern auch Elfenbeauftragte sei. „Die Straßenbaubehörde weist es allerdings weit von sich, dass sie beim Straßenbau auf Elfen Rücksicht nehme“, sagt Ruminy. Geprüft werde allerdings, ob ein Bauvorhaben Kulturgut, also auch große Steine beschädige, in denen nach der isländischen Folklore Elfen wohnen. Und so wird es wohl schwer, die Mär von der Elfenbeauftragten wieder aus der Welt zu schaffen. Denn, so sagen die Isländer, eine gute Geschichte sollte sich nicht von der Wahrheit stören lassen.

Die Reise wurde unterstützt von Iceland Pro Travel.



Island

Anreise: von Bremen mit einem Zwischenstopp nach Reykjavik, etwa mit Play oder Iceland Air.

Beste Reisezeit: Von Juni bis August regnet es Island am wenigsten, es ist mit zwölf bis 15 Grad Celsius am wärmsten.

Währung: Ein Euro entspricht etwa 142 Isländischen Kronen.

Baden gehen: Die Secret Lagoon in Flúðir gilt als ältestes Schwimmbad in Island. Dort kann man sich auch die natürliche heiße Quelle ansehen. Infos unter www.secretlagoon.is.

Aktivitäten: Iceland Pro Travel bietet unterschiedliche Reisen von Gruppenangeboten bis zu individuellen Wander- und Aktivreisen an. Infos unter www.islandprotravel.de. MCT

ANZEIGE



Sonderpreise inkl. Flug
ab 2.599 € p.P.

bei Buchung bis 30.09.2022

LUXUS OHNE ALLÜREN MIT WORLD VOYAGER

time to discover

Einzigartige Atlantiküberquerung mit nur 200 Gästen
16 Tage Teneriffa • Kapverden • Barbados • Bequia • Grenada
• Bonaire • Curaçao oder umgekehrt

Verkürzen Sie den Winter und begeben Sie sich auf eine unvergessliche Kreuzfahrt in exklusivem Kreis: Unser Expeditionsschiff-Neubau **WORLD VOYAGER** steht für eine **legere Bordatmosphäre**, modernes Design und umweltschonende Technologie. **Lange Liegezeiten** lassen Sie entspannt Entdecken und die bordeigenen Zodiacs (motorisierte Schlauchboote) bringen Sie auf Tuchfühlung mit der Natur. Das ist Slow Cruising auf die exklusivste und sanfteste Weise. Das **Linienflug-Paket ab/an Frankfurt** mit Rail&Fly ist bei diesem Angebot bereits inklusive.

WORLD VOYAGER: Ihr modernes Expeditionsschiff

- Nur 200 Gäste reisen ausschließlich in Außenkabinen und Suiten
- Über 100 Crewmitglieder sind der Schlüssel zu Ihrem Wohlfühlurlaub
- Wasser und Kaffee sowie Tee sind rund um die Uhr inklusive
- Entspannung pur: Meerblick-Sauna, Außenpool und Whirlpools
- Deutschsprachiger Service und Reiseleitung

Zubuchbare Leistungen: Getränkepakete: Classic 435 € p.P., Premium 735 € p.P. | Reiseversicherung mit Corona-Leistungen ab 211 € p.P.

Prominente Gäste an Bord, u. a. Hera Lind. QR Code scannen und mehr entdecken:



Reisetermine WORLD VOYAGER

ab Teneriffa	Code: L15WSBC-WVO	ab Curaçao	Code: L15WCBS-WVO
06.12. - 21.12.2022		28.03. - 12.04.2023	

Sonderpreise p.P. in Euro bis 30.09.2022*

Kabinenkategorie (2-Bett)	06.12.2022 ab Teneriffa	28.03.2023 ab Curaçao
Expedition mit kleinem Fenster	2.599	2.999
Infinity mit absenkbarer Panoramafenster	3.499	4.159
Veranda mit Privatbalkon	3.949	4.499
Suite mit Privatbalkon	5.426	6.359

Zuschlag 2-Bett Kabine zur Alleinbenutzung (außer Suiten) nur +15%

*Bei diesem Angebot buchen Sie eine Garantiekabine: Sie wählen die Kabinenkategorie, das Deck und die Kabinennummer werden von nicko cruises vergeben.

nicko cruises Schiffsreisen GmbH | Mittlerer Pfad 2 | 70499 Stuttgart | info@nicko-cruises.de
Angebot gilt nur für Neubuchungen. Begrenztes Kontingent. Für diese Aktionsreisen gelten besondere Storno- und Umbuchungsbedingungen gemäß unseren Reisebedingungen.

Buchen Sie jetzt direkt bei uns oder in Ihrem Reisebüro

☎ 0711 - 24 89 80 10

Bekannt aus der TV-Werbung



nicko cruises

Wandern und Naturschutz

Ranger sind auch online gefragt

VON ANDREAS DROUVE

Grafenau. Drohnenflüge und Lagerfeuer. Bade in geschützten Gewässern. Wanderer und Radler, die auf einen GPS-Track gestoßen sind, der sie abseits markierter Wege führt. Michael Waldhauser kennt viele Verstöße, die die Tier- und Pflanzenwelt gefährden. Waldhauser ist Digitalranger im Nationalpark Bayerischer Wald und nicht nur im Gelände unterwegs, sondern vom Schreibtisch aus auch im Internet.

Auf seinen virtuellen Streifzügen schaut er, dass die Regeln bei Beschreibungen von Touren und Ausflugszielen eingehalten werden und verantwortungslose Einträge in sozialen Medien keine Nachahmer finden. Als bislang bedenklichster Fall ist ihm ein Post untergekommen, der „Lichtmalereien mit glühender Stahlwolle“ zeigte. „Solche Spielereien gelten als offenes Feuer und sind allgemein im Wald verboten.“

Sensibilität für die Natur erhöhen

Die Menschen informieren und für den Schutz der Natur sensibilisieren – das habe für ihn oberste Priorität, sagt Waldhauser. Mit Strafen droht er dabei nicht gleich. „Wenn wir Inhalte im Netz entdecken, die gegen Nationalparkregeln verstoßen, nehmen wir Kontakt zu den Personen auf und weisen diese höflich auf ihr Fehlverhalten hin“, sagt er. Dabei erläutert er auch die Hintergründe der Regeln, und betont, dass es wichtig sei, diese zum Schutz bedrohter Arten wie dem Auerhuhn einzuhalten. Nach seiner Erfahrung zeigen sich die Angesprochenen überwiegend einsichtig. Die meisten seien sich des Fehlverhaltens nicht bewusst und entschuldigten sich dafür.

Obwohl in Alpen und Mittelgebirgen die meisten Naturfans die Spielregeln einhalten: Ein relativ kleiner Personenkreis könne „erhebliche Konflikte verursachen“, sagt Manfred Scheuermann. Er ist beim Deutschen Alpenverein für Naturschutz und Kartografie tätig. Als Beispiele nennt Scheuermann das Parken und Zelten an nicht freigegebenen Orten oder Bergsport bei Nacht in sensiblen Bereichen. Kritisch steht der Fachmann vom Alpenverein Instagram-Hotspots gegenüber, zu denen viele Menschen strömen. In Extremfällen müssen überlastete Gebiete behördlich gesperrt werden.

Ansprechen hilft manchmal, aber nicht immer – so ist zumindest Scheuermanns Erfahrung. Dazu kommt ein weiteres Problem: „Manche Leute sind gar nicht informiert, schlecht ausgerüstet und folgen blind einem Track.“ Das habe schon zu tragischen Unfällen geführt. Das Beispiel Kleinwalsertal, aus dem im Juni mehr als 100 Schüler und Lehrer von einem zu riskanten Bergpfad gerettet werden mussten, zeigt nach dem Experten, wie wichtig es ist, sich nicht auf eine Quelle aus dem Netz zu verlassen.

Tips für die richtige Tourenplanung

Digitalranger Waldhauser sagt: „Man sollte immer mit offenen Augen unterwegs sein und Schilder vor Ort lesen.“ Wer sich mit Apps und Websites auf die Tour vorbereitet, solle möglichst Routenvorschläge nutzen, die von Schutzgebietsverwaltungen oder Tourismusverbänden stammen.

Unterwegs solle man zur Orientierung eine Karte dabei haben, sagt Manfred Scheuermann. Schließlich könnte am Smartphone der Akku leer sein oder schlechter Empfang Probleme bereiten – wobei man Karten oft auch aufs Gerät herunterladen kann. Natürlich sollte man auch Markierungen am Wegesrand im Blick haben. Wanderer rät Scheuermann zu ihrer eigenen Sicherheit ohnehin zu einer ständigen Rundumsicht. Auch die eigene Kondition und Trittsicherheit sollte man realistisch einschätzen, sagt Waldhauser.

Berlin. Endlich wieder unterwegs, in fremde Kulturen eintauchen und richtig entspannen: Der Sommer 2022 war und ist wieder ein echter Reisesommer. Doch Achtung: Was hierzulande nicht der Rede wert ist, kann anderswo zu Irritationen führen. Eine Auswahl an Fettnäpfchen, in die Urlauber im Ausland schnell hineintappen können:

Unpassende Begrüßung wählen

Handschlag oder Küsschen? Umarmung oder Verbeugung? Oder nur ein leichtes Nicken? Die Auswahl ist groß, und falsche Entscheidungen bei der Begrüßung lassen sich nur schwer wieder ausgleichen. Küsschen gelten in Thailand als Fauxpas, denn der Kopf gilt als heilig und sollte niemals berührt werden.

Ein wunderbares Beispiel für eine gut gemeinte, aber gänzlich falsche Begrüßung war der „Bow-Shake“ des damaligen US-Präsidenten Barack Obama: Bei seiner ersten Begegnung mit dem japanischen Kaiser im Jahr 2009 streckte er die rechte Hand zum Handschlag aus und verbeugte sich gleichzeitig – ein Fauxpas, den der Kaiser mit einem Lächeln quittierte.

Im Ausland bekannt sind Deutsche für den „Knochenbrecher“-Handschlag. Nur: Damit hinterlässt man keinen guten Eindruck, sondern allenfalls Druckstellen beim Gegenüber.

Unbedacht gestikulieren

Ausufernde Gesten gelten in vielen Ländern nicht nur als ungehobelt, sie sind auch oft missverständlich. Wer weiß schon, dass die Geste „Daumen hoch“ in Deutschland und den USA zwar „spitze“ bedeutet, in diversen Ländern des Orients jedoch einem ordinären „Verpiss dich“ entspricht, das ist noch die schöne Formulierung, und in Israel als Zeichen der Prostitution gilt?

Wo wir hierzulande mit dem Antippen des Kopfes jemanden einen Vogel zeigen, bedeutet man in den USA: „Du bist aber clever“. Da kann man nur hoffen, dass der Motorradpolizist das nicht ironisch versteht. Ein weiterer Fauxpas: Die Halsabschneider-Geste wird in Polen und Russland mit „sturzesoffen“ übersetzt. Und das sind nur einige Beispiele von vielen Situationen, in denen Gestik zu Missverständnissen führen kann.

Trinkgeld geben

Mit der deutschen Zehn-Prozent-Regel liegt man zwar in vielen Ländern richtig, aber eben nicht überall. In den USA beispielsweise, wo die Angestellten auf die Trinkgelder angewiesen sind, darf es auch doppelt so viel sein.

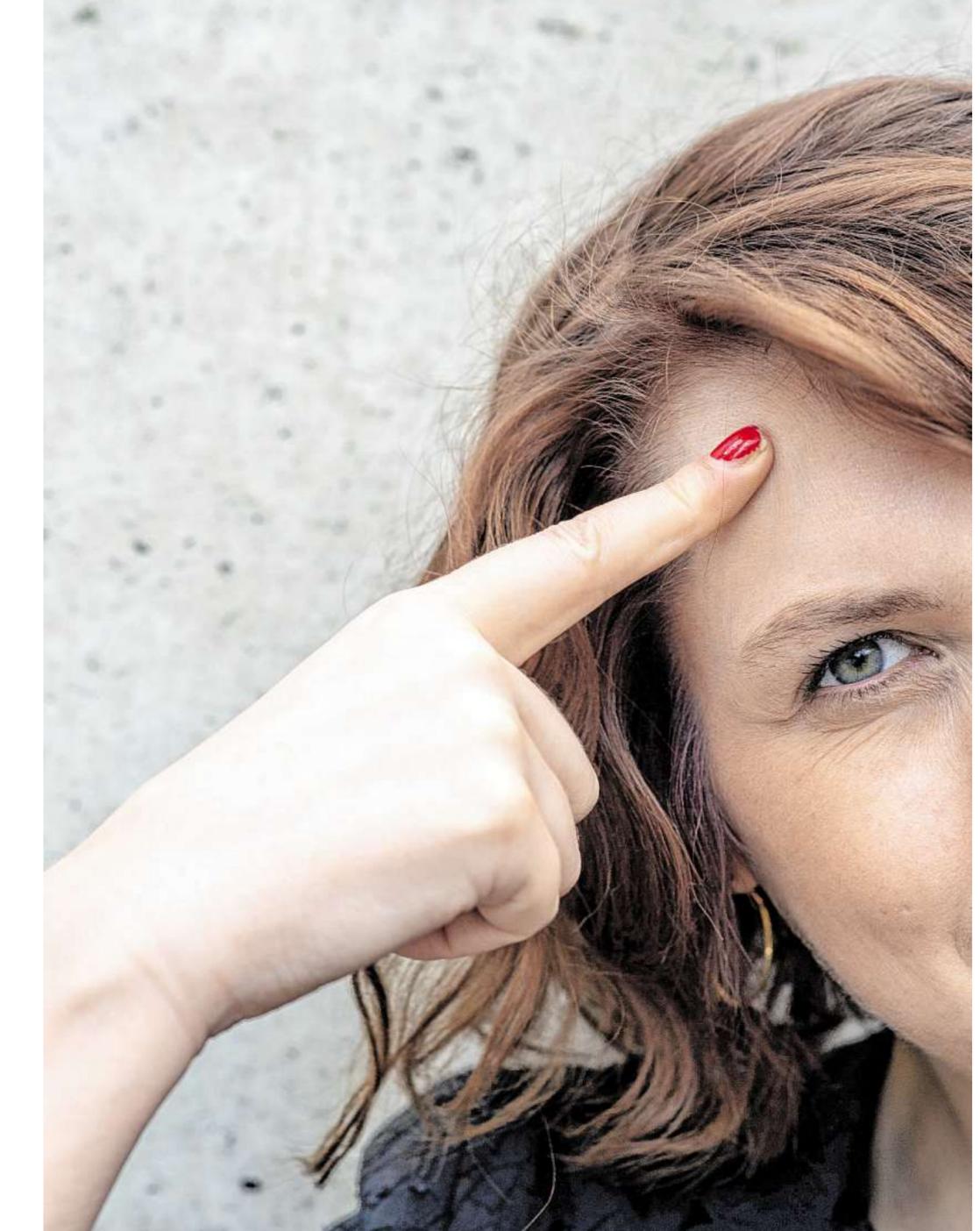
In anderen Ländern, wie Singapur oder Japan, sind Trinkgelder überhaupt nicht üblich und werden schlicht nicht angenommen, denn guter Service ist selbstverständlich. Drückt man das Trinkgeld der Bedienung auch noch gönnerhaft in die Hand, ist der Fettnäpfchen perfekt. Besser ist: nach dem Zahlen diskret auf dem Tisch liegen lassen.

Die Toilette nicht verstehen

Es gibt Bedürfnisse, die sind international gleich. Dies gilt aber nicht für deren Umsetzung: Wieso steht also auf einer thailändischen Toilette ein Eimer in der Ecke? Fürs Klopapier natürlich. Wer ihn nicht nutzt, verursacht eventuell peinliche Überschwemmungen.

Und was macht man, wenn es keine Schließvorrichtung an der öffentlichen Toilette gibt? Vor dem Betreten klopfen natürlich – und nicht mit Schwung hineinfegen.

Einer der schönsten Fettnäpfchen-Vorlagen weltweit sind die japanischen Toilettenschuhe, die beispielsweise im Restaurant vor dem stillen Örtchen warten. Man trägt sie – der Name ist Programm – aus hygienischen



Andere Länder, andere Gesten: Jemandem einen Vogel zeigen, kommt hierzulande nicht gut an. In den USA hingegen tippt man sich an die Stirn, wenn man sich wirklich clever fühlt.
FOTO: BERND DIEKJOBST/DPA

Gründen auf der Toilette. Und nur dort. Natürlich vergessen westliche Besucher regelmäßig, sie wieder gegen reguläres Schuhwerk auszutauschen und schlappen damit zurück an den Tisch, zum großen Ekel der japanischen Gäste.

Gut möglich, dass besagter Toiletenschuhträger auch noch durch einen großen Fleck auf der Hose auffällt, weil er auf der Suche nach der Spülung (Achtung, japanische Beschriftung!) den Knopf für die Po-Dusche erwischt hat.

(Un-)Pünktlich sein

Nette Leute kennengelernt und im Ausland sogar auf eine Party eingeladen worden?

Prima! Jetzt heißt es, die richtige Ankunftszeit zu finden. Wer in Brasilien oder Indien pünktlich erscheint, hat gute Karten, die Gastgeber im Feinripp-Unterhemd oder mit Lockenwicklern zu erwischen – und danach einige Zeit alleine rumzusitzen. Denn bis zu eine Stunde Verspätung ist Standard. Aber Vorsicht: Das ist längst nicht in allen südlichen Ländern Usus.

Hat man diese Lektion gelernt und wendet sie bei einer Dinner-Einladung in Schweden oder in der Schweiz an, gibt es allerdings kaltes Essen und angefasste Gastgeber. Besser ist es daher, sich vorher diskret zu erkundigen, wie der Begriff pünktlich lokal ausgelegt wird.

Glauben, man würde nicht verstanden

Natürlich macht es Spaß, sich über die Erlebnisse im Urlaubsland zu unterhalten. Oder auch mal eine Runde abzulästern, wenn nicht immer alles reibungslos funktioniert. Was die meisten deutschen Reisenden aber gadenlos unterschätzen, ist die Zahl derer, die im Ausland Deutsch lernen – und ergo auch verstehen.

Da mag man in Italien, Belgien oder Holland zurückhaltend sein, wenn es darum geht, die komplizierte deutsche Grammatik selbst anzuwenden. Das heißt aber nicht, dass ätzende Bemerkungen über Land und Leute nicht verstanden werden. Entgegen aller Vorurteile gibt es sogar in Frankreich jede Menge Menschen mit soliden Grundkenntnissen in der Fremdsprache Deutsch.

Bestimmte Körperteile nutzen oder zeigen

Das Kleingeld schnell mit der linken Hand aus der Hosentasche gekramt und bezahlt oder gar jemandem die Linke zur Begrüßung gereicht? Im Orient, in Indien und Indonesien ist das ein Fauxpas, denn die linke Hand gilt dort als unrein. Logisch, dass diese Hand daher auch bei Tisch nicht zum Einsatz kommt.

In Thailand wiederum sollte man niemandem, auch keinen Buddha-Statuen, die nackten Füße entgegenstrecken – und einen davonflatternden Geldschein lieber nicht mit einem beherzten Fußtritt aufhalten. Denn darauf ist der König abgebildet, dies könnte als Majestätsbeleidigung gewertet werden.



Vor der Rückkehr an den Tisch unbedingt wieder ausziehen: In Japan sind Toilettenschuhe etwa in Restaurants üblich.
FOTO: DENNIS M. SABANGAN/DPA

Ostsee

Ostseebad Zingst, komf. FeWo's, © 038232/80341, www.luetten-kuilli.de
Zingst, FeW's, ztr. ruh. 10 Min.Strd. k. Tiere, Flyer anfordern, © 04209/919063

Nordsee

Westerland, FeWo, 2 Pers., WLAN, keine Tiere, NR, 30.08.-09.10.22 und ab 19.10.2022 frei, © 04123/1888 u. 0172/4031329

CUX-Sahlenburg, Ferienwohnungen, ganzjährig, Seesicht, Hunde erlaubt, Stesius GmbH © 04721/508247 www.ferienhaus-amwaldbad.de

Harz

Braunlage, exkl. FeWo, © 0421/3225729

Von der Nordsee bis zu den Alpen:

Jetzt freie Kontingente bewerben!

WESER KURIER

Flugreisen

Lanzarote, RIU Paraiso Lanzarote Resort, Doppelzimmer, All Inclusive, Flug ab/bis Hannover, z.B. am 23.11.22, 7 Tage, 826 € pro Person. Lufthansa City Center Weser Reisebüro, © 0421/162880

Kos, Mastichari Bay Hotel & Family Suites, Doppelzimmer, Halbpension, Flug ab/bis Hamburg, z.B. am 18.10.22, 7 Tage, 785 € pro Person. Lufthansa City Center Weser Reisebüro, © 0421/162880

Portugal, Vila Gale Atlantico, Studio, Halbpension, Flug ab/bis Hannover, z.B. am 26.10.22, 7 Tage, 630 € pro Person. Lufthansa City Center Weser Reisebüro, © 0421/162880

Rhodos, Kalithea Mare Palace, Doppelzimmer, Halbpension, Flug ab/bis Hannover, z.B. am 18.10.22, 7 Tage, 768 € pro Person. Lufthansa City Center Weser Reisebüro, © 0421/162880

Türk. Riviera, Side Breeze, Doppelzimmer, All Inclusive, Flug ab/bis Hamburg, z.B. am 18.10.22, 7 Tage, 747 € pro Person. Lufthansa City Center Weser Reisebüro, © 0421/162880

Schiffsreisen

AIDAnova, Kanaren & Madeira ab Gran Canaria, Vollpension, z.B. vom 19.11.22 für 7 Tage, in der Balkonkabine, Flug ab/bis Hannover, ab 999 € pro Person. Lufthansa City Center Weser Reisebüro, © 0421/162880

AIDAstella, Mediterrane Highlights ab Mallorca, Vollpension, z.B. vom 03.11.22 für 10 Tage, in der Balkonkabine, Flug ab/bis Hamburg, ab 1.239 € pro Person. Lufthansa City Center Weser Reisebüro, © 0421/162880

Busreisen

6 T. 22.12.-27.12.22 Weihnachten ab 649 €. Busreisen Neuhaus Bremen © 0421/8356230

6 T. 28.12.-02.01.23 Silvester ab 649 €. Busreisen Neuhaus Bremen © 0421/8356230

16.9.22 De Bazaar/NL größter Blumen Wochenmarkt, 36 €, Busreisen Neuhaus Bremen, © 0421/8356230

2 T., 22.10.-23.10.22, Slubice Polenmarkt ab 99 €. Busreisen Neuhaus Bremen © 0421/8356230

5T. 26.10.-30.10.22 Saisonabschlussfahrt ab 299 €. Busreisen Neuhaus Bremen © 0421/8356230

12 T. 22.12.-02.01.23 Weihnachten + Silvester ab 1.166 €. Busreisen Neuhaus Bremen © 0421/8356230

17.9.22 Enschede/NL, 24 €, Busreisen Neuhaus Bremen, © 0421/8356230

08.12.22, Ballett „Dona Nobis Pacem“, 98 €, Busreisen Neuhaus Bremen, © 0421/8356230

19.10.22 100 Jahre Folkwang Museum, 67 €, Busreisen Neuhaus Bremen, © 0421/8356230

03.10.22 Thiermann-Kartoffelbuffet, 45 €, Busreisen Neuhaus Bremen, © 0421/8356230

4 T. 24.11.-27.11.22 Dresden – Weihnachtsmarkt ab 246 €. Busreisen Neuhaus Bremen © 0421/8356230

8T. 21.9.-28.9.22, Zillertal-Almabtrieb ab 648 €. Busreisen Neuhaus Bremen © 0421/8356230

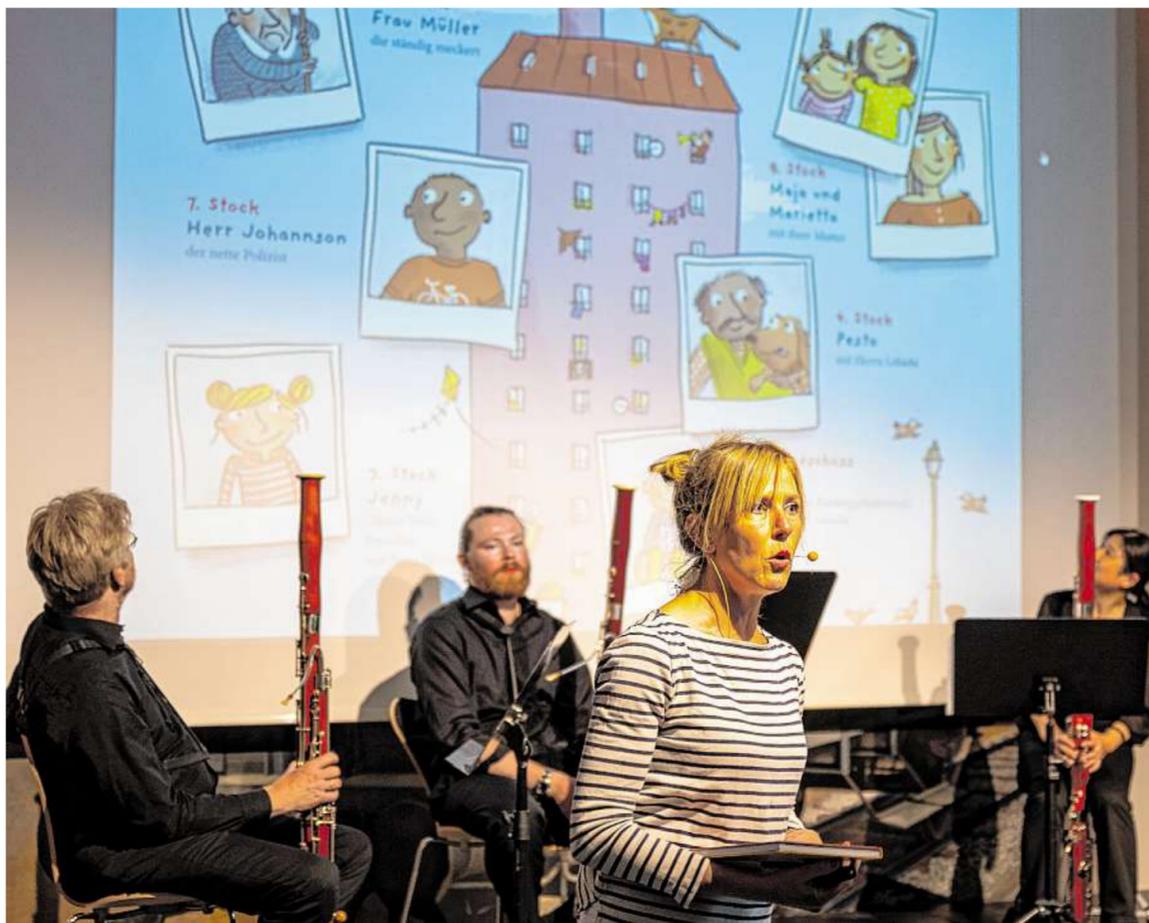
01.10.22 Groningen/NL, 24 €, Busreisen Neuhaus Bremen, © 0421/8356230

5 T. 7.9.-11.9.22, Rhein-Mosel-Ahr ab 349 €. Busreisen Neuhaus Bremen © 0421/8356230

Lesefestival mit mehr als 40 Autoren

Die fünfte Bremer Literaturnacht startete bereits am Freitagnachmittag. „Bremen liest!“ präsentierte von 16 bis 23 Uhr wieder mehr als 40 Autorinnen und Autoren, überwiegend aus Bremen und der Region, die in Buchhandlungen, Stadtteilbibliotheken, Museen oder Cafés zu Kurzlesungen eingeladen waren. In der Zentralbibliothek am Wall machte Anna Lott den Auftakt mit Auszügen aus ihrem Kinderbuch „Maja & Marietta“ für Leseratten von fünf bis acht Jahren. Begleitet wurde sie von dem Fagott-Quartett der Bremer Philharmoniker. In zehn Stadtteilen konnten Bücherfreunde bei freiem Eintritt aus einem umfangreichen Programm wählen, Lyrik (in der Villa Ichon) war dabei, außerdem viele Kurzgeschichten und Genres wie Krimi, Fantasy, plattdeutsche Geschichte oder Historischer Roman. Am heutigen Sonnabend folgt auf „Bremen liest!“ die „Bremer Büchermeile“ entlang der Langenstraße. Sie lädt zum vierten Mal zum Schmökern und Entdecken ein. Verlage präsentieren sich, und zehn Open-Air-Lesungen deutschsprachiger Autoren locken von 13 bis 17 Uhr in den Jacobshof und den Innenhof des Atlantic-Hotels. Infos unter www.storm-bremen.de

TEXT: SHE/FOTO: CHRISTINA KUHAUPT



„Zuerst muss das Regime verschwinden“

Olga Borisova von Pussy Riot über das Konzert im Theater Bremen und die Situation in Russland

Olga Borisova

hat sich von einer staatstreuen Polizistin zur Politaktivistin gegen das Russland unter Wladimir Putin gewandelt. Zusammen mit Pussy-Riot-Gründerin Maria Aljochina hat sie das Buch „Riot Days“ geschrieben, die Grundlage der multimedialen Konzertshow von Pussy Riot am Sonnabend im Theater Bremen.

Was sind heute die künstlerischen Prinzipien von Pussy Riot und inwiefern hat sich das Programm seit dem russischen Angriff auf die Ukraine verändert?

Olga Borisova: Unser Konzept als politische Aktivistengruppe ist nach wie vor der Protest gegen Diktatur und Patriarchat und die Solidarität mit politischen Gefangenen und der LGBTQ+-Community. Wir haben aber auch einen neuen Song gegen den Krieg in der Ukraine im Programm. Unser Anliegen seit Kriegsbeginn ist es, die Menschen dazu zu bewegen, dass sich die Politiker in ihren Ländern für ein komplettes Embargo gegen russisches Öl und Gas einsetzen.

Es gibt ja durchaus Ansätze, aus diesen Produkten auszusteigen. Wenn auch nur sehr langsam.

Ja, ich verstehe, dass das gerade für Deutschland schwierig ist, und man kann sicher auch nicht alle Leitungen auf einmal kappen. Aber man muss wissen: Bis dahin sterben jeden Tag Menschen.

In welcher Form war Pussy Riot aktiv in den Jahren vor dem Krieg?

Wir touren mit dem Programm „Riot Days“ seit vielen Jahren im Ausland. Wir waren damit 2016/17 auch in Russland unterwegs, aber das geht jetzt natürlich nicht mehr. Es ist großartig, vor einem europäischen Publikum zu spielen, weil die Menschen hier das Recht haben zu protestieren und die Situation zu beeinflussen. Der Westen hat eine Schlüsselrolle in der globalen Politik.

Wie arbeitet Pussy Riot als Gruppe, die über mehrere Länder verteilt ist? Gibt es so etwas wie gemeinsame Proben?

Ja, die gibt es schon, obwohl wir sehr weit

verstreut sind. Manche von uns leben momentan an keinem festen Ort. Aber da wir viel touren, sind wir auch viel zusammen und können neue Songs schreiben. Die Besetzung ändert sich natürlich manchmal, und es kommen zum Beispiel auch neue Instrumente hinzu. Früher hatten wir ein Saxofon dabei, jetzt spielt Taso Pletner Flöte. Ich weiß, das ist kein sehr typisches Punk-Instrument, aber wir dachten, das könnte interessant sein.

Wie wird die Show am Sonnabend im Bremer Theater aussehen?

„Riot Days“ erzählt die Geschichte von Masha Aljochina. Von den ersten Pussy-Riot-Aktionen bis zum letzten Tag im Knast. Es ist kein klassisches Konzert, eher politisches Theater mit einigen Plot-Twists. Ein Punk-Manifest.

Wie reagiert das Publikum auf Ihre aktuelle Show vor dem politischen Hintergrund des Krieges gegen die Ukraine?

Die Leute sind besorgter jetzt und unterstützen unsere Forderungen, zum Beispiel nach dem Embargo. Sie geben uns Energie und wir spüren ihre Solidarität – auch wenn die

meisten wohl keine Erfahrungen mit einem Regime wie in Russland haben dürften.

Was denken Sie generell über die Sanktionen des Westens gegen Russland?

Ich finde es schwierig und sehe es als Ablenkungsmanöver, darüber zu reden, keine Visa mehr für Menschen aus Russland zu vergeben. Das ist nicht effektiv, da einerseits viele russische Oligarchen und Entscheider mehrere Pässe besitzen, und es andererseits junge Menschen, die gegen Putin sind, daran hindert, sich an einer europäischen Universität zu bewerben. Zudem kauft der Westen weiterhin russisches Öl und Gas. Das ist die reinste, blutige Form der Unterstützung des Krieges in der Ukraine. Natürlich wäre ein komplettes Embargo eine unbequeme Entscheidung. Aber ich hoffe, der Westen wird irgendwann aufhören, Geld über menschliches Leben zu stellen.

Was meinen Sie ist notwendig, um die Situation in Russland zu ändern?

Da das jetzt ein internationales Thema ist, sollten sich interne und externe Kräfte zusammenschließen. Aber auch mit dem Geld des Westens aus den Einnahmen für Öl und Gas

kann der russische Staat jeden Aufruhr leicht stoppen. 2022 ist aus russischer Sicht profitabler als 2021.

Das klingt nicht sehr optimistisch.

Es gibt ja seit zehn Jahren immer wieder Proteste, und wir reden bei unseren Auftritten auch über die politischen Gefangenen. Es ist eine Lüge, dass 80 Prozent der russischen Bevölkerung den Krieg unterstützen. Das ist Kriegspropaganda, um den Westen denken zu lassen, so sind die Russen. Aber Russland ist ein sehr großes Land und die Repressionen wurden seit Putins erster Amtszeit immer mehr verschärft. Wenn man statt „Militärischer Spezialoperation“ „Krieg“ sagt, geht man für bis zu sieben Jahre ins Gefängnis. Viele Menschen sind natürlich nicht bereit, dieses Risiko einzugehen.

Wollen Sie oder die anderen Aktivistinnen von Pussy Riot irgendwann zurück nach Russland?

Ja, wir alle würden gerne irgendwann zurückgehen, wir haben ja unsere Familien dort. Aber wenn wir jetzt zurückgehen, landen wir für zehn Jahre im Gefängnis. Zuerst muss das Putin-Regime verschwinden. Und das sollte auch das Ziel der internationalen Gemeinschaft sein. Auf lange Sicht ist es keine gute Strategie, von einem Diktator abhängig zu sein. Ich weiß, dass sich viele Menschen in Deutschland Sorgen machen wegen der Heizkosten im Winter. Aber viele Menschen in der Ukraine haben gar kein Zuhause mehr.

Das Gespräch führte York Schaefer.

Pussy Riot spielen am Sonnabend, 3. September, 21 Uhr, im Theater am Goetheplatz (mögliche Restkarten nur an der Abendkasse). Zuvor findet am Theater ab 14 Uhr der Tag der Offenen Tür statt mit Kostümverkauf, Einblicken in die Saison des Musiktheaters, öffentlichen Proben, Musik auf dem Goetheplatz, Kinderschminken und vielem mehr. Einen Überblick übers Programm gibt es im Internet unter www.theaterbremen.de, Stichwort: Tag der offenen Tür.



Olga Borisova bei einem Auftritt im Funkhaus in Berlin. Am Sonnabend zeigen Pussy Riot ihr Programm „Riot Days“ im Theater Bremen. FOTO: BERND VON JUTRCZENKA

Brandee-Younger-Trio entzaubert die Harfe

Musikfest Bremen: Jazzerin bietet ein starkes Hörerlebnis mit kleinen Abstrichen

VON GERD KLINGEBERG

Bremen. Die Harfe gilt in der Jazzmusik bislang als eher exotisches Instrument. Warum eigentlich? Das fragte man sich spätestens nach dem Musikfest-Konzert von Harfenistin Brandee Younger im BLG-Forum. Denn die stilistisch breit aufgestellte New Yorker Jazzerin demonstrierte bravurös, dass die große Konzertharfe keineswegs nur für himmlische Harmonien, sondern auch für einen gewiss ungewohnten, dennoch zweifellos authentisch jazzigen Sound taugt.

Gemeinsam mit dem Bassisten Raasaan Carter und Schlagzeuger Allan Mednard präsentierte Younger Ausschnitte aus ihrem Album „Somewhere different“. Bereits nach einigen locker arpeggierten Einstiegsakkorden klinkten sich Bass und Schlagzeug ein. Zunächst zurückhaltend, dann etwas stärker, nervöser, sich gegenseitig mehr und mehr antreibend, um später allmählich wie im Nichts zu vereinen. Ein starkes Hörerlebnis, wengleich mit kleinen Abstrichen.

Vor allem in der ersten Konzerthälfte waren die filigranen Melodielinien, der mitunter weiche Klangteppich, die akzentuiert

gezupften Akkorden des imposanten Saiteninstrumentes oft nur zu erahnen hinter prasselnden Trommelsalven und wuchtigem Bassdonner des dominant auftrumpfenden Schlagzeugs. Das war „Love and Struggle“ („Liebe und Kampf“), so einer der gespielten Titel, in einer zwar deutlichen, aber vermutlich nicht ganz so beabsichtigten Umsetzung.

Bei zwei während des Lockdowns entstandenen Eigenkompositionen konnte Frontfrau Younger in ausgedehnten solistischen Partien das angenehme Timbre der Harfe in bluesig balladesker, transparenter Klangfar-

bigkeit vermitteln. Als bekennender Alice Coltrane-Fan, jener Frau, die maßgebend war für die Verwendung der Harfe im Jazz, hat sie vieles von deren spirituellen, geradezu hypnotisch anmutenden Klangstrukturen in das eigene Harfenspiel einfließen lassen. Neben klassischem Jazz begeisterte sie die Zuhörer aber auch mit Funk und aufwühlendem Hip-Hop. Und mit kraftvoll angeschlagenen dichten Tönen, kontrastiert vom Drive schwingvoller Glissandi über nahezu den gesamten Tonumfang der Harfe. Jazz irgendwie anders, aber spannend und reizvoll. Und keineswegs exotisch.

Kunstpalaest zeigt 70 Christo-Werke

Große Sonderschau in Düsseldorf

Düsseldorf. „Paris. New York. Grenzenlos.“ Rund 70 Werke des Künstlerpaares Christo und Jeanne-Claude werden unter diesem Titel im Düsseldorfer Kunstpalaest gezeigt. Die posthume Hommage an das Künstlerpaar wird am kommenden Mittwoch eröffnet und ist bis zum 22. Januar 2023 zu sehen. Christo (1935-2020) und Jeanne-Claude (1935-2009) begeisterten mit ihren Großprojekten Millionen Menschen weltweit. Ein Höhepunkt war die Verhüllung des Berliner Reichstags 1995.

Zum ersten Mal werde das in Frankreich entstandene Frühwerk des Paares im Paris der 1950er-Jahre gezeigt – im Kontext mit Arbeiten ihrer Weggefährten wie Jean Dubuffet, Yves Klein, Niki de Saint Phalle, Jean Tinguely und Wolf Vostell.

Die Werkschau sei die letzte Ausstellung, der Christo kurz vor seinem Tod im Mai 2020 noch zugestimmt habe, berichtete Felix Krämer, Generaldirektor des Kunstpalaestes. Mit ihren Großprojekten erweiterten Christo und Jeanne-Claude als „Verhüllungs-Künstler“ die Grenzen des Kunstbetriebs.

Vor rund 60 Jahren hatte sich das Paar erstmals im Rheinland aufgehalten. 1963 präsentierte Christo in der Düsseldorfer Galerie Schmela einen verhüllten VW-Käfer. Dieser ist nun – fast 60 Jahre später – im Kunstpalaest zu sehen. Die Ausstellung präsentiert in zehn Themenräumen die wichtigsten Projekte des Künstlerpaares – vom Eisernen Vorhang in Paris 1962 bis zur noch nicht verwirklichten Mastaba in Abu Dhabi.

Die Werkschau zeigt auch die verhüllte Küste in Australien (1968/69), umsäumte Inseln (1983) in Miami (Florida/USA), die verhüllte Brücke Pont-Neuf in Paris (1985), die zeitgleich in Japan und den USA installierten Schirme (1991), die Tore im New Yorker Central Park (2005) sowie die berühmten schwimmenden Stege im Iseo-See in Italien (2016). DPA

BERLINER VOLKSBUHNE

Pollesch will Heiner Müllers Arbeiterstück aufgreifen

Berlin. Die Berliner Volksbühne will auf den Pfaden des Dramatikers Heiner Müller (1929-1995) ein DDR-Arbeiterstück des damaligen Petrolchemischen Kombinats Schwedt erneut für die Bühne bearbeiten. Intendant René Pollesch kündigte das Stück mit der Arbeits-titel übernommenen Bezeichnung „Horizonte“ als Uraufführung für den 1. Dezember an. Müller hatte das in Schwedt gefeierte Stück mit Passagen aus Shakespeares „Sommernachts Traum“ versetzt und mit vergleichsweise mäßigem Erfolg zur Eröffnung der Intendanz von Benno Besson 1969 an der Volksbühne realisiert. Spielen werden nach Angaben vom Freitag unter anderem Milan Peschel („Je suis Karl“) und Martin Wuttke („Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull“). DPA

ETATKÜRZUNGEN

Goethe-Institut warnt vor Schließungen

Berlin/München. Das Goethe-Institut sieht angesichts drastischer Einsparpläne einige Einrichtungen im Ausland in ihrem Bestand gefährdet. Am Freitag warnte das weltweite kulturelle Aushängeschild der Bundesrepublik eindringlich vor Folgen weiterer Kürzungen in der auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik. Für das kommende Jahr sehe der Haushaltsentwurf weitere Kürzungen der institutionellen Förderung vor. Im Vergleich zu 2021 ergibt sich ein Minus von 26 Millionen Euro oder zehn Prozent. „Schon jetzt haben die 2022 erlittenen Kürzungen bewirkt, dass viele Institute im Ausland ihre Kulturarbeit bis Ende des Jahres praktisch einstellen müssen“, heißt es in einer Mitteilung. DPA

KRANKHEIT

Sänger Matthias Reim sagt Konzerte ab

Berlin. Schlagersänger Matthias Reim (64) hat mehrere Konzerte im September und Oktober aus gesundheitlichen Gründen abgesagt. „Wir müssen Euch leider mitteilen, dass sich der Gesundheitszustand von Matthias Reim in den letzten Tagen verschlechtert hat und er sich heute Abend in intensive ärztliche Behandlung geben musste“, schrieb Konzertveranstalter Dieter Semmelmann am späten Donnerstagabend bei Instagram. „Neben seiner Stimmbandentzündung haben sich weitere, ernstere Probleme ergeben, die eine längerfristige Behandlung erfordern und mehrere Wochen in Anspruch nehmen werden.“ Unter anderem waren in den nächsten Wochen Auftritte in Hamburg, Potsdam und Nürnberg geplant. DPA



Computer singt auf einer Opernbühne

Dresden. Während einer Operaufführung gibt es normalerweise feste Rollen: Auf der Bühne stehen die Sängerinnen und Sänger. Im Orchestergraben sitzen die Musiker mit ihren Instrumenten. Am Pult vor dem Orchester steht der Dirigent. Dann gibt es noch den Regisseur. Er sorgt dafür, dass bereits vor der ersten Aufführung alle wissen, was zu tun ist.

Auf der Bühne der Semperoper in der Stadt Dresden ist am Wochenende aber etwas anders: Zum ersten Mal tritt dort ein Hauptdarsteller auf, der kein Mensch ist. Sondern eine Künstliche Intelligenz, abgekürzt: KI. Dahinter steckt ein Computer, der lernen kann.

Skulptur aus LED-Lampen

Auf der Bühne wird der Computer-Darsteller durch eine etwa acht Meter hohe Skulptur aus LED-Lampen dargestellt. In einer Szene kann die Maschine richtig zeigen, was sie kann. Dann schreibt sie ein Lied, komponiert die Musik dazu und singt zum Schluss. Die Stimme des Computers stammt aber von einer echten Sängerin. Neben der KI wirken noch sechs Sänger und ein kleines Orchester mit. DPA



Glatt oder stoppelig?

Manche Männer erledigen es gleich morgens und das täglich: Sie rasieren sich die Barthaare ab. Das Kinn soll schön glatt sein. Ohne Rasur kommen erst kratzige Stoppel, dann wächst ein mehr oder weniger dicker Bart. Das finden aber auch viele Leute toll und kümmern sich zum Beispiel darum, dass ihr Bart modisch aussieht. Wie viele Haare jemandem im Gesicht wachsen, ist allerdings unterschiedlich. Es hat mit bestimmten Stoffen im Körper zu tun. Hormone heißen die. Vermutlich spielen zusätzlich Erbanlagen eine Rolle. Auch Frauen wachsen Haare im Gesicht. Die sind in der Regel dünner als Männer-Barthaare und weniger dicht. Häufig zupfen Frauen sie lieber aus, als einen Bartflaum zu zeigen.

TEXT: DPA/FOTO: ANNETTE RIEDL/DPA

Mini-Boten aus dem Weltall

Warum Forscher kleinste Teilchen aus dem Universum untersuchen

VON LEA RICHTMANN

Bochum. Stell dir vor, du hast noch nie einen Elefanten gesehen! Jetzt sollst du mit anderen Kindern herausfinden, wie man ihn am besten beschreibt. Dabei sind die Augen verbunden. Jedes Kind hat ein anderes Körperteil des Elefanten vor sich. Dann würde das mit dem Bein vielleicht sagen: Ein Elefant ist so ähnlich wie eine Säule. Ein anderes Kind sagt: Er ist wie ein langer Schlauch und meint den Rüssel. Das Kind auf dem Rücken würde den Elefanten als holprige Fläche beschreiben. Danach besprechen sich alle. So kann die Gruppe gemeinsam bestimmen, wie das ganze Tier aussieht.

„Genau so gehen wir auch in unserer Forschung vor“, erklärt Anna Franckowiak. Sie

Der Südpol als Forschungsstation

Wusstest du, dass Forschende den Südpol nutzen, um das Weltall zu erforschen? Sie brauchen nämlich durchsichtiges Material, um winzige Teilchen aus dem All zu erforschen. Am besten geeignet ist dafür Wasser oder Eis. Beides finden sie am Südpol. Für die Neutrino-Forschung wird sogar sehr viel Eis gebraucht. Dafür wurden am Südpol auf einer riesigen Fläche an vielen Stellen Löcher ins Eis gebohrt. Diese Bohrungen gehen unheimlich tief: bis zu 2500 Meter! Dort sind dann Tausende spezielle Sensoren verteilt worden. Das Experiment am Südpol heißt „IceCube“. Das ist Englisch und bedeutet Eiswürfel. Etwa 300 Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen forschen dort, auch viele aus Deutschland. Sie wollen unter anderem mehr darüber herausfinden, wie unser Universum entstanden ist. DPA

ist Physikerin und erforscht das Weltall. „Es gibt Orte in unserem Universum, da wird sehr viel Energie freigesetzt. Wir können nur herausfinden, was die Quellen dieser Energie sind, wenn wir mit anderen Forschenden reden und die verschiedenen Boten, die diese Orte aussenden, untersuchen.“ Die Forschenden nennen das auf Englisch: „Multimessenger Astronomy“. Übersetzt könnte man sagen: Sternkunde mit vielen Boten.

Wer sind diese Boten? „Ein Bote ist zum Beispiel Licht. Es wird mit großen Teleskopen

aufgefangen“, erklärt Anna Franckowiak. „Das Licht erzählt uns etwas über die Art der Quelle. Sie könnte zum Beispiel ein explodierender Stern sein.“ Andere Boten sind zum Beispiel winzige Teilchen mit sehr viel Energie. Die heißen Neutrinos. „Mit den Neutrinos wiederum können wir besser bestimmen, wo im Universum die hohe Energie freigesetzt wird“, erklärt die Wissenschaftlerin.

Die Suche funktioniert dann so: „Für die Neutrinos gibt es am Südpol ein spezielles Gerät, das Neutrinos aus dem Weltall ein-

fängt. Wenn dort ein bestimmtes Neutrino gefunden wird, bekommen wir eine SMS auf unser Handy.“ Dann bespricht sich die Forschungsgruppe. Findet sie das Neutrino besonders interessant, schickt sie Signale an ein Teleskop im Land USA. Das Gerät versucht dann, Licht aus der gleichen Region des Universums einzufangen. Wird auch spezielles Licht gefunden, haben die Fachleute einen zweiten Boten und so mehr Infos.

Mini-Teilchen werden also eingefangen, um die größten und energiereichsten Orte des Universums untersuchen zu können. Die Forscherin erklärt: „Wie bei dem Beispiel mit dem Elefanten können wir mehr über diese hochenergetischen Quellen lernen, wenn wir die Informationen von allen Boten zusammentragen. Und das ist sehr spannend.“

Geisterteilchen finden

Die Forscherin Anna Franckowiak, die die kleinen Neutrinos untersucht, nennt sie auch Geisterteilchen. Denn: „Es ist einfach sehr schwierig, sie zu finden.“ Zum Beispiel fliegen durch jeden menschlichen Fingernagel jede Sekunde Milliarden von Neutrinos. Es sind viel mehr als Menschen auf der Erde wohnen. Wir bekommen aber nichts davon mit. Denn die Neutrinos werden superselten von etwas aufgehalten. Sie dringen durch alle Materialien durch. Das macht es auch so schwierig, sie zu erwischen. Sie sind wie kleine Geister. Aus diesem Grund werden riesige Geräte gebaut, damit dort ab und zu doch mal ein Neutrino hängenbleibt. Und das funktioniert sogar! Lange hatte man nämlich gedacht, es sei unmöglich, die Teilchen irgendwie zu messen. DPA

WETTER

Ein sehr ungewöhnlicher Sommer

Genf. Extrem bedeutet: Etwas unterscheidet sich stark von dem, was wir gewohnt sind und normal finden. Ein Beispiel: In Deutschland gilt ein Sommertag mit Temperaturen um 25 Grad Celsius als eher normal. Wird es fast 40 Grad heiß, würden das viele als extrem bezeichnen. Wetterfachleute messen Temperaturen, Regenmengen und viele andere Daten und vergleichen sie dann. Über diesen Sommer sagte ein Experte: „Es war sehr ungewöhnlich.“ Es gab an vielen Orten Extremwetter. Für die Nordhalbkugel bedeutet das zum Beispiel: Bestimmte Gegenden waren außergewöhnlich lange von Dürren betroffen. „Es hat schon immer Wetterextreme gegeben“, sagte der Experte. „Aber klar ist, dass sie durch den Klimawandel häufiger werden.“ Ein Fachmann sagte: „Wir dürften damit in Zeiten des Klimawandels einen bald typischen Sommer erlebt haben.“ Aus extrem würde dann also normal. DPA

FLUSS

Zu wenig Sauerstoff für die Fische in der Elbe

Hamburg. Sauerstoff benötigen so gut wie alle Lebewesen zum Überleben. Auch Fische! Darum ist es ein Problem, wenn zum Beispiel ein Fluss zu wenig Sauerstoff im Wasser hat. Dann kann es passieren, dass viele Fische sterben. Das ist in diesem Sommer etwa im Fluss Elbe bei Hamburg passiert. Doch warum gab es so wenig Sauerstoff im Wasser? Eine Erklärung ist: Weil weniger Wasser als üblich in der Elbe war, ist der Fluss langsamer geflossen. So konnten Algen besser wachsen. Die wurden dann von vielen kleinen Lebewesen verspeist. Und die verbrauchen jede Menge Sauerstoff. Fachleute können den Gehalt des Sauerstoffes im Wasser messen. Ein Experte vom Naturschutzbund Nabu sagte, die Situation für die Fische sei nicht mehr so extrem, aber auch noch nicht gut. DPA

ABSTIMMUNG

Welche Art wird der Vogel des Jahres?

Berlin. Zwitscher, zwitscher, tschilp, tschilp oder lieber piep, piep? Es geht um Vögel, na klar! Und zwar darum, welche Art zum Vogel des Jahres gewählt werden soll. Zur Wahl stehen: Der Feldsperling, der Neuntöter, das Teichhuhn, das Braunkehlchen und der Trauerschnäpper. Auf einer Webseite kannst du dir ansehen, wie man die Vögel erkennt und welche Eigenschaften sie haben. Dann kannst du einem davon deine Stimme geben. Die Wahl läuft bis zum 27. Oktober. Alle Infos findest du hier: www.vogeldesjahres.de DPA

Mitten im Eis in der Antarktis steht eine Forschungsstation. Hier sollen Neutrinos, also kleinste Teilchen, aus dem Weltall entdeckt werden. FOTO: FELIPE PEDREROS, ICECUBE/NSF/DPA

Soldaten schießen auf Atomkraftwerk

Fachleute fahren in die Ukraine, um sich mögliche Schäden anzusehen

VON MATTHIAS RÖDER

Enerhodar. Geht vom leistungsstärksten Atomkraftwerk in Europa eine Gefahr aus? Etwa, weil radioaktive Strahlung austreten könnte? Mit diesen Fragen beschäftigen sich derzeit Fachleute der Internationalen Atomenergiebehörde. Das Kraftwerk heißt Saporischschja und steht im Land Ukraine. Dort herrscht Krieg, und auch das Kraftwerk wird immer wieder beschossen. Deswegen sind in diesen Tagen 14 Fachleute dort.

Was machen die Fachleute?

Das Team soll die Sicherheit des Atomkraftwerks überprüfen. Die Mitglieder sind dazu aus dem Ausland in die Ukraine gereist. Angeführt wird die Gruppe vom Chef der Internationalen Atomenergiebehörde persönlich: Rafael Grossi. Er und seine Behörde haben sehr viel Erfahrung mit diesen Kraftwerken. Die 14 Fachleute begutachten die

Schäden genau. Außerdem wollen sie Gespräche mit den Mitarbeitenden vor Ort führen.

Warum wurde die Reise nötig?

Als Russland das Land Ukraine vor einem halben Jahr angriff, besetzten russische Soldaten schnell auch das Atomkraftwerk Saporischschja. Seitdem wird dort immer wieder gekämpft. Russland sagt, die Ukraine schieße auf das Kraftwerk. Die Ukraine sagt, Russland schieße dort. Beide wollen die volle Kontrolle über das Kraftwerk haben. Erst in der vergangenen Woche gab es im Kraftwerk eine Notabschaltung. Bislang ist aber keine radioaktive Strahlung ausgetreten. Diese ist gefährlich, weil sie in hohen Dosen krank macht und sogar tödlich sein kann.

Wie schlimm wäre ein Atomunfall in Saporischschja?

Die Fachfrau Anja Lutz erklärt: Für die

Menschen in der Ukraine könnte das schrecklich werden. „Für die Menschen in Deutschland wären die Auswirkungen eines Unfalls zum Glück nicht so schlimm, weil das Kraftwerk weit weg ist.“ Falls wirklich einmal radioaktive Stoffe aus dem Kraftwerk austreten, würden diese wahrscheinlich nicht bis zu uns gelangen. Und falls doch, verdünnen sie sich stark, ehe sie ankommen. Sie könnten sich dann aber möglicherweise auf Obst und Gemüse ablagern. „In diesem Fall würde man diese Lebensmittel vorsorglich auf ihren Gehalt an radioaktiven Stoffen überprüfen“, sagt Anja Lutz.

Wie geht es nun mit dem Kraftwerk weiter?

Die Tour der Atomenergiebehörde soll nach ein paar Tagen abgeschlossen sein. Möglicherweise bleiben ein paar der Fachleute auch langfristig am Kraftwerk, um weiter aufzupassen.

WELTMEISTERSCHAFT

Volleyballer treffen auf einen schweren Gegner

Ljubljana. Der Volleyball-Bundestrainer meinte: „Das Schöne an so einem Turnier ist, dass man immer nur auf das nächste Spiel schaut.“ Mit dem Turnier ist die Weltmeisterschaft gemeint. Die wird noch bis zum 11. September in den Ländern Polen und Slowenien ausgetragen. Allerdings ist die deutsche Mannschaft nur mit sehr viel Glück noch dabei. Deshalb schaut der Bundestrainer also lieber auf das nächste Spiel an diesem Wochenende als auf die vorangegangenen Niederlagen. Im Achtelfinale treffen die deutschen Volleyballer am Sonnabend auf die Mannschaft aus Slowenien. Die ist im Moment Vize-Europameister. Außerdem findet das Spiel in ihrer Heimat statt. Ein Chef des deutschen Volleyball-Verbandes sagte: „Es wird extrem schwer zu gewinnen, aber wir sollten zumindest unsere Leistung deutlich steigern und Slowenien in Bedrängnis bringen.“ Das Spiel zwischen Deutschland und Slowenien beginnt am Sonnabend um 17.30 Uhr. DPA

„Rumstänkern ist nicht meine Art“

Michael Zetterer über seine Rolle als Ersatztorwart und den Traum von der Nummer eins

Michael Zetterer (27)

hat am 27. Januar 2015 bei Werder unterschrieben, sein aktueller Vertrag endet am 30. Januar 2023. Zuvor hatte er für DJK Darching und SpVgg Unterhaching gespielt. Werder verlieh den Torwart zwischenzeitlich an Austria Klagenfurt und PEC Zwolle.

Herr Zetterer, Sie stammen gebürtig aus München, stehen aber bereits seit 2015 bei Werder unter Vertrag. Wie sehr sind Sie inzwischen zum Norddeutschen geworden?

Michael Zetterer: Also zur Hälfte bestimmt, das trifft es ganz gut. Ich bin schon lange hier und fühle mich sehr wohl. Meine Freundin und ihre Familie kommen aus Bremen, und ich habe sehr viele Freunde in der Stadt. Auch im Verein kenne ich die Mitarbeiter schon sehr lange. Es gibt also ganz viele Punkte, die es für mich in Bremen angenehm machen und mich hier halten. Es passt einfach.

Im Sommer gab es trotzdem einige Beobachter, die nicht überrascht gewesen wären, wenn Sie Werder verlassen hätten, um andernorts die Nummer eins zu sein ...

Ich habe mir auch viel angehört, habe viele Telefonate geführt, aber das Angebot, das mich zu 100 Prozent überzeugt hat, war nicht dabei. Ich habe dann für mich entschieden, dass ich dem Konkurrenzkampf bei Werder nicht davonlaufen will. Ich sehe für mich weiterhin die Chance, hier ins Tor zu kommen.

Zu Beginn der vergangenen Saison hatten Sie Jiri Pavlenka zwischenzeitlich aus dem Tor verdrängt. Wie schwer war es für Sie, danach wieder auf die Bank zu müssen?

Das war natürlich schwer für mich. Wenn man nach vielen Jahren mit Verletzungsspech die Chance bekommt, will man sie natürlich weiterhin nutzen und im Tor bleiben. Ich konnte mir nach den Spielen auch nicht viel vorwerfen. Am Ende hat auch weniger die Einzelleistung entschieden, sondern es lag eher daran, dass das Kollektiv zu dem Zeitpunkt der Saison noch nicht richtig funktioniert hat. So läuft es manchmal im Fußball, damit muss man umgehen können. Ich habe mich danach darauf konzentriert, meine Trainingsleistung und damit den Konkurrenzkampf hochzuhalten. An mich selbst habe ich den Anspruch, ‚Pavlas‘ in jeder Trainingseinheit zu fordern. Man soll sehen, dass ich etwas vorhabe.

„Natürlich will ich ins Tor und Minuten sammeln.“

In der Werder-Doku wird deutlich, dass Sie auch als Ersatzkeeper eine wichtige Rolle in der Mannschaft einnehmen, im Team voll integriert sind. Wie unterstützen Sie Ihre Kollegen, ohne zu spielen?

Es ist ja immer die Frage, wie man so eine Rolle interpretiert. Rumstänkern ist jedenfalls nicht meine Art. Ich drehe es lieber um und ziehe Motivation daraus. Was genau ich für die Mannschaft bedeute, sollen lieber andere beurteilen. Ich versuche einfach, für die Jungs da zu sein. Im Training und rund um die Spiele, damit sie am Wochenende das Bestmögliche auf den Platz kriegen. Denn darum geht es.

Das unterstreicht den zuletzt viel zitierten Zusammenhalt im Team ...

Ja, der Zusammenhalt ist schon brutal. Das habe ich in noch keiner anderen Mannschaft so gesehen, wie es hier ist. Es gab während



Zwölf Pflichtspiele am Stück stand Michael zu Beginn der vergangenen Saison im Werder-Tor, dann musste er zurück auf die Bank und ist seitdem wieder Ersatzkeeper. FOTO: ANDREAS GUMZ

des Zweitligajahres viele schwierige Momente, an denen man als Mannschaft auch hätte zerbrechen können. Wir haben es aber geschafft, daran zu wachsen. Davon profitieren wir, was auch in der Bundesliga schon zu

sehen war. Alle glauben dran, alle sind dabei. Es geht auch nur zusammen. Wenn immer nur die erste Elf gute Laune hat und an einem Strang zieht, dann wird es nichts in der Bundesliga. Du brauchst alle dafür.

Wie zufrieden sind Sie mit dem Start in die Saison?

Das muss man unterteilen. Ich persönlich habe noch keine Minute gespielt. Mir war zwar vorher bewusst, dass es wahrscheinlich so kommen wird, aber trotzdem will ich natürlich ins Tor und Minuten sammeln. Als Mannschaft gesehen war der Start aber okay. Was gut ist, ist, dass wir diese Mentalität auf den Platz kriegen, die uns das ganze Jahr über auszeichnen muss. Wenn wir das hinkriegen, wird es für uns ein erfolgreiches Wiederkommen in der Bundesliga. Da bin ich mir ganz sicher.

Ihr Torwarttrainer Christian Vander war während seiner aktiven Laufbahn dauerhaft die Nummer zwei bei Werder. Könnten Sie sich mit so einem Szenario unter Umständen auch anfreunden?

Bei meiner Vorgeschichte mit der Hand (Zetterer zog sich im Jahr 2017 eine komplizierte Handgelenksverletzung zu und fiel ein gutes Jahr lang aus, Anm. d. Red.) bin ich erst mal sehr dankbar für das, was ich aktuell habe. Vor einigen Jahren war der aktuelle Stand ganz, ganz weit weg. Dass ich Spiele mache so wie in der letzten Saison, war ein Traum,

„Ich habe Ansprüche an mich selbst und meine Karriere.“

damals aber eine Zeit lang unrealistisch. Jetzt habe ich das erlebt. Aber klar, der Sportler in mir lebt. Ich bin ein total ehrgeiziger Typ, der am liebsten die Nummer eins sein würde – und am allerliebsten bei Werder.

Ihr Vertrag läuft 2023 aus, Stammkeeper Jiri Pavlenka hat unlängst bis 2025 verlängert. Können Sie sich vorstellen zu bleiben?

Grundsätzlich ja, ich bin gesprächsbereit. Aber natürlich gibt es Dinge, über die man reden müsste, denn ich habe Ansprüche an mich selbst und meine Karriere. Das wird aber die Zukunft zeigen. Konkrete Gespräche gab es bisher nicht.

Im Training erleben Sie auch die Nachwuchskeeper Louis Lord und Mio Backhaus, mit denen Sie sich regelmäßig austauschen. Geben Sie gerne Tipps weiter?

Absolut. Als ich zu Werder kam, hat Jaroslav Drobný mir damals sehr geholfen. Das würde ich gerne weitergeben. Ich bin gerne für die Jungs da.

Noch mal zurück zu Christian Vander: Der ist nach seiner Karriere Torwarttrainer bei Werder geworden. Können Sie sich das auch vorstellen?

Ich kann mir vieles vorstellen. Ich habe in meiner Heimat schon öfter ein paar junge Torhüter in meinem Jugendverein trainiert. Das macht mir großen Spaß, denn ich mag den Umgang mit jungen Menschen total gern. Ich habe erst mal aber schon noch vor, lange selber Fußball zu spielen. Die Zeit, die ich damals durch die Handverletzung verloren habe, würde ich gerne nachholen.

Ist mit der Hand denn inzwischen alles in Ordnung oder beschäftigt Sie das Thema bis heute?

So wie es gerade ist, ist alles gut. Ich trage immer einen Tapeverband und eine spezielle Schiene unter dem Handschuh. Dabei geht es vor allem um den Gedanken der Sicherheit, der mich einfach stützt. Für den Kopf ist das ganz wichtig.

Das Gespräch führte Daniel Cottäus.

Reise in die Vergangenheit

Werders Torwarttrainer Christian Vander stand von 2000 bis 2005 beim VfL Bochum unter Vertrag

VON DANIEL COTTÄUS

Bremen. Seine Torhüter hat er längst auf das Spiel vorbereitet. Hat ihnen die Vorlieben der gegnerischen Stürmer erklärt und ihnen Tipps für den eigenen Spielaufbau gegeben – so weit, so normal. Hinter Werders Torwarttrainer Christian Vander liegt so gesehen eine ganz normale Arbeitswoche, die für den 41-Jährigen aber doch anders war als sonst. Schließlich treffen die Bremer an diesem Sonnabend auf einen Verein, „dem definitiv ein Teil meines Fußballerherzens gehört“, sagt Vander – und betont: „Ich freue mich, beim VfL Bochum ein paar bekannte Gesichter wiederzusehen.“

Fünf Jahre lang, von 2000 bis 2005, hatte Vander während seiner aktiven Laufbahn als Torhüter beim Revierklub unter Vertrag ge-

standen – mitten in einer bewegten Zeit der Bochumer Vereinsgeschichte. Im Frühjahr 2001 der Abstieg aus der Bundesliga, im Frühjahr 2002 die direkte Rückkehr. Dann der Klassenerhalt 2003 und 2004 gar die Qualifikation für den UEFA-Cup, in dem 2005 in der ersten Runde gegen Lüttich Schluss sein sollte. Am Ende der Saison ging es für den VfL wieder runter in die zweite Liga – und Vanders Weg führte nach Bremen, wo er bis zu seinem Karriereende 2013 Ersatzkeeper blieb und danach als Torwarttrainer einstieg.

„Die Gemeinschaft in Bochum war immer sehr groß“, blickt der Ex-Profi zurück, „wir hatten früher zwar das Gefühl, dass wir von

der individuellen Klasse her eigentlich nicht mithalten können, als geschlossene Gruppe aber sehr stark sind. Das hat uns ausgezeichnet.“ In seiner Zeit an der Castroper Straße hat es Vander zwar nie zum Stammtorhüter gebracht – insgesamt absolvierte er 24 Ligaspiele für den VfL – war innerhalb der Mannschaft aber dennoch eine feste Größe.

Gemeinsam mit Dariusz Wozniak, Sebastian Schindzielorz, Paul Freier und Thomas Reis, dem heutigen Bochumer Cheftrainer, gehörte der Ersatzkeeper einer Clique an, die abseits des Platzes viel zusammen unternehmen hat. „Diese Spieler haben mir gezeigt, was es bedeutet, Profifußballer zu sein“, erinnert sich Van-

der und sagt über Reis: „Er hat einen tollen Charakter. Aus der Ferne betrachtet ist es beeindruckend, was er mit dem Verein als Trainer auf die Beine gestellt hat.“ Aktuell steht der Bochumer Coach nach einem schwachen Saisonstart in der Kritik. Vander entgegnet: „Er hat mittlerweile nachgewiesen, dass er ein guter Trainer ist.“

Auch deshalb erwartet Werders Torwarttrainer einen gut eingestellten und hoch motivierten Gegner. „Sie werden alles daran setzen, zu Hause die ersten drei Punkte der Saison zu holen.“ Welche Rolle das Ruhrstadion dabei spielen kann, ist Vander auch heute noch bestens bewusst: „Es ist ein kleines, enges Stadion. Der Verein hat sehr viel Tradition. Man spürt in Bochum die positive Verbundenheit der Leute, weil sie mitgehen. In Bochum ist einfach sehr viel Herzblut dabei.“



Christian Vander FOTO: GUMZ

WERDER AKTUELL

Niklas Stark muss sich gedulden

VON DANIEL COTTÄUS

Bremen. Zu den Lieblingsbeschäftigungen eines Fußballprofis zählt es ganz sicher nicht, Niklas Stark erfüllte den Wunsch eines Fans kürzlich aber dennoch ebenso freundlich wie geduldig. Ob er vielleicht ein paar Geburtstagsgrüße für einen Freund in die Kamera des Handys sprechen könne, wurde der Abwehrspieler auf dem Weg zu seinem Auto gefragt und kam der Bitte mit einem Lächeln im Gesicht nach, ehe er hier und da noch ein paar Autogramme schrieb und schließlich davonfuhr.

Bei den Werder-Fans, das soll die kleine Anekdote verdeutlichen, steht der Neuzugang von Hertha BSC vom ersten Tag an hoch im Kurs. Bereits seine Verpflichtung war Ende Mai regelrecht gefeiert worden – zu einem Zeitpunkt, an dem wohl kaum ein Beobachter damit gerechnet hätte, dass Starks sportlicher Start in Bremen derart stockend verlaufen würde.

Noch ohne Startelfeinsatz

Gerade einmal 44 von bis dato 360 möglichen Bundesligaminuten stand Stark bisher auf dem Platz – ein Wert, mit dem der 27-jährige Ex-Nationalspieler nicht zufrieden sein kann. Vor dem Auswärtsspiel in Bochum stellte Cheftrainer Ole Werner dem Innenverteidiger zwar ein gutes Zeugnis aus: „Für Niklas sind die Dinge bei uns insgesamt schon viel klarer. Seine Leistung im Training oder nach seiner Einwechslung im Stuttgart-Spiel zeigen, dass er nicht weit weg von der ersten Mannschaft ist.“

Werner gab sich bei der Frage nach einem Startelfeinsatz Starks an diesem Sonnabend aber zugeknöpft. Dabei hatten Werders andere Verteidiger während des 3:4 gegen Frankfurt alles andere als überzeugt. „Für uns stellt sich die Frage, wie viel verändert man, wenn Dinge insgesamt in den ersten vier Spielen vernünftig funktionieren haben. Und ob man nach einem Spiel, wo gewisse Abläufe nicht geklappt haben, alles über den Haufen wirft“, sagte Werner.

Klar ist: Sollte Stark seine Chance bekommen, dann in der Dreierkette, denn auf der Sechserposition, die der Profi in Berlin auch bekleidet hatte, sieht Werner ihn nicht. „Ich sehe Niklas in der Innenverteidigerrolle. Dort hat er seine Stärken. Wir haben in Ilia Gruev und Christian Groß zudem zwei Spieler, die auf der Sechs in Spielpraxis sind.“ Klingt insgesamt so, als sollte sich Niklas Stark bei Werder weiterhin gedulden müssen.

PERSONAL

Buchanan verletzt sich im Abschlusstraining

Bremen. Schlechte Nachricht aus dem Abschlusstraining am Freitag: Lee Buchanan musste die Einheit verletzt abbrechen. Nachdem der Linksverteidiger noch auf dem Platz am linken Knie behandelt worden war, machte er sich an der Seite von Mannschaftsarzt Georg Tsironis auf den Weg zurück in die Kabine. Was genau sich Buchanan zugezogen hat, ist nicht bekannt. Für das Auswärtsspiel gegen Bochum dürfte der Engländer aber mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit ausfallen. Für die Startelf war Lee Buchanan nicht vorgesehen. DCO

SO KÖNNTEN SIE SPIELEN

VfL Bochum – Werder Bremen

15.30 Uhr



BUNDESLIGA AKTUELL

Borussia Dortmund - TSG Hoffenheim 1:0 (1:0)
Borussia Dortmund: Kobel - Meunier, Hummels, N. Schlotterbeck, M. Wolf (83. Süle) - Özcan, Bellingham - Brandt (83. Reyna), Reus (90.+2 Moukoko), Bynoe-Gittens (44. T. Hazard) - Modeste
TSG Hoffenheim: O. Baumann - Kabak, Vogt, Akpoguma - Geiger (46. Rudy) - Skov (46. Kaderabek), Prömel (71. Dabbur), Baumgartner (46. Damar), Angelino - Rutter (86. Bruun Larsen), Kramaric
Schiedsrichter: Daniel Siebert (Berlin)
Zuschauer: 79.300
Tore: 1:0 Reus (16.)
Gelbe Karten: Reus (2), Bellingham (2), Hummels (1) / Skov (1), Vogt (2), Kabak (3), Kramaric (1)

FUSSBALL

Bundesliga table with columns for team, games played, wins, draws, losses, goals for, goals against, and points.

2. Bundesliga
1. FC Heidenheim - Fortuna Düsseldorf 2:1
Tore: 1:0 Beck (22.), 1:1 Kowmacki (59.), 2:1 Kleindienst (87.)
Schiedsrichter: Robert Kampka (Mainz) - Zuschauer: 9468
Gelbe Karten: Beste (1) / Gavory (3), A. Hoffmann (2), Zimmermann (1), Klarer (2)

Eintr. Braunschweig - 1. FC Nürnberg 4:2
Tore: 0:1 Castrup (10.), 1:1 F. Kaufmann (13.), 1:2 Duh (29.), 2:2 Ujah (44.), 3:2 Pherai (59.), 4:2 F. Kaufmann (61.)
Schiedsrichter: Patrick Alt (Heusweiler) - Zuschauer: 17.173
Gelbe Karten: Donkor (1), Krauß (1), J. H. Marx (1), Henning (2) / Tempelmann (3)

SpVgg Greuther Fürth - FC St. Pauli table with columns for team, games played, wins, draws, losses, goals for, goals against, and points.

3. Liga
Rot-Weiss Essen - Erzgebirge Aue 2:1
VfB Oldenburg - VfL Osnabrück
TSV 1860 München - MSV Duisburg
Waldhof Mannheim - SpVgg Bayreuth
Hallescher FC - SC Verl von 1924
Dynamo Dresden - Bor. Dortmund II
SC Freiburg II - FC Ingolstadt 04
SV Meppen - SV Elversberg
FSV Zwickau - Viktoria Köln

TSV 1860 München table with columns for team, games played, wins, draws, losses, goals for, goals against, and points.

SPORT IM TV

12.00 Uhr: Kanusport - Slalom-Weltcup, erster Tag (Eurosport)
13.30 Uhr: Fußball - Scottish Premiership, Celtic Glasgow - Glasgow Rangers (Sport 1)
13.30 Uhr: Motorsport - MotoGP, Großer Preis von San Marino (Servus TV)
14.00 Uhr: Fußball - 3. Liga, TSV 1860 München - MSV Duisburg (Bayern 3)
14.00 Uhr: Fußball - 3. Liga, VfB Oldenburg - VfL Osnabrück (NDR)
14.30 Uhr: Radsport - Vuelta a España, 14. Etappe (Eurosport)
14.45 Uhr: Fußball - WM-Qualifikation der Frauen, Türkei - Deutschland (ZDF)
15.20 Uhr: Eishockey - Champions Hockey League (Sport 1)
17.45 Uhr: American Football - NCAA College Football (ProSieben Maxx)
18.00 Uhr: Tennis - US Open (Eurosport)

Tabellenführung in Sicht

Warum Union Berlin im Spitzenspiel gegen München überraschen könnte

VON DAVID LANGENBEIN

Berlin. Auch diese Hürde meistert der König des Understatements mühelos. „Es ist eine Momentaufnahme“, sagt Trainer Urs Fischer vor dem bislang wohl größten Spiel des 1. FC Union Berlin unter seiner Führung. „Wir haben nicht den Spitzenkampf im Kopf.“ Trotzdem führt kein Weg daran vorbei: Der Stadtteilklub aus Köpenick könnte am Sonnabend (15.30 Uhr) mit einem Sieg gegen den FC Bayern München die Tabellenführung der Fußball-Bundesliga übernehmen.

Es wäre der nächste Höhepunkt im stetigen Aufstieg der Eisernen, die vor drei Jahren noch in der 2. Liga spielten und zuletzt zweimal in Folge in den Europapokal einzogen. Leuchtende Augen bekommt der Schweizer wie üblich, wenn es um den Wettkampf geht. Im ausverkauften Stadion An der Alten Försterei gegen die vielleicht beste Mannschaft der Welt, wie Fischer sagt.

Mehr noch als jeder Spieler sind Fischer und Geschäftsführer Profifußball Oliver Ruhnert die Gesichter des Erfolgs von

Union. Unter der Führung von Präsident Dirk Zingler, der sein Herz für den Klub mit seiner Erfahrung als Geschäftsmann verbindet, haben die beiden offenbar auch den nächsten Umbruch im Kader gemeistert.

Saison für Saison verlassen Leistungsträger den Klub, allein in diesem Jahr Marvin Friedrich, Max Kruse und Grischa Prömel. Saison für Saison werden sie scheinbar mühelos ersetzt. Ruhnert und die Scouting-Abteilung finden mit einer hohen Trefferquote Spieler, die perfekt zu Union und ins begrenzte Budget passen. Mit noch nicht vollem oder beim aktuellen Klub nicht mehr ausgeschöpftem Potenzial. Profis, die das System Fischer akzeptieren und schnell verinnerlichen.

Der Schweizer hebt die Bedeutung des Umfelds für die schnelle Integration hervor. „Es geht sehr familiär bei uns zu. Viele Leute versuchen, für die Jungs da zu sein, gerade in der ersten Zeit“, sagt der 56-Jährige. Mit zunehmendem Augenrollen reagieren Beobachter auf die zurückhaltende Zielsetzung der Köpenicker: Klassenerhalt und nicht Europa. Doch das Narrativ vom kleinen Stadtteilkub, der die Großen ärgern will, passt perfekt zu Union - im Selbstverständnis des Umfelds und auch sportlich. Dass Fischer, Ruhnert und Zingler extrem ehrgeizig sind, ist kein Widerspruch zu dieser Erzählung.

Fischer schafft es immer wieder, dass seine Mannschaft auf dem Feld als Kollektiv reibungslos funktioniert. Eklig und diszipliniert in der Defensive. Schnörkellos, zielstrebig und effektiv auf dem Weg nach vorne. Brechen Stützen weg, rücken andere nach. Kapitän Christopher Trimmel, Abwehrchef Robin Knoche und Rani Khedira bilden das aktuelle Gerüst.

Die außergewöhnliche Fankultur und das Stadionerlebnis in Köpenick haben den Klub auch außerhalb der Hauptstadt zu einer Marke gemacht. „Wir bekommen aus ganz Deutschland viel positives Feedback“, sagt Ruhnert. Bislang meistert der Klub diesen Spagat aus Fußball-Romantik und immer größerem Erfolg.

Der Kampf um die Tabellenspitze dürfte tatsächlich eine Momentaufnahme bleiben. Union könnte langfristig aber den Weg des SC Freiburg gehen: Als Kultklub, der sich in der oberen Tabellenhälfte festbeißt und in guten Jahren um Europa mitspielt. Doch auch hier ergibt die Vorsicht in Köpenick Sinn: Die Fehlermarge ist bei kleinen Vereinen schlicht kleiner als bei der finanzstärkeren Konkurrenz. Umbrüche sind immer risikobehaftet.

Der Kampf um die Tabellenspitze dürfte tatsächlich eine Momentaufnahme bleiben. Union könnte langfristig aber den Weg des SC Freiburg gehen: Als Kultklub, der sich in der oberen Tabellenhälfte festbeißt und in guten Jahren um Europa mitspielt. Doch auch hier ergibt die Vorsicht in Köpenick Sinn: Die Fehlermarge ist bei kleinen Vereinen schlicht kleiner als bei der finanzstärkeren Konkurrenz. Umbrüche sind immer risikobehaftet.



Unions Trainer Urs Fischer (rechts) und Kapitän Christopher Trimmel sind nur zwei der Köpfe, die für den aktuellen Erfolg des Vereins in der Bundesliga sorgen. FOTO: TORSTEN SILZ/DPA

Unions Trainer Urs Fischer (rechts) und Kapitän Christopher Trimmel sind nur zwei der Köpfe, die für den aktuellen Erfolg des Vereins in der Bundesliga sorgen.

Unions Trainer Urs Fischer (rechts) und Kapitän Christopher Trimmel sind nur zwei der Köpfe, die für den aktuellen Erfolg des Vereins in der Bundesliga sorgen.

Unions Trainer Urs Fischer (rechts) und Kapitän Christopher Trimmel sind nur zwei der Köpfe, die für den aktuellen Erfolg des Vereins in der Bundesliga sorgen.

Unions Trainer Urs Fischer (rechts) und Kapitän Christopher Trimmel sind nur zwei der Köpfe, die für den aktuellen Erfolg des Vereins in der Bundesliga sorgen.

Marco Reus schießt das goldene Tor

Dortmund schlägt Hoffenheim

Dortmund. Starker Start, zitztrige Schlussphase - Borussia Dortmund hat zumindest für einen Tag die Tabellenführung der Fußball-Bundesliga erobert. Mit dem 1:0 (1:0) über die TSG 1899 Hoffenheim betrieb das Team von Trainer Edin Terzić Wiedergutmachung für den peinlichen Last-Minute-Blackout im vergangenen Heimspiel gegen Werder Bremen (2:3) und setzte den bisherigen Spitzenreiter aus München vor dessen Spitzenspiel bei Verfolger Union Berlin unter Druck.

Vor 79.300 Zuschauern im Signal-Iduna-Park sorgte Marco Reus (16. Minute) für den verdienten Sieg und eine gelungene Generalprobe vor dem Start in die Champions League vier Tage später an gleicher Stelle gegen den FC Kopenhagen. Dagegen verpassten die Gäste einen Vereinsstarkrekord und mussten sich nach zuvor drei Siegen in Serie erstmals wieder geschlagen geben. Unbeeindruckt vom Ausfall der drei Stammkräfte Raphael Guerreiro, Karim Ademeyi und Mahmoud Dahoud, der wegen einer anstehenden Schulteroperation wochenlang fehlen wird, übernahm der BVB von Beginn an die Regie. Das Plus beim Ballbesitz schlug sich zunächst nicht in Torchancen nieder. Doch mit zunehmender Spielzeit geriet die Hoffenheimer Defensive unter Druck. Ein Zuspiel von Julian Brandt ins Sturmzentrum bescherte der Borussia die Führung, als Reus den Ball aus kurzer Distanz ins lange Eck beförderte.

Dieser frühe Rückstand machte den Gästen zu schaffen. Sie setzten in der Offensive kaum Akzente. In der ersten Hälfte blieb BVB-Keeper Gregor Kobel nahezu beschäftigungslos. Erst nach Wiederanpfiff ließ auch die TSG Hoffenheim Torgefahr erkennen. Mit viel Kampf rettete der BVB die knappe Führung über die Zeit. DPA

ERGEBNISSE

Radsport
Vuelta a España
13. Etappe Ronda - Montilla (168,40 km): 1. Mads Pedersen (Dänemark) - Trek - Segafredo 3:46:01 Std.; 2. Bryan Coquard (Frankreich) - Cofidis + 0 Sek.; 3. Pascal Ackermann (Landau in der Pfalz) - UAE Team Emirates; 4. Fred Wright (Großbritannien) - Bahrain Victorious; 5. Danny van Poppel (Niederlande) - Bora-hansgrohe; 6. Quentin Pacher (Frankreich) - Groupama-FDJ; 7. Jesus Ezquerro Muela (Spanien) - Burgos - BH; ... 59. John Degenkolb (Oberursel) - Team DSM + 27; 70. Jasha Sütterlin (Freiburg im Breisgau) - Bahrain Victorious + 42; 132. Marco Brenner (Ansbach) - Team DSM + 3:44 Min.; 141. Jonas Koch (Schwäbisch Hall) - Bora-hansgrohe + 4:51
Gesamtwertung: 1. Remco Evenepoel (Belgien) - Quick-Step Alpha Vinyl 48:11:10 Std.; 2. Primož Roglič (Slowenien) - Jumbo-Visma + 2:41 Min.; 3. Enric Mas Nicolau (Spanien) - Movistar Team + 3:03; 4. Carlos Rodriguez Cano (Spanien) - Ineos Grenadiers + 4:06; 5. Juan Ayuso Pesquera (Spanien) - UAE Team Emirates + 4:53; ... 74. Marco Brenner (Ansbach) - Team DSM + 1:27:27 Std.; 106. Jonas Koch (Schwäbisch Hall) - Bora-hansgrohe + 2:00:31

Tennis
US Open in New York
Damen, Einzel
3. Runde: Ons Jabeur (Tunesien/5) - Shelby Rogers (USA/31) 4:6, 6:4, 6:3; Veronika Kudermetova (Verband Russland/18) - Dalma Galfi (Ungarn) 6:2, 6:0; Zhang Shuai (China) - Rebecca Marino (Kanada) 6:2, 6:4

Herren, Einzel
3. Runde: Matteo Berrettini (Italien/13) - Andy Murray (Großbritannien) 6:4, 6:4, 6:7 (1:7), 6:3; Alejandro Davidovich Fokina (Spanien) - Daniel Elahi Galan (Kolumbien) 6:4, 5:7, 6:4, 6:4
2. Runde: Rafael Nadal (Spanien/2) - Fabio Fognini (Italien) 2:6, 6:4, 6:2, 6:1; Carlos Alcaraz (Spanien/3) - Federico Coria (Argentinien) 6:2, 6:1, 7:5; Cameron Norrie (Großbritannien/7) - Joao Sousa (Portugal) 6:4, 6:4, 7:6 (7:4); Ilya Iwaschka (Verband Belarus) - Hubert Hurkacz (Polen/8) 6:4, 4:6, 7:6 (7:5), 6:3; Andrej Rubljow (Verband Russland/9) - Kwon Soon Woo (Südkorea) 6:3, 6:0, 6:4; Jannik Sinner (Italien/11) - Christopher Eubanks (USA) 6:4, 7:6 (10:8), 6:2

Einheitstrikots und „attraktiver Fußball“

Beim WM-Qualifikationsspiel gegen die Türkei wollen die DFB-Frauen einen weiteren Schritt Richtung Gleichstellung gehen

VON ERIC DOBIAS

Bursa. In ihrem neuen Outfit wollen Deutschlands Fußball-Frauen auch sportlich glänzen und mit einem Sieg in der Türkei vorzeitig das WM-Ticket lösen. „Wir gehen die Aufgabe mit ganz viel Spielfreude an und wollen es hier regeln“, verkündete Bundestrainerin Martina Voss-Tecklenburg die Marschroute für das vorletzte WM-Qualifikationsspiel am Sonnabend in Bursa.

Knapp fünf Wochen nach dem unglücklich verlorenen EM-Finale gegen England soll mit der Qualifikation für die WM-Endrunde im Sommer 2023 in Australien und Neuseeland der eingeschlagene Weg fortgesetzt werden. „Der Blick nach vorn macht sehr viel Freude. Wir haben uns als Mannschaft gefunden bei der EM. Da ist noch ganz viel Entwicklungspotenzial. Wenn man mit diesem Team neue Ziele angehen kann, macht das extrem viel Spaß“, sagte Stürmerin Alexandra Popp.

deutschen Nationalteams auflaufen. „Das ist ein sehr schönes Trikot. Darin werden wir richtig gut aussehen“, sagte Abwehrspielerin Sara Doorsoun. Es sei ein „schönes Zeichen, dass sowohl die Frauen als auch die Männer das gleiche Trikot tragen.“

Doch das ist nur ein kleines Mosaiksteinchen im Streben nach einer Gleichstellung mit den Männern. „Wir müssen jetzt die Bereitschaft haben, etwas zu verändern und anzupassen“, sagte Voss-Tecklenburg. Die Mannschaft wolle dabei auch am Sonnabend, mit attraktivem Fußball vorneweg marschieren. „Wir wollen alles das, was wir an Stimmung und Euphorie aufgesaugt haben, mitnehmen und uns mit einer sehr guten Leistung für die WM qualifizieren, um das weitertragen zu können, was wir angeschoben haben.“

lichst viel Spielzeit zu geben“, kündigte Voss-Tecklenburg an.

Gegen die Türikinen ist das DFB-Team klarer Favorit. Im Hinspiel gab es im November 2021 ein 8:0-Schützenfest. Unterschätzen will man den Gegner aber nicht. „Wir wollen unsere beste Leistung auf den Platz bringen und die Aufgabe sehr souverän lösen“, sagte

Doorsoun. Die 30-Jährige von Eintracht Frankfurt freut sich ganz besonders auf die Partie. „Meine Mama ist Türikin, ich bin in jedem Urlaub hier. Das ist mein zweites Zuhause“, sagte Doorsoun. „Natürlich werde ich das Spiel wie jedes andere bestreiten, aber mit dem Hintergrund ist es ein besonderes für mich.“



FOTO: IMAGO/BEAUTIFUL SPORTS/GANLIK

Die Mannschaft um Kapitänin Alexandra Popp (links) will am Sonnabend vorzeitig das Ticket zur Weltmeisterschaft im kommenden Jahr in Australien und Neuseeland lösen.

Silberpfeile im Tief

Mercedes und Lewis Hamilton sind weit von den einstigen Erfolgen entfernt

VON MARTIN MORAVEC

Zandvoort. Durch die Instagram-Wunschwelt rast Lewis Hamilton weltmeisterlich wie kein anderer Formel-1-Fahrer. Die Erkundung der eigenen Wurzeln in Afrika oder Fotoshootings für Hochglanzmagazine inszeniert der Rekordchampion wie eine digitale Erlebnisreise. Fern der idealisierten und bearbeiteten Bilderwelt ist dieses Jahr aber für Hamilton und Mercedes ein brutaler PS-Realitätstest.

„In der Formel 1 sagt man, dass man nicht verliert, sondern lernt. Das ist aber sehr schwer“, räumte Mercedes-Teamchef Toto Wolff vor der 15. Lektion in diesem Jahr für die früheren Alles-Gewinner beim Grand Prix der Niederlande in Zandvoort ein. All die „netten Instagram-Posts“ der vergangenen Jahre und der tatsächliche Umgang mit Rückschlägen seien doch was anderes.

Seit der Einführung der Turbo-Hybridmotoren zur Saison 2014 hatte Mercedes mit einem vollendeten Paket aus Maschine und Mensch die Motorsport-Königsklasse mit Regent Hamilton dominiert und alle WM-Titel abgeräumt – bis auf die vergangene Saison. Da wurde der Engländer in einem umstrittenen Finale von Max Verstappen im Red Bull erst auf den letzten Metern gestürzt.

Tücken im Rennwagen

Es war der Aufbruch in eine neue Generation. Der Rennstall des österreichischen Energydrink-Milliardärs Dietrich Mateschitz gibt sich im ersten Jahr der Aerodynamik-Revolution die größte Mühe, die Konkurrenz wie einst Mercedes förmlich zu ersticken. Und ab 2026 könnte Porsche als Partner für neue Power sorgen.

Verstappen gewann neun von 14 Saisonrennen. Der Niederländer führt vor seinem Heimspiel in den Dünen am Sonntag (15.00 Uhr/RTL) die WM-Wertung mit 93 Punkten vor seinem Red-Bull-Teamkollegen Sergio Perez an. Die Frage nach dem Spitzenreiter der Konstrukteurswertung erübrigt sich damit.

Mercedes weiß indes nicht mal genau, wo die Tücken in ihrem Rennwagen genau stecken. Reifen? Aerodynamik? Mechanik? Das Gesamtpaket passt einfach nicht mehr. WM-Rang sechs für Hamilton, WM-Rang fünf für Teamkollege George Russell sind silberne Realität.

„Wenn man im Kerker ankommt, muss man an seinen Prinzipien und Werten festhalten, den Geist aufrechterhalten und weiter unermüdet versuchen, besser zu werden“, formulierte Wolff englischen Medien gegenüber den Anspruch für Mercedes. Der Rennstall, für den noch Michael Schumacher wertvolle Entwicklungsarbeit geleistet hatte, durchlebt eine neue Lernkurve.

Mercedes muss sicherstellen, dass der Nachfolger des aktuellen W13 wieder ein Erfolg wird. Ein Wagen, so wie er Red Bull in diesem Jahr gelungen ist. Der W13 jeden-



Formel-1-Fahrer Lewis Hamilton liegt in der WM-Wertung derzeit auf Rang sechs.

FOTO: IMAGO

falls werde schon mal keinen exponierten Platz im Mercedes-Benz-Museum bekommen, kündigte Wolff an. Man werde ihn „eher ein bisschen in den Höhlen“ zu platzieren versuchen. Kein Wagen zum Schäumen, aber eben auch keiner zum Vorzeigen.

Hamilton, der auf seinen ersten Saisonsieg weiter warten muss, hat höchsten Re-

spekt vor den Leistungen des Konkurrenten. Eine Bemerkung von 2011, als er den Red-Bull-Rennstall „nur eine Getränkefirma“ nannte, wollte der siebenmalige Weltmeister sogar klarstellen. Hamilton glaubte nicht, dass das damals junge Team auf Sicht gegen etablierte Marken wie McLaren und Ferrari bestehen könne.

Ferrari vorne – Verstappen mit Getriebe-Problemen

Mit dem Helm auf dem Kopf winkte Max Verstappen seinen Oranje-Fans zu und trottete zu Fuß ins Fahrerlager. Der Weltmeister erlebte bei seinem Formel-1-Heimspiel einen Stotterstart. Verstappen musste im Auftakttraining am Freitag schon nach wenigen Minuten seinen Red Bull auf der Strecke abstellen. Der 24-Jährige klagte nach gerade einmal sieben Runden über Probleme mit dem Getriebe. Ein Kran musste seinen Wagen abschleppen. Das erste Training zum Grand Prix der Niederlande wurde vorübergehend unterbrochen. Für Verstappen hingegen

war die einstündige Session komplett beendet. Der WM-Spitzenreiter verlor so wichtige Zeit und wurde nur Vorletzter. Mit einem neuen Getriebe lief es danach in der zweiten Einheit etwas runder. Mit einem Rückstand von fast 0,7 Sekunden wurde er jedoch nur Achter. Die Tagesbestzeit schnappte sich Charles Leclerc (1:12,345 Minuten) vor seinem Ferrari-Teamkollegen Carlos Sainz, der die Winzigkeit von 0,004 Sekunden langsamer war. Rekordweltmeister Lewis Hamilton fehlte auf Position drei der Hauch von 0,072 Sekunden auf Leclerc. DPA

Niemeier: „Will jedes Match genießen“

Dritte Runde bei den US Open

New York. Bei der großen Serena-Williams-Show während der US Open spielt Jule Niemeier weiterhin nur eine Nebenrolle. Doch darüber klagen will Deutschlands einzige verbliebene Turnier-Hoffnung nicht. „Es ist legitim, dass sie im Moment mehr Aufmerksamkeit bekommt als alle anderen. Das ist keine Schande“, sagte die Tennisspielerin. Und überhaupt: „Jeder schreibt seine eigene Geschichte.“

Niemeiers Story in New York ist auch keine schlechte: Die 23-Jährige steht in der dritten Runde, während die anderen sieben deutschen Starterinnen und Starter bereits an der Auftakthürde gescheitert waren. Die Dortmunderin beweist auf eindrucksvolle Weise, dass ihr überraschender Viertelfinal-Einzug in Wimbledon vor zwei Monaten kein Zufall war. Dass sie womöglich irgendwann in die Fußstapfen von Angelique Kerber treten kann, die aktuell wegen ihrer Schwangerschaft fehlt und die schon drei Grand-Slam-Turniere gewinnen konnte.

„Ich mache mir noch keine großen Gedanken über einen Grand-Slam-Sieg“, sagte Niemeier betont gelassen. Sie wolle „jedes Match genießen, alles aufsaugen und mitnehmen“. Auch im Drittrunden-Duell gegen die 19-jährige Chinesin Zheng Qinwen am Sonnabend. „Das ist eine sehr gute Spielerin, sie hat eine extrem harte Vorhand und kann sehr schnell spielen“, sagte Niemeier. Sie müsse sich „sehr gut auf den Beinen bewegen“, um die Chinesin ärgern zu können. Bei ihren beiden Siegen gegen die Kasachin Julia Putinzewa (6:4, 6:3) und die frühere Australian-Open-Gewinnerin Sofia Kenin aus den USA (7:6, 6:4) hat das herausragend geklappt.

Und Niemeier braucht wieder Nervenstärke. Gegen Putinzewa, die mit einigen Mätzchen provozieren wollte, blieb der Youngster erstaunlich ruhig. „Ich wusste, dass sie auf dem Platz sehr giftig sein kann“, sagte Niemeier: „Sie hat zwei, dreimal den Schläger geworfen, aber das hat mich nicht wirklich beschäftigt.“ Im Spiel falle es ihr deutlich leichter als im Training, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren – „das ist glaube ich nicht so schlecht“. DPA

BIATHLON

Erik Lesser feiert Comeback

Oberhof. Ex-Weltmeister Erik Lesser hat ein überraschendes Comeback gefeiert. Obwohl der 34-Jährige nach dem Saisonende im März zurückgetreten war, lief er am Freitag zum Auftakt der deutschen Biathlon-Meisterschaften auf Skirollern auf seinen Heimstrecken in Oberhof im verkürzten Einzel mit – war als Titelverteidiger aber nach Monaten ohne Training chancenlos. Sein Nachfolger wurde sein ebenfalls in Oberhof lebender Freund Philipp Horn. In der Oberhofer WM-Arena sicherte sich Sophia Schneider bei den Frauen den Titel. DPA

BASKETBALL

Europameisterschaft

Gruppe A

Spanien – Bulgarien	114:87
Türkei – Montenegro	72:68
Belgien – Georgien	n. V. 79:76
Montenegro – Belgien	Sbd., 13:30
Bulgarien – Türkei	Sbd., 16:15
Georgien – Spanien	Sbd., 19:00
Bulgarien – Montenegro	So., 13:30
Spanien – Belgien	So., 16:15
Türkei – Georgien	So., 19:00

Gruppe B

Bosnien-Herzegowina – Ungarn	95:85
Slowenien – Litauen	92:85
Frankreich – Deutschland	63:76
Deutschland – Bosnien-Herzegowina	Sbd., 14:30
Litauen – Frankreich	Sbd., 17:45
Ungarn – Slowenien	Sbd., 20:30
Litauen – Deutschland	So., 14:30
Slowenien – Bosnien-Herzegowina	So., 17:45
Frankreich – Ungarn	So., 20:30

Gruppe C

Ukraine – Großbritannien	90:61
Kroatien – Griechenland	85:89
Italien – Estland	83:62
Großbritannien – Kroatien	Sbd., 14:15
Estland – Ukraine	Sbd., 17:00
Griechenland – Italien	Sbd., 21:00
Kroatien – Estland	Mo., 14:15
Großbritannien – Griechenland	Mo., 17:00
Ukraine – Italien	Mo., 21:00

Gruppe D

Israel – Finnland	n. V. 89:87
Polen – Tschechien	99:84
Serbien – Niederlande	100:76
Finnland – Polen	Sbd., 14:00
Tschechien – Serbien	Sbd., 17:30
Niederlande – Israel	Sbd., 21:00
Polen – Israel	Mo., 14:00
Tschechien – Niederlande	Mo., 17:30
Serbien – Finnland	Mo., 21:00

HANDBALL

Bundesliga Männer

TSV Hannover-Burgdorf – SC DHfK Leipzig	25:22
TBV Lemgo-Lippe – VfL Gummersbach	26:30
HC Erlangen – HSG Wetzlar	31:27
HSV Hamburg – SG Flensburg-H.	30:31
Rhein-Neckar Löwen – MT Melsungen	Sbd., 20:30
SC Magdeburg – ASV Hamm-W.	So., 14:00
THW Kiel – TVB 1898 Stuttgart	
Füchse Berlin – FA Göppingen	
TSV GWD Minden – Bergischer HC	alle So., 16:05

Duo Ehlers/Wickler ist im Finale

Timmendorfer Strand. Die beiden derzeit besten deutschen Beach-Volleyballer werden bei den deutschen Meisterschaften in Timmendorfer Strand ihrer Favoritenrolle gerecht. Die an Nummer eins gesetzten Hamburger Nils Ehlers und Clemens Wickler kamen am Freitagvormittag zu ihrem zweiten souveränen Sieg im zweiten Spiel und zogen ins Viertelfinale ein. Gegen ihre Klubkollegen vom ETV Hamburg, Philipp Huster und Simon Pfretschner, gewannen sie 21:14, 21:14. In der Runde der letzten Acht treffen Ehlers/Wickler am Sonnabend auf Georg und Peter Wolf von der DJK Tusa 06 Düsseldorf. Ehlers und Wickler spielen erst seit diesem Jahr zusammen, nachdem Wicklers langjähriger Partner Julius Thole seine Karriere Ende 2021 beendete. Der 28-jährige Ehlers wartet noch auf seinen ersten nationalen Meistertitel, sein ein Jahr jüngerer Partner gewann bereits viermal die deutsche Meisterschaft. DPA

LEICHTATHLETIK

32.000 Tickets für Istaf weg

Berlin. Dank der deutschen Erfolge bei der Heim-EM in München wird es auch beim Berliner Leichtathletik-Meeting Istaf eine gute Kulisse geben. Nach Angaben der Organisatoren wurden bislang 32.000 Karten verkauft. „Wir profitieren wirklich von den Europameisterschaften“, sagte Meetingdirektor Martin Seeber. Am Start sein werden unter anderem Weitsprung-Olympiasiegerin und -Weltmeisterin Malaika Mihambo sowie ihre ukrainische Rivale Maryna Bech-Romantschuk, die EM-Gold im Dreisprung holte. Speerwurf-Europameister Julian Weber wird in seiner Disziplin auf Zehnkampfer-Europameister Niklas Kaul treffen. DPA

Erstes Ausrufezeichen an die Konkurrenz

Deutsche Basketballer freuen sich über optimalen EM-Start gegen Mitfavorit Frankreich

VON LARS REINEFELD
UND PATRICK REICHARDT

Köln. Nach der riesigen Basketball-Party zum EM-Auftakt fühlen sich Dennis Schröder und Co. bereit für große Taten. „Es war ein perfekter Abend“, sagte der deutsche Kapitän nach dem in der Höhe zuvor kaum vorstellbaren 76:63 gegen den Olympiazweiten Frankreich vor 18.000 völlig euphorisierten Zuschauern in der Kölner Lanxess Arena.

Für die im Vorfeld von zahlreichen persönlichen Rückschlägen gebeutelte deutsche Mannschaft war es der optimale Start auf dem Weg zur ersehnten ersten Medaille seit 17 Jahren – und zum Ziel, den deutschen Basketball international wieder salonfähig zu machen. „Wir haben die Chance, Deutschland auf die Landkarte zu bringen“, sagte der trotz der beeindruckenden Vorstellung gewohnt ruhig analysierende Bundestrainer Gordon Herbert. Am Freitag sagte er: „Ich bin stolz darauf, wie wir in das Spiel gekommen sind. Wir hatten keine Angst. Man kann scheitern, aber man muss es versuchen.“ Besonders viele Glückwünsche habe er nicht erhalten, beschrieb der 63-Jährige, denn er sei im Gegensatz zu seinen Spielern nicht auf Social Media.

Mit dem Sieg gegen den Mitfavoriten Frankreich gelang dem deutschen Team der erste Schritt, mehr nicht. „Natürlich gibt uns das einen Push, aber es war nur ein Sieg“, sagte der starke Daniel Theis, der trotz seiner Verletzungspause in den Tagen vor dem Turnierstart zum ersehnten Anker einer insgesamt erstaunlich starken und intensiven Defensive wurde. „Die Art und Weise, wie wir verteidigt haben, war der Schlüssel“, sagte der zuvor in der Versenkung verschwundene

und nun groß auftrumpfende Niels Giffey. „Wenn wir weiter so verteidigen, dann spielen wir ein gutes Turnier“, sagte der gebürtige Berliner.

Nächstes Spiel am Sonnabend

Gemeinsam mit seinen alten Alba-Kollegen Maodo Lo, Johannes Thiemann und Franz Wagner verkörperte Giffey eine Freude und Leichtigkeit, die das deutsche Team zusammen mit den begeistertsten Fans durch die EM tragen kann. Am besten verdeutlichte eine Szene des überragenden Lo zu Beginn der zweiten Halbzeit die große deutsche Spiel Freude. Bei einem Tempogegenstoß spielte der überragende Alba-Point-Guard den Ball einmal hinter seinem Rücken entlang und bediente dann Schröder spektakulär unter dem Korb. „Den Move habe ich vorher noch nie gemacht. Ich habe ihn in diesem Moment einfach gefühlt“, sagte Lo bei „Magenta Sport“.

Niels Giffey (links) war vor der EM in der Versenkung verschwunden. Nun trumpfte er beim Auftaktspiel gegen Frankreich groß auf. „Die Art und Weise, wie wir verteidigt haben, war der Schlüssel“, sagte er nach dem Spiel.

FOTO: BECKER/DPA



LEICHTATHLETIK

Gezae im Hörtetest für den Berlin-Marathon

Bremen. Filimon Gezae von der LG Bremen-Nord, Bremens aktuell schnellster Langstreckenläufer, geht als Favorit beim 23. Starbäcker Halbmarathon am Grambker Sportparksee an den Start. Für die gut 21 Kilometer lange Strecke hat er sich eine Zeit von 1:07 Stunden vorgenommen. Das Rennen soll quasi ein letzter Hörtetest vor dem Saisonhöhepunkt sein. Gezae hat für den Berlin-Marathon am 25. September einen Startplatz in der Eliteklasse erhalten. „Es geht für mich ein Traum in Erfüllung, mit dem Olympiasieger und Weltrekordler Eliud Kipchoge aus Kenia an der Startlinie zu stehen“, sagte der 27-Jährige, der einst nach einer abenteuerlichen Flucht aus Eritrea in Bremen landete. Im Frühjahr hatte er in Hannover sein Marathon-Debüt gegeben und trotz schwieriger Bedingungen mit 2:25:28 Stunden gleich eine Spitzenzeit erreicht. Bei der Laufveranstaltung an diesem Sonntag in Grambke (ab 9 Uhr) werden auch Strecken über 5 und 10 Kilometer angeboten. **ODO**

STAND-UP-PADDLING

Wettkämpfe und Spaß auf dem Werdersee

Bremen. Stand-up-Paddling (SUP) wird immer beliebter. An diesem Sonntag findet ab 10 Uhr auf dem Werdersee die erste Roland-Klinik-SUP-Challenge statt – veranstaltet von der Spospom GmbH in Kooperation mit der Roland-Klinik, die Interessierten zur gleichen Zeit auch einen Blick hinter ihre Kulissen gewährt. Auf dem Wasser werden für ambitionierte und erfahrene SUP-Sportler ein Sprint-Race über 500 Meter und ein Distance-Race über 3000 Meter angeboten. Wer sich nicht gegen die Zeit messen will, kann den Spaßparcours durchpaddeln. Und wer das Stand-up-Paddling erst einmal ausprobieren möchte, hat bei nur 45 Minuten dauernden Schnupperkursen die Möglichkeit. Eine Messe mit Herstellern rund um den SUP-Sport und ein Kinderprogramm mit Hüpfburg und Moderation auf der Bühne gehören ebenso zur Veranstaltung. **JGR**

HANDBALL

Zweitligist Werder Sonntag zu Gast beim FC St. Pauli

Bremen. Am Sonnabend, 10. September, um 18.30 Uhr beginnt für die Zweitliga-Handballerinnen des SV Werder Bremen mit dem Heimspiel gegen den HC Leipzig die Punktspielsaison. Doch schon an diesem Sonntag steht für die Mannschaft von Trainer Robert Nijdam die erste Pflichtpartie an. In der ersten Runde des DHB-Pokals sind die Bremerinnen um 15 Uhr zu Gast beim FC St. Pauli. Die Gastgeberinnen spielen in der Oberliga Hamburg und sind gegen den Zweitligisten krasser Außenseiter. Werder dürfte die Begegnung auch nutzen, um an der Abstimmung im Abwehr-Mittelblock zu arbeiten, in dem es in den letzten beiden Vorbereitungsspielen einige Probleme gab. **JGR**

FUSSBALL

Regionalliga Nord

SC Weiche Flensburg – Werder Bremen II	Sbd., 13.30
FC Teutonia 05 Ottensen – TuS BW Lohne	
BSV Kickers Emden – Bremer SV	beide Sbd., 14.00
BSV Rehden – FC St. Pauli II	Sbd., 15.00
SSV Jeddelloh – Holstein Kiel II	Sbd., 16.00
Hamburger SV II – Hannover 96 II	So., 13.00
TSV Havelse – 1.FC Phönix Lübeck	
Eintr. Norderstedt – Borussia 06 Hildesheim	beide So., 14.00
SV Atlas Delmenhorst – SV Drochtersen/Assel	So., 16.00
1. VfB Lübeck	6 5 1 0 16:3 16
2. SV Drochtersen/Assel	7 5 0 2 18:11 15
3. SC Weiche Flensburg	6 5 0 1 12:5 15
4. Hamburger SV II	7 4 2 1 19:11 14
5. SSV Jeddelloh	7 4 2 1 19:13 14
6. Borussia 06 Hildesheim	7 4 2 1 13:7 14
7. Eintracht Norderstedt	7 2 4 1 14:10 10
8. SV Atlas Delmenhorst	6 3 1 2 10:8 10
9. Werder Bremen II	6 3 0 3 8:10 9
10. FC St. Pauli II	5 2 1 2 11:10 7
11. BSV Rehden	6 2 1 3 8:9 7
12. FC Teutonia 05 Ottensen	5 2 1 2 7:8 7
13. Hannover 96 II	7 2 1 4 8:11 7
14. Bremer SV	7 2 1 4 10:14 7
15. 1.FC Phönix Lübeck	7 2 0 5 6:15 6
16. Holstein Kiel II	7 1 2 4 9:14 5
17. TSV Havelse	7 1 2 4 6:12 5
18. TuS BW Lohne	5 1 1 3 10:12 4
19. BSV Kickers Emden	7 0 0 7 2:23 0

Bremen-Liga

Leher TS – ESC Geestemünde	2:2
Blumenthaler SV – TuS Komet Arsten	
BTS Neustadt – SG Aumund-Vegesack	beide Sbd., 13.00
Brinkumer SV – Werder Bremen III	Sbd., 14.00
TS Woltershsh. – TuS Schwachhausen	Sbd., 15.00
Tuspo Surheide – OSC Bremerhaven	Sbd., 16.00
SV Hemelingen – KSV Vatan Spor	So., 13.00
FC Union 60 – FC Oberneuland	So., 15.00
1. ESC Geestemünde	3 2 1 0 9:4 7
2. KSV Vatan Spor	2 2 0 0 7:0 6
3. FC Oberneuland	2 2 0 0 7:1 6
4. SG Aumund-Vegesack	2 2 0 0 4:2 6
5. SV Hemelingen	2 1 0 1 9:4 3
6. Tuspo Surheide	2 1 0 1 6:5 3
7. OSC Bremerhaven	2 1 0 1 5:5 3
8. FC Union 60	2 1 0 1 4:4 3
9. Blumenthaler SV	2 1 0 1 3:7 3
10. TS Woltershsh.	2 0 2 0 4:4 2
11. TuS Komet Arsten	2 0 2 0 4:4 2
12. BTS Neustadt	2 0 1 1 4:5 1
13. TuS Schwachhausen	2 0 1 1 2:4 1
14. Leher TS	3 0 1 2 4:8 1
15. Brinkumer SV	2 0 0 2 1:7 0
16. Werder Bremen III	2 0 0 2 3:12 0



Radsport im Januar 2023 in der Bremer ÖVB-Arena? Seit diesem Freitag ist klar, dass die Halle leer bleiben wird. Die Veranstalter haben das Rennen abgesagt. **FOTO: FRANK KOCH**

Auch 2023 keine Sixdays in Bremen

Veranstalter sagen Rennen wegen der schwierigen wirtschaftlichen Gesamtlage zum dritten Mal in Folge ab

VON JÖRG NIEMEYER

Bremen. „Wir sind davon abhängig, dass die Bude voll wird“, sagt Andreas Adolph. Er ist der Chef der ÖVB-Arena, in der zwischen 1965 und 2020 Jahr für Jahr das Bremer Sechstagerrennen stattfand. 2021 und 2022 ist es wegen der Folgen der Corona-Pandemie ausgefallen, an diesem Freitag nun folgte die Absage auch für den kommenden Januar. „Schweren Herzens“, wie Sixdays-Projektleiter Mario Roggow sagt, der den Blick bereits entschlossen nach vorne richtet. „Trotzreaktion ist vielleicht das falsche Wort, aber wenn es 2023 schon wieder nicht möglich ist, veranstalten wir 2024 erst recht.“

Natürlich wissen alle Verantwortlichen, die mit der Organisation der Sixdays zu tun haben, dass die 57. Ausgabe des Rennens nicht aus Trotz in Angriff genommen werden kann. Aber Roggows Aussage ist ein Indiz dafür, wie sehr das Team mit der Veranstaltung verwurzelt ist. Ob Hans Peter Schneider, mit der M3B GmbH einer von drei Gesellschaftern der Sixdays, Andreas Adolph, Mario Roggow oder Erik Weispenning als Sportlicher Leiter: Bei allen sitzt die Enttäuschung über die dritte Absage in Folge tief. Aber das Quartett lässt auch keinen Zweifel daran aufkommen, dass die Absage die derzeit einzige richtige Entscheidung ist.

„Wir haben lange darüber nachgedacht“, sagt Weispenning, der seit diesem Jahr auch Geschäftsführer des Veranstalter Event & Sport Nord GmbH (ESN) ist, „doch die Ge-

mengelage ist so schwierig, dass eine Veranstaltung im Winter kaum zu planen ist.“ Gibt es in den kommenden Monaten genügend Strom? Wie sieht es mit dem Heizen aus? Fragen, die nicht nur dem 53-Jährigen, sondern dem gesamten Sixdays-Team immer wieder durch den Kopf gegangen sind. „Es sind große Gründe, die für eine Absage sprechen“, sagt Weispenning.

Sponsoren in Sorge

Den möglicherweise gewichtigsten Grund führt Mario Roggow an: die wirtschaftliche Unsicherheit. Dabei denkt er nicht nur ans zahlende Publikum, sondern auch an die Sponsoren. „Die wissen doch auch nicht, wie sie finanziell dastehen.“ Vor allem über Roggow laufen die Kontakte zu Geldgebern und Künstlern, die alljährlich zu Jahresbeginn in den Hallen auf der Bürgerweide auftreten sollen. In vielen Gesprächen hat der Sixdays-Leiter mitbekommen, wie verunsichert die Sponsoren sind. „Sie können nicht sagen, ob sie ihre Logen vollkriegen“, sagt Roggow, „die Zukunft ist leider sehr ungewiss.“

Zögernde Sponsoren, finanziell schwer belastete potenzielle Zuschauer und dann immer noch Corona, auch wenn die Pandemie zuletzt nicht die große Rolle wie im vergangenen Jahr spielte: Angesichts dieser Bedingungen war die Absage alternativlos. „Für ein Produkt wie die Sixdays kauft in dieser Lage doch niemand jetzt schon eine Eintrittskarte“, sagt Hallenchef Andreas Adolph. Diese These wagt er, obwohl der Vorverkauf für 2023 noch gar nicht gestartet war. Dass ein zeitlich verschobenes Mu-

sikkonzert wie jüngst das von Peter Maffay ausverkauft war, sei vor allem darauf zurückzuführen, dass die Karten dafür bereits vergriffen waren, bevor Corona alles zum Erliegen brachte. Aktuell, so Adolph, ließen sich auch Tickets für Musikkonzerte schwerer verkaufen als in der Vergangenheit.

Nun also ist alles rückabgewickelt worden, was für 2023 schon mal vorgemerkt war. Mario Roggow hat den Künstlern abgesagt, Erik Weispenning den Sportlern, die Sponsoren wussten vor Freitag ebenso Bescheid wie die Bahnaufbauer. „Alle Partner wurden vorab informiert“, sagt Andreas Adolph. Die Frage, ob er für Absagen schon eine gewisse Routine entwickelt habe, verneint Roggow vehement. „Die gibt es nicht“, sagt er, „bis zur Absage arbeiten wir schließlich so an dem Projekt, als würde es stattfinden.“ Und die Sponsoren seien ein Teil des Ganzen. „Auch sie fühlen sich mit der Veranstaltung emotional verbunden“, so Roggow. „Wir arbeiten jetzt weiter an unserem Projekt, auch wenn für den Moment der zeitliche Druck nicht mehr da ist.“

Bedauern und Verständnis

Für Erik Weispenning ist die Arbeit der vergangenen Monate keine verlorene Zeit. „Wir sind sehr weit in unserer Planung gediehen“, sagt der Sportliche Leiter. Vor allem sollten die Frauen 2023 noch mehr Gelegenheit zum Fahren bekommen als 2020. Das muss nun ebenso auf 2024 verschoben werden wie die Premiere einer Vier-Tage-Veranstaltung. Vor vier Monaten sind die Veranstalter mit ihrer Idee an die Öffentlichkeit gegangen, die

eher schwierigen Tage Donnerstag und Dienstag streichen zu wollen. Auch am neuen Konzept werde nun weiter gefeilt.

Aus dem Fahrerlager hat Weispenning viel Bedauern, aber auch viel Verständnis vernommen. „Sie finden es für sich und für uns schade, dass wir absagen müssen“, sagt er. Überhaupt sei spannend, wie die Wintersaison verlaufen werde – nicht nur bei Sixdays-Events, sondern allgemein auf der Bahn. „Mal abwarten, was aus anderen Veranstaltungen wird.“

Am guten Willen liege es jedenfalls nicht, betont Erik Weispenning. „Der ist auf beiden Seiten vorhanden – bei den Veranstaltern wie bei den Sportlern.“ Der Sommer sei trotz Corona weitgehend problemlos verlaufen. Auch mit dem Verlauf seiner eintägigen Sixdays-Night im badischen Oberhausen sei er zufrieden gewesen, sagt Weispenning. Und verspricht: „Unser Spannungsbogen für 2024 bleibt trotz der jetzigen Absage oben. Wir als Team wollen das Bremer Rennen, und die Fahrer wollen es auch.“

Gleichwohl räumt der frühere Bahnweltmeister aber ein, dass jedes Jahr mehr an Pause ein Sargnägelchen mehr für das Bremer Rennen als Ganzes ist. Die Absicht, weiter veranstalten zu wollen, bringen die Verantwortlichen glaubhaft zum Ausdruck. Doch wer weiß denn schon, wie sich die Gesamtlage entwickelt? So unbefriedigend es auch ist und so abgedroschen die Aussage auch klingt: Die Bremer Sixdays-Crew muss von Jahr zu Jahr denken – und der Ausgang der Überlegungen ist offen. **Kommentar Seite 2**

Warten auf den Mäzen

Bernd Günther mit dem OSC Bremerhaven noch nicht einig

VON STEFAN FREYE

Bremerhaven. An ein Scheitern glaubt aber nicht. „Die Möglichkeit der Zusammenarbeit ist gut“, sagt Bernd Günther zur Rückkehr als Mäzen des OSC Bremerhaven. In trockenen Tüchern – wie von Macher Björn Böning vor Kurzem im WESER-KURIER beschrieben – ist die Vereinbarung aus Sicht Günthers aber nicht: „Noch ist nichts perfekt, denn ich möchte ein Mitspracherecht.“

Diese Feststellung überrascht ein wenig. Für Björn Böning, Trainer, Sportlicher Leiter und 2. Vorsitzender des OSC, hatte es jedenfalls keinen Zweifel an der inhaltlichen Ausgestaltung der Zusammenarbeit gegeben. Er hatte von einer Aussprache gesprochen. Sie habe mit einer Verständigung über eine gemeinsame Zukunft geendet. „Die Kompetenzen sind klar verteilt“, so hatte Böning es formuliert. Nun meldet sich Günther zu Wort und formuliert es anders: „Björn Böning ist für die Zukunft des OSC ein wichtiger Mann und macht das schon ganz gut, aber es darf keine One-Man-Show sein.“ Dem Mäzen gefällt die aktuelle Struktur nicht.



Bernd Günther
FOTO: RALF MASORAT

In der laufenden Bremen-Liga-Saison ließe sich zwar nichts mehr ändern. Aber zukünftig, also ab dem kommenden Sommer, möchte Bernd Günther sich inhaltlich in die Abteilungsleitung der OSC-Fußballer einbringen. „Ich schlage eine Doppelspitze vor“, sagt der 81-Jährige. Neben dem aktuellen Abteilungsleiter Finn Brinkmann würde Günther gern selbst agieren oder sich von einer „durch mich benannten Person“ vertreten lassen. Zudem würde er die zu treffenden Absprachen nicht nur mündlich treffen wollen. „Nach meinen Erfahrungen muss ich das schriftlich fixiert bekommen“, sagt Günther.

Er hatte sich nach erfolgreichen Zeiten beim mittlerweile aufgelösten FC Bremerhaven vor einigen Jahren dem OSC angeschlossen. Als Böning im Vorjahr seinen Bekannten Jörn Heins auf die Trainerbank geholt hatte, warf ihm Bernd Günther einen Wortbruch vor. Nach rund sechs Monaten endete das Engagement von Heins. Immerhin scheint dieses Streitthema nun gänzlich vom Tisch. Günther: „Ich habe die Entschuldigung für die Nichteinhaltung der Trainerabsprache angenommen.“

DM-Bronze für Marcel Paufler

Bremer gewinnt überraschend Medaille im Kanurennsport

VON JÖRG NIEMEYER

Bremen. Die vielleicht schönste Nachricht hatte Marcel Paufler schon vor den 101. Deutschen Meisterschaften im Kanurennsport in Brandenburg an der Havel auf dem Beetzsee erreicht: Der erfolgreichste Bremer im Kanumarathon hatte von seinen Ärzten die Freigabe erhalten, nach seiner Corona-Erkrankung wieder voll trainieren zu dürfen. „Der fast dreiwöchige Trainingsrückstand war natürlich trotzdem, vor allem am Start, erkennbar“, sagte der 27-Jährige. Doch das 5000-Meter-Langstreckenrennen, für Paufler fast schon ein Sprintrennen angesichts von knapp 30 Kilometern im Marathon, verlief für ihn dann so gut, dass er nach 21:02,237 Minuten überraschend die Bronzemedaille gewann.

Die inzwischen allesamt auch international startenden Marcel Paufler, Hjördis Sommer (17) und Marit Behrens (15, alle vom Störtebeker Bremer Paddelsportverein) nutzen die DM-Langstrecke der Rennkanuten wegen der sprintstärkeren Konkurrenz gerne als Vorbereitung für den Kanumarathon, bei dem Ende September

auch mit Bremer Beteiligung (Paufler und Sommer) die Weltmeisterschaft im portugiesischen Ponte de Lima ansteht.

Von der insgesamt sechsköpfigen Bremer Delegation war Marcel Paufler in Brandenburg allerdings der Einzige, der eine Medaille gewann. Zwei Fahrer, unter anderem der mehrfache Olympiasieger und spätere Sieger Max Rendschmidt (KG Essen), hatten sich zwar uneinholbar abgesetzt, doch unter den Verfolgern erwies sich Marcel Paufler nach großartigem Kampf schließlich als der stärkste und wurde Dritter. Hjördis Sommer führte das Rennen der Juniorinnen in der ersten Hälfte lange an und kam am Ende nach 25:03,440 Minuten auf dem siebten Platz ins Ziel. Marit Behrens (26:02,024) wurde 15. im Rennen der weiblichen Jugend.

Auch der Verein für Kanusport Bremen hatte drei Teilnehmer über die Kurzdistanzen von 200, 500 und 1000 Metern. Iliya Nadernejad und Bastian Höfer (beide Herren) freuten sich über Endlaufplatzierungen im Kajaker und -Zweier, Danylo Zhovnovskyi (Juniorinnen) erreichte die Zwischenläufe.



Marcel Paufler
FOTO: MARTINA PAUFLER

Sehr gute Ideen für die Zukunft

VERLAGSSONDERSEITE

ANSPRECHPARTNER

**BERATUNG UND VERKAUF
GESTALTETE ANZEIGEN**
Telefon: 0421/36 71-46 00
Telefax: 0421/36 71-46 16
E-Mail: stellenmarkt@weser-kurier.de

ANZEIGENANNAHME KLEINANZEIGEN
Telefon: 04 21/36 71-66 55
Telefax: 04 21/36 71-10 10
E-Mail: anzeigen@weser-kurier.de

REDAKTION
Telefon: 04 21/36 71-40 75
E-Mail: rubrikenmaerkte@weser-kurier.de

INTERNET
jobs.weser-kurier.de

JOB4U
E-Mail: info@job4u-ev.de
Internet: job4u-ev.de

1

der 50 weltweit besten jungen Universitäten steht laut Ranking des britischen Wissenschaftsmagazins „Times Higher Education“ in Bremen.

9

Hochschulen mit über 38.000 Studierenden in mehr als 300 Studiengängen sind in Bremen und Bremerhaven beheimatet.

13

überregionale Bund-Länder-finanzierte Forschungseinrichtungen gibt es in Bremen. Damit besitzt die Hansestadt im Verhältnis zu seinen Einwohnern die bundesweit höchste Dichte an Wissenschaftsinstituten.

5000

Wissenschaftler aus der ganzen Welt werden 2026 zur Messe für Künstliche Intelligenz in Bremen erwartet.

24.000

Arbeitsplätze bietet der Wissenschaftssektor in Bremen und Bremerhaven.

Viele wissenschaftliche Institutionen machen Bremen zu einem starken Standort in der Forschung

VON TJARK WORTHMANN

Bremen. Die Faszination der Zukunft jeden Tag neu erfahren: Wer einem Beruf in der Forschung nachgeht, erlebt mitunter spannende Dinge im Arbeitsalltag. Speziell in der Hansestadt ist diese Branche mit ihren unterschiedlichen Facetten ein vielfältiger und starker Jobmotor für die Region. Wer eine wissenschaftliche Karriere einschlägt, taucht gern in ganz genaue Fragestellungen ein und konzentriert sich auf ein Themenfeld. Eine gewisse Offenheit für Technik, Computer und elektronische Datenverarbeitung sind weitere gute Voraussetzungen für den Beruf.

Die Wissenschaft in Bremen und Bremerhaven forscht zu wichtigen Fragen, die für die Zukunft unserer Gesellschaft eine große Rolle spielen. Die globalen Herausforderungen erfordern in vielen Themengebieten innovative Lösungsansätze. Die zahlreichen Arbeitnehmer in den unterschiedlichsten Wissenschaftseinrichtungen in der Hansestadt erreichen dabei mit ihrer Forschungsarbeit immer wieder internationale Anerkennung und Sichtbarkeit.

Forschung ist in Bremen verwurzelt

Die Wissenschaft in Bremen ist mit den Branchen Raumfahrttechnik, Automobilindustrie und maritimen Technologien bereits tief in vielen Arbeitsbereichen der hier lebenden Menschen verwurzelt. Weiterhin ist die Stadt jedoch auch ein bundesweiter Vorreiter, wenn es um das Thema 3D-Druck geht. Im Technologiepark an der Universität sind diverse Unternehmen aus diesem Bereich angesiedelt. Weiterhin sind die Städte Bremen und Bremerhaven sowohl in der Onshore- als auch in der Offshore-Windenergie durch Produktion und Forschung sehr gut aufgestellt.

Der vielfältige Wissenschaftsstandort sichert in der Region zahlreiche Arbeitsplätze und lockt darüber hinaus mit attraktiven Ausbildungs- und Studienplätzen junge und hochqualifizierte Nachwuchskräfte nach Bremen und Bremerhaven. In der Hansestadt werden beispielsweise im Bundesländervergleich gemessen an der Wohnbevölkerung die meisten Akademiker ausgebildet.

Attraktive Arbeitsplätze vor Ort

Bremen besitzt im Verhältnis zu seinen Einwohnern die bundesweit höchste Dichte an überregionalen Forschungseinrichtungen. Darunter befinden sich Institute der Helmholtz-Gemeinschaft, der Fraunhofer-Gesellschaft und der Leibniz-Gemeinschaft, das Max-Planck-Institut für marine Mikrobiologie sowie die Forschungsstelle Osteuropas.

Die Seestadt Bremerhaven ist Standort des Johann-Heinrich-von-Thünen-Instituts und des Bundesforschungsinstituts für ländliche Räume, Wald und Fischerei. Weitere Einrichtungen sind ebenfalls wichtige Arbeitgeber in der Forschungslandschaft vor Ort. Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen vervollständigen den vielfältigen Standort für Arbeitnehmer.

Neben den Hochschulen und Instituten prägen auch der Fallturm und das Universum Science Center das Bremer Stadtbild und sind zu Symbolen des Wissenschaftsstandorts geworden.



Exoskette sollen dank Künstlicher Intelligenz in Zukunft völlig neuartige Therapien ermöglichen. Das Robotics Innovation Center im Technologiepark zählt zum Bremer Standort des Deutschen Forschungszentrums für Künstliche Intelligenz GmbH (DFKI), dass die führende Einrichtung dieser Art in Deutschland ist.

FOTO: DKFI/JAN ALBIEZ

Das Land Bremen hat sich außerdem als dritter Standort des Deutschen Forschungszentrums für Künstliche Intelligenz (DFKI) etabliert. Vor Kurzem wurde aus diesem Forschungszweig ein großer Erfolg für die Hansestadt bekannt: Im Jahr 2026 wird Bremen nämlich für eine Woche zum weltweiten Zentrum für Künstliche Intelligenz (KI). Erstmals nach 43 Jahren ist damit eine Stadt in Deutschland wieder Gastgeber bei der International Joint Conference on Artificial Intelligence.

„Dieser Erfolg zeigt, welches Potential in der wissenschaftlichen organisationsübergreifenden Kooperation in diesem Bereich liegt, und bestärkt uns, diesen Weg weiterzugehen“, freut sich Professor Bernd Scholz-Reiter, Vorsitzender der U Bremen Research Alliance und Rektor der Universität Bremen, über den Zuschlag für die Ausrichtung der Messe.

In der U Bremen Research Alliance kooperiert die Universität Bremen und zwölf Institute der Bund-Länder-finanzierten außer-

universitären Forschung. „Für den Wissenschaftsstandort Bremen ist es die perfekte Gelegenheit, seinen international hervorragenden Ruf noch weiter auszubauen“, sagt auch Bürgermeister Andreas Bovenschulte über die große Wertschätzung der ansässigen Arbeitgeber in der Forschung. „Die Zusage ist eine deutliche Anerkennung der in Bremen aufgebauten Kompetenzen sowie des Renommées der hiesigen wissenschaftlichen Einrichtungen im Feld der Künstlichen Intelligenz.“

Wie Gründerinnen Hürden überwinden

Female Entrepreneurs haben oft eine andere Art von Wertversprechen in ihren Unternehmen

VON INGA DREYER

Oldenburg. Ob Websites, Marketing, Nanotechnologie oder Unternehmenssoftware: Miriam Janke ist es gewohnt, in unterschiedlichen Branchen mitzumischen. Die 24-jährige hat schon mit 20 alleine eine Marketingagentur aufgebaut. Nun ist die Berlinerin Co-Founderin des Start-ups Trilleco, dessen Ziel es ist, Unternehmen durch digitale Lösungen nachhaltiger zu machen.

Als junge Frau bereits mehrere Unternehmen erfolgreich mitgegründet zu haben, ist keine Selbstverständlichkeit. Im Start-up-Bereich gehen laut Deutschem Startup-Monitor 2021 lediglich knapp 18 Prozent der Gründungen von Frauen aus.

Laut Stephanie Birkner, Juniorprofessorin für Female Entrepreneurship an der Universität Oldenburg, ist ein Grund dafür, dass das Ideal eines erfolgreichen Gründers lange sehr maskulin geprägt war. Das werde aber allmählich aufgebrochen. Diesen Wandel erlebt auch Miriam Janke. Trotzdem passiere es immer noch, dass sie für eine Assistentin gehalten werde oder Männer ein Meeting mit einem privaten Treffen verwechseln.

Sie gehöre zur Generation Z, sagt Janke. Damit einher gehe für sie, für bestimmte Werte und Ideale einzutreten: etwa Diversität, Nachhaltigkeit, Flexibilität, digitales Arbeiten und die Abkehr von Stereotypen.



Die 24-jährige Start-up-Gründerin Miriam Janke zählt sich zur Generation Z – und setzt auf Diversität. FOTO: FLORIAN SCHUH

Um das zu erreichen, müssten verschiedene Generationen zusammenarbeiten, sagt sie. Damit hat sie gute Erfahrungen. Ihr Mitgründer etwa ist 36 älter als sie, im Management des Start-ups arbeiten Menschen unterschiedlicher Altersstufen.

Stephanie Birkner sieht den Schlüssel dafür, dass Mädchen Selbstbewusstsein und unternehmerische Neugier entwickeln, in Erziehung und Bildung. „Frauen denken oft, sie müssten alles hundertprozentig können. Das braucht es nicht.“ Wichtig sei, die Bedarfe an Technologien zu erkennen und in eine Lösung zu übersetzen.

Allein mit Ideen ist es jedoch nicht getan. Es braucht auch Startkapital. Laut dem Female Founders Monitor vom Bundesverband Deutsche Startups von 2020 gibt es hierbei immer noch deutliche Unterschiede zwischen männlichen und weiblichen Gründungsteams. Vor allem auf Venture-Capital-Investitionen und Business-Angels, also vermögende Privatpersonen, die Geld, Zeit oder ihr Know-how in junge Unternehmen investieren, griffen Männerteams wesentlich häufiger zurück als Frauen.

Inzwischen habe die Forschung gezeigt, warum Ideen von Frauen weniger gefördert wurden, sagt Birkner. Oft seien Männern bei Pitch-Veranstaltungen andere Fragen gestellt worden. Während sie eher ihre positiven Zukunftsvisionen ausbreiten konnten, wurden Frauen eher zu negativ behafteten Themen wie Risikovermeidung befragt.

Laut Birkner ist es außerdem wichtig, sich nicht gleich entmutigen zu lassen. „Eine Finanzierungsabsage ist nicht gleichbedeutend damit, dass das Gründungsvorhaben nicht gut oder sogar zum Scheitern verurteilt ist. Es passt vielleicht einfach nur nicht in die Finanzierungsstrategie.“ Insgesamt habe sich die Situation für Frauen in der ersten Phase der Gründung verbessert, fasst Birkner zusammen. Investoren, Banken und Gründungsberatungen seien viel offener für Ideen von Frauen.

ANZEIGE



Nächster Termin:
„Ingenieure & Techniker“
17. September 2022

Ihre Anzeige im passenden Redaktionsumfeld

Im Rahmen der **Sonderthemen 2022** erreichen Sie gezielt interessierte Fach- und Führungskräfte – mit dem folgenden Angebotspaket:

Print
Veröffentlichung im themenspezifischen Redaktionsumfeld des Stellenmarktes

+ **Online / Jobportal**
Premium Anzeige mit 8 Wochen Laufzeit auf jobs.weser-kurier.de

+ **Online / Social Media**
Link-Post innerhalb regionaler Job-Gruppen von Facebook

2-spaltige Anzeigen
ab 1.099 € zzgl. MwSt.

0421 / 3671 - 4600
stellenmarkt@weser-kurier.de

Anzeigenschluss: Donnerstag vor Erscheinen, 14 Uhr

WESER KURIER JOBS

STELLENANGEBOTE



Bei Performa Nord - Eigenbetrieb des Landes Bremen sind zum nächstmöglichen Termin (teilzeitgeeignete) Stellen zu besetzen:

Fachkraft für Arbeitssicherheit (w/m/d)
bis zur Entgeltgruppe 11 TV-L
Kennziffer PN-F2-45/22

Ihr Profil u.a.
• Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung als Fachkraft für Arbeitssicherheit (w/m/d) mit mehrjähriger Berufserfahrung

Projektleitung (w/m/d)

zur Einführung eines neuen Beihilfefachverfahrens (dBeihilfe)
Entgeltgruppe 11 TV-L bzw. Besoldungsgruppe A 11
Kennziffer PN-P3-50/22

Ihr Profil u.a.
• Abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom-FH oder Bachelor) vorzugsweise für die öffentliche Verwaltung mit Schwerpunkten in den Bereichen Allgemeine Verwaltung, Öffentliches Recht oder
• Laufbahnbeihilfe für die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt der Fachrichtung Allgemeine Dienste oder eine abgeschlossene Qualifikation als Verwaltungsfachwirt:in (w/m/d)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe der jeweiligen Kennziffer – gerne per E-Mail an karriere@performanord.bremen.de (Anlagen ausschließlich im PDF-Format) – bis zum **24.09.2022**.

Die vollständigen Stellenausschreibungen finden Sie im Internet unter www.karriere.bremen.de oder www.performanord.org (Karriere).

Performa Nord – Bewerbermanagement / Schillerstr. 1 / 28195 Bremen



KiTa Bremen
Bremens städtische
Kinder- und Familienzentren
- Spielend leben lernen -



KiTa Bremen, Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen ist der größte Träger in der Kindertagesbetreuung. Wir betreiben mit ca. 2.400 Mitarbeitenden unsere 89 Kinder- und Familienzentren, in Krippen-, in Elementar-, in Hortgruppen und in Spielhaus/Treffs bilden, erziehen und betreuen wir ca. 9.000 Kinder. Der vorurteilsbewusste Umgang mit Diversität sowie die aktive Förderung von Teilhabe und Partizipation sind wesentliche Grundsätze des Selbstverständnisses von KiTa Bremen. Unsere Kinder- und Familienzentren nehmen sowohl die Kinder als auch deren familiäres Umfeld in den Blick und arbeiten nach den Prinzipien der Stadtteilorientierung mit Institutionen und politischen Gremien im Stadtteil zusammen. In unseren Kinder- und Familienzentren wird täglich frisch gekocht. Die gesunde Ernährung der Kinder und die enge Zusammenarbeit zwischen pädagogischem und hauswirtschaftlichem Bereich liegen uns sehr am Herzen.

Wir suchen zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine:

Leitung (w/m/d) des Kinder- und Familienzentrums Farge-Rekum
- Entgeltgruppe S 17 TVöD -
(Kennziffer A 48/22)

Wir erwarten von Ihnen eine Qualifikation als Sozialpädagogin/Sozialpädagoge (w/m/d) mit staatlicher Anerkennung oder vergleichbar bzw. als Erzieher:in (w/m/d) mit staatlicher Anerkennung.

Nähere Angaben zu KiTa Bremen, den vollständigen Ausschreibungstext mit der zuständigen Ansprechpartnerin für weitere Auskünfte und was Sie von uns erwarten können, finden Sie unter www.karriere.bremen.de und auf unserer Internetseite www.kita.bremen.de/karriere.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum **24. September 2022** unter Angabe der Ausschreibungskennziffer **A 48/22** an

KiTa Bremen, Referat Personal
Auf der Muggenburg 5, 28217 Bremen

Wir bitten um vollständige Bewerbungsunterlagen, gerne auch online im PDF-Format an office@kita.bremen.de. Mappen können aus Kostengründen nicht zurückgeschickt werden. Die Unterlagen werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens vernichtet.

Im Ortsamt Huchting (Franz-Löbert-Platz 1, 28259 Bremen) ist ab dem 01.09.2022 die Stelle einer



Stadtteilassistent (w/m/d)

Entgeltgruppe 08 TV-L bzw. Bes.Gr. A 8 BremBesO
(Kennziffer StAss-Hu)

in Vollzeit zu besetzen.

Das Ortsamt Huchting betreut die Arbeit des Stadtteilbeirates, kümmert sich um die Belange des Stadtteils Huchting mit seinen ca. 31.000 Einwohner:innen und vertritt die Stadtteilinteressen nach außen.

Voraussetzungen:

Abgeschlossene Berufsausbildung und mehrjährige Berufserfahrung sowie einschlägige Kenntnisse in der Beirats- bzw. Ortsamtsarbeit.

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie im Internet unter www.karriere.bremen.de

Ihre aussagefähige Bewerbung (Ansreiben, Lebenslauf, Ausbildungsnachweis, Zeugnisse, aktuelles Arbeitszeugnis, ggf. Nachweis Schwerbehinderung) richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer **bis zum 24.09.2022** an die

Senatskanzlei, Personalstelle, Am Markt 21, 28195 Bremen
oder direkt per E-Mail an bewerbung@sk.bremen.de

Vielfalt und Sicherheit im öffentlichen Dienst!



Freie Stellen in Voll- oder Teilzeit zu besetzen!

Looking for a JOB

- Teamkoordination für den Bereich Schule, Sport und Jugendpflege
- Hausmeister*innen
- Mitarbeiter*in für die Telefonzentrale und Information
- Raumpfleger*innen
- Ausbildungsstellen als Verwaltungsfachangestellte*



Nähere Einzelheiten zu den Stellen, der Nutzung unseres Online-Bewerberportals sowie den Einstellungsbedingungen entnehmen Sie bitte den Stellenangeboten unter www.veyhe.de.



Arbeitnehmerkammer Bremen



Die Arbeitnehmerkammer Bremen sucht für ihre Geschäftsstellen in Bremen Stadt und Bremerhaven zum nächstmöglichen Termin

Berater (m/w/d) in Voll- und Teilzeit auf dem Gebiet des Steuerrechts

Schwerpunkte der Tätigkeit sind die Beratung der Mitglieder der Arbeitnehmerkammer in Fragen des Einkommenssteuerrechts und die Erstellung von Einkommensteuererklärungen.

sowie für die Geschäftsstelle Bremen Stadt

einen Berater (m/w/d) für den Bereich Digitalisierung der Arbeitswelt

Schwerpunkte der Tätigkeit sind die Beratung von Betriebs-, Personalräten und Mitarbeitervertretungen bei der arbeitsnehmerorientierten Gestaltung der Digitalisierung im Betrieb unter Wahrnehmung ihrer Mitbestimmungsrechte. Die Konzeption und Durchführung von Veranstaltungen zu Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung gehört auch zum Aufgabenbereich.

Die vollständigen Stellenausschreibungen finden Sie unter www.arbeitnehmerkammer.de.

Reinigungskraft Osterholz, Mo-Fr. 5.00-8.00 Uhr, Lst.pfl., © 0421/204610

Reinigungskraft Bremen Walle, Mo-Fr. 14.00-17.00 Uhr, Lst.pfl., © 0421/204610



Staatliches Baumanagement Niedersachsen

Das Staatliche Baumanagement Lüneburger Heide führt als eines von sieben staatlichen Bauämtern in Niedersachsen die Baumaßnahmen des Landes und des Bundes durch. Mit mehr als 220 Beschäftigten betreuen wir über 7.000 Bauwerke in den Landkreisen Celle, Harburg, Heidekreis, Lüchow-Dannenberg, Lüneburg und Uelzen.

Wir suchen unbefristet:

Leitung (m/w/d) des Aufgabenbereiches Allgemeine Verwaltung

Entgeltgruppe 11 TV-L, Kennziffer 10-G11-2022, Standort Munster

Ingenieur (m/w/d) Gebäudeautomation

Entgeltgruppe 12 TV-L, Kennziffer 13-2022, Standort Munster oder Lüneburg

Ingenieure (m/w/d) Hochbau/Architektur

Entgeltgruppe 11 TV-L, Kennziffer 11-A-2022, Standorte Munster, Celle, Lüneburg, Oerke und Bergen

Entgeltgruppe 12 TV-L, Kennziffer 12-A-2022, Standort Lüneburg

Ingenieure (m/w/d) Elektrotechnik

Entgeltgruppe 11 TV-L, Kennziffer 11-E-2022, Standorte Munster, Celle, Lüneburg, Oerke und Bergen

Entgeltgruppe 12 TV-L, Kennziffer 12-E-2022, Standorte Munster und Celle

Ingenieure (m/w/d) Hochbau/Architektur für die Hochbauplanung

Entgeltgruppe 11 TV-L, Kennziffer 11-H-2022, Standort Munster

Ingenieure (m/w/d) Bauingenieurwesen

Entgeltgruppe 11 TV-L, Kennziffer 11-I-2022, Standorte Munster, Celle, Lüneburg, Oerke und Bergen

Ingenieure (m/w/d) Versorgungstechnik

Entgeltgruppe 11 TV-L, Kennziffer 11-V-2022, Standorte Munster, Celle, Lüneburg, Oerke und Bergen

Entgeltgruppe 12 TV-L, Kennziffer 12-V-2022, Standort Celle oder Bergen

Vermessungsingenieur (m/w/d)

Entgeltgruppe 11 TV-L, Kennziffer 14-LISA-2022, Standort Celle

Weitere Auskünfte zum Arbeitsplatz und zum Auswahlverfahren erteilt Ihnen die Personalabteilung unter der Tel.-Nr. 05192 977-203.

Interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte bewerben Sie sich **online** (über unser Bewerbungsportal) bis zum **26.09.2022** oder senden Sie uns Ihre Unterlagen unter Angabe der jeweiligen Kennziffer per E-Mail in einer PDF-Datei an Bewerbung@sb-ih.niedersachsen.de oder postalisch an

Personalabteilung im Staatlichen Baumanagement Lüneburger Heide
Am Exerzierplatz 12-14
29633 Munster
www.nibl.niedersachsen.de



Unsere Entwickler beschäftigen sich schon seit Anbeginn mit Verpackungen



ERFOLGREICHE FIRMAN BRAUCHEN STARKE PARTNER

Wir sind ein mittelständisches, expansives und zukunftsorientiertes Unternehmen mit Entwicklungsperspektiven. Mit unseren 7 Standorten - 4 Standorten in Deutschland und je einer Filiale in Spanien, Tschechischen Republik und in Mexiko, verfügen wir über ein effizientes Filialnetz für besonders wirtschaftliches Arbeiten zum Vorteil unserer internationalen Kundschaft.

Wir entwickeln, produzieren und montieren mit etwa 250 Mitarbeitern Industrieverpackungen aus Holzwerkstoffen, in Kombination mit Kunststoff und Stahl. Für unseren Standort in Bremen im GVZ suchen wir:

BETRIEBSLEITER/PRODUKTIONSLEITER (M/W/D)

Ihre Aufgaben ...

- Steuerung von Fertigungsprozessen und -abläufen
- Termingerechte Abwicklung der Kundenaufträge
- Materialbedarfsplanung
- Produktionsplanung
- Personalplanung
- Personalführung

Wir bieten Ihnen ...

- Ein Unternehmen mit internationaler Ausrichtung
- Abwechslungsreiche Aufgaben und beruflichen Herausforderungen
- Flache Unternehmenshierarchie
- Dynamisches, erfolgsorientiertes Team

G. Gühring Industrieholzverpackungen & Projekt-/Logistikdienstleistungs-GmbH & Co.KG

z. Hd. Frau Katja Dominke
Härlestr. 16/22, 78727 Oberndorf-Boll

Tel. 0 74 23 / 92 05 - 0

bewerbung@guehring-holz.de



Sperrvermerke werden beachtet.

KVHB Kassenärztliche Vereinigung Bremen

Die Kassenärztliche Vereinigung Bremen (KVHB) ist die Interessenvertretung aller an der vertragsärztlichen Versorgung teilnehmenden Ärzte/Ärztinnen, Psychotherapeuten/ Psychotherapeutinnen sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten/psychotherapeutinnen in Bremen und Bremerhaven und gewährleistet dabei die ambulante ärztliche und psychotherapeutische Versorgung der gesetzlich Krankenversicherten im Land Bremen (Sicherstellungsauftrag). Dazu kommen weitere hoheitliche Aufgaben. Zum nächstmöglichen Zeitpunkt sucht die KVHB eine/n

Betriebswirt (m/w/d), Volkswirt (m/w/d), Statistiker (m/w/d), Wirtschaftsmathematiker (m/w/d) oder Wirtschaftswissenschaftler (m/w/d)
für eine unbefristete Tätigkeit.

Unser Angebot:

- Eine attraktive Aufgabe in einem dynamischen Unternehmen der Gesundheitswirtschaft sowie ein verantwortungsvolles und vielseitiges Aufgabengebiet
- Betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung
- Die Möglichkeit, einen Teil Ihrer Arbeitszeit mobil von zu Hause aus zu arbeiten
- Zentrale Lage in der Innenstadt mit optimaler Anbindung an den ÖPNV
- Vergütung in Anlehnung an den TV-L; in Abhängigkeit von den vorhandenen Qualifikationen
- Ein Zuschuss zur Altersversorgung

Weitere Informationen, sowie die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter: <https://www.kvhb.de/ueber-uns/karriere>

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, gerne per E-Mail, - Anlagen ausschließlich im PDF-Format bis zum 02.10.2022 an

KASSENÄRZTLICHE VEREINIGUNG BREMEN – bewerbung@kvhb.de



Die Volksbank Oytten eG ist eine moderne und erfolgreiche Genossenschaftsbank mit einer Bilanzsumme von rund 225 Millionen Euro und 28 Mitarbeitern. Im Zuge einer Nachfolgeregelung suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n motivierte/n und teamfähige/n

Leiter/-in Rechnungswesen (m/w/d)

Nähere Informationen zu unserem Stellenangebot finden Sie auf unserer Homepage

www.vobaoyten.de

Wir freuen uns über Ihr Interesse und auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.



Volksbank Oytten eG
Hauptstr. 84, 28876 Oytten

Ansprechpartnerin: Rita Hübner
Telefon: 04207/696-14
E-Mail: r.huebner@vobaoyten.de

Vielseitiger Mitarbeiter für Minijob
(Mo. – Fr. 9:00 – 11:00 Uhr) gesucht.
Für Boten-, Post-, Paketdienste, leichte Büro- und handwerkliche Tätigkeiten. Eigener PKW Voraussetzung. Bewerbungen an: Hammer & Partner mbB, Außer der Schleifmühle 75, 28203 Bremen oder per Mail an: karriere@hammerundpartner.de

Wir die Bremische Immobilien & Verwaltung suchen zur Verstärkung unserer Kanzlei, in Teilzeit eine Bürofachkraft oder Bürohilfe gerne auch als Quereinsteiger, per sofort. Wir bieten Ihnen neben einer guten Bezahlung ein freundliches und familiäres Arbeitsklima. Bewerbungen bitte an, info@bremische-immo.de, © 0421/59766830

Wir suchen Verstärkung für unser Hotel, 3-4 Tage pro Woche ca. 6:30 - 11:30 tgl. Hotel zum Hannoverischen Roß, Syker Straße 32, 28816 Stühr. © 0421/891095

Bäckerei sucht Verkäufer/in in TZ (m/w/d). Schriftl. Bewerbung bitte an: paparts-backstube@t-online.de

Das IT-Bildungshaus ist Bildungsträger der geförderten Weiterbildung im IT-Bereich.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Bildungsmanager:in (m/w/d)

(26 bis 32 Wochenstunden, unbefristet)



zur Mitarbeit und Mitverantwortung der fachlichen, personellen und organisatorischen Entwicklung des IT-Bildungshauses.

Wir sind in kleines und engagiertes Team, eingebunden ins team neusta, Bremens größten IT-Dienstleister.

Du hast eine Ausbildung/Studium im Bereich Erwachsenenbildung, Pädagogik, Coaching oder Vergleichbares und gehst wie wir mit Leidenschaft an die Arbeit mit Menschen.

Ideal wären Erfahrungen im agilen Umfeld und in der IT-Branche. Wir freuen uns auf Deine Bewerbung.

gabi.rosenbaum@it-bildungshaus.de

Näheres: it-bildungshaus.de/ueber-uns/stellenangebote



AUSBILDUNG | PRAKTIKUM



JOBWECHSEL | EXISTENZGRÜNDUNG

HEUTE & MORGEN

SA 10-16 UHR

SO 11-17 UHR

17.

job messe

bremen

MESSE BREMEN | HALLE 6

WESER KURIER JOBS jobmessen.de



WIEDEREINSTIEG | 50 PLUS



TRAINEE | STUDIUM



Medizinischer Dienst Bremen

W Der Medizinische Dienst Bremen berät als fachlich unabhängiger Dienstleister die gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen in Bremen und Bremerhaven.

I Mit professioneller und objektiver Arbeit sowie motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in einem guten Team gestalten wir das Gesundheitswesen aktiv mit und setzen uns für eine gute und gerechte Gesundheitsversorgung ein.

S Für die Entwicklung neuer Geschäftsprozesse im Rahmen von Umstrukturierungsmaßnahmen suchen wir ab sofort für verschiedene Positionen neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, u.a.

T

E

L

L

E

- **Controller (m/w/d)**
- **Bilanzbuchhalter (m/w/d)**
- **Gesundheits- und Krankenpfleger oder Altenpfleger (m/w/d)**

N Nähere Informationen zu den Anforderungsprofilen und zu unseren Angeboten erhalten Sie unter: www.md-bremen.org.

S

N **Klingt nach einer hervorragenden Chance für Sie?** Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung unter Angabe Ihres möglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung per E-Mail an bewerbung@md-bremen.org.

E

U Bei gleicher Qualifikation und Eignung fördert der Medizinische Dienst Bremen die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen.

F **Medizinischer Dienst Bremen, Falkenstraße 9, 28195 Bremen**

Die GEWOBA ist das größte Immobilienunternehmen im Land Bremen. Mehr als 500 Beschäftigte arbeiten stetig daran, Menschen passenden Wohnraum in einem attraktiven Wohnumfeld zur Verfügung zu stellen. Bei uns finden Sie sichere Arbeitsplätze und umfangreiche Sozialleistungen. Profitieren Sie von unserem wertorientierten Personalmanagement, das Ihre fachliche und persönliche Weiterbildung unterstützt und Ihnen vielfältige berufliche Perspektiven eröffnet.



Für unsere Abteilung Betriebskostenmanagement suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Zukünftige Abteilungsleitung (w/m/d)

Wir suchen Sie zunächst in der Funktion der Stellvertretung mit der klaren Perspektive der Übernahme der Leitungsfunktion in den nächsten drei Jahren.

Energiethemen werden auch bei uns stetig bedeutsamer. Bewerbungen aus der Energiewirtschaft sind daher ebenfalls sehr willkommen.

Sie sind interessiert? Dann erhalten Sie weitere Informationen zu Aufgabengebieten und Anforderungsprofilen in unserem Jobportal unter: karriere.gewoba.de



www.gewoba.de

Arbeitssuchend ? Jetzt LKW, Bus, Kurierfahrer werden. Auch ohne Führerschein möglich. Wir bilden Sie aus und vermitteln Sie in Arbeit. Förderungen über Jobcenter / Agentur für Arbeit. VBZ GmbH Bremen, © 0421/2783140, AP: Frau Plackert

Physiotherapeut (m/w/d) ab sofort oder später in Achim gesucht. Voll-/Teilzeit, Bobat/MLD erwünscht, aber nicht zwingend erforderlich. Fortbildungen werden unterstützt. K. Becker-Meyer © 04202/4858

Motivierte, freundliche Zahnmedizinische Fachangestellte ab sofort für die Assistenz in Vollzeit gesucht. Auf Sie wartet ein Team mit 3 Zahnärztinnen u. netten Kolleginnen. © 0421/540585, info@zahnarzt-woltershausen.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort einen Verkäufer (m/w/d) für den Blumen Außenverkauf in Voll-/Teilzeit. Bitte melde Dich! © 0162/71312944

LKW-Fahrer ab sofort in TZ/VZ oder 450 €-Basis gesucht mit FS Kl. 2 oder 3 im Bremer Umland. Gerne auch Rentner. © 0162 / 9433737

Friseurmeister für Barbershop gesucht. Meistertitel ist Voraussetzung. Mood Style, Ostertorsteinweg 34-35, 28203 Bremen. Infos: © 0157/53277970

Bäckergeselle/n gesucht (m/w/d) in TZ oder VZ. Schriftliche Bewerbung bitte an: paiparts-backstube@t-online.de

Personalleitung gesucht! 200 kmf. Mitarbeiter in Bremen-Ost. Details telefonisch! © 0175 / 6980868

Auslieferungsfahrer/in CE tageweise gesucht für wochentags, Sattel-LKW, auch Rentner, © 04206 / 44589-20 Stuhr

Kraftfahrer/in CE LKW, Plane-Sattel, Bremen-Frankfurt/Mannheim. © 04206/44589 20 Stuhr

Gebäudereinigung sucht Vorarbeiter für 4, 6 oder 8 Std. mit FS in Bremen. © 0421/335680 o. info@zeuschner.com

2. Standbein für Steuerfachleute! © 09632/9229120 Mo.-Fr. 8-18h. www.steuerverbund.de/standbein

Physiotherapeut/in (m/w/d) in Praxis für OHZ gesucht. © 04791/12772

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei Bürokräfte (m/w/d) in Teilzeit/Vollzeit. Der Aufgabenbereich besteht aus Terminierung, Organisation, Kundenbetreuung, vorbereitender Buchhaltung und allgemeinen Büroarbeiten. Wir sind ein kleines, ortsnahes, unternehmerisches Unternehmen im Bereich Dienstleistung und Vertrieb. Sie sollten zeitlich flexibel sein, auch in stressigen Situationen einen kühlen Kopf bewahren und einen Führerschein Klasse B besitzen. Senden Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an: info@hansa-auktion.de.

Zahntechniker m/w/d für den Bereich Arbeitsvorbereitung in Vollzeit- oder Teilzeit in Schwachhausen für kleines Labor gesucht. © 0421/69698881 info@stolze-dentaltechnik.de

Speditions-/Baustoffkaufmann m/w/d für Sandgroßhandel u. Schüttgutlieferungen gesucht. © 0421 / 833638 oder E-Mail: buchhaltung@koester-sand.de

Textilreinigung in Weyhe su. Mitarbeiter/in für die Annahme u. Ausgabe der Kleidung, TZ/VZ (auch Minijob). © 0177/6280902

Textilreinigung in Bremen sucht freundliche Mitarbeiter/in für die Annahme und Ausgabe der Kleidung, TZ/VZ/Minijob. © 0177/6280902

Automobilverkäufer (m/w/d) in Vollzeit gesucht. Autohaus Hinrichsen, 28816 Bremen-Stuhr, Bewerbung an Mail: hinrichsen@hinrichsen.de

Cre-art-iv Dentaltechnik GmbH, Zahntechniker/in und Bürokraft (w/m/d), per sofort in VZ/TZ gesucht. © 0171/4882499 Bremen-Borgfeld

Tägliche Auszahlung! VerkäuferInnen für Promotion auf der Hanse Life gesucht. © 0151/64408029

Klassenassistenz (w,m,d), Wir suchen ab sofort Klassenhelfer*innen für unsere heilpädagogischen Kleinklassen Klassenstufe 1-3. Arbeitszeit täglich von 7.45 - 13.15 Uhr abzüglich der Bremer Schulferien. Bei Interesse bewerben Sie sich gerne per Mail. Tobias-Schule Bremen, © 0421/259884, kontakt@tobias-schule.de

Reinigungskraft in Gröpelingen (Carl-Benz-Str.) Mo.-Fr. je 1 Std. 40 Min. gesucht. Gerne Ehepaar (Schlüsselstelle). © 0421 / 4789098

Reinigungskraft Horn, Universitätsallee, Mo.-Fr., 6:00 - 9:00 Uhr, LSt-pflichtig. © 0421/204610

Reinigungskraft Schule Alt-Osterholz, Mo.-Fr., 14:30 - 18:00 Uhr, LSt-pflichtig. © 0421/204610

Reinigungskraft Horn, Mo.-Fr., 5:00-6:45 Uhr oder 18:30-20:15. © 0421/204610



Freie Hansestadt Bremen

Bei der Senatorin für Wissenschaft und Höfen ist in der Abteilung 2 „Hochschulen und Forschung“ Referat 24 „Hochschul- Forschungs- und Personalrecht“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Referent:in (w/m/d)

Entgeltgruppe 14 TV-L/ Besoldungsgruppe A 14
(Kennziffer 24-1/2022)

unbefristet mit voller Arbeitszeit zu besetzen.

Die Stelle ist teilzeitgeeignet.

Sie verfügen über eine Befähigung zum Richteramt? Und haben mehrjährige Berufserfahrung im Bereich der öffentlichen Verwaltung und umfassende verwaltungsrechtliche Kenntnisse? Sowie vertiefte Kenntnisse im Bremischen Hochschulrecht mit allen einschlägigen Nebengebieten, im Europarecht im Bereich von Vergabe-, Beihilfe- und Wettbewerbsrecht und/oder Gesellschaftsrecht?

Dann bietet Ihnen unser Team ein interessantes und vielseitiges Aufgabenspektrum.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Unsere ausführliche Stellenausschreibung mit einer genauen Aufgabenschreibung sowie allen geforderten Voraussetzungen finden Sie auf: www.karriere.bremen.de und www.wissenschaft-haefen.bremen.de

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum **24.09.2022** an:

Performa Nord
Bewerbermanagement
Kennziffer: 24-1/2022
Schillerstraße 1
28195 Bremen
Oder per E-Mail: bewerbermanagement@performanord.bremen.de

Bewerbungshinweis:
Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Bitte verwenden Sie auch keine Mappen und Folien. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch zurückgesandt, falls Sie einen ausreichend frankierten Rückumschlag beifügen. Andernfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung bis zum Ablauf der Frist gemäß § 15 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet.



Immobilien Bremen

Immobilien Bremen - Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Architektinnen/Architekten (w/m/d) und Ingenieurinnen/Ingenieure (w/m/d)

für die Projektsteuerung und Projektleitung bis zur Entgeltgruppe 12 TVöD-V in Abhängigkeit von den persönlichen Voraussetzungen unbefristet

mit einem abgeschlossenen ingenieurwissenschaftlichen Hochschulstudium (Bachelor oder Dipl.-Ing. (FH)) in den Bereichen Architektur, Bauingenieurwesen, Bauprojektmanagement, Elektrotechnik, Technische Gebäudeausrüstung, Wirtschaftsingenieurwesen, mit einem Schwerpunkt in einer Ingenieurwissenschaft, bzw. für die Ausübung der Tätigkeiten gleichwertigen Fähigkeiten und Erfahrungen

Das vollständige Stellenprofil und weitere Details finden Sie im Internet unter www.karriere.bremen.de oder www.immobilien.bremen.de.

Bewerbungen richten Sie bitte unter Angabe des **Kennzeichens 201/2022** schriftlich oder per E-Mail bis zum **22.09.2022** an:

Immobilien Bremen - Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen
Abteilung Innere Dienste - Team Personal
Theodor-Heuss-Allee 14
28215 Bremen
E-Mail: bewerbungen@immobilien.bremen.de

Arbeiten wo andere Urlaub machen

Seit über 30 Jahren etabliertes Unternehmen mit mehreren stationären Einrichtungen sucht zum nächstmöglichen Termin für das Seniorenzentrum an der Müritzer Seenplatte eine engagierte und erfahrene

Heimleitung (m/w/d) in Vollzeit

Sie verfügen über:

- Leitungserfahrung von sozialen Einrichtungen
- Erfüllung der Voraussetzungen nach §2 HeimPersV
- Fundierte Fachkenntnisse in wirtschaftlichen, konzeptionellen und rechtlichen Grundlagen der Altenhilfe
- Eigenständige und gewissenhafte Arbeitsweise sowie Kommunikationsfähigkeit, Engagement und Durchsetzungsstärke

Sie erwarten:

- Ein leistungsorientiertes Gehalt
- 13. Monatsgehalt
- Zusätzliche Altersvorsorge
- Ein kompetentes, liebevolles und motiviertes Team
- Eine vielseitige Herausforderung in einer verantwortungsvollen, selbständigen Führungsposition
- Während der Wohnungssuche kann eine 3-Zimmerwohnung gestellt werden.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an:
MGS Alten und Pflegeheimbetriebsgesellschaft mbH,
Frau Ellermann, Plaggenweg 2, 49134 Wallenhorst,
☎ 05407-87050 ✉ p-ellermann@t-online.de



Flecken Langwedel

Beim Flecken Langwedel sind folgende Stellen zu besetzen:

Gleichstellungsbeauftragte

unbefristet in Teilzeit

Bauingenieur in der Fachrichtung Tiefbau oder staatl. geprüfter Techniker mit dem Schwerpunkt Tiefbau (m/w/d)

unbefristet in Vollzeit

Erzieher oder Sozialpädagogische Assistenten (m/w/d)

für die Kindertagesstätten unbefristet in Teil- und Vollzeit

Auszubildende (m/w/d)

zum Verwaltungsfachangestellten
Fachrichtung Kommunalverwaltung

Die ausführlichen Stellenausschreibungen finden Sie unter www.Langwedel.de in der Rubrik Rathaus – Stellenangebote. Flecken Langwedel, Große Straße 1, 27299 Langwedel



Bundesanstalt Technisches Hilfswerk

Ausbildungszentrum Hoya

Das THW-Ausbildungszentrum Hoya sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

einen Lehrgruppenleiter „Spezialisten“ (m/w/d)

EG 12 TVöD (Bund) unbefristet
Kenn-Nr. THW-2022-264

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Nähere Informationen finden Sie auf www.bund.de.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte ausschließlich über das Online-System unter www.bund.de



Landkreis WESERMARSCH

Der Landkreis

LAND AM WASSER



Der Landkreis Wesermarsch in 26919 Brake (Unterweser) benötigt **IHRE** Unterstützung und sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Referat 31 – Fachstelle Inklusion – eine*

Case Manager*in

Die Stelle ist unbefristet in Vollzeit zu besetzen und wird nach Entgeltgruppe 11 TVöD/VKA vergütet. Eine Beschäftigung in Teilzeit ist möglich mit der Maßgabe, dass bei einer Besetzung mit zwei Teilzeitkräften der Stundenumfang einer Vollzeitkraft gewährleistet ist.

Weitere Informationen zum Aufgabengebiet und Anforderungsprofil finden Sie unter der Rubrik Stellenausschreibungen auf www.landkreis-wesermarsch.de



Landkreis Verden

Der Landkreis Verden sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

eine **Sachbearbeitung (m/w/d)**
in der Finanzbuchhaltung
(E 6 TVöD; 32 Std./Woche)

eine **Abteilungsleitung (m/w/d)**
für den Kommunalen Rettungsdienst
(E 11 TVöD/A 11 NBesG, Voll- oder Teilzeit)

Detaillierte Informationen zu diesen Stellenangeboten finden Sie auf www.landkreis-verden.de/stellen



Landkreis Verden • Lindhooper Str. 67 • 27283 Verden (Aller)



Max-Planck-Institut für Marine Mikrobiologie

Das Max-Planck-Institut für Marine Mikrobiologie ist ein Forschungsinstitut der Max-Planck-Gesellschaft. Es wurde im Jahr 1992 im Land Bremen gegründet und beschäftigt rund 200 Mitarbeiter*innen. In enger Zusammenarbeit mit zahlreichen universitären und außeruniversitären Forschungseinrichtungen erforschen wir die Vielfalt und Funktion von Mikroorganismen im Meer und deren Wechselwirkungen mit ihrer Umwelt. Forschende aus aller Welt sowie Beschäftigte aus Technik, Ingenieurwissenschaft und Verwaltung leisten hier gemeinsam einen wichtigen Beitrag zur globalen Meeres- und Umweltforschung.

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir eine:n

Mitarbeitende:n in der Gebäudebetriebstechnik

Ausführliche Informationen zur Stelle finden Sie auf unserer Webseite unter <https://www.mpi-bremen.de/Stellenangebote.html>.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!




Wir sind ein mittelständiges, inhabergeführtes Wohnungsunternehmen in Bremen und suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt Ihr Wissen und Ihr Engagement als:

Sachbearbeiter/Buchhalter m/w/d Im Bereich der Hausverwaltung unserer eigenen Objekte Teilzeit und/oder Vollzeit

- Ihre Aufgaben:**
- Betreuung (A-Z Verwaltung) eines eigenen Bestandes von Wohnimmobilien, u.a.:
 - Objektbuchhaltung
 - Betriebskostenabrechnung
 - Mahnwesen
 - Bearbeitung von Mieterwechsel
 - Betreuung von Bestandsmietern
 - Abstimmung mit Handwerkern und Hausmeistern
 - Überwachung von Dienstleistern
- Ihr Profil:**
- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung bzw. einschlägige Berufserfahrung in der Haus- und Immobilienverwaltung
 - Freundliches und souveränes Auftreten
 - Sichere EDV-Anwenderkenntnisse
 - Organisierte, selbstständige und teamorientierte Arbeitsweise

- Wir bieten:**
- Eine anspruchsvolle, abwechslungsreiche Tätigkeit in einem angenehmen Arbeitsumfeld
 - Einen unbefristeten Arbeitsplatz in einem Familienunternehmen, der auf eine langjährige Zusammenarbeit ausgelegt ist
 - Eine leistungsgerechte Vergütung sowie interessante Sozialleistungen (z.B. Zuschuss zur betrieblichen Altersversorgung, 30 Tage Jahresurlaub)
 - Geregelte Arbeitszeiten mit Gleitzeitregelung

Bewerbung bitte an: **Dreißig A Verwaltungen GmbH & Co. KG**
30a-bremen.de oder z.H. Herrn Kieper
Schwachhauser Heerstraße 30 a
28209 Bremen



Die GES Sorrentino GmbH & Co. KG ist die Kerngesellschaft unserer inhabergeführten Unternehmensgruppe. Wir sind seit über 26 Jahren sehr erfolgreich tätig im B2B-Geschäft mit Wein, überwiegend aus Italien, und vertreten exklusiv in Deutschland viele namhafte Marken aus der Weinwelt. Daneben haben wir in den letzten Jahren auch eine Food-Sparte für den Vertrieb exklusiver Feinkost aus Italien aufgebaut.

Wir suchen zur Verstärkung: Finanzbuchhalter (m/w/d)

*** Store Manager / Filialleiter (m/w/d)

Wir bieten:
unbefristete Stellen | flache Hierarchien | Entwicklungsmöglichkeiten
Familienunternehmen mit italienischem Flair | Genuss-Produkte
Firmenevents | Firmenfitness | u.v.m.

Details zu uns und unseren freien Stellen finden Sie hier:
www.ges-sorrentino.de/karriere
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen!



GES Sorrentino GmbH & Co. KG
Annenheider Allee 97 | 27751 Delmenhorst
Tel. 04221 916450 | bewerbung@ges-sorrentino.de | www.ges-sorrentino.de



Wir suchen in Vollzeit für unseren Standort Nordholz

- Fluggerätemechaniker (m/w/d)**
Schwerpunkt Wartung und Instandhaltung
- Fluggerätemechaniker (m/w/d)**
Struktur- und Metallarbeiten / Sheet Metal
- Aircraft Life Support Equipment Technician (m/w/d)**
R & S Techniker /ALSE

- Wir bieten:**
- Unbefristeten Arbeitsvertrag, flexible Arbeitszeiten in einem internationalen Team
 - Arbeit in einem einzigartigen Arbeitsumfeld an zivilen Kampfjets
 - Eine Perspektive nach der Militärlaufbahn weiter für unsere Streitkräfte tätig sein zu können
 - Attraktives Vergütungspaket inklusive zahlreicher Zulagen

Bewerben Sie sich jetzt unter:
www.topaces.com

Top Aces Inc. German Branch • Schulstr. 6 • 29320 Hermannsburg
Anspruchspartner: Herr Tim Sosnizka oder Frau Barbara Römer
Kontakt: barbara.roemer@topaces.com oder 05052 5429576

Wir suchen Sie!

Zur weiteren Verstärkung unseres technischen Bereiches suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen:

- Technischen Zeichner (m/w/d) oder Bauzeichner (m/w/d)**
- Bauingenieur (m/w/d) – Siedlungswasserwirtschaft, Tiefbau etc.**

Weitere Informationen zu der Stellenausschreibung erhalten Sie im Internet unter:

www.tv-verden.de/unternehmen/karriere

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie uns bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen, vorzugsweise per E-Mail als eine zusammenhängende PDF-Datei, an info@tv-verden.de.

Trinkwasserverband Verden – www.tv-verden.de
Weserstraße 9 a, 27283 Verden (Aller)

Reinigungskraft

ab sofort auf geringfügiger Basis oder für Teilzeit bis 20 Std./Woche für die Unterhaltsreinigung in unserer Seniorpflegeeinrichtung in HB-Osterholz gesucht. Zusätzlich Aushilfe in der Wäscherei. "Haus der Blinden". Bewerbungen bitte schriftlich o. per Mail an info@haus-der-blinden.de

BERUFLICHE FORT- UND WEITERBILDUNG

Umschulung: Immobilienkaufmann/frau Gesundheitswesen, Präsenzunterricht, noch Plätze frei. Bildungskademie Bremen GmbH, © 0175/5802877

HAUSPERSONAL

Fürsorgliche 24-h-Betreuung/Pflege ab 520 €/Woche. SENCURINA-Auxilium, Herr Meinke – © 0421 / 69 67 38 20, www.24h-betreuung-bremen.de

Freundl. Ärztin sucht zuverlässige, gepflegte Putzhilfe, Nähe Lehester Deich, 3 Std. alle 1-2 Wochen, © 0421/6960845

Putzhilfe, deutschsprachig, 14-tägig in Habenhausen gesucht, © 0171/2834486

Haushaltshilfe für ca. 4-5 Std. im Privathaushalt gesucht, © 0176 / 34391094

Putzhilfe, für ca. 3 Std./Woche in Hüttenbusch gesucht, © 0170/8211089

STELLENGESUCHE

Steuerfachangestellter/ Finanzbuchhalter, 59, ungekündigt, Erfahrung in Fi-bu, Lohn, Abschluss, Datev, Lexware, Office-Programme sucht neuen Wirkungskreis. © mikschschoeps@web.de

Erfahrene Gesundheitswissenschaftlerin (BA), sucht neue verantwortungsvolle Herausforderung in Festanstellung. Gerne BGM. © 194429 - ZU Pressehaus

Suche Arbeit im Bereich Bad Sanierung, Mauern, Fliesen, Malen, Klempner u. Elektro Arbeit. © 0157/87838999

DIENSTLEISTUNGEN

Selbstst. Buchhalter hat noch Kapazitäten frei. Zuverlässig, preiswert, schnell. © 04202/953320 Fax 04202/953329 Bürozeiten: Montag - Freitag 10:30 - 12:30 Uhr + 13:30 - 17:00 Uhr

PC/TV/Handy-Service, IT-Systemelektroniker, auch in der Corona Krise stehe ich Ihnen zu Diensten, preiswert & zuverlässig. © 0421 / 17515087

Haushaltshilfen, Entrümpelungen und Abbrucharbeiten, © 0421-16171939 und mobil © 0176/30408000 info@ruckzuck-rohdenburg.de

www.24h-betreuung-bremen.de/ jetzt bei Ihnen zuhause ab 520 €/Woche, SENCURINA, © 0421 / 69 67 38 20

Wir reinigen Ihre Fenster ab 30 €, Glas u. Gebäuder. Martens, © 0152/29024301

Haushaltshilfen u. Entrümpel. m. Wertanrechnung. Fa. Seidler © 540 571

Gartenbrunnen bohrt ERWATEC. © 0421/3475616, www.erwatec.de

Baumservice Elbenwald, Pflege, Fällung Kurzfz. Termine frei. © 0162/1732632
Fensterputzer frei!!! © 0157/33 562 445

Gartenarbeiten

mit kostenl. Entsorgung. Ich biete an: Gartengestaltungen, Baumfällungen, Neuanlegungen, Reinigungsarbeiten von Terrassen und Steinen. Hartmann © 0176/74949050

AUSBILDUNGSPLÄTZE

Ausbildungsplatz zum Bäcker (m/w/d) gesucht. Schriftl. Bewerbung bitte an: parparts-backstube@t-online.de

Haben Sie schon am frühen Morgen alles im Griff? Mit Ihrer Tageszeitung fällt vieles leichter.

Die Justiz in Bremen bildet aus*
Gerechtigkeit beginnt bei uns!
Du suchst

- ein vielseitigen und verantwortungsvollen Arbeitsplatz?
- ein sicheres Einkommen schon während der Ausbildung?
- familienfreundliche Arbeitsbedingungen?
- gute Weiterbildungs- und Aufstiegschancen?

Dann bewirb dich jetzt bei uns!

Duales Studium Dipl.-Rechtspfleger*in (m/w/d)	Ausbildung Justizfachangestellte*r (m/w/d)
---	--

- 3-jähriges praxisorientiertes Fachhochschulstudium
- Voraussetzung: Hochschul- oder Fachhochschulreife
- Beginn: 01.10.2023
- 3-jährige praxisorientierte Berufsausbildung
- Voraussetzung: Realschulabschluss
- Beginn: 01.09.2023

Weitere Infos zu Studium und Ausbildung unter:
www.oberlandesgericht.bremen.de
Bewerbungen bis zum 07. Dezember 2022 an das **Hanseatische Oberlandesgericht in Bremen**, Am Wall 198, 28195 Bremen oder per E-Mail an: office@oberlandesgericht.bremen.de oder unter www.karriere.bremen.de

* vorbehaltlich entsprechender Beschlussfassung des Senats und des Haushalts- und Finanzausschusses

Kein Stellenangebot mehr verpassen:

Melden Sie sich jetzt für den Suchagenten auf jobs.weser-kurier.de an und erhalten Sie neue Stellenangebote direkt per E-Mail.

WESER KURIER JOBS

NEBENBESCHÄFTIGUNGEN

Fahrer/Beifahrer (m/w/d) für unseren Schülerfahrdienst sucht das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Bremen e.V. ab sofort. Das Beschäftigungsverhältnis wird im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung mit 10 Wochenstunden vergütet. Ihre Tätigkeit umfasst zu etwa gleichen Teilen, das Fahren eines unserer Schulbusse, sowie die Betreuung der beförderten Schulkinder während der Fahrt. Die Arbeitszeit verteilt sich auf schultägig zwei Arbeitsblöcke, für die morgendliche Fahrt zur Schule, sowie die Rückfahrt bei Schulleide. Es wird an fünf Tagen in der Woche gearbeitet. Für Ihre Bewerbung können Sie die vollständige Stellenausschreibung unter www.drk-bremen.de/stellenanzeigen (Nr. 606) einsehen. Erste Auskünfte erhalten Sie ab Montag unter: © 0421 / 3403 316.

Suche Hilfe im Haus und auf dem Grundstück für 2 Std. pro Woche. © 0421/67311264

Dozent (m/w/d) für Kaufleute Immobilien/Gesundheit. Bildungskademie Bremen GmbH, © 0175/5802877

Mode aus Berlin sucht zur Verstärkung eine Braut- und Modeberaterin auf Minijob-Basis. © 0157/78775880

Limousinenservice Bremen sucht Fahrer aus Bremen. P-Schein Voraussetzung. © 0421/832200

Suche Maurer und Maler auf Stundenbasis, in Obermeuland. © 0171/5225802

Suche Stelle als Putzhilfe i. Raum Osterholz, Obermeuland. © 0152/22633370

Zuverl. Reinigungskraft, für eine junge Familie, 450 €-Basis, 3 Stunden/Woche, in Peterswerder gesucht. Gerne per SMS oder Whatsapp. © 0179/4152375

Suche Putzstelle. © 0152/11881623

Haushaltshilfe gesucht. © 0421/391449

LKW-Fahrer ab sofort in TZ/VZ oder 450 €-Basis gesucht mit FS Kl. 2 oder 3 im Bremer Umland. Gerne auch Rentner. © 0162 / 9433737

Nette Familie aus Schwachhausen sucht umfangreiche Unterstützung im Haushalt, Garten und gelegentliche Hundebetreuung, gerne alles aus einer Hand, eigener PKW wäre von Vorteil, wir freuen uns über einen Anruf. © 0172/4570085

Gartenhilfe gesucht, auf 450 € Basis, Garteng. vorhanden © 0172/8621427

Frau sucht Putzstelle. © 0178/8267156

Maler/Renovierer su. Nebenbesch./Arbeit. © 0152/22633370 o. 0173/9919555

DECOIT® Sales Manager (m/w/d) im IT-Bereich

- Ihre Aufgaben**
- Betreuung der Bestandskunden und Lieferanten
 - Angebotserstellung (Presales) und Projektabwicklung (Aftersales)
 - Schnittstelle zwischen Lieferanten, Kunden und internen Abteilungen
 - Ausbau des Vertriebsnetzwerks
 - Entwicklung neuer Vertriebskonzepte

- Ihr Profil**
- Abgeschlossene/s Ausbildung/Studium in IT oder Betriebswirtschaft
 - Kenntnisse in den Bereichen Betriebssysteme, Netzwerk, Server-Hardware, Storage, Virtualisierung, IT-Sicherheit, VoIP
 - Souveränes Auftreten, rhetorische Gewandtheit und sichere Umgangsformen
 - Durchsetzungsvermögen, Ausdauer, Freude am Umgang mit Kunden
 - Teamfähigkeit, hohe Einsatzbereitschaft und Flexibilität

- Unser Angebot**
- Anspruchsvolle, abwechslungsreiche, eigenverantwortliche Tätigkeit
 - Persönliche Entwicklungsmöglichkeiten
 - Flexible Arbeitszeiten und angenehme Arbeitsatmosphäre

Ausführlichere Stellenbeschreibung unter www.decoit.de/jobs.html
Wir suchen auch **Systemadministrator** und **Software-Entwickler (m/w/d)!**

Bei der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau sind in der Abteilung 6 „Stadtplanung, Bauordnung“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stellen von mehreren

Freie Hansestadt Bremen

Technischen Beschäftigten bzw. Beamten in der Bauordnung (w/m/d)

Entgeltgruppe 11 TV-L/Besoldungsgruppe A 11
Kennziffer 2022/BauO_2022b

zu besetzen.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, wenn Sie eine motivierte und teamfähige Persönlichkeit mit einer Diplom-Ingenieurprüfung sind oder ein mit dem Bachelorgrad abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Hochbau / Architektur oder Bauingenieurwesen haben.

Sie sind interessiert? Dann finden Sie die vollständige Stellenausschreibung mit dem Aufgaben- und Anforderungsprofil sowie weitere Informationen auf der Internetseite www.karriere.bremen.de sowie auf der Homepage der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau www.bauumwelt.bremen.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer 2022/BauO_2022b bis zum 24.09.2022 an

Performa Nord, -Bewerbermanagement-Schillerstr. 1
28195 Bremen
E-Mail: bewerbermanagement@perforanord.bremen.de

SEESTADT BREMERHAVEN

Die Stadt Bremerhaven (ca. 120.000 Einwohner:innen) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Stadtplanungsamt, Abteilung „Bebauungsplanung und Städteförderung“, eine/n:

Abteilungsleiter:in (w/m/d)
- Besoldungsgruppe A 14 BremBesO bzw. Entgeltgruppe 14 TVöD (Entgeltordnung/VKA) -

Informationen über die Seestadt Bremerhaven erhalten Sie im Internet unter www.bremerhaven.de. Für nähere Auskünfte steht Ihnen die Amtsleitung des Stadtplanungsamtes, Frau Kountchev, Tel. 0471/590.3220, zur Verfügung.

Den vollständigen Ausschreibungstext (mit näheren Angaben zur geforderten Qualifikation) erhalten Sie unter www.stellen.bremerhaven.de. Bitte bewerben Sie sich möglichst über dieses Online-Bewerbungsportal oder richten Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum 30.09.2022 an den

Magistrat der Stadt Bremerhaven
Personalamt (11/2 - 202)
Postfach 21 03 60
27524 Bremerhaven

www.stellen.bremerhaven.de

Bürofachkraft/ Buchhalter*in (m/w/d) – Vollzeitstelle

Servicemonteur*in (m/w/d) – Vollzeitstelle
Ihre Zukunft bei der WOLPMANN Gebäudesicherheit GmbH & Co.KG

- Wir bieten**
- sicherer Arbeitsplatz
 - sehr gute Bezahlung
 - 30 Tage Urlaub

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung über info@wolpmann.de

www.wolpmann.de

Zur Verstärkung unseres Teams in Verden suchen wir

Menükurier/-fahrer (m/w/d) in Teilzeit (25-Std-Woche)

Der Aufgabenbereich:

- Auslieferung von warmen Mittagessen an unsere Kunden
- Arbeitszeit Mo.-Fr. ca. 8:00-13:00 Uhr
- Abwechslungsreiche Tätigkeit mit Kundenkontakt

Ihr Profil:

- Fahrerlaubnis der Klasse B bis 3,5 t, mindestens 2 Jahre Fahrpraxis
- Freundliches und kommunikatives Auftreten
- Einsatzbereitschaft, Gewissenhaftigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Gepflegtes Erscheinungsbild
- Deutschenkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten Ihnen:

- Zukunftssicherer Arbeitsplatz in einem wachstumsorientierten Unternehmen
- Arbeitsgeberzuschuss zur betrieblichen Altersvorsorge
- Berufsbekleidung
- Stundenlohn ab 12,50€
- Weihnachts- und Urlaubsgeld, Jahresonderzahlungen

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freut sich Herr Odoški auf Ihren Anruf unter der Telefonnummer 0421-536 540. Oder schriftlich per Mail an bewerbung@meyer-menu.de



Meyer Menü Bremen GmbH
Paul-Feller-Str. 9, 28199 Bremen

Physiotherapeut/-in (m/w/d), TZ oder VZ in Horn gesucht.

Leistungsgerechte Vergütung, Wechselprämie. © 0421/24454277

MFA in Vollzeit

Hausarztpraxis im Bremer Osten sucht Verstärkung für abwechslungsreiche Tätigkeit in nettem Team. Faire Bezahlung und gute Aufstiegsmöglichkeiten. Bewerbung per mail an internistischehausarztpraxis@nord-com.net

Physiotherapeut

m/w/d gesucht für unsere sympathische und vielseitige Praxis in Lilienthal-Moorhausen. Unbefristete Vollzeitstellung, faire + angemessene Vergütung, betriebliche Altersvorsorge, Fortbildungsunterstützung, entspannte Taktung, gern auch Berufsanfänger oder Wiedereinsteiger. Wenn du Lust hast unser Team zu verstärken, informiere dich unter © 04298/2798980 oder info@rothgeberphysiotherapie.de. Wir freuen uns dich jetzt oder später begrüßen zu dürfen!

Ergotherapeut(m/w/d)

Für unsere kleine Praxis in Sottrum suchen wir ab sofort in Teil- oder Vollzeit Verstärkung! Leistungsgerechte Bezahlung. Ergotherapie Praxis Janine Klammroth, © 0178/6250207, ergoklammroth@gmx.de

Bürokräft

für Empfang Zentrale und allgemeine Büroaufgaben in unserem modernen KFZ Reparaturbetrieb gesucht. Wir bieten einen abwechslungsreichen Job in einem jungen Team, unbefristet TZ oder VZ und leistungsgerechter Vergütung, Kontakt bitte per Email an: Jobs@rohenkohl.de

Reinigungskraft m/w/d

Offshore für unser Projekt im Wattenmeer bei Cuxhaven gesucht. AZ: 2 Wo. Offshore / 2 Wo. Freizeit, © 0421/4843700, hr@good.food-and-more.com

Erf. Maurer/Vorarbeiter

für Altbauarbeiten mit FS zur Festanstellung gesucht. Überarifliche Bezahlung. © 0421/61962900
Email: info@vetter-bau.de

Haushaltshilfe gesucht?

Suche Haushaltshilfe für Privathaushalt für wöchentliche Einkäufe und kleinere Reinigungstätigkeiten, ca. 4-5 h / Woche © 0421/123456, m.muster@beispiel.de

Hilfe in Haus & Garten
Rentnerpaar sucht zuverlässige Unterstützung beim Einkauf, Rasenmähen und diversen Tätigkeiten im Haushalt. © 0421/123456, m.muster@beispiel.de

Ab 5,82 € pro Zeile*

Mit einer Kleinanzeige im WESER-KURIER Stellenmarkt finden Sie engagierte Helfer für Jobs im Privathaushalt.

NEU: Geben Sie Ihr Stellenangebot jetzt ganz einfach online auf!

stellenmarkt.weser-kurier.de
0421 / 3671 - 6655
kleinanzeigen@weser-kurier.de

*Privatkundenpreis inkl. MwSt.

WESER KURIER



Leise rauschen die Bäume,
bei Deiner letzten Ruh.
Vorbei sind all Deine Träume,
Deine Augen sind für immer zu.
Hab Dank für Deine Liebe,
Du teiltest mit uns Freud und Leid,
Du hast uns alles gegeben,
hab' Dank für die schöne Zeit.

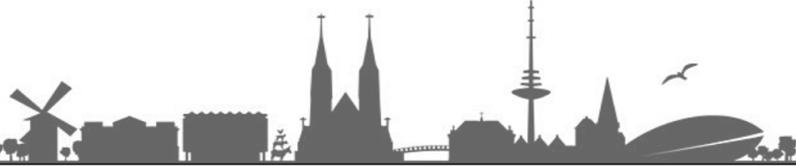
In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem herzenguten Ehemann,
unserem liebevollen Vater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Manfred Fischer

* 22. September 1937 † 19. August 2022

Wir vermissen Dich
Deine Hilke und Peter
Silke und Sergej mit Pia und Paul
Christian und Maja mit Lynn
sowie alle Angehörigen

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 8. September 2022, um 11.15 Uhr
in der Kapelle des Waller Friedhofes, Im Freien Meer 32, 28219 Bremen, statt.



Behaltet mich so in Erinnerung,
wie ich in den schönsten Stunden
meines Lebens bei euch war.

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von

Armin Pastowski

* 22. Juli 1943 † 16. August 2022

Thorsten und Claudia
Sven und Silvia
mit Marvin und Lennart
Nils und Melanie
mit Christin, Carolin,
Cassandra und Catharina
sowie alle Angehörigen

Die Urnentrauerfeier findet am Donnerstag,
dem 29. September 2022, um 12 Uhr
in der St. Johannes Kirche zu Arsten, statt.

Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren
Zeitpunkt im engsten Familienkreis.



Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.
Johann Wolfgang von Goethe

Wir nehmen Abschied von meiner lieben
Ehefrau, unserer Mutter und Oma

Heidi Ahrens

geb. Fedderwitz

* 11. April 1945 † 22. August 2022

In ewiger Erinnerung
Dein Dieter
Richard und Kai
Lars mit Hilal und Sancak

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Mittwoch, dem 14. September 2022,
um 11 Uhr auf dem Friedhof Stuhr-Moordeich,
Stuhr Landstraße 58, 28816 Stuhr, statt.



VIEL ZU FRÜH

SVEN DIRENGA

* 29.08.1967 † 04.07.2022

Jürgen

Gaby und Gerfried

Uwe und Nicole

Susanne und Joachim

Dörte und Jörg

Wir sind traurig und haben uns in aller Stille von
Sven verabschiedet.

Beerdigungs-Institut Tielitz, Friedhofstraße 19, 28213 Bremen

Der Tod nimmt das Leben, aber nicht die Liebe.

Rolf Rössler

* 1. 6. 1952 † 26. 8. 2022
Dörverden Bremen

Du wirst uns fehlen.
Hannelore
Sabine und Johannes
Svenja und Sven mit Ella
Fabian und Sarah mit Clara und Maila

28215 Bremen, Aschaffburger Straße 13

Wir nehmen im engsten Familienkreis Abschied.

Rolf würde sich über eine Spende an den Ambulanten Palliativdienst freuen,
IBAN DE70 2905 0101 0086 0015 00, BIC SBREDE22XXX, Kennwort: Rolf Rössler.

Bohken & Engelhardt



Unser Herz will Dich halten,
unsere Liebe Dich umfassen,
unser Verstand muss dich gehen lassen,
denn deine Kraft war zu Ende
und deine Erlösung eine Gnade.

Wir müssen Abschied nehmen von meiner lieben
Tochter, unserer Mutter, Oma, Schwester und Tante

Manuela Claasen-Diamant

geb. Allen

* 22. April 1961 † 17. August 2022

Waltraud
Rubin mit Judith und Olivia
Jennifer mit Andrej

Oliver und Justin
Melitta, Bianca
und Christian

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet
am Dienstag, dem 12.09.2022, um 12 Uhr auf dem
Friedhof Oslebshausen, Ritterhuder Heerstraße 1-3,
28239 Bremen, statt.

Bohken & Engelhardt

Es gibt nichts, was die Abwesenheit eines geliebten Menschen ersetzen
kann. Je schöner und voller die Erinnerung, desto härter die Trennung.
Aber die Dankbarkeit schenkt in der Trauer eine stille Freude. Man trägt
das vergangene Schöne wie ein kostbares Geschenk in sich.

Dietrich Bonhoeffer

Christoph Bleek

* 7. August 1943 † 21. August 2022

In Liebe

Leena Nummila-Bleek
Janne und Antje Bleek mit Matti
Annina Bleek und Thomas Zill mit Saima, Tapio und Toivo

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Bohken & Engelhardt 28213 Bremen · Friedhofstr. 16

Und am Ende meiner Reise
hält der Ewige die Hände
und er winkt und lächelt leise
und die Reise ist zu Ende
(Matthias Claudius)

Herbert Olsinski

* 12. Februar 1936 † 22. August 2022

Du bleibst in unserer Erinnerung

Henning
Angelika
Jannes
Kim-Louise

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Bohken & Engelhardt

Für immer mein Schnuddel, unsere Mama,
meine beste Freundin, unsere Piepmaus Oma

Petra Vico

* 3. 5. 1957 † 25. 8. 2022

Wenn Liebe einen Weg zum Himmel fände,
und Erinnerungen Stufen wären, würden wir
hinaufsteigen und Dich zurückholen.

Helmut Dirksen
Matthias und Sabrina
Sandra und Sven
mit Merle und Sascha

Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.
- Johann Wolfgang von Goethe

Angela Anna Everding

geb. Hellmers

* 3. Februar 1959 † 24. August 2022

Christian Everding
Bodo Karbaum
Marina und Gerhard Fiolka

Die Trauerfeier findet im engsten
Familienkreis statt.

Bohken & Engelhardt

Der Weg war nicht leicht, aber sie war mutig...

Heidi Hincke

geb. 24. September 1952 - gestorben am 25. August 2022

Wir sind sehr traurig.
Gerhard und Helge Hincke
Martin Hincke
Uwe Müller
Markus Hincke und Andrea Kabteni mit Familien
Johannes Völkner und Christiane Altmann mit Familien
Krista Lübke mit Familie

Die Feier zur Beerdigung findet am 7. September 2022,
um 12 Uhr in der Kapelle des Lesumer Friedhofs statt.
Unser Dank gilt der Fürsorge des Personals des Lilge-Simon-Stift
Hospizes und des St. Joseph Krankenhauses für unsere Schwester.
Kondolenzanschrift: Bestattungsinstitut GE·BE·IN Lesum

Als die Kraft zu Ende ging, war es kein Sterben, war es Erlösung.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meiner Mutter, meiner Schwester und Tante

Ingrid Sannwald

geb. Muttray

* 4. Juni 1930 † 23. August 2022

In stiller Trauer
Bettina Sannwald
Waltraut Muttray
Anette Muttray

Die Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 14. September
2022, um 14 Uhr auf dem Arberger Friedhof statt.
Bestattungshaus Franke, Dorfstr. 1, 27726 Worpsswede

Hannelore Schmidt

geb. Meißner
* 28.06.1944 † 23.07.2022

In dankbarer Erinnerung nehmen wir Abschied
von meiner Mutter und Großmutter

Martina Rotter mit Familie

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis
statt.

Traueranschrift:
Martina Rotter, An der alten Gärtnerei 14,
61169 Friedberg

Diethelm Meyer

* 16.08.1953 † 27.08.2022

In stiller Trauer:
Luca und Larissa
Wolfgang und Helga
Felix und Nicole

Die Urnenbeisetzung im FriedWald
der Bremer Schweiz findet im
Familienkreis statt.

Bestattungshaus HOSTY, Bremen-Rönnebeck, Dillener Str. 70

Mit großer Bestürzung und tiefer Trauer haben wir erfahren,
dass unser Pensionär, Herr

Diethelm Meyer

im Alter von 69 Jahren verstorben ist.

Herr Meyer war in unserem Unternehmen bis zum 31.08.2018
als Führungskraft tätig. Durch sein hohes fachliches Können
und seine menschlichen Qualitäten hat er während seiner
26-jährigen Betriebszugehörigkeit Achtung und Vertrauen er-
worben. Wir haben Herrn Meyer als engagierten und loyalen
Mitarbeiter kennen- und schätzen gelernt.

Mit Herrn Meyer verlieren wir einen wertvollen Menschen und
einen geschätzten Kollegen.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.



Kühne+Nagel (AG & Co.) KG
Bremen

Niederlassungsleitung
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter - Betriebsrat

Lange gekämpft und doch verloren.
Wir hatten noch so viel vor.

Hille Block

geb. Otten
* 23.7.1956 † 27.8.2022

Traurig nehmen wir Abschied von meiner geliebten Frau,
unserer Mutter, Oma und Schwester.

Stephan Block
Friederike und Jonas Kersken
mit Finja und Jule
Johannes Block und Bella Dittmer
Marlies und Rüdiger Nuschke

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, den 15. September 2022 um 12 Uhr im
Beerdigungs-Institut Tielitz, Friedhofstraße 19, 28213 Bremen, statt.

Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt, im engsten Familienkreis.

Anstelle freundlich gedachter Blumen bitten wir um eine Spende für den
"Verein von Freunden des Focke-Museums e.V.",
IBAN DE20 2905 0101 0001 0207 00, Kennwort: Hille Block.

Unsere liebe Freundin ist viel zu früh gestorben.
Wir sind sehr traurig.

Hille

† 27.8.2022

Danke für die schöne gemeinsame Zeit.
Du wirst immer in unserer Mitte bleiben.

Unsere Gedanken sind bei Stephan und den Kindern.

Deine Freunde

**Bärbel und Reinhard
Dagmar und Bernd
Gaby und Stephan
Hille und Heinrich
Karen und Torsten
Maja und Robin
Sabine und Burkard**

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war, ist nicht mehr.
Er fehlt uns.
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen,
die uns niemand nehmen kann.

Wir müssen Abschied nehmen von meinem lieben Mann,
unserem herzenguten Vater, Schwiegervater,
unserem besten Opa, Schwager und Onkel

Hans-Rudolf Dierks

* 04.12.1934 † 28.08.2022

In stiller Trauer und Dankbarkeit

Herma Dierks, geb. Sievers
Thomas Dierks und Petra Menath
Andreas und Jeannette König, geb. Dierks
Sandra und Kai Dierks, geb. Bobrakowski
Miriam und Robert
Tamina
Fabienne und Alejandro
Sabrina
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Freitag, 23. September 2022, um
12 Uhr in der Feierhalle des GE-BE-IN, Kornstraße 217, statt.

Die anschließende Urnenbeisetzung auf dem Arster
Friedhof wollen wir im engsten Familienkreis begehnen.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen bitten wir um eine
Spende an die Deutsche Krebshilfe „für die Krebsforschung“,
Kreissparkasse Köln, IBAN DE65 3705 0299 0000 9191 91,
Kennwort: Hans-Rudolf Dierks.

Hille Block

geb. Otten
* 23.7.1956 † 27.8.2022

Mach's gut, liebe Hille.

Wir vermissen dich.

Belinda und Andreas

Hille Block

Wir hätten gern noch so viel
mit dir unternommen ...

Corinna und Axel
Karen und Peter
Barbara und Uwe
Ulli

Herr, dir in die Hände sei Anfang und Ende,
sei alles gelegt!
E. Mörike

Hille Block

† 27. August 2022

Viele schöne Erinnerungen werden wir
in unseren Herzen behalten.

Barbara, Heike, Ines, Karin

Wir sind sehr traurig – wir haben eine liebe Freundin
verloren.

*Musik drückt das aus, was nicht gesagt werden kann
und worüber es unmöglich ist, zu schweigen.*
Victor Hugo

Renate Wolter-Seevers

18.5.1959 – 27.8.2022

Eine hervorragende Tonmeisterin und Produzentin, eine
liebenswerte und in der internationalen Musikwelt hoch-
geschätzte Kollegin, eine beherzte Kämpferin für den Erhalt
des Sendesaales und stets eine Mahnerin für den Erhalt der
Qualität öffentlich-rechtlicher Musikproduktion, ist mitten
aus dem Leben gerissen worden.

Wir sind dankbar, dass es sie gab und traurig über den
herben Verlust. Sie wird uns sehr fehlen.

Unsere Gedanken sind bei Deite, Thilo und Birte

Verein, Vorstand und Mitarbeiter des Sendesaales Bremen

**Klaus Bernbacher, Ernst Brandt, Magnus Buhler, Elisabeth
Champollion, Siegbert Ernst, Andrea Flockert, Arno Gottschalk,
Susanne Hagemeister, Martin Henn, Isabel Hoepfner, Frank
Jacobsen, Christoph Kattner, Rolf Klapschinski, Willy Klose,
Christian Knebel, Helga Kohlus, Christian Kuhlmann, Gennady
Kuznetsov, Jann-Hendrik Meyer, Carsten Meyer-Heder, Hille
Perl, Charly Plinke, Carolin Reuther, Wulf Schnaase, Rolf
Schöllkopf, Stephan Schrader, Peter Schulze, Klaus Schumann,
Fritz Senf, Axel Stiehler, Helga Trüpel, Wolfgang Wiese**

Gegangen bist Du aus unserer Mitte,
aber nicht aus unseren Herzen.

Udo Kraeft

* 11. Juni 1939 † 22. August 2022

In liebevoller Erinnerung
**Bettina Brüggemann
mit Leon und Jana
und alle, die ihm nahestanden**

Auf Wunsch des Verstorbenen nehmen wir
im engsten Familienkreis Abschied.

GE-BE-IN

Wir haben unseren lieben Udo verloren.

Danke für die Hand, die mir so hilfreich war.
Danke für den Weg, den Du mit uns gegangen bist.

Udo Kraeft

* 11. Juni 1939 † 22. August 2022

In Liebe
**Deine Waltraud
Sabine und Jürgen
Karola und Frank
mit Eric
Annika und Ingo
Jan und Charline**

*Ein Traum ist unser Leben auf dieser Erden hier.
Wie Schatten auf den Wegen schweben und schwinden wir.
Und messen unsre trügen Tritte nach Raum und Zeit.
Und sind, und wissen's nicht, inmitten der Ewigkeit.*
Joh. Gottfr. Herder

Plötzlich und für uns alle unfassbar verstarb meine liebe Frau,
unsere liebe Mutter, liebe Schwester und liebe Omi

Renate Wolter-Seevers

* 18.5.1959 † 27.8.2022

In Liebe und Dankbarkeit
**Dietrich Seevers
Birte und Jens mit Levin
Thilo und Clarissa
Dietlind Hein und
Jörg Wolter mit Familien**

Die Trauerfeier findet am 16. September, um 11 Uhr in der Kirche Oberneuland statt.
Das Tragen einer FFP-2 Maske wird empfohlen.

Die Beisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

Wir bitten im Sinne der Verstorbenen um Spenden
für aus der Ukraine geflüchtete Musikerfamilien in Bremen.

"Kooperation mit der Ukraine e.V.", IBAN: DE 65 2905 0101 0083 3331 20.

OTTEN BESTATTUNGEN

Ich lebe mein Leben in wachsenden Ringen,
die sich über die Dinge ziehn.
Ich werde den letzten vielleicht nicht vollbringen,
aber versuchen will ich ihn.
Ich kreise um Gott, den uralten Turm,
und kreise jahrtausendlang.
Und ich weiß noch nicht: Bin ich ein Falke, ein Sturm
oder ein großer Gesang. (Rilke, Stundenbuch)

Unsere liebe, stets aufgeschlossene und interessierte Mutter, Schwiegermutter,
Omi, Tante, Großtante, Urgroßtante und Freundin wurde erlöst.

Charlotte Penz

* 3. Februar 1924 † 25. August 2022

Wachen Sinnes hat sie ihr Schicksal mit großer Würde getragen.

Wir trauern um sie.
Im Namen aller Angehörigen
**Michael und Ute Penz
Malte und Celina
Christopher**

Bad Bederkesa, im August 2022
Die Trauerfeier hat im engsten Kreis stattgefunden.
Bestattungsinstitut Gosda, Geestland 04745-7081

Unsere Kollegin und Tonmeisterin ist gestorben.

Renate Wolter-Seevers

Wir sind sehr traurig
und können es noch gar nicht begreifen.
Du wirst uns fehlen.

**Deine Kolleginnen und Kollegen
aus der Musikredaktion von Bremen Zwei
Deine ehemaligen Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter
aus der Musikredaktion**

Unsere Kollegin

Renate Wolter-Seevers

ist am 27. August 2022 im Alter
von 63 Jahren verstorben.

Frau Wolter-Seevers war seit 1984
für unser Haus tätig, zuletzt als
Musikproduktionsleiterin für
Bremen Zwei.

Wir sind über ihren plötzlichen und
viel zu frühen Tod sehr betroffen.

Wir trauern um eine sehr geschätzte,
freundliche und hilfsbereite
Mitarbeiterin und Kollegin. Ihren
Angehörigen gilt unser Mitgefühl.

Radio Bremen

Die Intendantin, der Personalrat
sowie alle Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter

Sende
du dein
Morgenlicht,
dass das
Weite und
das Nahe
sich küssen
und Tod und
Leben sich in
Liebe einen.
Tagore

*Nach einem langen, erfüllten Leben, verabschieden wir uns
von meinem lieben Ehemann, unserem Vater,
Schwiegervater, Opa, Uropa und Onkel*

Friedrich (Fritz) Hohenkamp

* 3. Juni 1929 † 26. August 2022

Wir werden dich nie vergessen.

**Deine Elfriede
Norbert
Peter und Renate
Michael und Beate
Enkel, Urenkel, deine ganze große Familie
und alle deine Freunde**

Die Trauerfeier findet am Dienstag,
dem 13. September 2022, um 11.15 Uhr in der
Hauptkapelle des Osterholzer Friedhofes,
Osterholzer Heerstraße 32-34, 28327 Bremen, statt.

Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren
Zeitpunkt im engsten Familienkreis.

Von freundlich zugedachten Blumengrüßen bitten wir abzusehen.

GE-BE-IN

Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.

Unerwartet und viel zu früh müssen wir Abschied nehmen
von meiner Frau, meiner Mutter, unserer Tochter, unserer
Schwiegertochter und Schwägerin

Anja Krüger

geb. Lindemeier

* 27. Januar 1966 † 30. August 2022

In Liebe und Dankbarkeit

**Michael und Moritz
Lotti und Karl-Heinz
Irmgard
Arnd
Ulrike**

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Ein langes, erfülltes Leben ist zu Ende gegangen.
In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer
lieben Mutter, Schwiegermutter, Schwester, Tante,
Oma und Uroma

Sonja Falldorf

geb. Walter

* 28. Januar 1932 † 27. August 2022
Prenzlau Bremen

Günther und Solvey Sievers, geb. Falldorf
Soraja Laabs, geb. Falldorf
Manfred und Flavia Falldorf
Andreas und Petra Falldorf
Ronald und Brigitte Walter
Enkel und Urenkel



Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 15. September 2022,
um 12 Uhr in der Feierhalle des GE-BE-IN,
Hindenburgstraße 23, 28717 Bremen, statt.

Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt
im engsten Familienkreis.

GE-BE-IN

Wenn ein Mensch stirbt, dann ist das so,
als verschwände ein Schiff hinter dem Horizont.
Es ist immer noch da, wir sehen es nur nicht mehr.

Kapitän Arnold Weiß

* 7.8.1937 † 29.8.2022
Memel/Ostproußen Achim

In Liebe
Andrea Weiß und Berthold Böttcher
Miriam Damm
Steffen Damm mit Till
Michaela Weiß mit Malte und Levke
Dietgard Kittner mit Familie

28832 Achim, Brinkmannstraße 4

Die Trauerfeier findet am Montag, den 12. September 2022 um 14 Uhr in der Feierhalle des
Bestattungs-Institut Wellborg, Obernstraße 85, 28832 Achim, statt. Anschließend erfolgt die
Beisetzung auf dem Friedhof Am Rathauspark.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen bitten wir um eine Spende an das Palliativnetz
im Landkreis Verden e.V., IBAN DE49 2915 2670 0020 2466 25, Kennwort: Arnold Weiß.

Wir sind unendlich traurig über den Tod
unserer lieben Kollegin

Anja Krüger

**Bianka, Gabi, Judith, Kai-Uwe,
Kristof, Michael, Patrick, Rainer,
Thomas und Volker**

Trauer-
anzeigen
online
lesen.

trauer.
weser-kurier.de

*In Dankbarkeit für deine Liebe und Fürsorge, die du uns
geschenkt hast, werden wir dich immer in
unseren Herzen tragen.*

*Viel zu früh und unerwartet wurdest du aus
unserem Leben gerissen.*

Carmen Schubert

geb. Duncker

* 11. Mai 1960 † 21. August 2022



Wir vermissen dich

**Dein Olaf
Tim und Anna-Lena mit Matheo
Tanja und Fabian**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Dienstag, dem 13. September 2022, um 10 Uhr in der Kapelle des
Huckelrieder Friedhofes, Habenhauser Landstraße 70,
28277 Bremen, statt.

Anstelle von Blumengrüßen bitten wir um eine Spende
an das Kinderhospiz Löwenherz e.V.,
IBAN: DE07 2915 1700 1110 0999 99, Kennwort: C. Schubert.

Und immer sind da die Spuren Deines Lebens,
Gedanken und Augenblicke.
Sie werden uns immer an Dich erinnern
und uns glücklich und traurig machen
und Dich nie vergessen lassen.

Ingrid Berghöfer

geb. Meyer

* 7. 4. 1939 † 23. 8. 2022

Wir nehmen Abschied von unserer geliebten Frau, Mutter,
Oma und Schwiegermutter und sind sehr traurig, den Mittel-
punkt unserer Familie verloren zu haben, vor allem aber dank-
bar, dass wir so lange eng verbunden zusammen sein durften.

Ulrich Berghöfer
Ines Gartelmann, geb. Berghöfer, und Ralf Gartelmann
mit Lennart und Bennet
Ingo und Silvia Berghöfer, geb. Galbis Gomez
mit Tim, Carina und Laura

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet statt am
23. September 2022, um 11.00 Uhr in der Kapelle des Horner
Friedhofes, Bremen.

» PIETÄT « Gebr. Stubbe, Humboldtstraße 190, 28203 Bremen

Du bist nicht mehr dort,
wo Du warst,
Aber Du bist überall,
wo wir sind.
Victor Hugo

Nach kurzer schwerer Krankheit verstarb plötzlich und unerwartet meine
liebe Mutter, Schwägerin, Cousine, Nichte und Tante

Talita Wilke

* 9. November 1928 † 24. August 2022

In Liebe

Hans-Walter
Maria
Ernst und Waltraut mit Kindern
Herta
Martha mit Kindern
Nancy und Mike mit Kindern
Robert und Britta mit Kindern
Jürgen und Hiltrud
Carmen

Die Trauerfeier ist am Donnerstag, dem 8. September 2022, um 13.30 Uhr
in der Kirche zu Mahndorf. Anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung.

Beerdigungsinstitut Ahrens, Osterholzer Heerstraße 176, Bremen.

*Ein langes Leben gefüllt mit Fleiß,
Mühen und Fürsorge ist vollendet.*

Eine sanfte Seele geht nun zur Ruh'.

Dankbar und in Liebe nehmen wir Abschied von unserer
geliebten Mama, Schwiegermama, Oma und Tante

Anna Mathilde Lankenau

geb. Maaß

* 14. Dezember 1928 † 28. August 2022

**Anja Lankenau und Hartmut Ganßauge
Lilo Lankenau
Almut und Nils Thierfeld
Ines und Marcus Seitz
Olav und Claudia Maaß
und alle Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Freitag, dem 16. September 2022, um 13.45 Uhr
in der Kapelle des Hemelinger Friedhofes,
Marschstraße 34, 28309 Bremen, statt.

GE-BE-IN



Die Spuren Deines
Lebens und die Zeit
mit Dir werden stets
in uns lebendig sein.

Dankbar für die schönen gemeinsamen Jahre
lassen wir Dich in Liebe gehen.

Dr. med. Mohammed Naser

* 08.11.1949 † 28.08.2022

**Deine Rita
Marie
Sarah
Jasmin
mit Partnern und Enkelkindern
sowie alle Angehörigen**

28876 Oyten

Aufbahrung im Bestattungsinstitut Borstelmann, Achimer Straße 30, 28876 Oyten

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, den 14. September 2022 um 14.00 Uhr in der
Kapelle auf dem Gemeindefriedhof Oyten statt.

Im Anschluss erfolgt die Beisetzung im engsten Familien- und Freundeskreis.

Anstelle freundlich zugedachter Kranz- und Blumenspenden bitten wir um eine Zu-
wendung an die Ärzte ohne Grenzen e. V., IBAN DE72 3702 0500 0009 7097 00,
Kennwort: Dr. Mohammed Naser.

Nach einem erfüllten Leben hat uns unsere liebe Mutter und Großmutter im gesegneten
Alter von 92 Jahren für immer verlassen

Margrit Köhler

geb. Jaeger

* 3. Oktober 1929 † 29. August 2022

In Liebe und Dankbarkeit

**Harald Köhler
Heike Köhler-Homann und Helmut Junk
Jenifer und Karsten Lehmann
Henry Köhler
Julia Homann
Lorenz Homann und Lisbeth Schröer**

Traueranschrift: Harald Köhler, Friedrich-Mißler-Straße 2A, 28211 Bremen

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 6. September 2022, um 14.00 Uhr in der
Friedhofskapelle Ritterhude, Hegelstraße, statt.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen und Kränze bitten wir um eine Spende an den
Ambulanten Palliativdienst Bremen.

IBAN: DE70 2905 0101 0086 0015 00, Kennwort: Margrit Köhler

Bestattungsinstitut Murken

Meine Zeit steht in deinen Händen.
Psalm 31,16

Nach einem langen erfüllten und bis zuletzt selbstbestimmten
Leben ist unsere Mutter und Großmutter friedlich eingeschlafen.

Lore Schütz

geb. Wischhusen

* 11.6.1930 † 27.8.2022

In stiller Trauer und erfüllt voller Dankbarkeit
nehmen wir Abschied

**Kathrin Brockshus-Schwabel
Verena Brockshus-Sprung
Corinna Brockshus
mit Familien**

Die Trauerfeier findet im engsten Familien- und Freundeskreis
am Mittwoch, den 14. September 2022 um 11 Uhr in der
Kirche zu Oberneuland statt.

Anschließend erfolgt die Beisetzung im Familiengrab.

Anstelle freundlich zugedachter Blumengrüße bitten wir um
eine Spende an das SOS-Kinderdorf Worspswede,
IBAN DE31 2415 1235 0000 3017 21, Kennwort: Lore Schütz.

Beerdigungs-Institut Tietitz, Friedhofstraße 19, 28213 Bremen

*Der Tod kann auch freundlich kommen an
Menschen, die alt sind, deren Hand nicht
mehr festhalten will, deren Augen müde
werden, deren Stimme nur noch sagt:
Es ist genug.*

Meta Zöllmer

geb. Wondratschek

* 2. Juni 1922 † 26. August 2022

In Liebe und Dankbarkeit

**Gerd, Sylvia und Petra
Enkel und Urenkel**

Die Urnenbeisetzung findet
im engsten Familienkreis statt.

GE-BE-IN

Die Erinnerung
ist ein Fenster,
durch das ich Dich
sehen kann, wann
immer ich will.

Teilen Sie Ihre
Erinnerungen, indem
Sie in unserem
Trauerportal Bilder
hinzufügen.

trauer.weser-kurier.de





Rita Grote

geb. Menzel
* 19. 4. 1945 † 19. 8. 2022

Liebe Mama

Du warst mein größter Fan auf dem Fußballplatz und in meinem Leben. Deine bedingungslose Liebe, Dein Vertrauen und Deine Loyalität haben mich stets in meinem Tun bestärkt. Diese Lücke, die Du hinterlässt, und der Schmerz werden immer bleiben.

Mama, ich liebe Dich so sehr.

Dein Sohn Heiko

Liebe Oma, liebe Rita, wir werden Dich so sehr vermissen.
Du bist und bleibst immer in unseren Herzen.

Deine Ana, Luna, Linus
Pino, Pacco und Cookie 🐾

Die Trauerfeier findet am Freitag, 16. September 2022, um 11.30 Uhr auf dem evangelischen Friedhof an der Wildeshäuser Straße 110 in Delmenhorst statt; im Anschluss ist die Urnenbeisetzung.
Beerdigungsinstitut Freuer, Delmenhorst



Es ist die Erlösung, sagt der Verstand.
Es ist zu früh, sagt das Herz.
Du fehlst, sagt die Liebe.
Es ist Gottes Wille, sagt der Glaube.
Doch wer sagt, so ist das Leben,
der weiß nicht, wie weh der Abschied von dir tut.

Wir müssen schweren Herzens Abschied nehmen von meiner geliebten Ehefrau und liebevollen Mutter, Großmutter und Schwester.

Ruth Lotz

geb. Holtz
* 16. Mai 1948 † 24. August 2022

In Liebe und Dankbarkeit
Manfred Lotz
Nicole Lotz mit Leonie und Tom
Cynthia Lotz und Lars Juche
Yvonne Lotz und Martin Schumann
Käte Luschei-Holtz

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, den 7. September 2022 um 12 Uhr in der St. Remberti Kirche, Friedhofstraße 10, 28213 Bremen, statt; anschließend erfolgt die Beisetzung auf dem Riensberger Friedhof. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Statt freundlich zugedachter Blumen und Kränze bitte wir im Sinne von Ruth um Spenden an das Kinderhospiz Löwenherz, IBAN DE07 2915 1700 1110 0999 99, Kennwort: Ruth Lotz.

Beerdigungs-Institut Tielitz, Friedhofstraße 19, 28213 Bremen

Bei Familienereignissen erwarten alle Freunde und Bekannten, rechtzeitig verständigt zu werden.

Diesen Wunsch erfüllt eine Anzeige im WESER-KURIER

Du hättest so gerne noch weiter gelebt.

In tiefer Trauer müssen wir uns von unserer geliebten Schwester, Schwägerin, Tante und Großtante verabschieden.
Sie hinterlässt in unserer Familie eine große Lücke.

Rita Grote

Wir werden Dich nie vergessen.

Erika und Dieter
Waltraud und Joachim
Martina und Olaf mit Vivien
Daniela und Jörg mit Marc und Rick
Cathrin und Frank mit Noah und Mina

Kondolenzpost an: E. Langer, Pickacker 23, 28279 Bremen

Herzengut, lebensfroh und immer für uns da.

Du warst so viel mehr als nur unsere Tante

Rita

Wir sind sehr traurig und werden Dich nie vergessen.

Martina und Daniela

Herr,
dir in die Hände
sei Anfang und Ende,
sei alles gelegt!

E. Mörike

Mit großer Betroffenheit nehmen wir Abschied von unserer Mitgesellschafterin

Ruth Lotz

geb. Holtz
* 16.5.1948 † 24.8.2022

Sie war 40 Jahre in unserer Firma tätig, wir werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt der Familie und den Angehörigen.

Geschäftsführung und Mitarbeiter der

Joh. Holtz GmbH & Co. KG

Wir sind uns nah, sind ein Blut, unsere Seelen sind verwandt und jedes Jahr verstärkt sich unser Band, wir sind uns im Wort, unser Ring verbindet uns auf ewig, auch wenn wir nicht beisammen sind.
(Peter Maffay)



Franz Büntemeyer

* 7. November 1955 † 29. August 2022

In Liebe
Deine Petra

Wir werden Dich vermissen

Lilo
Oliver und Kerstin
Manuel und Stephanie
Jessika und Philipp

Die Urnentrauerfeier findet statt am Donnerstag, dem 6. Oktober 2022, um 12 Uhr im "Raum des Lichts" bei Bestattungen VIALDIE.

Die Friedwaldbeisetzung erfolgt im Familienkreis zu einem späteren Zeitpunkt.

Bestattungen VIALDIE, Westerstraße 118, 28199 Bremen

Wo Worte fehlen, das Unbeschreibliche zu beschreiben, bleibt einzig die Gewissheit, dass Du für immer in unseren Herzen weiterleben wirst.

Wir müssen Abschied nehmen von meiner lieben Ehefrau, unser herzenguten Mutter, Schwiegermutter und Oma

Ingeborg Ostersehl

geb. Knoop
* 17.7.1928 † 29.8.2022

In Liebe und Dankbarkeit

Dein Klaus

Frank und Dörte mit Lynn und Lennart

Ralf und Ulrike mit
Rebekka, Ella, Tabita und Greta

Heike und Stefan

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 23. September 2022 um 13.15 Uhr im Beerdigungs-Institut Tielitz, Friedhofstraße 19, 28213 Bremen, statt. Anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung auf dem Riensberger Friedhof.

Anstelle von freundlich zugedachter Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende an den „Verein der Freunde des Rhododendronparks Bremen e.V.“, IBAN DE17 2905 0101 0001 0553 83, Kennwort: Ingeborg Ostersehl.

Wir denken an dich und sehen dein liebes Gesicht.
Wir denken an dich und vergessen dich nicht.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Edith Müller

geb. Stege
* 25. Juni 1931 † 27. August 2022

Wir sind unendlich dankbar für den langen Weg, den wir mit dir gehen durften.

Marita und Heino
Helmut und Maike
sowie alle, die sie lieb hatten

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.
Ein großes Dankeschön an die Freunde und Nachbarn, die ihr so oft zur Seite standen.
Bestattungshaus Hinck, Cadenberge

Als die Kraft zu Ende ging, war es kein Sterben, war es Erlösung.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner Mutter, meiner Schwester und Tante

Ingrid Sannwald

geb. Muttray
* 4. Juni 1930 † 23. August 2022

In stiller Trauer
Bettina Sannwald
Waltraut Muttray
Anette Muttray

Die Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 14. September 2022, um 14 Uhr auf dem Arberger Friedhof statt.
Bestattungshaus Franzke, Dorfstr. 1, 27726 Worpsswede

Wer Dich kannte, weiß, was wir verloren haben.
Du bist von uns gegangen, aber nicht aus unseren Herzen.

Waltraut Meyer

geb. Lange
* 3. März 1943 † 25. August 2022

In Liebe und Dankbarkeit

Michael und Laura
mit Marius und Madita

Von freundlich zugedachten Kranz- und Blumenspenden bitten wir abzusehen.

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

GE-BE-IN

Siehe, ich bin bei Euch alle Tage bis an der Welt Ende.
Matthäus 28, 20

Traurig und dankbar nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma

Irene Sofie Kohring

geb. Lutterbey
* 17. Mai 1937 † 18. August 2022

In Liebe und Dankbarkeit

Nils und Miriam
mit Merle und Arvid
Dagmar und Klaus
mit Samantha und Leon

Die Urnentrauerfeier findet statt am Freitag, dem 16. September 2022, um 11.30 Uhr in der Kapelle des Riensberger Friedhofes.

Bestattungen VIALDIE,
Westerstraße 118, 28199 Bremen



Er ist nun frei und unsere Tränen wünschen ihm Glück
(Johann Wolfgang Goethe)

Ein langes und erfülltes Leben ist zu Ende gegangen.

Klaus Walter Janßen

*05.10.1937 †26.08.2022

Traurig, aber auch dankbar für die schöne gemeinsame Zeit, nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opi und Schwager

Anke Albrecht, geb. Janßen
mit Harald, Jan und Fynn
Margret und Karl Hofmann

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



Unser Herz will Dich halten,
unsere Liebe Dich umfassen,
unser Verstand muss Dich gehen lassen,
denn Deine Kraft war zu Ende
und Deine Erlösung eine Gnade.

Wir müssen Abschied nehmen von unserer herzenguten Mutter, Schwiegermutter und Oma

Ursula Keienburg

geb. Vermeerbergen
* 9. Mai 1941 † 24. August 2022

In Liebe und Dankbarkeit

Björn Keienburg
Erik Keienburg
Marc Keienburg
und Familien

Die Trauerfeier findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

GE-BE-IN

Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil
und das Atmen zu schwer wurde,
legte er den Arm um ihn und sprach:
Komm heim.

Aus unserem Leben bist du gegangen,
in unseren Herzen bleibst du.

Wir müssen Abschied nehmen von

Günter Lichtenberg

* 26. November 1934 † 31. August 2022

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Elfi
Frank und Tonia
Martina und Martin
mit Jasmin
Irmgard
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

GE-BE-IN

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

Claus Kniewel

* 16.06.1945 † 31.08.2022

In ewig guter Erinnerung
Deine Ursel
Thorsten und Karoline Kniewel
mit Linnea, Fionna, Inga, Emilie,
sowie Gunnar und Julia Kniewel
mit Max und Louisa

Die Trauerfeier findet im engsten Kreis statt.

„Da fiel ihnen plötzlich ein, wie Frederick von
Sonnenstrahlen, Farben und Wörtern gesprochen hatte.
„Frederick“, riefen sie, „was machen deine Vorräte?“
(Leo Lionni)

Achim Ehrenberg

* 31.01.1949 † 01.08.2022

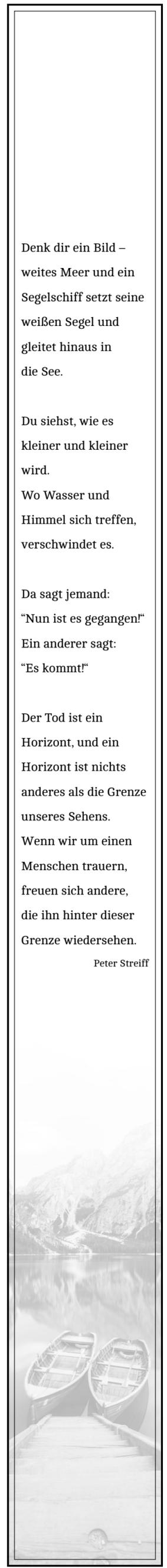
Danke, Achim, für den großen Schatz an Erinnerungen,
den du uns zurücklässt. Danke für das Netz an
Freundschaften, das du geknüpft hast. Es trägt.

Danke an die vielen Menschen, die mit uns um Achim
trauern und ihre Unterstützung in so vielfältiger Weise
zum Ausdruck gebracht haben.

Danke an Kersten Artus für die Zeit, die sie sich
genommen hat, um Achim kennenzulernen und ihn
uns in ihrer Trauerrede noch einmal lebendig werden
zu lassen.

Danke an Trauerraum für die einfühlsame Art,
mit uns zusammen den richtigen Weg für
einen Abschied zu finden.

Helke Napierala im Namen der ganzen Familie



Denk dir ein Bild –
weites Meer und ein
Segelschiff setzt seine
weißen Segel und
gleitet hinaus in
die See.

Du siehst, wie es
kleiner und kleiner
wird.
Wo Wasser und
Himmel sich treffen,
verschwindet es.

Da sagt jemand:
„Nun ist es gegangen!“
Ein anderer sagt:
„Es kommt!“

Der Tod ist ein
Horizont, und ein
Horizont ist nichts
anderes als die Grenze
unseres Sehens.
Wenn wir um einen
Menschen trauern,
freuen sich andere,
die ihn hinter dieser
Grenze wiedersehen.

Peter Streiff

Wenn wir Dir auch die Ruhe gönnen,
so ist doch voller Trauer unser Herz.
Dich leiden sehen und nicht helfen können,
war unser aller größter Schmerz.

Heinz Thiel

* 5. September 1938 † 24. August 2022



Stärker als der Tod
ist die Liebe

Angela und Wilfried
Vanessa und Sven mit Vyatt
Bianca und Erik
mit Leandro und Mia
Sandra und Vicky mit Anoop
Kevin und Michelle
Gisela

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

GE-BE-IN

Non, rien de rien
Non, je ne regrette rien

Gerhard Ellereit

* 10.11.1948 † 19.08.2022

In Liebe und Dankbarkeit für die vielen
schönen und glücklichen
gemeinsamen Jahre nehmen wir traurig
Abschied von einem wunderbaren
und geliebten Menschen!

In tiefer Trauer
Ulrike
Johanna und Luisa
Brigitte und Karl Alfred

Wir trauern um den ehemaligen Leiter der
Erwachsenenschule Bremen

Oberstudiendirektor Heinz-Helmut Claußen

9.2.1929 - 13.8.2022

Herr Claußen war der langjährige Leiter des
Abendgymnasiums und Gründer des Kollegs.
Mit Engagement und Weitsicht hat er die Bildungsgänge des
Zweiten Bildungswegs in Bremen zur Erwachsenenschule
zusammengeführt.

Wir sind ihm zutiefst zu Dank verpflichtet.
Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Die ehemaligen und aktuellen Kolleg:innen
der Erwachsenenschule

Reinhard Hoffmann

* 27. August 1937 † 27. Juni 2022

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die gemeinsam mit uns Abschied von
Reinhard genommen haben, die ihre Anteilnahme
in liebevoller Weise zum Ausdruck gebracht
haben und mit uns trauerten.

Es ist schwer, einen Menschen zu verlieren, aber es
war für uns sehr tröstlich zu erfahren, wie viel Liebe,
Freundschaft und Achtung Reinhard
entgegengebracht wurden.

Unser besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut
VIALDIE und der Trauerrednerin Sarah Wermuth.

Marianne und Jens
im Namen aller Angehörigen

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem
lieben Vater, Opa, Uropa, Schwager und Onkel

Günther Schulze

* 30. September 1934 † 28. August 2022



Susanne und Olaf
Armin
Volker und Carmen
Enkel und Urenkel
sowie alle Angehörigen

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.
Bestattungsinstitut Stelljes, 28865 Lilienthal, Hauptstraße 62

Wir sind traurig, sie verloren zu haben.

Marianne Könnecke

gestorben am 16. August 2022

Wir trauern um eine hilfsbereite und liebevolle Mitstreiterin, die sich
jahrzehntlang mit unermüdlicher Hingabe als Vorsitzende
und Trainerin der SAV-Judoabteilung sowie Vorstandsmitglied
im Kreis-Judoverband Bremen-Nord engagiert hat.

Marianne Könnecke wird uns sehr fehlen,
aber in steter und dankbarer Erinnerung bleiben.

Sportgemeinschaft Aumund-Vegesack e. V. / Judoabteilung
Vorstand und Mitglieder
Kreis-Judoverband Bremen-Nord
Vorstand und Mitglieder

Elfriede Meier

geb. Scharrenbeck
† 24. Juli 2022



Herzlichen Dank sagen wir allen, die gemeinsam mit
uns Abschied nahmen, sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige
und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt Herrn Pastor Nicolmann-Drews
für die würdevolle Begleitung und tröstenden Worte
zur Trauerfeier.

Im Namen der Familie
Bruno Meier

GE-BE-IN

Du bist nicht mehr da,
wo Du warst,
aber Du bist überall,
wo wir sind.

HELLA - SOPHIE BRENN - FRICKE

* 08.01.1941 † 24.08.2022

Wir vermissen Dich
Xenia, Hardy, Lino & Leif
Susanne, Jessica & Christoph
Joachim & Petra
Rainer & Andrea

GE-BE-IN

Was ist dies Leben?
Ein Falterflug.
Ein Beben.
Ein Schweben.
Vorbei - und genug.

Und doch gab dies Leben
dir Glückes genug:
Ein Taumeln,
ein Schweben,
ein Falterflug.

Wolfgang Federau



Statt Karten

Es ist schmerzlich, einen geliebten Menschen zu verlieren,
aber es ist tröstlich zu wissen, wie viele ihn schätzten.

Karl Heinz Albes

† 27. Juli 2022

Ich danke allen, die in dieser schmerzlichen Zeit
an meiner Seite standen.

Besonderen Dank all meinen Kindern,
unserem Hausarzt Dr. Börger, dem Pflgeeteam,
Frau Hillmann-Apmann für die tröstenden Worte
und Herrn Aras vom GE-BE-IN.

Im Namen der Familie
Waltraut Albes

Bremen, im September 2022

GE-BE-IN

Dr. Arvid Siebert

† 11. Juli 2022

In den Stunden des Abschieds von unserem lieben Vater
haben wir sehr viel aufrichtiges Mitgefühl erfahren dürfen.

Die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme sowie alle
Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit waren uns
ein großer Trost.

Dafür bedanken wir uns, auch im Namen der Familie,
herzlich.

Annika, Peter und Lena Siebert

Bremen, im September 2022

Die Erinnerung ist ein Fenster,
durch das ich Dich sehen kann, wann immer ich will.
Teilen Sie Ihre Erinnerungen in unserem Trauerportal.
trauer.weser-kurier.de

Denn Er hat seinen Engeln befohlen, über Dir, dass sie Dich behüten.

Rita Janikowski

* 22.11.1943 † 21.07.2022

In Liebe
Dein Sohn Holger und alle Trauernden

Vielen Dank für die Anteilnahme. Ganz besonderen Dank
an Frau Pastorin Quade und dem Pflgeheim Doventor
für einen würdevollen Lebensabend.

Man stirbt nicht, wenn man in den Herzen
der Menschen weiterlebt, die man verlässt.

Das Sichtbare ist vergangen - es bleiben nur die Liebe und Erinnerung.

Wolfgang Garsinka

† 21. Juli 2022



Für die vielen Beileidsbekundungen bedanken wir uns sehr, sie sind mir, meinen Kindern und der Familie ein großer Trost.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pastor Detken für seine einfühlsame Predigt.

Herzlichen Dank für die freundlich zugedachten Zuwendungen an das Kinderhospiz Löwenherz und das aufmerksame Blumengesteck der Heinz-Lührs-Riege.

Im Namen der Familie
Ingrid Garsinka

Bremen, im September 2022

GE·BE·IN

Fred Bernd REIMLER

Im 83. Lebensjahr hat Fred zufrieden auf ein erfülltes Leben zurückgeblickt, das er mit den unterschiedlichsten Wegbegleitern geteilt hat.

Spuren seines Lebens werden wir in unseren Herzen und Gedanken bewahren.

DANKE, für die Anteilnahme in Wort und Schrift und so manch herzliche Umarmung.

Bremen, im August 2022 - Sibylle Maaß

Es ist gut zu wissen, dass man in der Trauer um einen lieben Menschen nicht alleine ist.

Wilma Susemiehl

† 22.07.2022

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die gemeinsam mit uns Abschied nahmen, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Ebenfalls bedanken wir uns für die großzügigen Spenden für die Sportgemeinschaft Findorff.

Jutta Susemiehl und Familie

Dieter Obermeyer

† 4. August 2022

Herzlichen Dank

an alle, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so liebevolle und vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ebenfalls bedanken wir uns für die Spenden an die Kunsthalle Bremen.

Heidi und Stefan

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung Gnade.

Waltraut Kowalski

† 30. Juli 2022

Danke sagen wir allen, die in stiller Trauer, Verbundenheit und Zuwendung mit uns fühlen. Ein Dankeschön gilt auch Sarah Wermuth, die uns mit ihren Worten Kraft und Trost gesendet hat und Herrn Dabrowski vom GE·BE·IN.

Edith Koch
und Familie

Bremen, im September 2022

GE·BE·IN

Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande,
als flöge sie nach Haus.

Joseph von Eichendorff

GEBURTEN · HOCHZEITEN · GLÜCKWÜNSCHE

Hallo
Emilia

Bei
Familienergebnissen
erwarten alle Freunde
und Bekannten,
rechtzeitig verständigt
zu werden.

Diesen Wunsch erfüllt
eine Anzeige im
WESER-KURIER.

Edith Reidl

geb. Thiel † 24. 7. 2022

Vielen Dank für die herzliche Anteilnahme und die vielen tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben.

Brün und Anke
Ilka und Bert
im Namen der Familie

Statt Karten

Egon Franz

* 19. 09. 1932
† 03. 08. 2022

Herzlichen Dank für
die Anteilnahme.

Ilse Franz



Elli Schulz

† 24. 7. 2022

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, die gemeinsam mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen der Familie
Harry Schulz

GE·BE·IN

Eduard Kamenz

* 07.11.1930 † 21.07.2022

Danksagung

Danke für das tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben.

Für einen Händedruck, wenn Worte fehlten. Für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft, für ein stilles Gebet.

Die vielen Beweise der Anteilnahme waren uns ein Trost in den schweren Stunden.

Im Namen unserer Familie
Ilse Kamenz

Schmusebär grüßt Herzblatt . . .

Charly wird 30 und muss fegen . . .

Müllers bedanken sich für
die Glückwünsche . . .

Sagen Sie es durch eine Anzeige
im WESER-KURIER

Das WESER-KURIER Trauerportal

trauer.weser-kurier.de

Das WESER-KURIER Trauerportal ist ein würdevoller Ort der Trauer und des Gedenkens. Neben aktuellen und prominenten Trauerfällen gibt es individuelle Gedenkseiten, auf denen Hinterbliebene die Erinnerung an einen verstorbenen Menschen bewahren können.

Auch Todes- oder Traueranzeigen sowie gewerbliche Nachrufe oder Danksagungen können unter trauer.weser-kurier.de in nur wenigen Schritten aufgegeben werden.

Das Sichtbare ist vergangen –
es bleiben nur die Liebe und die Erinnerung.



Das sind die Fernseh-Höhepunkte am Sonnabend



Kriminalfilm In Wahrheit – Unter Wasser
In einem Wehr ist die Leiche eines Kriminalbeamten gefunden worden. Einiges scheint darauf hinzudeuten, dass der Fall im Zusammenhang mit der Ermordung einer Frau vor vielen Jahren steht. Während Hauptkommissarin Mohns (Christina Hecke) Mitarbeiter Freddy Breyer dieser Spur folgt, entdeckt die Polizistin, dass bei den damaligen Ermittlungen etwas nicht mit rechten Dingen zuing.
ZDF, 20.15 Uhr



Animationsfilm Der König der Löwen
Der Löwe Simba (Foto) wird von seinem Vater Mufasa darauf vorbereitet, der nächste König zu werden. Sein Onkel Scar versucht jedoch, den Thron selbst zu besteigen. Als Mufasa bei einem der Versuche Scar, Simba zu töten, ums Leben kommt, redet Scar Simba ein, schuld am Tod seines Vaters zu sein. Simba läuft weg und kehrt erst Jahre später in seine Heimat zurück, die jetzt von Scar regiert wird.
Sat.1, 20.15 Uhr



Sci-Fi-Film Edge of Tomorrow
Major Bill Cage (Tom Cruise) ist PR-Spezialist bei der US Army. Als Außerirdische die Welt angreifen, wird er, der über keinerlei Kampferfahrung verfügt, an die Front geschickt. Schon am ersten Tag stirbt er. Doch am nächsten Tag ist er wieder da. Die Prozedur wiederholt sich immer wieder, aber jedes Mal gelingt es dem überraschten Major, seine Kampfkunst zu schärfen und immer ein wenig länger zu überleben.
Pro 7, 20.15 Uhr



Actionfilm Transporter – The Mission
Der Ex-Agent Frank Martin (Jason Statham) hat sich eigentlich auf den Transport brisanter Waren spezialisiert. Vertretungsweise nimmt er den Job als Fahrer bei dem Leiter der Drogenbehörde in Miami, Jefferson Billings, an. Als er mit Billings' sechsjährigem Sohn Jack auf dem Weg zum Arzt ist, werden sie überfallen, und Jack wird entführt. Frank setzt alles daran, den Jungen zu befreien.
VOX, 20.15 Uhr

<p>ARD</p> <p>7.35 Pia und die Haustiere 7.50 [UT] Checker Julian Der Tierarzt-Check</p> <p>8.15 Wissen macht Ah! 8.40 [UT] neuneinhalb 8.50 [UT] Die Pfefferkörner 9.55 Leopard, Seebär & Co. 11.30 [UT] Quarks im Ersten 12.05 [UT] Die Tierärzte 13.00 Bezaubernde Marie Dt. Familienfilm von 2007. Mit Marianne Sägebrecht</p> <p>14.30 [UT] Sturköpfe Dt. Komödie von 2015 Mit Alwara Höfels</p> <p>16.00 [UT] Wir mischen neu erfinden? 16.30 [UT] Amerikas Kampf ums Wasser 17.00 [UT] Tagesschau 17.10 [UT] Brisant 17.50 [UT] Tagesschau 18.00 [UT] Sportchau 18.30 [UT] Sportchau 19.57 Lotto am Samstag 20.00 [UT] Tagesschau 20.15 [UT] Gefragt – Gejagt Gäste: Stefan Gubser, Caroline Peters, Friederike Kemper, Harald Krassnitzer, Benjamin Sadler, Nia Künzer, Smudo, DJ Antione, Gitte Haening, Alain Frey, Abdelkarim. Mod.: Alexander Bommes</p> <p>23.25 [UT] Tagesthem 23.45 [UT] Das Wort zum Sonntag Alexander Höner (Berlin)</p> <p>23.50 [UT] Inas Nacht Gäste: Désirée Nostbusch, Sebastian Pufpaff, Ibevi, Il Civetto. Moderation: Ina Müller</p> <p>0.50 [UT] Open Range – Weites Land Amerik. Western von 2003</p>	<p>ZDF</p> <p>7.15 [UT] Robin Hood 7.40 [UT] Zoom 7.50 [UT] Lassie 8.15 [UT] Mia and me 8.43 [UT] Bibi Blocksberg 9.05 [UT] Bibi und Tina 9.55 [UT] pur+ Magazin 10.25 Notruf Hafenkante 11.10 [UT] SOKO Stuttgart 12.00 [UT] einfach Mensch 12.15 [UT] Rosamunde Pilcher: Die Frau auf der Klippe Dt. Romanze von 2013 Mit Mira Bartuschek</p> <p>13.45 Die Rosenheim-Cops 14.30 [UT] Fußball: WM-Qualifikation der Frauen Übertragung aus Bursa / Türkei</p> <p>17.05 [UT] Länderspiegel 17.35 [UT] Gesundheit für alle – Damit Armut nicht krank macht 18.05 [UT] SOKO Wien 19.00 [UT] heute 19.25 [UT] Der Bergdoktor 20.15 [UT] In Wahrheit – Unter Wasser Dt. Kriminalfilm von 2022. Mit Christina Hecke, Robin Sondermann, Jeanne Gorsaud. Regie: Miguel Alexandre</p> <p>21.45 Der Alte Kriminalserie. Die Angst danach. Mit Jan-Gregor Kremp, Stephanie Stumph, L. Blochberger</p> <p>22.45 [UT] heute-journal 23.00 [UT] Sportstudio Mod.: Dunja Hayati</p> <p>0.25 [UT] Dirk Nowitzki – 41 forever 0.55 [UT] heute Xpress 1.00 [UT] Star Trek – Der Aufstand Amerik.-Sci-Fi-Film von 1998</p>	<p>NDR RB</p> <p>10.00 [UT] S-H Magazin 10.30 buten un binnen 11.00 Hallo Niedersachsen 11.30 [UT] Hofgeschichten 12.00 [UT] Als die Promis nach Sylt kamen 12.45 [UT] Weltbilder 13.15 [UT] mareTV Classics 14.00 [UT] Fußball: 3. Liga 16.00 [UT] Tausend Moore, hundert Seen und ein Wald Naturwunder Schorfheide. Dokumentar. (Wh.)</p> <p>16.45 [UT] WaPo Bodensee 17.35 [UT] Truckerfahrer dürfen das! 18.00 [UT] Nordtour U.a.: Ein Garten über der Elbe – die Geschichte einer besonderen Gärtnerin</p> <p>18.45 [UT] DAS! 19.30 buten un binnen 19.30 Hallo Niedersachsen 19.04 [UT] Wetter 20.00 [UT] Tagesschau 20.15 Denen man nicht vergibt Amerik. Western von 1960. Mit Burt Lancaster, Audrey Hepburn, Audie Murphy. Der Zusammenhalt einer weißen Farmerfamilie droht zu bröckeln, als bekannt wird, dass die Tochter adoptiert wurde.</p> <p>22.10 Zwölf Uhr mittags Amerik. Western von 1952. Mit Gary Cooper, Thomas Mitchell</p> <p>23.35 [UT] Maria Wern, Kripo Gotland: Schwarze Schmetterlinge Schwed. Kriminalserie von 2011. Mit Eva Röse, Allan Svensson, Peter Perski</p> <p>1.00 [UT] about music</p>	<p>RTL</p> <p>6.00 King of Queens Sitcom. Ich will dich, ich will dich nicht / Endlich allein / Auf Wiedersehen, Arthur / Auf Eis gelegt / Born to be Wild / Die beste Freundin / Unwichtiges in Klammern gesetzt</p> <p>10.45 Skandale und Affären: Die britischen Royals Dokumentation</p> <p>13.40 Prinz Charles – Für Wales, die Krone und das ewige Erbe Porträt. Mit Luke Evans</p> <p>14.40 Prinz Harry – Dianas Sohn zwischen Liebe, Pflicht und Freiheit 15.45 Die Liebe einer Mutter 16.45 Explosiv – Weekend Gala Magazin</p> <p>17.45 RTL Aktuell 19.04 Das Wetter 19.04 Klima Update Magazin</p> <p>19.05 Life Magazin</p> <p>20.15 Denn sie wissen nicht, was passiert Die Jauch-Gottschalk-Schöneberger-Show. Moderation: Barbara Schöneberger, Günther Jauch, Thomas Gottschalk. Drei ahnungslose Moderatoren, die sich neue Spiel- und Quizrunden mit ungewissem Ausgang stellen.</p> <p>0.00 Take Me Out – XXL Show. In der temporeichen Single-Show stellt sich ein Mann 30 attraktiven Ladies. Chris Tall moderiert</p> <p>2.35 Temptation Island – Versuchung im Paradies Doku-Soap</p>	<p>SAT.1</p> <p>5.20 Die dreisten drei 5.45 Buchstaben Battle 6.25 Buchstaben Battle 6.25 Buchstaben Battle 8.20 Buchstaben Battle 9.15 Buchstaben Battle 10.10 [UT] The Voice of Germany Show. Moderation: Melissa Khalaj, Thore Schölermann</p> <p>12.40 Das Haus am Meer 14.45 [UT] Das große Backen Show. Jury: Bettina Schliephake-Burchard, Christian Hümbes</p> <p>16.59 So gesehen Gedanken zur Zeit. Magazin</p> <p>17.00 Doppelt kocht besser Frittierte Garnelen mit roter Currysauce. Show</p> <p>18.00 Doppelt kocht besser Lamm-Köfte mit Couscous. Show (Wh.)</p> <p>18.55 Doppelt kocht besser Show. Moderation: Alexander Kumpfner</p> <p>19.55 Sat.1 Nachrichten 20.15 Der König der Löwen Amerik.-Engl.-Südafrik. Animationsfilm von 2019. Mit Tom Cruise, Emily Blunt, Brendan Gleeson Regie: Doug Liman</p> <p>22.30 [UT] Hangover 2 Amerik.-Thailand. Komödie von 2011. Mit Bradley Cooper, Ed Helms. Regie: T. Phillips Stu will seine thailändische Freundin Lauren heiraten, aber schon der Polterabend endet in einem Riesenchaos.</p> <p>0.35 [UT] Jet Li's Fearless Chin.-Hongkong-Amerik. Actionfilm von 2006. Mit Jet Li</p> <p>2.25 Leon Amerik. Actionfilm von 1990</p>	<p>PRO 7</p> <p>6.10 Galileo Actionserie. Gestrandet / Ein Wort mit S / Das Himmelfahrtskommando / Das Himmelfahrtskommando / Rettet das Reh!</p> <p>10.50 [UT] Castle Kriminalserie. Zeitreise in die Siebziger / Der Tod kommt auf heißen Reifen / Veritas / In guten wie in schlechten Zeiten / Amnesia. Mit Nathan Fillion, Stana Katic, Molly C. Quinn</p> <p>13.25 [UT] Die Simpsons Zeichentrickserie</p> <p>16.25 [UT] Two and a Half Men Sitcom</p> <p>17.20 The Middle Sitcom</p> <p>18.15 Newstime 18.25 [UT] Die Simpsons Zeichentrickserie. Ziemlich beste Freundin / Feigheit kommt vor dem Fall / Der traurige Clown / Wir kernern alle in einem Boot</p> <p>20.15 Edge of Tomorrow Amerik.-Kanad. Sci-Fi-Film von 2014. Mit Tom Cruise, Emily Blunt, Brendan Gleeson Regie: Doug Liman</p> <p>22.25 [UT] Der Hobbit: Die Schlacht der fünf Heere Neuseel.-Amerik. Fantasyfilm von 2014. Mit Martin Freeman, Ian McKellen, Richard Armitage Regie: Peter Jackson Bilbo und die Zwerge müssen gegen verschiedene Feinde kämpfen, um den Einsamen Berg zu beschützen. (Wh.)</p> <p>1.15 [UT] Edge of Tomorrow Amerik.-Kanad. Sci-Fi-Film von 2014</p>	<p>KABEL 1</p> <p>6.20 Scorpion Actionserie. Gestrandet / Ein Wort mit S / Das Himmelfahrtskommando / Das Himmelfahrtskommando / Rettet das Reh!</p> <p>10.50 [UT] Castle Kriminalserie. Zeitreise in die Siebziger / Der Tod kommt auf heißen Reifen / Veritas / In guten wie in schlechten Zeiten / Amnesia. Mit Nathan Fillion, Stana Katic, Molly C. Quinn</p> <p>13.25 [UT] Die Simpsons Zeichentrickserie</p> <p>16.25 [UT] Two and a Half Men Sitcom</p> <p>17.20 The Middle Sitcom</p> <p>18.15 Newstime 18.25 [UT] Die Simpsons Zeichentrickserie. Ziemlich beste Freundin / Feigheit kommt vor dem Fall / Der traurige Clown / Wir kernern alle in einem Boot</p> <p>20.15 Die geheime Welt des größten Freizeitparks Deutschlands. Reportage. Der Europa-Park in Rust ist Deutschlands größter Freizeitpark und überzeugt durch eine Vielzahl an Fahr- und Entertainmentangeboten. Ein Filmteam blickt hinter die geheimnisvollen Kulissen.</p> <p>23.15 Die geheime Welt des größten Freizeitparks Deutschlands. Reportage. Der Europa-Park in Rust ist Deutschlands größter Freizeitpark und überzeugt durch eine Vielzahl an Fahr- und Entertainmentangeboten. Ein Filmteam blickt hinter die geheimnisvollen Kulissen.</p> <p>2.00 [UT] 50 Jahre Ballermann Dokumentation</p> <p>4.00 Abenteuer Leben Spezial (Wh.)</p>	<p>VOX</p> <p>6.00 Criminal Intent – Verbrechen im Visier 11.55 Shopping Queen 13.00 Shopping Queen 14.00 Shopping Queen 15.00 Shopping Queen 15.55 Shopping Queen Motto in Bielefeld: Das kommt mir in die Tüte – Kombiniere einen coolen Look rund um deine neue Paperbag-Hose! Tag 5: Petra</p> <p>16.55 Tierbabys – süß und wild! Rettung aus der Hundehölle / Notruf bei der Eichhörnchenmutter / Pumas in der Pubertät. Dokumentationsreihe</p> <p>18.00 hundkatzemaus Das Hausiermagazin. Das perfekte Katzen-spielhaus – ein DIY aus Karton</p> <p>19.10 Der Hundeprofi Doku-Soap</p> <p>20.15 Transporter – The Mission Franz.-Amerik.-Dt. Actionfilm von 2005 Mit Jason Statham, François Berléand, Amber Valletta</p> <p>22.05 Skyscraper Amerik. Actionfilm von 2018. Mit Dwayne Johnson, Neve Campbell, Chin Han. Regie: Rawson Marshall Thurber Als im höchsten Wolkenkratzer der Welt ein Feuer ausbricht, muss der Sicherheitsexperte Will Sawyer Hunderte Menschen retten.</p> <p>0.05 Medical Detectives – Vorsicht giftig! Dokumentationsreihe</p>	<p>3SAT</p> <p>13.00 [UT] ZIB 13.10 Notizen aus dem Ausland Magazin</p> <p>13.15 [UT] Gernst unterwegs Magazin</p> <p>14.00 Shopping Queen 14.30 [UT] Kunst & Krepel 15.00 Gartenparadiese in Friesland 15.30 [UT] Der Steigerwald – Unterwegs im Herzen Frankens Doku</p> <p>16.00 [UT] Marie fängt Feuer Stürmische Zeiten. Dt. Heimatfilm von 2019</p> <p>17.30 [UT] Marie fängt Feuer Lügen und Geheimnisse. Dt. Heimatfilm von 2019</p> <p>19.00 [UT] heute 19.18 3sat-Weetter 19.20 Fiction for Future – Von der Apokalypse lernen 20.00 [UT] Tagesschau 20.15 Carmen Oper Mit Elina Garanca, Brian Jagde, Maria Teresa Leva. Eine der erfolgreichsten Opern der Welt eröffnet im Sommer 2022 die 99. Opernfestspiele in Verona.</p> <p>23.00 [UT] The Look of Love – Das Geschäft mit dem Sex Engl.-Amerik. Biografie von 2013. Mit Steve Coogan, Anna Friel, Imogen Poots. Regie: Michael Winterbottom</p> <p>0.35 videomusik – Musikvideos Tina Turner – Simply the Best</p> <p>1.35 Sportstudio</p>
<p>RTLZWEI</p> <p>12.15 Die Schnäppchenhäuser Doku-Soap</p> <p>13.20 Die Schnäppchenhäuser Doku-Soap</p> <p>14.20 Die Schnäppchenhäuser Doku-Soap</p> <p>15.20 Die Schnäppchenhäuser – Jeder Cent zählt Doku-Soap (Wh.)</p> <p>16.20 Die Schnäppchenhäuser – Jeder Cent zählt Doku-Soap (Wh.)</p> <p>17.20 Die Schnäppchenhäuser – Jeder Cent zählt Doku-Soap (Wh.)</p> <p>18.15 Armes Deutschland – Stempeln oder abrackern? Dokumentationsreihe</p> <p>20.15 Skyfire – Eine Insel in Flammen Chin. Actionfilm von 2019. Mit Xueqi Wang, Hannah Quinlivan, Shawn Dou</p> <p>22.05 Kategorie 5 Amerik. Actionfilm von 2014. Mit Burt Reynolds</p> <p>23.50 Stonados – Kein Entkommen Amerik.-Kanad. Sci-Fi-Film von 2013. Mit P. Johansson</p> <p>1.30 Ashfall Südkorean. Actionfilm von 2019</p>	<p>ZDF NEO</p> <p>14.55 [UT] Kolumbus und die wahren Entdecker Amerikas (Wh.)</p> <p>15.40 [UT] Magellans Reise um die Erde – Das Abenteuer der ersten Weltumseglung Dokumentation (Wh.)</p> <p>16.25 [UT] Die Vermessung der Erde Doku (Wh.)</p> <p>17.10 [UT] Die Vermessung der Erde Doku (Wh.)</p> <p>17.50 Die glorreichen 10 18.35 Die glorreichen 10 19.20 Sketch History 19.45 Draußen mit Tommi Schmitt 20.15 Bride Wars – Beste Feindinnen Amerik. Romantikkomödie von 2009. Mit Kate Hudson</p> <p>21.35 ... und dann kam Polly Amerik. Komödie von 2004. Mit Ben Stiller Regie: John Hamburg</p> <p>23.00 Hudson Hawk – Der Meisterdieb Amerik. Actionkomödie von 1991. Mit B. Willis</p> <p>0.30 Bride Wars – Beste Feindinnen Am. Romantikkomödie von 09</p>	<p>KI.KA</p> <p>9.50 [UT] Ich kenne ein Tier 10.05 Anna und die Haustiere 10.20 SingAlarm Magazin</p> <p>10.35 [UT] TanzAlarm 10.45 [UT] Tigerenten Club 11.45 [UT] Schmeckexplosion 12.00 [UT] Lassie 13.30 Matti und Sami und die drei größten Fehler des Universums Dt.-Finnisch. Familienfilm von 2018</p> <p>14.55 [UT] Roadtrip! Für Techfans 15.10 [UT] Die unglaublichen Abenteuer von Blinky Bill 16.40 The Garfield Show Dt. Krimireihe von 2019 Mit Klaus J. Behrendt, Dietmar Bär, Roland Riebeling</p> <p>18.35 Elefantastisch! 18.47 Baumhaus 18.50 [UT] Sandmännchen 19.00 [UT] Mia and me 19.25 [UT] Checker Tob 19.50 [UT] Checker Tob 20.00 [UT] KiKA Live 20.10 Checkpoint Erdbeben, Dynamit und nackt nachhause. Show</p>	<p>WDR</p> <p>14.00 [UT] Passt, wackelt und hat Luft 14.15 [UT] #looklike (Wh.)</p> <p>15.45 Wir werden Camper 15.45 Garten und lecker 18.00 [UT] Montenegro wilde Schätze – Rakija, Honig, schwarzes Kraut 18.15 [UT] Unterwegs in Sachsen 18.45 [UT] Glaubwürdig 18.50 [UT] Wetter für 3 18.54 [UT] Sandmännchen 19.00 [UT] regional Magazin</p> <p>19.30 [UT] MDR aktuell 19.50 [UT] Quickie Show 20.15 Tatort: Kaputt Dt. Krimireihe von 2019 Mit Klaus J. Behrendt, Dietmar Bär, Roland Riebeling</p> <p>21.45 [UT] Mitternachts-spitzen Show</p> <p>22.45 [UT] Überschätzte Paare der Weltgeschichte 23.30 [UT] Immer lustig! Absolut alles über Männer und Frauen 1.00 [UT] State of the Union Woche eins</p>	<p>MDR</p> <p>13.15 [UT] Das Oder-Delta 14.00 [UT] Fußball: 3. Liga 15.55 [UT] MDR aktuell 16.00 [UT] Sport im Osten 17.30 MDR Herz Open Air 18.00 [UT] Montenegro wilde Schätze – Rakija, Honig, schwarzes Kraut 18.15 [UT] Unterwegs in Sachsen 18.45 [UT] Glaubwürdig 18.50 [UT] Wetter für 3 18.54 [UT] Sandmännchen 19.00 [UT] regional Magazin</p> <p>19.30 [UT] MDR aktuell 19.50 [UT] Quickie Show 20.15 Sommerhits & Spaß Musik und Humor nonstop. Show. Gäste: Jürgen Drews, Lonna, Kathrin & Peter, Bernd-Lutz Lange, Gunter Böhnke, Katrin Weber, Bernhard Brink u.a.</p> <p>22.43 [UT] MDR aktuell 22.45 [UT] Olafs Klub 23.30 [UT] Der Bozen-Krimi: In der Falle Dt. Krimireihe von 2017</p> <p>1.00 [UT] Brisant Boulevardmagazin</p>	<p>RBB</p> <p>14.35 [UT] Die 30 schönsten Berliner Stadtspaziergänge (Wh.)</p> <p>16.05 [UT] Drei Damen vom Grill 17.20 Die Koblanks Der Rückfall</p> <p>17.45 Guck mal Retro 17.53 [UT] Unser Sandmännchen 18.00 rbb UM6 mit Sport</p> <p>18.28 rbb wetter Nachrichten</p> <p>18.30 rbb Kultur 19.00 Heimatjournal 19.27 rbb wetter Nachrichten</p> <p>19.30 [UT] Regionale 20.00 [UT] Tagesschau 20.15 [UT] Berlin – Schicksalsjahre einer Stadt Im Jahr 2011 bewegten u.a. der Tod von Eisbär Knut und die Fukushima-Katastrophe die Menschen in Berlin.</p> <p>21.45 [UT] rbb24 mit Sport</p> <p>22.00 [UT] Nord bei Nordwest: Der wilde Sven Dt. Krimireihe von 2015</p> <p>23.30 Zwölf Uhr mittags Am. Western von 1952</p> <p>0.50 The Mission Dt. Drama von 2021</p>	<p>HESSEN 3</p> <p>14.30 [UT] Kölner Treff 16.00 [UT] Kochstories Faszination Trüffel Dokumentationsreihe</p> <p>16.45 [UT] Hessen à la carte 17.15 [UT] Muss ich egoistischer werden? 17.45 maintower weekend Magazin</p> <p>18.20 [UT] Sommerinterviews im hr Günter Rudolph (SPD)</p> <p>18.45 [UT] Tobis Städtetrip Fulda hautnah!</p> <p>19.30 [UT] hessenschau 19.58 [UT] wetter 20.00 [UT] Tagesschau 20.15 [UT] Wunderschön! Wasserblicke am Niedeckerhain / Zeitsreise durch Wassenberg mit Ritter Gerhard auf dem Table / Von Venlo bis nach Roermond, u.a.</p> <p>21.45 [UT] Expedition in die Heimat Reportage</p> <p>22.30 Schwimmende Brücken – die Mainfähren Inspector Mathias – Mord in Wales: Feuer-nacht Engl. Krimireihe von 2015. Mit M. Harries</p>	<p>BAYERN 3</p> <p>14.00 Fußball: 3. Liga 7. Spielart: TSV 1860 München – MSV Duisburg. Aus München</p> <p>15.55 Glockenläuten 16.00 [UT] BR24 Nachrichten</p> <p>16.15 Olympia 1972 in München Dokumentationsreihe</p> <p>16.40 Clickpoint Sport 17.45 [UT] Zwischen Spesart und Karwendel 18.30 [UT] BR24 19.00 [UT] 42 – Die Antwort auf fast alles 19.30 [UT] Kunst & Krepel 20.00 [UT] Tagesschau 20.15 [UT] Der Bulle von Tölz: Der Kartoffelkönig Dt. Krimireihe von 2008. Mit Manfred Fischer. Regie: Wolfgang F. Henschel</p> <p>21.50 [UT] BR24 22.05 [UT] Tatort: Frau Bu lacht Dt. Krimireihe von 1995 Mit Mirosław Nemec</p> <p>23.35 [UT] Polizeihaft 110: Der scharlachrote Engel Dt. Krimireihe von 2005. Mit E. Selge</p>	<p>ARTE</p> <p>11.10 Japan von oben Die Insel Hokkaido / Reise nach Tokio / Wiege der Tradition / Land der Götter / Schatzinseln</p> <p>15.35 Ozeanriesen (Wh.)</p> <p>15.50 Ozeanriesen (Wh.)</p> <p>17.25 Arte Reportage Reihe</p> <p>18.20 Mit offenen Karten China: Das Meer, die Macht und das (Un)Recht. Mit Emilie Aubry</p> <p>18.30 Das schönste Schaf im Wallis (Wh.)</p> <p>19.20 Arte Journal 19.40 360° 20.15 Menschenhandel 476–1375: Jenseits der Wüste / 1375–1620: Für alles Gold der Welt / 1620–1789: Der Zucker und die Aufstände / Menschenhandel – Eine kurze Geschichte der Sklaverei: 1789–1888: Letztes Kapitel der Sklaverei?</p> <p>23.45 42 – Die Antwort auf fast alles 0.15 7 Songs 0.30 Kurzschluss</p>
<p>S-RTL</p> <p>11.00 Idefix und die Unbeglückten 11.25 Die Tom und Jerry Show 11.55 Barbie – Die Prinzessinnen-Akademie. Kanad.-Amerik. Animationsfilm von 2011</p> <p>13.20 Grizzly und die Lemminge 13.45 Friends Auf dem Meer / Gute Alvah, böse Alvah 14.15 Bugs Bunny & Looney Tunes 14.35 Die neue Looney Tunes Show 14.50 Tom und Jerry 16.00 Woolzie Goozle 16.30 Willkommen bei den Louds 17.30 Grizzly und die Lemminge 17.55 Paw Patrol – Helfer auf vier Pfoten 18.25 Die Tom und Jerry Show 18.55 Angelo! 19.25 ALVIN!!! und die Chipmunks 19.45 Bugs Bunny & Looney Tunes 20.15 Werner – Das muss kesseln!!! Dt. Zeichentrickfilm von 1996. Mit Monty Arnold 21.55 Mr. Bean 0.00 Infomercials [UT] = mit Untertiteln</p>	<p>TELE 5</p> <p>16.20 Expedition Unknown 18.20 Relic Hunter 20.15 Domino – A Story of Revenge Dän.-Franz.-Belg.-Ital.-Holland.-Engl.-Amerik. Kriminalfilm von 2019. Mit die Lemminge 13.45 Friends Auf dem Meer / Gute Alvah, böse Alvah 14.15 Bugs Bunny & Looney Tunes 14.35 Die neue Looney Tunes Show 14.50 Tom und Jerry 16.00 Woolzie Goozle 16.30 Willkommen bei den Louds 17.30 Grizzly und die Lemminge 17.55 Paw Patrol – Helfer auf vier Pfoten 18.25 Die Tom und Jerry Show 18.55 Angelo! 19.25 ALVIN!!! und die Chipmunks 19.45 Bugs Bunny & Looney Tunes 20.15 Werner – Das muss kesseln!!! Dt. Zeichentrickfilm von 1996. Mit Monty Arnold 21.55 Mr. Bean 0.00 Infomercials [UT] = mit Untertiteln</p>	<p>ZDF INFO</p> <p>16.30 Auf der Spur des Verbrechens – Forensiker im Einsatz 18.45 Verräterische Spuren – Die Geschichte der Forensik 20.15 Murder Maps – Geheimnisvolle Verbrechen. Fatale Eifersucht 20.55 Murder Maps – Geheimnisvolle Verbrechen. Der verrückte Arzt 21.40 Murder Maps 22.25 Murder Maps 23.05 Murder Maps 23.50 Murder Maps</p>	<p>SPORT 1</p> <p>13.30 Fußball: Scottish Premiership 15.20 Eishockey: Champions Hockey League Aus Göteborg (S) 18.30 Fußball: Scottish Premiership Höhepunkte aus Glasgow</p> <p>19.30 Fußball: 2. Bundesliga – Vorberichte. Magazin</p> <p>20.30 Fußball: 2. Bundesliga 22.30 Fußball: 2. Bundesliga – Analyse. Magazin 23.00 Teleshopping 2. Werbeseudung</p>	<p>WESER-TV</p> <p>10.00 Lideckes Märchenstunde 10.45 VORORT 11.00 Tas Cru Magazin</p> <p>12.42 Ausweg gesucht 2016 13.47 Das Paket 18.00 Lideckes Märchenstunde 14.45 VORORT 15.00 Tas Cru Magazin</p> <p>16.42 Ausweg gesucht 2016 17.47 Das Paket 18.00 Küsten-tour-show 2018 20.29 LILL ein Theaterfilm. Sonstige 21.20 FilmFestSpezial</p>	<p>DEUTSCHLANDFUNK</p> <p>Halbstündlich: Nachrichten 5.35 Presseschau 6.05 Kommentar 6.10 Informationen am Morgen 9.05 Kalenderblatt Vor 150 Jahren: Der Eisenbahningenieur Paul Camille von 14.05 Das Wochenendjournal. Gottes-häuser ohne Gläubige – wie Kirchen neu genutzt werden 10.05 Klassik – Pop – et cetera 11.05 Gesichter Europas Im Takt der Schienen – Nacht-züge in Europa. Von Philipp Lemmerich 12.10 Informati-onen am Mittag 13.10 Themen der Woche 13.30 Eine Welt 14.05 Campus und Karriere 15.05 Corso – Kunst & Pop. Das Musikmagazin 16.05 Büchermarkt 16.30 Forschung aktuell 17.05 Streikultur 17.30 Kultur 18.10 Informationen 18.40 Hintergrund 19.05</p>	<p>RADIOPROGRAMM</p> <p>Kommentar 19.10 Sport am Samstag 20.05 „Pisten“ 22.05 Atelier neuer Musik 22.50 Sport aktuell 23.05 Lange Nacht 23.10 Gesucht, gehütet und verraten</p>		

Erleben Sie Geschichte hautnah

je Jahrgang
19,90 €



Die wichtigsten Ereignisse
zusammengefasst auf 32 Seiten

- > Als Geschenk zum runden Geburtstag oder für Bremen Interessierte und Sammler
- > Gedruckt in originaler Größe und auf Zeitungspapier
- > Im attraktiven Geschenkkarton mit Jahreszahl

Bestellen Sie Ihre
Wunschausgabe.

 weser-kurier.de/shop

 04 21 / 36 71 66 16

Versandkosten dieses Verlagsproduktes
1,95 € innerhalb Deutschlands. Angebot
solange der Vorrat reicht.

**WESER
KURIER** SHOP

Ein ungewisser Blick in die Zukunft

Aktuelle Prognosen zu Immobilien- und Mietpreisen in Bremen sind schwierig

VON KATHARINA RESMER

Bremen. Eine Doppelhaushälfte in Vegesack, ein Einfamilienhaus in Horn, eine Eigentumswohnung in der Neustadt – die Bremer haben unterschiedliche Vorstellungen, wenn es um die eigenen vier Wände geht. Eines dürften viele davon jedoch aktuell gemeinsam haben: den Gedanken, dass der Traum vom Eigenheim wahrscheinlich noch warten muss. Grund sind diverse Preissteigerungen und eine dadurch hervorgerufene Verunsicherung. Die zentralen Fragen lauten: Wie entwickeln sich die Immobilienpreise in Bremen – und kann ich mir Wohneigentum eigentlich noch leisten?

Offizielle Zahlen zur diesjährigen Preisentwicklung liegen noch nicht vor. „Wir können in diesem Augenblick nur ein Stück weit den Markt beobachten und uns mit den Kollegen aus der Branche wie Maklern und Bauträgern austauschen“, erzählt Henning Meister, designierter Vorsitzender des Gutachter Ausschusses für Grundstückswerte in Bremen. „Doch selbst dann sind Prognosen schwierig zu stellen bei allem, was da derzeit so auf den Markt einprasselt.“ Damit meint Meister steigende Bauzinsen, die hohe Inflation – auch durch höhere Energiekosten verursacht –, unterbrochene Lieferketten, den Fachkräftemangel am Bau, steigende Baupreise sowie energetische Anforderungen an Gebäude und natürlich die Situation in der Ukraine wie auch die andauernde Pandemie. „Das ist schon alles sehr ambitioniert“, fasst der Experte zusammen. Doch was bedeutet das konkret?

Es herrscht Kaufzurückhaltung

Auf der einen Seite stehen die Projektentwickler und Bauträger, auf der anderen die potenziellen Käufer und Bauherren. „Erstere haben folgendes Problem: Sie haben mit einem Bauvorhaben begonnen und sehen sich nun mit explodierenden Baukosten konfrontiert“, erzählt der Fachmann. „Die eingesetzten Kosten müssen die Akteure am Ende des Tages aber wieder reinholen und die Immobilie dafür an den Mann bringen.“ Und genau das sei schwierig, wenn auf der erwer-



Insbesondere im Bereich Neubau agieren derzeit viele Menschen eher abwartend.

FOTO: FRANK THOMAS KOCH

benden Seite eine Kaufzurückhaltung herrscht. „Denn die Bevölkerung muss nun einmal schauen, wie sie das überhaupt hinkriegt mit den gestiegenen Lebensunterhaltungskosten.“ Selbiges gelte für den Erwerb von Bestandsimmobilien. Heißt: Viele Menschen mit einer vorherigen Kaufabsicht bleiben vermutlich erst einmal zur Miete wohnen, um abzuwarten, wie sich ihre finanzielle Lage in den nächsten Monaten entwickelt.

Ob sie zusätzlich mit steigenden Mietpreisen rechnen müssen? Auch das ließe sich zu diesem Zeitpunkt schwer prognostizieren. „Sicher ist nur, dass ein Mieter nicht unendlich hohe Mietkosten zahlen kann“, betont Meister. Daher müsse es ein Zusammenspiel auf Augenhöhe zwischen ihm und dem Vermieter geben.

Nachfragen nach Immobilien gebe es zwar immer noch, „allerdings kommen laut Maklern für manche Objekte heute vielleicht nur noch fünf Interessenten anstatt – wie früher – zwanzig“, berichtet Meister. Was sich überdies verändert habe: Der Vertrieb von Immobilien in Eigenregie ist laut einiger Makler rückläufig. „Es werden in der derzeitigen Lage wieder häufiger Makler eingeschaltet, die ihr Know-how einbringen müssen, um die Objekte zu verkaufen.“

Zahl der Bauanträge geht zurück

Generell seien die Anstrengungen, um eine Immobilie zu verkaufen, jetzt deutlich höher. „Wenn ein Objekt über einen längeren Zeitraum nicht verkauft werden kann, greift irgendwann das Gesetz des Marktes“, sagt der

Experte, „und das wird dann meist auch über den Preis gelöst.“

Projektentwickler und Bauträger werden ihre angefangenen Projekte also zu Ende bauen. Aber was ist mit neuen Vorhaben? Nach aktuellen Angaben des Baureports im August ist die Zahl der Bauanträge im ersten Halbjahr 2022 jedenfalls zurückgegangen. So wurden in den vergangenen sechs Monaten 693 Anträge genehmigt. Zum Vergleich: Im selben Zeitraum im Vorjahr waren es 973. Die Frage, wie sich die Zahl in den kommenden Monaten entwickeln wird, kann zurzeit niemand mit Sicherheit beantworten. „Dass es Veränderungen geben wird, ist klar, aber in welcher Dimension und in welcher Geschwindigkeit, das ist jetzt noch offen“, fasst Meister zusammen.

Steigende Energiepreise: Hilft ein Anbieterwechsel?

Kunden der Grundversorgung profitieren derzeit von der defensiven Beschaffungsstrategie der Unternehmen

VON CHRISTOPH JÄNSCH

Düsseldorf. Viele Menschen dürften die Grundversorgung noch als einen der teuersten Tarife am Energiemarkt kennen. Inzwischen wendet sich das Blatt aber. Was heißt das für meinen Strom- oder Gasvertrag?

Läuft Ihre Preisgarantie bei Strom oder Gas aus? Und die neuen Verbrauchspreise Ihres Sondervertrags sind sogar teurer als die Grundversorgung? Viele Verbraucher dürften sich angesichts der steigenden Energiekosten fragen, was sie nun tun sollen. Udo Sieverding, Bereichsleiter Energie bei der Verbraucherzentrale NRW, gibt Antworten.

Gibt es bei Preissteigerungen ein Sonderkündigungsrecht?

Udo Sieverding: In der Regel schon. Bei einem Sondervertrag haben Kundinnen und Kunden dann ein Sonderkündigungsrecht, wenn sich der Vertrag ändert – eine Preisänderung stellt in den allermeisten Fällen so eine Vertragsänderung dar. Der Vertrag kann dann zu dem Zeitpunkt beendet werden, an dem die Preiserhöhung in Kraft tritt.

Steigen die Preise also etwa zum 1. November, können Betroffene bis zum 31. Oktober kündigen. Bis zu diesem Zeitpunkt muss die Kündigung dann aber auch beim Versorger eingegangen sein.

Lohnt sich der Wechsel vom inzwischen oftmals teureren Sondervertrag in die Grundversorgung?

Udo Sieverding: Die Energiemärkte stehen kopf. Während die Grundversorgung jahrelang der teuerste Tarif war, profitieren Kunden der Grundversorgung derzeit von der defensiven Beschaffungsstrategie der Grundversorger und der Mischkalkulation über die vergangenen zwei bis drei Jahre.

Kunden sollten daher erwägen, sich in die Grundversorgung fallen zu lassen. Dauerhaft ist durch die aktuelle Situation aber auch in der Grundversorgung davon auszugehen, dass die Preise weiter anziehen und

sich dem Niveau der teuren Sonderverträge angleichen.

Müssen Strom- und Gasanbieter in der Zukunft ihre Preise wieder nach unten korrigieren, wenn zum Beispiel die Beschaffungspreise sinken?

Udo Sieverding: Wir müssen angesichts weiterer Preissteigerungen an den Großhandelsmärkten davon ausgehen, dass wir zwei bis drei Jahre mit sehr hohen Energiepreisen leben müssen. Spätestens dann dürfte sich die Situation entspannen und die Energieversorger werden die Tarife dann nach unten anpassen.

Mit wenigen Mitteln effektiv Heizkosten sparen

Einfache Tipps und etwas Eigenregie: So können Heimwerker ihr Haus selbst dämmen

VON KATJA FISCHER

Bremen. Wer seine Heizkosten senken möchte, muss sich nicht nur mit der Heizung auseinandersetzen. Auch die Gebäudedämmung und weitere Stellschrauben haben darauf Einfluss.

Die Verbraucherzentrale Bremen hat einfache Tipps auf Lager und rät beispielsweise dazu, den Thermostat auf die gewünschte Raumtemperatur einzustellen. Jedes Grad weniger senkt den Verbrauch um etwa sechs Prozent. Ein programmierbares Thermostat hilft laut der Organisation ebenfalls beim Sparen. Ein weiterer Hinweis ist das Dämmen der Heizungsrohre und Heizungsarmaturen. Laut Verbraucherzentrale Bremen können pro Meter Rohr bis zu 20 Euro im Jahr eingespart werden.

Generell ist die Dämmung eines älteren Hauses ein guter Ansatzpunkt zum Energiesparen. Leider sind Handwerker aktuell schwer zu bekommen. Aber können das Hausbesitzer nicht auch selbst machen?

Die Antwort lautet: Im Prinzip ja, aber mit bestimmten Einschränkungen. Michael Pannhausen, Trainer der DIY Academy in Köln, rät vom selbst gemachten Dämmen der Außenfassade ab. „Aber an die Dämmung der obersten Geschossdecke, des Daches oder auch der Kellerdecke können sich Bauherren durchaus herantrauen.“ Öffentliche Fördergelder können für diese Eigenleistungen dann jedoch nicht in Anspruch genommen werden.

Wie geht man vor? Ohne fachlichen Rat von einem Energieberater oder erfahrenen Handwerker wird es beim DIY-Projekt nicht gehen. „Die Dämmarbeiten selbst sind nicht schwer, aber die Planung und Vorbereitung sowie die Auswahl der passenden Materialien haben es in sich“, sagt Holger Schmidt vom Bauherren-Schutzbund in Berlin.

Bei Gebäuden ohne oder mit sehr wenig Dämmung ist der erzielbare Spareffekt am größten. Die ersten Zentimeter Dämmung

bringen am meisten. „Wer eine ungedämmte Altbauwand mit einer zehn Zentimeter dicken Dämmschicht saniert, senkt den Wärmedurchgang (U-Wert) der Wand um mehr als 85 Prozent“, sagt Hans-Joachim Riechers vom Verband für Dämmsysteme, Putz und Mörtel. Wenn die Wand allerdings schon mit einer zehn Zentimeter dicken Schicht gedämmt ist, bewirkt eine weitere Dämmung auf 20 Zentimeter lediglich eine Senkung des U-Wertes um weitere sechs Prozent. „Es ist

also nicht so, dass sich mit der Verdoppelung der Dämstoffdicke die Dämmwirkung verdoppelt“, erklärt Riechers.

Selbst wenn man sich nicht an die größte Fläche des Gebäudes, die Außenfassade herantraut – die Dämmung der Kellerdecke, der obersten Geschossdecke oder des Dachs bringen ebenfalls schon etwas. Das ist auch eine Option, wenn schon eine Außenfassadendämmung vorhanden ist.

Hier kann ein Experte helfen, die Bauphysik im Auge zu behalten, denn diese verändert sich mit jeder Maßnahme. „Purer Aktionismus ist nicht hilfreich. Der kann zulasten der Effizienz gehen oder sogar ernste Probleme verursachen“, sagt Holger Schmidt.

Daher ist gerade bei der Dämmung des Dachs große Sorgfalt angesagt, sie muss lückenlos sein. Außerdem ist in vielen Fällen eine sogenannte Dampfsperre oder -bremse wichtig, die verhindert, dass Feuchtigkeit von außen eindringt. „Dazu wird der Dachstuhl oberhalb der Dachsparren komplett mit Folie abgeklebt“, erklärt Heimwerker-Trainer Michael Pannhausen.

Ein einfacheres und kostengünstiges Projekt ist die Dämmung der obersten Geschossdecke. „Diese Arbeiten werden gern von Heimwerkern ausgeführt, weil sie dank spezieller Dämmsysteme ziemlich leicht von der Hand gehen“, sagt DIY-Trainer Michael Pannhausen. Die Dämmelemente werden wie Puzzleteile einfach auf die Decke aufgelegt und verklebt. Ähnliche Systeme gibt es für die Dämmung der Kellerdecke.



An der Kellerdecke können relativ einfach Dämmplatten befestigt werden.

FOTO: K. D. GABBERT

VERLAGSSONDERSEITE

VERKAUFEN & KAUFEN

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Bremen-West	42
Bremen-Mitte, -Nordost	42
Bremen-Südost	42
Bremen-Süd	42
Bremen-Nord	42

BREMER UMLAND

Osterholz, Cuxhaven, Rotenburg, Verden	43
Diepholz, Oldenburg, Delmenhorst, Landkreis Wesermarsch	43

IMMOBILIEN-GESUCHE

Häuser, Eigentumswohnungen, Grundstücke	43
---	----

VERMIETEN & MIETEN

MIET-ANGEBOTE

Bremen-West	43
Bremen-Mitte, -Nordost	43
Bremen-Südost	43
Bremen-Süd	43
Bremen-Nord	43

BREMER UMLAND

Osterholz, Cuxhaven, Rotenburg, Verden	43
Diepholz, Oldenburg, Delmenhorst, Landkreis Wesermarsch	43

MIET-GESUCHE

Häuser, Wohnungen, Grundstücke	43
--------------------------------	----

GEWERBEOBJEKTE

44

ANSPRECHPARTNER

BERATUNG UND VERKAUF

GESTALTETE ANZEIGEN

Telefon: 0421/3671-4600
Telefax: 0421/3671-4616
E-Mail: immobilienmarkt@weser-kurier.de

ANZEIGENANNAHME KLEINANZEIGEN

Telefon: 0421/3671-6655
Telefax: 0421/3671-1010
E-Mail: anzeigen@weser-kurier.de

REDAKTION

Telefon: 0421/33076-270
E-Mail: immobilien@weser-kurier.de

INTERNET

www.immobilien.weser-kurier.de

Garage: Nicht im Dunkeln stehen

Bremen. Parkende Autos oder Ladesäulen von E-Autos verdecken schon mal die Beleuchtung einer Zufahrt. Daher ist es sinnvoll, vor Garagen und Carports Leuchten zu installieren, deren Lichtschein in mindestens zwei Metern Höhe beginnt.

Bei engen oder langen Zufahrten können Einbauleuchten für den Boden mehr Orientierung geben. Diese Strahler werden in die Zufahrt oder andere Wege eingelassen und man kann über sie laufen oder gar mit dem Motorrad und Auto darüber rollen.

Ähnlich kann es in einer Garage gehen: Der Lichtschein einer Deckenleuchte fällt bei einem dort geparkten Auto auf dessen Dach. Und nicht mehr dorthin, wo man es eigentlich beim Aussteigen aus dem Wagen, beim Verlassen der Garage oder bei Arbeiten am Auto bräuchte. Es kann also sinnvoll sein, die Beleuchtung in der Garage in Längsrichtung anzubringen.

Leuchten für die Zufahrten, rund um Garagen ohne Überdachung sowie an Carports müssen witterungs- und wasserfest sein. Daher besser Modelle kaufen, die eine höhere Schutzart aufweisen. Die Brancheninitiative Licht.de rät etwa zur Schutzklasse IP X4.

Je höher die IP-Werte sind, desto besser sind die Leuchten geschützt. Die zweite Ziffer der IP-Nummern gibt an, wie sicher eine Leuchte vor Wasser geschützt ist. Die Ziffer 4 etwa steht für den Schutz gegen Spritzwasser. Die erste Ziffer – sofern vorhanden – benennt Schutz gegen Berührung und Fremdkörper wie Steinchen oder Staub. TMN

DETAILS VORAB PRÜFEN

Wer übernimmt die letzten Meter bei den Anschlüssen?

Bremen. Wer ein Haus bauen will, muss viele Details im Blick haben. Bauherren sollten nicht vergessen, dass das Grundstück bereits erschlossen sein muss – also die Leitungsnetze wie Strom, Telefon und Wasser angeschlossen sein sollten, so der Verband Privater Bauherren (VPB). Die VPB-Experten weisen darauf hin, dass Bauherren sich nicht auf die Formulierung „schlüsselfertig“ verlassen sollten. Denn das Wort sei rechtlich nicht definiert. Welche Verpflichtungen ein Generalunternehmer bei der Planung und Realisierung übernimmt, ergebe sich immer aus dem mit ihm individuell geschlossenen Vertrag. TMN

Stadtgebiet Bremen

Map of Bremen city districts with labels A1 through D6 and descriptions for each area.

Umland Bremen

Map of Bremen suburbs with labels G1 through G9 and descriptions for each area.

Was ist meine Immobilie wert? Kostenlose Bewertung anfordern und sofort erhalten: 123immocheck.de

Sparkasse Immobilien
Bremen GmbH

Immobilien-Angebote

A Bremen-West

Blockland · Findorff
Gröpelingen · Häfen · Walle

Einfamilienhäuser

BASSE IMMOBILIEN Ihr Makler
in HB/UMZU © 614421 / 0173/2404099

Mehrfamilienhäuser

Advertisement for Hansestadt Bremen Immobilien featuring a photo of a house and contact information.

Immobilien-Angebote

B Bremen-Mitte/-Nordost

Mitte · Östliche Vorstadt
Borgfeld · Horn-Lehe
Oberneuland · Schwachhausen

Einfamilienhäuser

BASSE IMMOBILIEN Ihr Makler
in HB/UMZU © 614421 / 0173/2404099

Rockwinkler Landstr.

Neubau von 4 DHH, 5 Zi., ca. 141 m²
Wohnfläche, gute Ausstattung, z.B.
Gäste-WC mit Dusche, Luftwasser-
wärmepumpe etc., Grundstücksgrößen
zwischen 353 m² und 412 m², Baubeginn
erfolgt, Kaufpreise ab 685.000 €, keine
zusätzliche Provision! Energieausweis
in Vorbereitung. © 20 160 15,
www.hans-schlueter-immobilien.de

Eigentumswohnungen
bis 55 m²

Advertisement for Hansestadt Bremen Immobilien featuring a photo of a modernized apartment.

Eigentumswohnungen
bis 75 m²

Hulsberg, 2,5 Zimmer, Wohnfläche ca.
62 m², gepflegt, Parkettboden, Balkon,
Keller, Dachboden, V, 83 kWh, Fernwärme,
Bj. 1957, Kl. C, Kaufpreis 236.000 €
ohne Makler. © 0421/446003

Anzeige aufgeben:

Tel. 0421 / 3671 - 6655
WESER KURIER

Eigentumswohnungen
bis 100 m²

Baubesichtigung „Wohnpark Schwach-
hausen“, Schwachhauser Heerstr. 235,
Sonntag 15-16 Uhr, II. Bauabschnitt, 3
bis 4-Zimmer- Eigentumswohnungen
mit Tiefgarage, ca. 150 - 163 m² Wohn-
fläche, überdurchschnittliche Ausstat-
tung: großzügige Balkone und Terrassen,
Fußbodenheizung, hochwertige
Sanitärprojekte, Dusch-WC, Parkett,
bodentiefe Fenster, 2,75 m hohe
Decken, barrierefrei, High Speed Internet,
Fahrradständer, High Speed Internet,
z.B. Komfortwohnung, 4 Zimmer, ca.
163 m², Parterre, große Terrasse, Garten-
anteil, Kaufpreis 975.000 €, Zahlung
bei Übergabe, EnEV, Energieausweis in
Erstellung, Fernwärme, Fertigstellung I.
Quartal 2023. Informieren Sie sich di-
rekt vom Bauträger, kompetente und
persönliche Beratung vor Ort. Ein
Projekt der HPI Helken Planungs- und
Immobilien GmbH + Co. KG,
© 0421/259895, info@hpi-bremen.de,
www.hpi-bremen.de

Marcusallee 7

Neubau, nur noch 2 Whg. frei, in klei-
ner, exkl. Wohnanlage, 2 Zi., ca. 99 m²
für 629.000 und 3 Zi., ca. 116 m² für
789.000 €, besonders hochwertige
Ausstattung, Eichendielen, bodentiefe
Fenster, hohe Decken, Terrasse bzw.
Balkon, Fahrstuhl, Kellerraum, Tiefga-
rage mögl., keine zusätzliche Provision!
Fertigstellung noch 2022, B, 27 kWh,
Gas, Energieklasse A+, © 20 160 15
www.hans-schlueter-immobilien.de

Eigentumswohnungen
über 100 m²

Advertisement for Florian Wellmann Immobilien featuring a photo of a house.

GALERIEWOHNUNG

Zimmer: 5 Wfl.: 207,16 m²
Kaufpreis: 685.000,00 €
Anbieter-ID: Q0688
Energieausweis: Baujahr 1996,
EA-V: 97,30 kWh/m²a, EEK C, Gas
www.florian-wellmann.de

Kohlhökerstr.: 4 Zi.,

170 m², 1. Stock, gr. Terrasse, Balkon,
Hohe Decken, Pitchpine, in herrschaftl.
Kaufmannsvilla, Parkplatz, 850.000
Euro. Theater, Weser, Domshof: Fuß-
läufig erreichbar. Übergabe n. Abspr.
z.B. Jan./Febr. 23 mögl., Bj. 19te Jhd.,
Denkmal, a.calimero@gmx.de

Unbebaute Grundstücke

Advertisement for Florian Wellmann Immobilien featuring a photo of a plot of land.

GRUNDSTÜCK

Für Einzel-/Doppelhausbebauung
Fläche: 900 m²
Kaufpreis: 525.000,00 €
Anbieter-ID: BJ831
www.florian-wellmann.de

Immobilien-Angebote

C Bremen-Südost

Hemelingen · Osterholz · Vahr

Einfamilienhäuser

Rechts-
beratung?
Dafür hab ich
jemanden!

Advertisement for Haus & Grund Bremen featuring a photo of a woman.

Hemelingen, Einfam. -RH, 5 Zi., 2 Bäder,
133 m², renov.-bed., EA. i.A., 250.000 €.
Habeck Immobilien © 0421/1691170

Weitere Häuser
mit viel Komfort

immobilien.weser-kurier.de

Immobilien-Angebote

D Bremen-Süd

Huchting · Neustadt
Oberneuland · Seehausen
Strom · Woltmershausen

Einfamilienhäuser

BASSE IMMOBILIEN Ihr Makler
in HB/UMZU © 614421 / 0173/2404099

Nähe Weserpark ... top Lage!

Advertisement for Hansestadt Bremen Immobilien featuring a photo of a house.

Offene Besichtigung am So. 04.09.2022

von 13:00-14:00 Uhr! Unser Muster-
haus DHH „Ehlersdamm 86, 28307 Bre-
men“ 5-6 Zi., Wfl./Nzfl. ca. 153 m²,
HWR, offene Wohnküche, Terrasse,
Fußbdhng., Gäste-WC, Garage, Dach-
studio, Lüftungsanl. m. Wärmerückgew.
Bj. 2020, Bedarfsausw. 62 kWh/(m²a)
Klasse B, Fernwärme, prov.-frei, KP
ab 506.900,00 €. www.bremischevb.de
© (0421) 3682-561

EINFAMILIENHAUS

Zimmer: 5 Wfl.: 143,16 m²
Kaufpreis: 595.000,00 €
Anbieter-ID: HU725
Energieausweis: Baujahr 1962,
EA-B: 143,00 kWh/m²a, EEK E, Öl
www.florian-wellmann.de

Eigentumswohnungen
bis 75 m²

Vahrer Str., modernisierte 72 m², 3 Zi.,
Loggia, EnEV, V, 139 kWh, FW, Bj. 1956,
Kl. E, sehen & einziehen! VB 229.000 €,
Basse Immobilien © 614421

Freistehendes EFH

Wfl.: ca. 124 m², Zimmer: 4
KP: 369.000 €, Objektnr.: 120605611
Ort: HB-Neustadt
EAW: BJ 1971, B 215,4 kWh, Öl, Kl. G
hansestadt-bremen-immobilien.de

Immobilien-Angebote

D Bremen-Süd

Huchting · Neustadt
Oberneuland · Seehausen
Strom · Woltmershausen

Einfamilienhäuser

Schmuckes EFH mit Anbaumöglichkeit
W/N 184/1493 m², EnEV, B, 276,5 kWh,
Gas, Bj. 1924, Kl. H, parkähnl. Garten, VB
459.000€, Basse Immobilien © 614421

Kattenesch schmuckes RH, Keller,
Garten, W/N 137/211m², EnEV, B,
170 kWh, Öl, Bj. 1960, Kl. F, 325.000 €
Basse Immobilien © 614421

„Habenhausen“

Okeler Straße. Freistehendes Einfami-
lienhaus, Altbau, mit herrlichem
Grundstück von 982 m², ca. 100 m²
Wohnfläche, 4 Zi., Kü., Bad, Garage, sa-
nierungsbedürftig, Gaszentralheizung
von 2021, Energiebedarfsausweis vom
29.08.2022: 249 kWh, Gas, Bauj. 1930,
Klasse G, Verkaufspreis 350.000 €
VHB. IVD-Makler, hwg-bau-immo.de
Mail: info@hwg-bau-immo.de,
© 0421/701880

Mehr Eigenheime
in der City und
im Bremer Grün

Angebote und Infos unter:
immobilien.weser-kurier.de

Mehrfamilienhäuser

Advertisement for Hansestadt Bremen Immobilien featuring a photo of a house.

Altbremer-RH in guter Lage

Wfl: ca. 199 m², Zimmer: 9
KP: 509.000 €, Objektnr.: 120605574
Ort: HB-Neustadt
EAW: BJ 1904, B 235,3 kWh, Gas, Kl. G
hansestadt-bremen-immobilien.de

Habenhausen Gartenhofhaus, W/N

125/186 m², GrG, Teilkeller, GEG, B, 33,1
kWh, Gas, Bj. 1983, Kl. A, 319.000 €
Basse Immobilien, © 614421

] DHH mit drei Wohneinheiten

Wfl: ca. 153 m², Zimmer: 7
KP: 399.000 €, Objektnr.: 120605609
Ort: HB-Woltmershausen
EAW: BJ 1971, B 163,8 kWh, Gas, Kl. F
hansestadt-bremen-immobilien.de

Viel Platz! Neustadt, 8 Zi. EFH W/N

225/460m², GEG, B, 216,5 kWh, Gas, Bj.
1937, Kl. G, NG, gr. Garten, 419.000 €,
Basse Immobilien © 614421

Freistehendes EFH

Wfl: ca. 124 m², Zimmer: 4
KP: 369.000 €, Objektnr.: 120605611
Ort: HB-Neustadt
EAW: BJ 1971, B 215,4 kWh, Öl, Kl. G
hansestadt-bremen-immobilien.de

Immobilien-Angebote

E Bremen-Nord

Blumenthal · Burglesum
Vegesack

Einfamilienhäuser

EFH 135 m² - HB-Rekum von privat, 5 Zi.,
800 m² Grst., Gge, Keller, Bj. 1960.
275.000 €, B, 329,9 kWh(m²a), Öl, Bj.
2018, H, © 0421/680735
BASSE IMMOBILIEN Ihr Makler in
HB/UMZU © 614421 / 0173/2404099

Eigentumswohnungen
bis 55 m²

St. Magnus, Wohnung in Bremen zu
verkaufen, 40,0 m², 2 Zimmer, neu ver-
mietet in 1/21, 98.000 EUR, Bedarfsaus-
weis, Energieeffizienzklasse G, 225,3
kWh/m²a, schickh@gmx.de, Online-ID
7917288

Alle zu Immobilien erfahren Sie auch
im WESER-KURIER Immobilienportal
auf immobilien.weser-kurier.de.

Mehr Eigenheime
in der City und
im Bremer Grün

Angebote und Infos unter:
immobilien.weser-kurier.de

Mehrfamilienhäuser

HB-Woltmershausen

Advertisement for Oestmann & Ahrens Immobilien featuring a photo of a house.

Kapitalanlage Nähe Weseruferpark.

4-Familienhaus mit Gewerbeeinheit.
200 m² Wohnfläche + 90 m² Gewerbe.
Iso-Fenster, neue Heizung. 421 m²
Grundstück. Nettomieten in 19 320,- p.A.
€ 395.000,-
(B, 295,8 kWh/m²a, Gas, Bj. 1885, Kl. G)
© 0421 / 89 8850

Eigentumswohnungen
bis 75 m²

Angebot 159.000€! Links d. Weser
schmuckelige 3 Zi. Whng./Loggia,
div. EXTRAS, EnEV, V, 125 kWh,
Gas, Bj. 1964, Kl. D, sehen & einziehen!
Basse Immobilien © 614421

Gebäude mit Geschichte und Ausstat-
tung von morgen: TQ Studios. Das Beste
aus beiden Welten: moderne Eigen-
tumswohnungen in historischer Tabak-
halle im Tabakquartier! Die hochwertige
Ausstattung auf einen Blick: elegantes
Echtholzparkett in allen Zimmern,
Fußbodenheizung, stilvolle Bäder mit
Rainshower, große tiefe Balkone, thw.
eigener Garten, Aufzug, Barrierefreiheit
im gesamten Gebäude, Tiefgarage, Fer-
tigstellung Sommer 2025, Energieaus-
weis laut Gesetz nicht erforderlich, Bj.
2025, 2-Zimmerwohnungen ab ca.
52,70 m², ab € 261.990,00 (provisions-
frei). Wir beraten Sie: immer mittwochs
von 16:00 - 18:00 Uhr und sonntags
von 12:00-14:00 Uhr im Beratungscon-
tainer, Am Tabakquartier 24, 28197 Bre-
men. Gerne vereinbaren wir auch indi-
viduelle Termine. Weitere Auskünfte zu
den Eigentumswohnungen (auch 1- und
3-Zimmerwohnungen verfügbar) er-
halten Interessierte telefonisch unter ©
0421-30806-896, per E-Mail an
tq-studios@justus-grosse.de oder im
Internet auf www.tq-studios.com.

Immobilien-Angebote

E Bremen-Nord

Blumenthal · Burglesum
Vegesack

Einfamilienhäuser

EFH 135 m² - HB-Rekum von privat, 5 Zi.,
800 m² Grst., Gge, Keller, Bj. 1960.
275.000 €, B, 329,9 kWh(m²a), Öl, Bj.
2018, H, © 0421/680735
BASSE IMMOBILIEN Ihr Makler in
HB/UMZU © 614421 / 0173/2404099

Eigentumswohnungen
über 100 m²

Bestlage in Vegesack: 3 Zi. ETW, Blick
ins Grüne, teilweise Weserblick, große
Terrasse, ca. 135 m², Bad, G-WC, HWR,
Keller, TG-Stellpl., 465.000 €, von pri-
vat, EA.i.A. © 0170 / 555372

Alle zu Immobilien erfahren Sie auch
im WESER-KURIER Immobilienportal
auf immobilien.weser-kurier.de.

Mehr Eigenheime
in der City und
im Bremer Grün

Angebote und Infos unter:
immobilien.weser-kurier.de

Mehrfamilienhäuser

HB-Woltmershausen

Advertisement for Oestmann & Ahrens Immobilien featuring a photo of a house.

Kapitalanlage Nähe Weseruferpark.

4-Familienhaus mit Gewerbeeinheit.
200 m² Wohnfläche + 90 m² Gewerbe.
Iso-Fenster, neue Heizung. 421 m²
Grundstück. Nettomieten in 19 320,- p.A.
€ 395.000,-
(B, 295,8 kWh/m²a, Gas, Bj. 1885, Kl. G)
© 0421 / 89 8850

Eigentumswohnungen
bis 75 m²

Angebot 159.000€! Links d. Weser
schmuckelige 3 Zi. Whng./Loggia,
div. EXTRAS, EnEV, V, 125 kWh,
Gas, Bj. 1964, Kl. D, sehen & einziehen!
Basse Immobilien © 614421

Gebäude mit Geschichte und Ausstat-
tung von morgen: TQ Studios. Das Beste
aus beiden Welten: moderne Eigen-
tumswohnungen in historischer Tabak-
halle im Tabakquartier! Die hochwertige
Ausstattung auf einen Blick: elegantes
Echtholzparkett in allen Zimmern,
Fußbodenheizung, stilvolle Bäder mit
Rainshower, große tiefe Balkone, thw.
eigener Garten, Aufzug, Barrierefreiheit
im gesamten Gebäude, Tiefgarage, Fer-
tigstellung Sommer 2025, Energieaus-
weis laut Gesetz nicht erforderlich, Bj.
2025, 2-Zimmerwohnungen ab ca.
52,70 m², ab € 261.990,00 (provisions-
frei). Wir beraten Sie: immer mittwochs
von 16:00 - 18:00 Uhr und sonntags
von 12:00-14:00 Uhr im Beratungscon-
tainer, Am Tabakquartier 24, 28197 Bre-
men. Gerne vereinbaren wir auch indi-
viduelle Termine. Weitere Auskünfte zu
den Eigentumswohnungen (auch 1- und
3-Zimmerwohnungen verfügbar) er-
halten Interessierte telefonisch unter ©
0421-30806-896, per E-Mail an
tq-studios@justus-grosse.de oder im
Internet auf www.tq-studios.com.

Immobilien-Angebote

Eigentumswohnungen
bis 75 m²

Rönnebeck, 3 Zi., ca. 75 m², 2. OG, Bj. 71,
großer Balkon Weserblick, Ölheizung,
Bad, EBK, Abstellraum, Boden und Kel-
ler, Garage, ab sofort, EA. i.A., Preis
Verhandlung. © 0421/6099411

Eigentumswohnungen
über 100 m²

Bestlage in Vegesack: 3 Zi. ETW, Blick
ins Grüne, teilweise Weserblick, große
Terrasse, ca. 135 m², Bad, G-WC, HWR,
Keller, TG-Stellpl., 465.000 €, von pri-
vat, EA.i.A. © 0170 / 555372

Eigentumswohnungen
bis 55 m²

St. Magnus, Wohnung in Bremen zu
verkaufen, 40,0 m², 2 Zimmer, neu ver-
mietet in 1/21, 98.000 EUR, Bedarfsaus-
weis, Energieeffizienzklasse G, 225,3
kWh/m²a, schickh@gmx.de, Online-ID
7917288

Alle zu Immobilien erfahren Sie auch
im WESER-KURIER Immobilienportal
auf immobilien.weser-kurier.de.

Mehr Eigenheime
in der City und
im Bremer Grün

Angebote und Infos unter:
immobilien.weser-kurier.de

Mehrfamilienhäuser

HB-Woltmershausen

Advertisement for Oestmann & Ahrens Immobilien featuring a photo of a house.

Kapitalanlage Nähe Weseruferpark.

4-Familienhaus mit Gewerbeeinheit.
200 m² Wohnfläche + 90 m² Gewerbe.
Iso-Fenster, neue Heizung. 421 m²
Grundstück. Nettomieten in 19 320,- p.A.
€ 395.000,-
(B, 295,8 kWh/m²a, Gas, Bj. 1885, Kl. G)
© 0421 / 89 8850

Eigentumswohnungen
bis 75 m²

Angebot 159.000€! Links d. Weser
schmuckelige 3 Zi. Whng./Loggia,
div. EXTRAS, EnEV, V, 125 kWh,
Gas, Bj. 1964, Kl. D, sehen & einziehen!
Basse Immobilien © 614421

Gebäude mit Geschichte und Ausstat-
tung von morgen: TQ Studios. Das Beste
aus beiden Welten: moderne Eigen-
tumswohnungen in historischer Tabak-
halle im Tabakquartier! Die hochwertige
Ausstattung auf einen Blick: elegantes
Echtholzparkett in allen Zimmern,
Fußbodenheizung, stilvolle Bäder mit
Rainshower, große tiefe Balkone, thw.
eigener Garten, Aufzug, Barrierefreiheit
im gesamten Gebäude, Tiefgarage, Fer-
tigstellung Sommer 2025, Energieaus-
weis laut Gesetz nicht erforderlich, Bj.
2025, 2-Zimmerwohnungen ab ca.
52,70 m², ab € 261.990,00 (provisions-
frei). Wir beraten Sie: immer mittwochs
von 16:00 - 18:00 Uhr und sonntags
von 12:00-14:00 Uhr im Beratungscon-
tainer, Am Tabakquartier 24, 28197 Bre-
men. Gerne vereinbaren wir auch indi-
viduelle Termine. Weitere Auskünfte zu
den Eigentumswohnungen (auch 1- und
3-Zimmerwohnungen verfügbar) er-
halten Interessierte telefonisch unter ©
0421-30806-896, per E-Mail an
tq-studios@justus-grosse.de oder im
Internet auf www.tq-studios.com.

Large advertisement for Micaela Fundt Immobilien featuring a photo of a house and contact information.

Immobilien-Angebote
F Bremer Umland
Landkreis Cuxhaven
Landkreis Rotenburg
Landkreis Osterholz
Landkreis Verden

Einfamilienhäuser
FLORIAN WELLMANN
IMMOBILIEN GMBH
Achim
0421
337069-0

EINFAMILIENHAUS
Zimmer: 5 Wfl.: 162,53 m²
Kaufpreis: 429.000,00 €
Anbieter-ID: EN205
Energieausweis: Baujahr 2013,
EA-B: 168,00 kWh/m²a, EEK F, Gas
www.florian-wellmann.de

FLORIAN WELLMANN
IMMOBILIEN GMBH
ScheeBel -
Westeresch
0421
337069-0

EINFAMILIENHAUS
Zimmer: 4 Wfl.: 111,93 m²
Kaufpreis: 495.000,00 €
Anbieter-ID: XY495
Energieausweis: Baujahr 2004,
EA-B: 32,00 kWh/m²a, EEK A, LWWP
www.florian-wellmann.de

Eigentumswohnungen bis 100 m²
Moderne Eigentumswohnung in gefragter Lage - Direkt in Worspede, ETW, 1. OG, Bj. 2019, ca. 80 m², 3 Zimmer, Bad mit Dusche und Badewanne, Abstellraum, EBK, Wandheizung/Fußbodenheizung, Dachterrasse, elektrisch, Sonnensegel, Carport, KP 295.000,00 € zzgl. Käuferprovision, B, 57,3 kWh/m²a, FW, Bj. 2019, B, © 04792/310339 info@rolfstieler.de

Unbebaute Grundstücke
Kleines Baugrundstück, Südlage, sehr günstig, sofort zu verk. © 0173/9728063

Immobilien-Angebote
G Bremer Umland
Landkreis Wesermarsch
Landkreis Oldenburg
Kreisfreie Stadt Delmenhorst
Landkreis Diepholz

Einfamilienhäuser
BASSE IMMOBILIEN Ihr Makler in
HB/MZU © 614421 © 0173/2404099

Weitere Häuser mit viel Komfort
immobilien.weser-kurier.de

FLORIAN WELLMANN
IMMOBILIEN GMBH
Delmenhorst -
Ippump/
Vareigraben
0421
337069-0

EINFAMILIENHAUS
Zimmer: 4 Wfl.: 134,93 m²
Kaufpreis: 449.000,00 €
Anbieter-ID: LK361
Energieausweis: Baujahr 1959,
EA-B: 200,70 kWh/m²a, EEK G, Gas
www.florian-wellmann.de

ANLAGEOBJEKTE
Neustadt, Nahe Werdersee, Altbremer Mehrfamilienhaus, ca. 203/128 m², 4 getrennte Wohnungen, 3 Balkone, komplett vermietet, JNKM € 28.620,-, Bj. 1909, EAIA, € 579.000,-, S. Weinberg, © 0421/236581 (Kathke de Vries Immo.)
Neustadt, Weserblick, Mehrfamilienhaus in bevorzugter Wohnlage, ca. 226/156 m², 4 getrennte Wohnungen, 4 Küchen, 4 Bäder, 2 Balkone, Vollkeller, Bj. 1953, EAIA, 510.000 €, S. Weinberg, © 0421/236581 (Kathke de Vries Immo.)

Auf immobilien.weser-kurier.de finden Sie laufend weitere Top-Immobilien zur Miete und zum Kauf. Ob Wohnung, Eigenheim, Grundstück oder Gewerbeimmobilie, das WESER-KURIER Immobilienportal bietet attraktive Objekte aus Bremen und der Region.

FERIENWOHNUNGEN /-HÄUSER
FLORIAN WELLMANN
IMMOBILIEN GMBH
Lilienthal
0421
337069-0

LUXUS-FERIENHAUS
Zimmer: 3 Wfl.: 86,65 m²
Kaufpreis: 349.000,00 €
Anbieter-ID: SH243
Energieausweis: Baujahr 1959,
EA-B: 197,00 kWh/m²a, EEK F
www.florian-wellmann.de

SONSTIGE IMMOBILIEN-ANGEBOTE
EINLADUNG ZUM FAMILIEN-HERBSTFEST 11. SEP. / 11-17 UHR
GESUNDES GENUSSWOHNEN
Fullwood Wohnblockhaus
HÄUSER AUS MASSIVHOLZ
ANFAHRT:
Gewerbegebiet Barkhof direkt an der BAB 1, Abfahrt Stuckenborstel-Sottrum
FULLWOOD NORD
Industriestraße 1
27367 Sottrum
Tel.: 04264-8377890
info@fullwood.de
www.fullwood.de

Wohnhaus u. Büro-/Praxisgebäude inkl. Einliegerwohnung (provisionsfrei!) gut 530 m² Wohn-/Nutzfläche; zentrale Lage in Bassum; 150,13 kWh (m²a)/ Gas, 795.000 € VB. Nicole Kiobassa: © 0152/33798255

IMMOBILIEN-GESUCHE
Mehrfamilienhäuser
★ Kostenlose Immobilienbewertung ★ und ENERGIEAUSWEIS für Verkäufer! Wir machen das für Sie - seit 1975! 0421/2765990 Berger-IA-Immobilien
Wir suchen in Bremen, ein Reihenhaus zum Kauf, © 01579-236 91 37
HB Ost Neubremmer sucht Einfamhs. Kapital vorh., Weser Immo. © 4989566
HB Nord / Lemwerder solventes Ehepaar sucht 1 Famhs Weser Immo. © 4989566
Priv., Suchen Reihenhs, © 01579 2528018

Ihr Makler
LINKS der WESER ...für unsere Kunden suchen wir EFH/ DHH/RH in Habenhausen/ Arsten/ Kattenturm/ Kattensch, wir freuen uns von Ihnen zu hören! BASSE IMMOBILIEN, www.basse-immobilien.de © 614421/ 0173-2404099

„Sie wollen verkaufen“
Wir die Firma HWG-Bau-Immobilien-IVD, Inhaber E. Horsthemke, übernehmen für Sie erfolgreich seit 41 Jahren die gesamte Abwicklung für Ihren Immobilienverkauf. Zu Ihrer Sicherheit „Bankbestätigung“ bei notariellen Kaufvertragsabschluss. Wir haben oder suchen für Sie den Käufer, Beratung, marktorientierte Werteschätzung, Energieausweis, als kostenfreie Serviceleistung für Sie als Verkäufer. Ihr Ansprechp. Herr Horsthemke, hwg-bau-immo.de © 0421 / 701880 Mail: info@hwg-bau-immo.de

BASSE IMMOBILIEN...
Ihr Makler in BREMEN und UMLAND... kompetent und seriös, profitieren Sie von unserer Erfahrung, marktgerechte Werteschätzung für Sie kostenlos! Wir suchen IMMOBILIEN aller Art sowie Baugrundstücke auch mit Altimmobilie, wir freuen uns von Ihnen zu hören!
www.basse-immobilien.de © 614421 / 0173-2404099

DIENSTLEISTUNGEN
HANS SCHLÜTER
hs-immopartner.de
ERFOLG DURCH ERFAHRUNG
Telefon (0421) 20 16 00

Schweißerarbeiten in Stahl, Edelstahl und Aluminium, Punktschweißen und Schlosserarbeiten. © 04295 / 695090, © 0152 / 52794440
Tag und Nacht neue Angebote und spannende Hintergrundinformationen aus Bremen und der Region finden Sie auf immobilien.weser-kurier.de.

Wir vermitteln Ihr altes und neues Zuhause!

Mitten in Findorff - Zweifamilienhaus in ruhiger Seitenstrasse!
Flächen: ca. 140 m² / 174 m²
Zimmer: 6
Ort: 28215 Bremen-Findorff
Kaufpreis: 419.000 €
zzgl. 3,57 % Käuferprovision
Objekt-Nr.: K322020
Energieausweis: EA-B, 152,00 kWh/(m²a), Gas, Bj. 1927, Kl. E

Raumwunder im Ellenerbrok - Absolut gepf. Reihenhaus in Süd-West-Ausrichtung
Flächen: ca. 140 m² / 281 m²
Zimmer: 4
Ort: 28325 Bremen
Kaufpreis: 365.000 €
zzgl. 3,57 % Käuferprovision
Objekt-Nr.: K322023
Energieausweis: EA-V, 91,90 kWh/(m²a), Gas, Bj. 1981, Kl. C

0421-95 70 08 0
HECHLER & TWACHTMANN
Immobilien GmbH
www.hechler-twachtmann.de • info@hechler-twachtmann.de

VERMIETEN & MIETEN
immobilien.weser-kurier.de

Miet-Angebote
A Bremen-West
Blockland · Findorff
Gröpelingen · Häfen · Walle

Appartements, 1- und 1 1/2-Zimmer-Wohnungen
Einzimmer App., 41 m², Wohnen mit Service im Stiftungsdorf Gröpelingen, 2 OG, B., Dusch/WC, Pantry, für sofort, EA i.A., 585 € KM. © 0177/3461133

2-2 1/2-Zimmer-Wohnungen
Einliegerwohnung Borgfeld, Wohnung in Bremen zu vermieten, 42,0 m², 2 Zimmer, 1 OG, EBK, Freiplatz, verfügbar ab 10.09.2022, Gas, bayernhasser7@aol.com, Online-ID 7922315
Ritter-Raschen-Platz: 1. OG, 2 Zi., Kü., DU-Bad, SW-Blk., 56 m², Kombi-Therme, EA: V, 154 kWh, Gas, Bj. 1955, Kl D, 480 € + NK. © 0171/1854092
Das WESER-KURIER Immobilienportal - immobilien.weser-kurier.de

Miet-Angebote
B Bremen-Mitte/-Nordost
Mitte · Östliche Vorstadt
Borgfeld · Horn-Lehe
Oberneuland · Schwachhausen

Appartements, 1- und 1 1/2-Zimmer-Wohnungen
Besichtigen Sie noch heute Ihre neue Wohnung in Oberneuland, im Mackensenweg, 1 Zimmer, ca. 42 m², Küche, Duschbad und Balkon, 336 € + NK, ENEV: Baujahr: 1970, FW, V, 166,8 kWh/(m²a), Kl. F, weitere Informationen bei der GEWOBA, Frau Langner, © 3672 268 oder unter www.gewoba.de
Viertel, helles 1-Zi.-App., Blk., EA i.A., 300 € + NK, C.C.H. Immo. © 3382026

Miet-Angebote
E Bremen-Nord
Blumenthal · Burglesum
Vege sack

Appartements, 1- und 1 1/2-Zimmer-Wohnungen
Lesum Burgdamm zentral. Kleine Wohnung ca. 30,7 m² - Parterre, 1 Zimmer, Küche mit Pantry und gr. Wandschrank, neues Duschbad mit Fenster, Kellerraum, V, 97,5 kWh/(m²a), Öl, Bj. 1960 Kl. C, von privat - frei ab 01.10.2022 oder nach Absprache, 250 € zzgl. NK + 2 KM Deponat, © 0421/636 53 51

Miet-Angebote
F Bremer Umland
Landkreis Cuxhaven
Landkreis Rotenburg
Landkreis Osterholz
Landkreis Verden

3-3 1/2-Zimmer-Wohnungen
Oyten, Am Moor, OG, 3 Zi., EBK, Loggia, 91 m², komplett renoviert, B, 98,7 kWh, Gas, Bj. 1909, Kl. C, 660 € + NK + 2 MM Kauton. © 0421 / 8356201

2-2 1/2-Zimmer-Wohnungen
Berufstätige (MTA) sucht 2 Zi-DG-Whg., mit Balkon, in einem ruhigen, gepflegten Haus, Schwachhausen/Horn/Oberneuland, vielleicht habe ich ja Glück. © 0177/9365155
Suche dringend 2-3-Zi.-Whg., Mutter, Kind + Katze, ab sofort, im Bereich Lilienthal und Umgebung. © 0172/5435161

Möbliertes Wohnen
Für Firmenmitarbeiter suchen wir ständig gut möblierte Wohnungen. Inkl. Versicherungsschutz nur bei HomeCompany. R. Poppe, Immobilien, © 7776, bremen@homecompany.de
Pender sucht möblierte Wohnung o. Zimmer, © 0157-92338243

GARAGEN-STELLPLÄTZE
Weserstr. 65/Carportstellplatz mit Abstellraum zu verkaufen 30.000 € VB, provisionsfrei, v. priv. © 0421/69893217
Suche Garage in Bremen-Horn, bis 50 €. © 0177 / 7059441
Garage u. Stellplatz, Riensberger Str., 60 € und 20 €, © 0171 / 2834486
Garage o. Doppelgarage, Franklinstr. zu vermieten, 75 €/150 € mtl., © 6960845

Gesucht: Ein Nest für die Familie

Ab 5,82 € pro Zeile

immobilien.weser-kurier.de/gesuche
0421 / 3671 - 6655

Mit einem Besuch im WESER-KURIER Immobilienmarkt machen Sie Haus- und Wohnungsbesitzer auf sich aufmerksam. Und finden so das Zuhause, das zu Ihnen passt.

Möbliertes Wohnen
Über 100 Angebote finden Sie unter: www.bremen.homecompany.de Home Company, R. Poppe Immo. © 7776

Miet-Angebote
D Bremen-Süd
Huchting · Neustadt
Obervieland · Seehausen
Strom · Woltmershausen

2-2 1/2-Zimmer-Wohnungen
Flüßviertel, 2,5 Zi.-Whg., 1. Etage, 65 m², Küche, DU-Bad, Balkon, zum 01.12.2022, vorzugsweise an Dame 50-60 Jahre, 520 € + NK, EA. i.A. © 0421/504820

2-2 1/2-Zimmer-Wohnungen
Grambr Dorfstr. 11, 28719 HB, 2 Zi., EG, 65 m², EBK, Bad, Terrasse 35 m², TG-Stellp., Außenjalousien, ab 01.10.22 frei, EA i.A., 600 € + NK + Deponat. © 0421/6366152 oder 0160/6990400
Am Lesumdeich, 2 Zi., Kü., Bad, Blk, frei KM 480 €, EA i.A., © 0176/40401203
Noch mehr Immobilien aus der Region auch auf immobilien.weser-kurier.de

Miet-Angebote
G Bremer Umland
Landkreis Wesermarsch
Landkreis Oldenburg
Kreisfreie Stadt Delmenhorst
Landkreis Diepholz

2-2 1/2-Zimmer-Wohnungen
Harpestedt, 70 m², Licht durchflutet, 2 Zi., EBK, DU-Bad mit Tageslicht, großer Süd-Blk., Abstellraum, Fahrradraum, Stellplatz, ab 01.10.2022, 490 € KM + 170 € NK + Kauton, EA. i.A. © 04244/1766

3-3 1/2-Zimmer-Wohnungen
Gesucht: 3-3 1/2 Zi., Haus oder Whg., Terrasse oder Garten, evtl. Garage, in Huchting. © 194432 - PR Pressehaus

PARZELLEN · CAMPINGPLÄTZE
Gartenpachtparzelle, ruhig gelegen, gepflegt, umständehalber abzugeben, HB Walle Hohweg, Preis VH. © 04292/1598

Die passende Immobilie noch nicht gefunden?
Einfach für den Suchagenten auf dem WESER-KURIER Immobilienportal anmelden und die gewünschten Suchkriterien hinterlegen. Sobald es neue Angebote gibt, die Ihren Suchkriterien entsprechen, werden Sie automatisch per E-Mail benachrichtigt.

WESER KURIER

NEU! Mit 5-Jahresgarantie Nur 6.999,- € inkl. MwSt. Solange der Vorrat reicht. Automatische Gasarterkennung

Vaillant Gas-Brennwert-Anlage mit Montage
ecoTEC plus VC 20 CS/1-5, 24 kW mit:

- 120 Liter Warmwasser-Speicher inkl. Verrührung
- Sicherheitsausstattung auch für den Speicherbetrieb
- Gashahn m. Brandschutzventil u. Strömungswächter
- Witterungsgeführter Regler sensoDIREKT VRC 710 mit Speicher- und Außenfühler
- Abgassystem bis 7,5 m Länge im geraden Schacht
- Magnetischen Schlammabscheider DN20
- Rohrleitung und Isolierung bis DN 22 und einer Länge von bis zu 6 m
- Montage und anschließender Inbetriebnahme und Einweisung
- Elektrischer Anschluss an vorhandene Kabel
- Demontage und Entsorgung der Altanlage (bis 30 kW)
- Montage der neuen Heizungsanlage

40 Jahre seit 1974
SCHULZE
HEIZUNG-SANITÄR-SOLAR
Bremen - © (0421) 50.56.54
www.heizung-schulze.de

ANZEIGE

Innovatives Arbeiten für alle Unternehmen

Echte Industrielofts im „Alten Tabakspeicher“ im Bremer Vorzeigequartier – Jetzt letzte Einheiten mieten

Von gestern? Von wegen! Im „Alten Tabakspeicher“ trifft eine moderne Ausstattung auf neue Ideen und den unverwechselbaren Charme eines traditionellen Industriebaus. In dem Speichergebäude Am Tabakquartier 60/62 Ecke Senator-Apelt-Straße sind unter der Projektentwicklung von Justus Grosse auf rund 16.700 Quadratmetern insgesamt 161 Büro- und Gewerbelofts entstanden, von denen aktuell noch letzte Einheiten gemietet werden können. Der „Alte Tabakspeicher“ befindet sich am südlichen Eingangstor des Tabakquartiers, Bremens neuem Standort für Arbeiten, Wohnen, Freizeit und Kultur. Ganz im Stil des historischen Gebäudes vereinen die Bürolofts den echten Industriecharme des Tabakspeichers mit moderner Infrastruktur und eignen sich mit Größen ab 110 Quadratmetern sowohl für Start-ups als auch etablierte Unternehmen. Die Lofts sind ab sofort bezugsbereit und bereits zu 90 Prozent vermietet.

In dem ehemaligen Brinkmann-Tabaklager aus den 1970er-Jahren mit seiner massiven Backsteinstruktur verbinden die Lofts in einzigartiger Kombination Tradition und Innovation mit Komfort und Qualität. Neben den eindrucksvollen, bis zu dreieinhalb Meter tiefen Balkonen schaffen auch die circa vier Meter hohen Decken, bodentiefen Fensterfronten, Echtholzparkett und eine in vielen Bereichen erhaltene Speicherarchitektur nicht nur eine besondere Arbeitsatmosphäre, sondern angenehmen Aufenthaltscharakter. Neben stilvollen WC-Bereichen und Duschen, Abstellräumen und technischen Neuerungen – wie beispielsweise Bremens schnellstem Internet (bis zu 10 Gigabit pro Sekunde möglich) und Videogegensprechanlagen – bleiben für die neuen Nutzer keine Wünsche offen.

Die Bürolofts sind alle barrierefrei und über Personen- und Lastenaufzüge erreichbar. Ein Highlight ist die großzügige Dachterrasse, die für alle



Viel Platz für Kreativität und fürs Netzwerken: Der „Alte Tabakspeicher“ in Woltmershausen.

FOTO: JUSTUS GROSSE REAL ESTATE GMBH

Nutzer zugänglich ist. Von dort können sie einen einmaligen Blick über Bremen genießen. Außen- und Tiefgaragenstellplätze, gemeinschaftliche Besprechungsräume und ein Center Management vor Ort ergänzen das Angebot.

Mit Loftgrößen ab circa 110 Quadratmetern ermöglicht der „Alte Tabakspeicher“ für unterschiedlichste Unternehmensbedürfnisse optimale Voraussetzungen für zukunftsgewandtes und erfolgreiches Arbeiten und konnte so be-

reits etablierte wie auch junge Unternehmen überzeugen. Die Mietpreise beginnen ab monatlich 8,00 Euro netto pro Quadratmeter zusätzlich Nebenkostenvorauszahlung und Umsatzsteuer.

Als Teil des Tabakquartiers in Woltmershausen wird den Unternehmen dabei ein Gesamtpaket aus Kreativität, Kultur, moderner Arbeitskultur und mehr als genug Möglichkeiten, in der Mittagspause oder nach Feierabend Abwechslung zu finden, geboten. Einen Schritt vor die Tür und die Nutzer sind mitten im Geschehen. Mit diversen Gastronomien – wie der Foodbox und dem Restaurant Justus – sowie sportlichen und kulturellen Angeboten ist für eine ausgewogene Work-Life-Balance gesorgt.

Alles für den täglichen Bedarf gibt es in den nahegelegenen Geschäften. Nach der Arbeit geht es ins „Lifestyle and Sport“-Studio von Easyfitness in der Fabrik, in Norddeutschlands größte Boulderhalle von der Boulder Base Bremen oder zu einer kleinen Laufstunde durch das Quartier bis zur nahen Weser. Entspannung vom Arbeitstag versprechen zukünftig auch die vielen kleinen Grünflächen und der über 20.000 Quadratmeter große Quartierspark. Die Kleinen fühlen sich auf liebevoll gestalteten Spielplätzen und in der Kita richtig wohl. Einen kulturellen Tagesabschluss bietet ein Besuch im Boulevardtheater Bremen, bei den Bremer Philharmonikern oder in der Eventlocation Heizwerk. Gäste kommen einfach im Lifestyle-Hotel Unique by Atlantic Hotels unter.

Hin und weg geht es übrigens ganz leicht – dank der Nähe zur Bremer Innenstadt, der vielen Fahrradwege, Mobilitätshäuser und Parkplätze sowie einer guten ÖPNV-Anbindung. So ist der „Alte Tabakspeicher“ durch die Buslinie 63 direkt mit dem Bahnhof Neustadt und dem Hauptbahnhof verbunden. Kurz getaktet erreicht man die Innenstadt (Brill) in rund sieben Minuten und den Hauptbahnhof in circa elf Minuten. Noch mehr Flexibilität gibt es mit den Car-, Bike- und E-Scooter-Sharingangeboten im Quartier.

Kontakt

■ Weitere Auskünfte erteilt die Firma Justus Grosse telefonisch unter 0421/3080649 oder per Mail an: tabakspeicher@justus-grosse.de. Gerne werden auch individuelle Beratungs- und Besichtigungstermine vereinbart. Weitere Impressionen zum „Alten Tabakspeicher“ gibt es online unter www.alter-tabakspeicher.com.

Miet-Angebote

Gewerbliche Räume

5 – 50 m² -Lagerboxen, EG & UG, HB-Woltmershausen, mehrere Räume, Betonboden, trockene Lagerung, Raumhöhe ca. 3 m, 24h 7 Tage die Woche Zugang, Parkplätze und ÖPNV-Haltestelle fußläufig zu erreichen, kurzfristig verfügbar, V, FW, Heizenergie 66,3 kWh, Strom 12,8 kWh, JUSTUS GROSSE, © 0421 / 30806-870

Bürofläche in der Überseestadt mit guter Aufteilung, ca. 140 m², direkte Wasserlage am Europahafen, große Terrasse, 3,10 m hohe Räume, Balkon, Parkettboden, bodentiefe u. raumhohe Fenster, WCs und EBK, verfügbar nach Vereinbarung, gute ÖPNV-Anbindung, Parkplätze vor der Tür, V, Gas, Heizenergie 37,2 kWh, Strom 59,8 kWh, JUSTUS GROSSE, © 30 80 6884

FORUM

Ökologisch und preislich kaum zu toppen

MIETE AB MTL. 9,90 €/M²

58 % BEREITS VERMIETET



- Ca. 9.000 m² Bürofläche – teilbar ab 200 m²
- Aufteilung nach Mieterwunsch
- Hoher Energiestandard (KfW55)
- Bremens schnellstes Internet (bis 10 Gbit/s)

0421-30 80 613
forum-tabakquartier.com

JUSTUS GROSSE



Hastedter Heerstr.: Büro od. Verkauf, vormals Sparkasse; Kindergarten, auf 2 Ebenen, 263 m², Kü.-Einrichtung, Toiletten, Verbr.A. 229 kWh (m²a), Bj. 1950, Heizöl, 950 € + NK. © 0171/1854092

Lager, 27 m², bei Poco, 199 €, © 83 17 13

Kleine und hochmoderne Bürofläche, HB-Woltmershausen, ab ca. 120 m², Parkettboden, großer Balkon, Besprechungsräume, ÖPNV-Haltestelle fußläufig zu erreichen, kurzfristig verfügbar, Energieausw. wird bei Besichtigung vorgelegt, JUSTUS GROSSE, © 0421/30806-671

• **Reiseziel: Action oder** Abgeschiedenheit? bei uns finden Sie Verkaufsräume für jeden Ferientraum! Wir bieten die idealen Ausstellungs- und Verkaufsräume für Liebhaber des Wassersports, Strandgänger und Schwimmer, Wandersleute und Radfahrer, Abenteurer und Seelenbumler in unserer grünen Gartenstadt Werdersee. Hier werden Sie sich bei dem Blick aufs Wasser, den Deich und das Weserstadion ganz in der Nähe schnell in einen Gewerberaum verliehen! GEWOBA © 0421/3672-590 oder gewerbe@gewoba.de

• **Den Urlaub selbst** schneiden oder sich beraten lassen? Ob Reisebüro, Versicherungsagentur, Taschen und Schuhe, Bücher und Spiele alles unter einem Dach in unserer fabrikneuen Ladenzeilen in Richtung Strandpark „Waller Sand“. Im EuropaQuartier haben für jeden etwas zu bieten! GEWOBA © 0421/3672-590 oder gewerbe@gewoba.de

2 **Büroräume, Hambergen**, Teeküche, WC, gute Bahnanbindung, 270 € + NK, EA. i.A. ☎ 194436-PR Pressehaus

Immobilien-Angebote Gewerbeobjekte

Halle, bei Poco, 23m², 59.900 €, © 831713



Vermietete Gewerbeflächen
Gr: ca. 171 m²
KP: 349.000 €, Objektnr.: 120605685
Ort: HB-Gröppelingen
EAW: BJ 1959, B 130 kWh, Öl, Kl. E
hansestadt-bremen-immobilien.de

Immobilien-Gesuche Gewerbeobjekte

• **WIL DECKER IMMOBILIEN** sucht Gewerbeobjekte aller Art... jede Größe!
© 0421/511625

Büro- räume & mehr

Raum für Kreativität

Finden Sie die passenden
Gewerberäume für Ihr Business.

www.immobilien.weser-kurier.de/gewerbe

WESER KURIER IMMOBILIEN